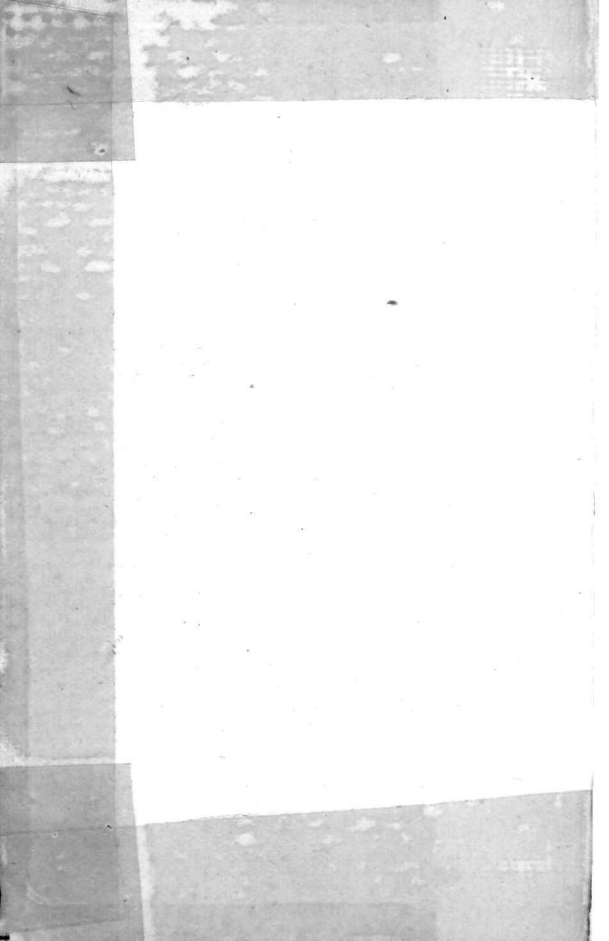




PA

13.486





Meinem H. Freunde,  
hochw. Herrn Domvikar  
Dr. Clemens Schayder,  
Prof. am Priesterseminar,  
Z. fest. Andenken.

Sitten, 19. Nov. 1929.

Julius Eggs,  
Domherr u. Prof.

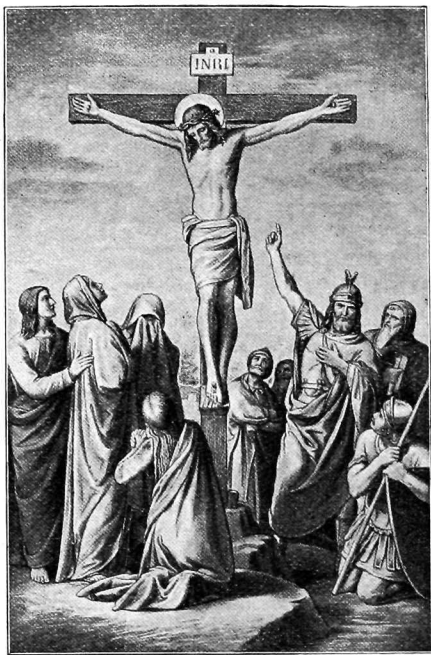
Médiathèque VS Mediathek



1010445361







# Lobsinget

## Gesang- und Gebetbuch

für den deutschen Teil des  
Bistums Sitten

---

Herausgegeben auf Anordnung des  
Hochwürdigsten Herrn Bischofs von Sitten



Sitten  
Bischöfliche Kanzlei  
1929

PA 13.486

Buchdruckerei  
des Missionshauses Bethlehem, Immensee  
1929



68/817

# Inhaltsverzeichnis

---

## I. Teil

### Verzeichnis der Lieder und Gesänge.

Nr.	Adventslieder:	Seite
1.	O Heiland, reiß die Himmel auf . . . .	1
2.	O komm, o komm, Emanuel . . . .	2
	<b>Weihnachtslieder:</b>	
3.	Auf, gläubige Seelen . . . . .	3
4.	Zu Bethlehem geboren . . . . .	4
5.	Still leuchtete der Sterne Pracht . . . .	5
6.	Stille Nacht . . . . .	6
7.	Mit lautem Jubelschall . . . . .	8
	<b>Fastenzeit:</b>	
8.	O Haupt voll Blut und Wunden . . . .	9
9.	Hebe Auge und Gemüte . . . . .	11
10.	Sei begrüßet, sei geküßet . . . . .	12
11.	Dein Heiland ist gestorben . . . . .	13
	<b>Osterlieder:</b>	
12.	Christus ist erstanden . . . . .	15
13.	Alleluja laßt uns singen . . . . .	16
	<b>Für die Bittprozession:</b>	
14.	Exurge, Domine . . . . .	18
15.	Vitanei zu allen Heiligen . . . . .	19
	<b>Zum Heiligen Geist:</b>	
16.	Veni Creator Spiritus . . . . .	28
17.	Komm, Schöpfer Geist . . . . .	30

Nr.	Seite
18. Komm, Heiliger Geist, mit deiner Gnad	31
19. Komm, Heiliger Geist, auf uns herab	33
20. Komm, Heiliger Geist, ganz gnadenreich	34

### Gefänge zum allerheiligsten Altarssakramente:

21. Pange lingua und Tantum ergo I	35
22. Pange lingua und Tantum ergo II	37

### Bei der Fronleichnamsprozession:

23. Sacris solemniis	39
24. Verbum supernum prodiens	41
25. Salutis humanae sator	42
26. Alterne Rex altissime	43
27. Pange lingua und Tantum ergo III, von Ett	44
28. Tantum ergo IV, von Witt	45
29. Kommt herab, ihr Himmelsheere, zugleich Tantum ergo V	47
30. Jesu, du bist hier zugegen, zugleich Tantum ergo VI	49
31. Adoremus in aeternum	50
32. Psalm: Laudate Dominum I, II u. III	52
33. Ave verum	53
34. Adoro te devote, zugleich O Christ hie merk', den Glauben stärk!	54
35. Sion, laß dein Lied erklingen, zugleich Lauda, Sion, Salvatorem	56
36. Ihr Engel allzumal	58
37. Mein Herz, gedenk, was Jesus tut	59
38. Beim letzten Abendmahle	60
39. O heil'ge Seelenspeise	61
40. O Herr, ich bin nicht würdig	62
41. O Jesus, all mein Leben	63
42. Jesu, Jesu komm zu mir	64
43. Schönster Herr Jesu	65



Nr.	Seite
44. O du mein Gott, ich liebe dich . . . . .	66
45. Du, Gottmensch, bist mit Fleisch und Blut . . . . .	67
46. Jesu, dir leb ich . . . . .	68
47. Herr und Gott, vor dir im Staube . . . . .	69
48. Herr, mein Gott, an den ich glaube . . . . .	70
49. Wende dich, Herr, zu deinem Volke . . . . .	72

### Herz-Jesu-Lieder:

50. Vitanei zum göttlichen Herzen Jesu . . . . .	73
51. Dem Herzen Jesu singe . . . . .	77
52. O Herz, für mich gebrochen . . . . .	78
53. O Herz Jesu, Sitz der Liebe . . . . .	80
54. Laß mich, Gottesherz, dir singen . . . . .	81
55. Tausendmal ich dich begrüße . . . . .	83
56. Die wir durch Trübsal gehen . . . . .	84
57. Auf zum Schwure, Leut' und Land . . . . .	85

### Christus-Königs-Lieder:

58. Es ragt ein hehrer Königsthron . . . . .	87
59. O du mein Heiland, hoch und hehr . . . . .	88

### Gefänge zur seligsten Jungfrau:

60. Lauretanische Vitanei . . . . .	90
61. Magnificat . . . . .	96
62. Salve Regina . . . . .	98
63. Salve mater misericordiae . . . . .	100
64. Dich, Mariam, loben wir . . . . .	102
65. Stern im Lebensmeere, zugleich Ave Maris stella . . . . .	103
66. Alle Tage sing' und sage . . . . .	105
67. Erhebt in vollen Chören . . . . .	106
68. Begrüßet seist du, Königin . . . . .	107
69. O Königin voll Herrlichkeit . . . . .	108
70. Sei, edle Königin begrüßt . . . . .	109
71. Vor aller Jungfrau'n Krone . . . . .	110
72. Wunderschön prächtige . . . . .	111

Nr.	Seite
73. Maria zu lieben . . . . .	113
74. O unbefleckt empfang'nes Herz . . . .	115
75. O du, Heilige, zugleich: O Sanctissima . . . . .	116
76. Jungfrau wir dich grüßen . . . . .	117
77. Sei begrüßet, voll der Gnaden . . . .	118
78. Ave Maria, klare . . . . .	119
79. Mutter, muß dich nochmals grüßen . .	120

### **Marienlieder in der Advents- und Weihnachtszeit:**

80. Es ist ein' Ros' entsprungen . . . . .	122
81. Es ist ein Tau gefallen . . . . .	123

### **Marienlieder in der Fastenzeit:**

82. Stabat mater dolorosa . . . . .	124
83. Christi Mutter stand mit Schmerzen . .	126
84. Welch ein Trauern, welch Bedauern . .	128

### **Zu Maria in der Osterzeit:**

85. Freu dich, du Himmelskönigin . . . . .	129
--	-----

### **Für die Maiandacht:**

86. Kommt, Christen, kommt zu loben . . .	130
87. Maria, Maienkönigin . . . . .	132

### **Für Marianische Festlichkeiten, Kongre- gations- und Vereinsversammlungen:**

88. O Maria, Gnadenvolle . . . . .	133
89. Gottesmutter, himmlisch große . . . .	135
90. Aus des Elends tiefstem Grund . . . .	137
91. Milde Königin, gedenke . . . . .	138

### **Gefänge zu Ehren der Heiligen:**

92. Vitanei zum hl. Joseph . . . . .	140
93. Heilige Namen . . . . .	142

Nr.	Seite
94. O Bräutigam der Himmelsbraut . . .	143
95. Begrüßt sei tausendmal . . . . .	144
96. O Engel rein, o Schützer mein . . .	145

### Lieder für besondere Anlässe:

97. Ein Haus voll Glorie schauet . . .	146
98. Führer, dir, der Christenscharen . .	147
99. Dem Hirten laßt erschallen . . . .	149
100. Beim Empfange des Bischofs:	
a) Sacerdos et Pontifex . . . . .	150
b) Confirma hoc, Deus . . . . .	151
101. Ich will zu meinem Taufbund steh'n .	152
102. Unserm Herzen soll die Stunde . . .	153
103. Meinen Jesum laß' ich nicht . . . .	154
104. Großer Gott, wir loben dich . . . .	155
105. Te Deum laudamus . . . . .	157
106. O Herzeleid! O Traurigkeit! . . . .	164
107. Miserere mei, Deus . . . . .	165

# Alphabetisches Inhaltsverzeichnis der Lieder und Gesänge.

	Nr.	Seite
Adoremus in aeternum . . . . .	31	50
Adoro te devote . . . . .	34	54
Aeterne rex altissime . . . . .	26	43
Alleluja, laßt uns singen . . . . .	13	16
Alle Tage sing' und sage . . . . .	66	105
Auf, gläubige Seelen . . . . .	3	3
Auf zum Schwure . . . . .	57	85
Aus des Elends tiefstem Grunde . . . . .	90	137
Ave Maria, klare . . . . .	78	119
Ave, maris stella . . . . .	65	103
Ave verum corpus . . . . .	33	53
Beim letzten Abendmahle . . . . .	38	60
Christi Mutter stand mit Schmerzen . . . . .	83	126
Christus ist erstanden . . . . .	12	15
Confirma hoc, Deus . . . . .	100b	151
Dein Heiland ist gestorben . . . . .	11	13
Dem Herzen Jesu singe . . . . .	51	77
Dem Hirten laßt erschallen . . . . .	99	149
Dich, Mariam, loben wir . . . . .	64	102
Die wir durch Trübsal gehen . . . . .	56	84
Du, Gottmensch, bist mit Fleisch und Blut . . . . .	45	67
Ein Haus voll Glorie schauet . . . . .	97	146
Erhebt in vollen Chören . . . . .	67	106
Es ist ein' Ros' entsprungen . . . . .	80	122
Es ist ein Tau gefallen . . . . .	81	123
Es ragt ein hehrer Königsthron . . . . .	58	87
Exurge, Domine . . . . .	14	18
Freu' dich, du Himmelskönigin . . . . .	85	129

	Nr.	Seite
Führer, dir, der Christenscharen . . .	98	147
Begrüßet seist du, Königin . . . .	68	107
Begrüßt sei tausendmal . . . . .	95	144
Gottesmutter, himmlisch große . . .	89	135
Großer Gott, wir loben dich . . . .	104	155
Hebe Auge und Gemüte . . . . .	9	11
Heilige Namen . . . . .	93	142
Herr, mein Gott, an den ich glaube	48	70
Herr und Gott, vor dir im Staube .	47	69
Ich will zu meinem Taufbund stehn .	101	152
Jesu, du bist hier zugegen . . . . .	30	49
Jesu, Jesu, komm zu mir . . . . .	42	64
Jesus, dir leb' ich . . . . .	46	68
Ihr, Engel, allzumal . . . . .	36	58
Jungfrau, wir dich grüßen . . . . .	76	117
Komm, Heiliger Geist, auf uns herab	19	33
Komm, Heiliger Geist, ganz gnaden- reich . . . . .	20	34
Komm, Heiliger Geist, mit deiner Gnad'	18	31
Komm, Schöpfer Geist, auf uns herab .	17	30
Kommt, Christen, kommt zu loben .	86	130
Kommt herab, ihr Himmelsheere .	29	47
Laß mich, Gottesherz, dir singen . .	54	81
Lauda Sion, Salvatorem . . . . .	35	56
Laudate Dominum omnes gentes I, II und III . . . . .	32	52
Litanei zum göttlichen Herzen Jesu .	50	73
Litanei, lauretanische . . . . .	60	90
Litanei zum hl. Joseph . . . . .	92	140
Litanei zu allen Heiligen . . . . .	15	19
Magnificat . . . . .	61	96
Maria, Maienkönigin . . . . .	87	132
Maria zu lieben . . . . .	73	113

	Nr.	Seite
Meinen Jesum laß' ich nicht . . . . .	103	154
Mein Herz, gedenk', was Jesus tut . . . . .	37	59
Milde Königin, gedenke . . . . .	91	138
Mit lautem Jubelschall . . . . .	7	8
Miserere . . . . .	107	165
Mutter, muß dich nochmals grüßen . . . . .	79	120
O Bräutigam der Himmelsbraut . . . . .	94	143
O Christ, hie merk', den Glauben stärk' . . . . .	34	54
O du heilige, stets jungfräuliche . . . . .	75	116
O du mein Gott, ich liebe dich . . . . .	44	66
O du, mein Heiland, hoch und hehr . . . . .	59	88
O Engel rein, Beschützer mein . . . . .	96	145
O Haupt voll Blut und Wunden . . . . .	8	9
O Heiland, reiß' die Himmel auf . . . . .	1	1
O heil'ge Seelenspeise . . . . .	39	61
O Herr, ich bin nicht würdig . . . . .	40	62
O Herzeleid, o Traurigkeit . . . . .	106	164
O Herz, für mich gebrochen . . . . .	52	78
O Herz Jesu, Sitz der Liebe . . . . .	53	80
O Jesus, all mein Leben . . . . .	41	63
O Königin voll Herrlichkeit . . . . .	69	108
O komm, o komm, Emanuel . . . . .	2	2
O Maria, gnadenvolle . . . . .	88	133
O sanctissima, o piissima . . . . .	75	116
O unbefleckt empfang'nes Herz . . . . .	74	115
Pange lingua I . . . . .	21	35
Pange lingua II . . . . .	22	37
Pange lingua III . . . . .	27	44
Sacerdos et Pontifex . . . . .	100a	150
Sacris solemniis . . . . .	23	39
Salutis humanae sator . . . . .	25	42
Salve mater misericordiae . . . . .	63	100
Salve regina, mater misericordiae . . . . .	62	98
Schönster Herr Jesu . . . . .	43	65

	Nr.	Seite
Sei, edle Königin, begrüßt . . . . .	70	109
Sei begrüßet, sei geküßet . . . . .	10	12
Sei begrüßet, voll der Gnaden . . . . .	77	118
Sion, laß dein Lied erklingen . . . . .	35	56
Stabat mater dolorosa . . . . .	82	124
Stern im Lebensmeere . . . . .	65	103
Stille Nacht! Heil'ge Nacht! . . . . .	6	6
Still leuchtete der Sterne Pracht . . . . .	5	5
Tantum ergo sacramentum I . . . . .	21	35
Tantum ergo sacramentum II . . . . .	22	37
Tantum ergo sacramentum III . . . . .	27	44
Tantum ergo sacramentum IV . . . . .	28	45
Tantum ergo sacramentum V . . . . .	29	47
Tantum ergo sacramentum VI . . . . .	30	49
Tausendmal ich dich begrüße . . . . .	55	83
Te Deum laudamus . . . . .	105	157
Unserm Herzen soll die Stunde . . . . .	102	153
Veni Creator Spiritus . . . . .	16	28
Verbum supernum prodiens . . . . .	24	41
Vor aller Jungfrau'n Krone . . . . .	71	110
Welch' ein Trauern, welch' Bedauern . . . . .	84	128
Wende dich, Herr, zu deinem Volke . . . . .	49	72
Wunderschön prächtige . . . . .	72	111
Zu Bethlehem geboren . . . . .	4	4



## II. Teil

### Gebete und Andachtsübungen.

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	177
<b>Die täglichen Gebete . . . . .</b>	<b>179</b>
Morgengebet . . . . .	179
Abendgebet . . . . .	184
Gebete, die jeder Christ wissen soll . . . .	186
Das hl. Kreuzzeichen . . . . .	186
Das Vaterunser . . . . .	186
Das Begrüßt seist du, Maria . . . . .	186
Das apostolische Glaubensbekenntnis . .	187
Das Ehre sei dem Vater . . . . .	187
Der englische Gruß . . . . .	187
Anbetung . . . . .	188
Übung der göttlichen Tugenden . . . .	189
Reue und Vorsatz . . . . .	189
Die gute Meinung . . . . .	190
Die zehn Gebote Gottes . . . . .	190
Die fünf Gebote der Kirche . . . . .	191
Tischgebete . . . . .	191
Gebete vor und nach dem Unterricht . .	192
Der heilige Rosenkranz . . . . .	192
Die Lauretanische Litanei . . . . .	194
Das Unter deinen Schutz und Schirm . .	196
Kurze Ablassgebete . . . . .	197
<b>Mehrandacht.</b>	
Die Austeilung des Weihwassers . . . . .	199
Die hl. Messe, wie sie der Priester am Altare betet . . . . .	201
Gebete, die nach jeder Stillmesse verrichtet werden . . . . .	224



	Seite
<b>Deutsche Singmessen</b> . . . . .	226
1. Singmesse. Mit Gebeten, die zwischen den Meßgesängen eingeschaltet werden	226
2.—14. Singmesse . . . . .	229
<b>Beichtandacht</b> . . . . .	233
Gebet vor der hl. Beicht . . . . .	233
Gewissenserforschung . . . . .	233
Reue und Vorsatz . . . . .	238
Größeres Reuegebet. . . . .	238
Kürzeres Reuegebet . . . . .	240
Gebet nach der hl. Beicht . . . . .	241
<b>Kommunionandacht</b> . . . . .	242
Vorbereitung . . . . .	242
Betrachtung . . . . .	242
Tugendübungen . . . . .	244
Danksgiving . . . . .	247
Ablafßgebete nach der hl. Kommunion . . . . .	249
Seele Christi heilige mich . . . . .	249
Aufopferung des hl. Ignatius . . . . .	250
Vor einem Bilde des Bekreuzigten . . . . .	250
Ergebung in den Willen Gottes . . . . .	250
Ablafßgebet zum Christus-König . . . . .	251
Schluß der Danksgiving . . . . .	251
<b>Sühnegebet gegen Gotteslästerungen</b> . . . . .	252
<b>Die hl. Taufgelübde</b> . . . . .	253
1. Für feierliche Anlässe . . . . .	253
2. Für gewöhnliche Anlässe . . . . .	254
<b>Kreuzwegandacht</b> . . . . .	256
<b>Die neuntägige Andacht zum Heiligen Geiste</b> . . . . .	264
<b>Andacht zum heiligsten Altarssakramente</b> . . . . .	265
Begrüßung des Allerheiligsten . . . . .	265
Abbitte . . . . .	266
Geistliche Kommunion . . . . .	267

	Seite
<b>Andacht zum göttlichen Herzen Jesu</b> . . .	268
Die Litanei zum göttlichen Herzen Jesu .	268
Feierliche Abbitte . . . . .	270
Weihe der Diözese Sitten ans heiligste Herz Jesu . . . . .	273
Weihe an das göttliche Herz Jesu (Weihe des Männer-Apostolates. Von der hl. Ma- ria Margaretha) . . . . .	275
<b>Sühnungsandacht am Feste des göttlichen Herzens Jesu</b> . . . . .	276
<b>Weihe an unsern Herrn Jesus Christus, den König</b> (Weihe des Menschengeschlechtes ans Herz Jesu) . . . . .	278
<b>Verschiedene Andachtsübungen zu Ehren des göttlichen Herzens Jesu</b> . . . . .	280
Kurze Weihe . . . . .	280
Gebet zum Herzen Jesu . . . . .	280
Für die neun Herz-Jesu-Freitage . . .	281
Gebet zum Herzen Jesu für die Sterbenden	281
Schutzgebete zum Herzen Jesu . . . .	282
<b>Die Andacht vom Guten Tode</b> . . . . .	283
Vorbereitungsgebet . . . . .	283
Reue und Vorsatz . . . . .	284
Verehrung der hl. fünf Wunden Christi .	284
Erweckung der göttlichen Tugenden . .	286
Aufopferung . . . . .	287
Gebet für die verstorbenen Mitglieder .	287
<b>Andachtsübungen zur Ehre der seligsten Got- tesmutter Maria</b> . . . . .	288
Das Gedenke des hl. Bernhard . . . .	288
Weihe des hl. Alfonsius an Maria . . .	288
Marianische Andachten im Mai und vor dem Feste der Unbefleckten Empfängnis	289

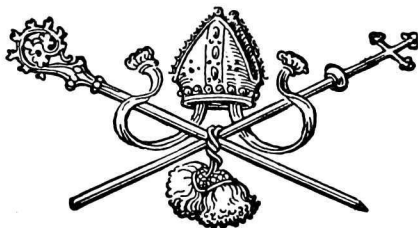
Lobgebet zur Unbefleckten Empfängnis Mariä . . . . .	289
Gebet des hl. Alphons zu Maria . . . .	290
Die Rosenkranz-Andacht im Monat Oktober	291
Gebet zum hl. Joseph . . . . .	291
Weihe eines Jünglings- oder Jungfrauen- vereins an Maria . . . . .	292
Kurze Ablaßgebete zur Muttergottes . .	293
<b>Andachtsübungen zur Ehre der Heiligen Gottes</b>	294
Weihe an den hl. Joseph . . . . .	294
Litanei zu Ehren des hl. Joseph . . . .	294
Das Gedenke zum hl. Joseph . . . . .	296
Gebet um die Tugend der hl. Reinheit .	296
Kleinere Gebete zum hl. Joseph . . . .	297
Tägliches Gebet vor dem Bilde der heili- gen Familie . . . . .	297
Weihe an den hl. Alfonsius . . . . .	298
Gebet zum hl. Alfonsius um die Tugend der hl. Reinheit . . . . .	298
Die Andacht der sechs Sonntage zum hl. Alfonsius . . . . .	299
Die neuntägige Andacht zum hl. Franz Xaver . . . . .	301
Das Ablaßgebet Pius X. . . . .	301
Die Gebete, wie sie in der Diözese Sitten üblich sind . . . . .	302
Gebete zu Ehren der Schutzheiligen des Landes Wallis . . . . .	306
Gebet zum hl. Petrus Kanisius . . . . .	307
Gebet zum sel. Nikolaus von der Flüe .	308
Gebet zum hl. Apostel Thaddäus in einem besondern Anliegen . . . . .	309
Gebet zur hl. Theresia vom Kinde Jesu .	309
Gebet zu Ehren des hl. Franz von Assisi .	310

	Seite
<b>Gebete in besondern Anliegen</b> . . . . .	311
Das allgemeine Gebet (für die Zeit großer Bedrängnis) . . . . .	311
Gebet für den Papst . . . . .	312
Gebet für den Bischof . . . . .	312
Gebet um gute Priester . . . . .	313
Abläßgebet um Priesterberufe . . . . .	314
Gebet für Kranke . . . . .	315
Gebete für die Verstorbenen . . . . .	315
Für verstorbene Eltern . . . . .	315
Für Verwandte und Wohltäter . . . . .	315
Für alle Christgläubigen . . . . .	316
Abläßgebet für die Verstorbenen . . . . .	316
<b>Die Bruderschaften und religiösen Vereine</b> .	317
Die Bruderschaft des heiligsten Altars sacramentes . . . . .	317
Die Herz-Jesu-Bruderschaft . . . . .	320
Die Erzbruderschaft der Ehrenwache des göttlichen Herzens Jesu . . . . .	321
Das Gebetsapostolat in Vereinigung mit dem göttlichen Herzen Jesu . . . . .	323
Das Männer-Apostolat . . . . .	324
Die feierliche Familienweihe an das göttliche Herz Jesu . . . . .	324
Weihegebet der Familie an das göttliche Herz Jesu . . . . .	326
Die Bruderschaft vom Guten Tode . . . . .	327
Die Rosenkranzbruderschaft . . . . .	328
Die Bruderschaft des Skapuliers vom Berge Karmel . . . . .	329
Die Erzbruderschaft des unbefleckten Herzens Mariä für die Bekehrung der Sünder . . . . .	331

Die Marianische Kongregation . . . . .	332
1. Gebete bei den gewöhnlichen Versammlungen . . . . .	332
2. Aufnahmefeier, — Weihegebet . . . . .	335
Der Verein der christlichen Mütter . . . . .	341
Der fromme Verein vom Hinscheiden des hl. Joseph für die Sterbenden jeden Tages . . . . .	341
Der allgemeine Cäcilienverein . . . . .	342
Vereinsgebet . . . . .	342

---

XX



## Vormort.

Wiederholt ist aus den Reihen des Klerus des Oberwallis der Wunsch geäußert worden, es möchte für die in unseren Kirchen üblichen Andachten und Bruderschaftsversammlungen ein einheitliches Gesang- und Gebetbuch herausgegeben werden.

Wir veröffentlichen hiemit dieses Gesang- und Gebetbuch, worin wir den religiösen Bedürfnissen unseres Volkes Rechnung getragen und die Wünsche der Hochw. Geistlichkeit möglichst berücksichtigt haben.

Im Gesangteil bildet das „Lobsinget“, das im Oberwallis in zwei Auflagen weite Verbreitung gefunden hatte, den Grundstock. Doch wurden einige Lieder, die selten gesungen wurden, durch zügigere ersetzt und einige neue, worunter zwei „Christus-König-Lieder“ beigelegt. Auch die kirchlich anerkannten Litaneien wurden aufgenommen und die Choralgesänge in der Vatikanischen Fassung geboten.

Der Gebetsteil bietet, nebst den gewöhnlichen, der persönlichen Andacht dienenden Gebets-

übungen, die im deutschen Teil der Diözese beliebt, außerliturgischen Volksandachten, sowie die gewünschten Angaben über die Bruderschaften und religiösen Vereine.

Wir erklären hiemit dieses Gesang- und Gebetbuch als amtlich eingeführt und verordnen, daß es im deutschen Teile der Diözese beim Gottesdienst eifrig gebraucht werde.

Wir empfehlen den Hh. Geistlichen, Chordirektoren und Erziehern, zunächst die Schulkinder und nach und nach auch das Volk an Hand dieses Buches zur Teilnahme am Gesange anzuleiten.

Möge das neue Gesang- und Gebetbuch eifrig benutzt werden! Mögen die deutschen Lieder bei jenen gottesdienstlichen Verrichtungen, in denen die Kirche den Gesang in der Volkssprache gestattet, fleißig gesungen werden!

Möge auch das gläubige Volk sich am Gesange beteiligen, wie dies in anderen Bistümern der Fall ist! Möge das „Lobsinget“ den Glauben, die Frömmigkeit, die Liebe und den Dienst Gottes mächtig wecken und fördern!

Sitten, den 21. Februar 1929.

+ Victor,  
Bischof von Sitten.



## I. Teil.

---

# Lieder und Gesänge.

---

### Vorbemerkung.

Das einstimmige Kirchenlied, das in seiner ernsten, würdigen Einfachheit erfahrungsgemäß das Herz so mächtig ergreift und zur Andacht erhebt, ist der eifrigen und sorgfältigen Pflege reichlich wert.

Man besinne sich einer guten und deutlichen Aussprache und richtigen Betonung. Man singe nie mit starker, sondern stets gemäßigter Stimme. Daher muß auch die Begleitung schwach gehalten werden. Eine starke Begleitung zwingt die Sänger zum Schreien und das Schreien ist der Tod jeden schönen Gesanges.

Der Vortrag sei frisch und fließend, die goldene Mitte zwischen Hast und Eile und langweiligem, ermüdendem Schleppen einhaltend.

Das Zeitmaß, das dem Charakter des Liedes entsprechen soll und durch das Vorspiel der Orgel angegeben wird, ist vom Anfange bis zum Ende gleichmäßig zu beobachten.

Das einstimmige Kirchenlied ist kein Kunstgesang und deshalb auch nie nach Art des Kunstgesanges zu behandeln. Es verträgt innerhalb der Strophe keine Beschleunigung (*accelerando*) und keine Verlangsamung (*ritardando*), höchstens ein sich wie von selbst ergebendes, kaum bemerkbares *Ritardando* am Schlusse der Strophe. Das Zeitmaß des Liedes ist auch in den Vor-, Zwischen- und Nachspielen der Orgel genau einzuhalten.

Im Gesange dulde man keine Schnörkelei, Künstelei und Ziererei. Man singe natürlich und halte die Melodie Note für Note genau ein.

Es sei nachdrücklich davor gewarnt, diese Lieder zweistimmig herauspuzen und aufführen zu wollen. Das hieße ein Element in sie hineintragen, das ihnen ganz fremd ist und ihre Eigenart und edle Schönheit zerstören würde.

Man betrachte diese Kirchenlieder als Gebet und singe sie mit Verständnis und andächtigem, glaubensfrohem Ausdruck.

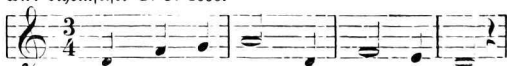


# Adventslieder.

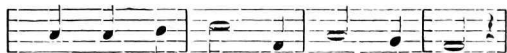
## 1. O Heiland, reiß die Himmel auf.

L: Kölner G. B. 1623.

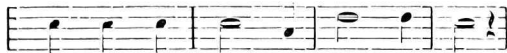
M.: Rheinfelder G. B. 1666.



1. O Hei-land, reiß die Him-mel auf!
2. Gott, ei-nen Tau vom Him-mel gieß;
3. O Erd', schlag aus, schlag aus, o Erd',
4. Wo bleibst du, Trost der gan-zen Welt,



1. Her-ab, her-ab vom Him-mel lauf;
2. im Tau her-ab, o Hei-land, fließ!
3. daß Berg und Tal, grün al=les werd'!
4. dar-auf sie al-le Hoff-nung stellt?



1. reiß ab vom Him-mel Thür und Tor,
2. Ihr Wol-fen, reißt und reg-net aus
3. O Erd', her-vor dies Blüm-lein bring;
4. O komm, ach komm vom höch-sten Saal,



1. reiß ab, wo Schloß und Rie-gel vor.
2. den Rö-nig ü-ber Ja-fobs Haus.
3. o Hei-land aus der Er-den spring!
4. komm, tröst uns hier im Trä-nen-tal!

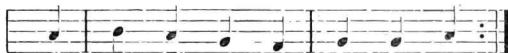
## 2. O komm, o komm, Emanuel.

L.: G. B. von H. L. Radermann, Münster 1837.

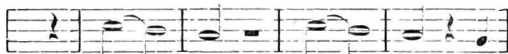
M.: Köln 1880.



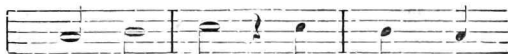
1. { O komm, o komm, E = ma = nu = el,  
In Angst und E = lend lie = gen wir,
2. { O komm, o komm, E = ma = nu = el,  
Mit Jes = ses neu = em Herr = scher = stab
3. { O komm, o komm, E = ma = nu = el,  
Mit Da = vids Schlüs = sel tritt her = vor,



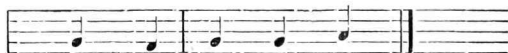
1. mach frei dein ar = mes Is = ra = el! }  
und flehn voll Seh = sucht auf zu dir. }
2. mach frei dein ar = mes Is = ra = el! }  
treib weit von uns die Fein = de ab! }
3. Mach frei dein ar = mes Is = ra = el! }  
und schlie = ße auf des Him = mels Tor. }



- 1.—3. Freu dich! freu dich! o



- 1.-3. Is = ra = el! Bald kommt, bald



- 1.-3. kommt E = ma = nu = el.

# Weihnachtslieder.

## 3. Auf, gläubige Seelen.

L.: Mohr 1877,

M.: John Reading 1677—1764.



1. Auf, gläu = bi = ge See = len, sin = get
2. O se = het, die Hir = ten ei = len
3. Der Ab = glanz des Ba = ters, Herr der
4. Schaut, wie er in Ar = mut liegt auf



1. Zu = bel = lie = der, und kom = met, kommt
2. von den Her = den und su = chen das
3. Her = ren al = le, ist heu = te er =
4. Stroh ge = bet = tet, o schen = ken wir



1. al = le nach Beth = le = hem!
2. Kind nach des En = gels Wort!
3. schie = nen in un = serm Fleisch;
4. Lie = be für Lie = be ihm!



1. Chri = stus, der Hei = land, stieg zu uns her =
2. Schn wir mit ih = nen, Grie = de soll uns
3. Gott, der in Win = deln liegt im kal = ten
4. Je = sus, das Kind = lein, das uns all er =



1. nie = der; } Kommt, laß = set uns an=  
2. wer = den; }  
3. Stal = le; }  
4. ret = tet, }



- 1.-4. be = ten! Kommt, laß = set uns an = be = ten!

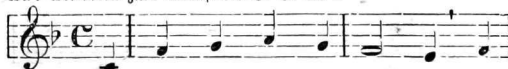


- 1.-4. Kommt, laß=et uns an=be=ten un=sern Herrn!**

#### 4. Zu Bethlehem geboren.

L.: Kölner Walter 1638.

M.: Melodien zum Münsterer G. B. 1677.



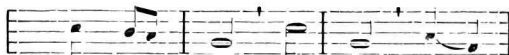
1. Zu Beth = le = hem ge = bo = ren ist  
2. In sei = ne Lieb' ver = sen = fen will  
3. O Rin = de = lein, von Her = zen will  
4. Laß nichts von dir mich schei = den, knüpft



1. uns ein Rin = de = lein; das hab' ich  
2. ich mich ganz hin = ab; mein Herz will  
3. ich dich lie = ben sehr, in Freu = den  
4. zu; knüpf zu das Band! Dir will ich



1. aus = er = fo = ren, sein ei = gen  
 2. ich ihm schen = fen und al = les,  
 3. und in Schmer = zen, je län = ger  
 4. mich ver = ei = den, nimm hin mein



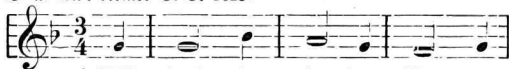
1. will ich sein; E = ja, e =  
 2. was ich hab'. E = ja, e =  
 3. mehr und mehr. E = ja, e =  
 4. Herz zum Pfand! E = ja, e =



1. ja! Sein ei = gen will ich sein.  
 2. ja! Und al = les, was ich hab'.  
 3. ja! Je län = ger, mehr und mehr.  
 4. ja! Nimm hin mein Herz zum Pfand!

### 5. Still leuchtete.

L. u. M.: Kölner G. B. 1623.



1. { Still leuch = te = te der Ster = ne  
     { Da kam, o Gott, dein ew' = ger  
 2. { Wie schön bist du, o Kind, wie  
     { Rein Men = schen = kind dir glei = chen  
 3. { O Je = sus, Gott und Mensch zu =  
     { Kommst du, Herr, in mein Herz hin =



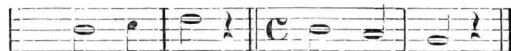
1. Pracht, auf Er = den lag die Mit = ter =  
Sohn her = ab zu uns vom Him = mels =
2. schön, du Frie = dens = fürst aus höch = sten  
kann; dich be = tet dei = ne Mut = ter
3. gleich! Nimm Ein = fehr bei mir gna = den =  
ein, so wird's ein wah = rer Him = mel



1. nacht; } Rin = de = lein im Stall,  
thron. }
2. Höh'n! } Rin = de = lein im Stall,  
an. }
3. reich; } Rin = de = lein im Stall,  
sein. }



- 1.-3. mach uns je = lig all! Rin = de =



- 1.-3. lein so arm, dich er = barm!

## 6. Stille Nacht.

L.: Joseph Mohr. 1818.

M.: Franz Gruber. 1818.



1. Stil = le Nacht, hei = li = ge Nacht!  
2. Stil = le Nacht, hei = li = ge Nacht!  
3. Stil = le Nacht, hei = li = ge Nacht!





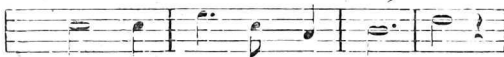
1. Al = les schläft, ein = sam wacht
2. Got = tes Sohn, o wie lacht
3. Hir = ten erst fund = ge = macht



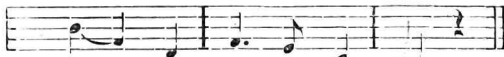
1. nur das trau = te hoch = hei = li = ge Paar.
2. Lieb' aus dei = nem gött = li = chen Mund,
3. durch der En = gel Hal = le = lu = ja,



1. Hol = der Ana = be im Ioh = fi = gen Haar,
2. da uns schlägt die ret = ten = de Stund',
3. tönt es laut von fern und nah:



1. schlaf in sü = ße = ster Ruh',
2. Christ, in dei = ner Ge = burt,
3. Christ, dein Ret = ter ist da.



1. schlaf in sü = ße = ster Ruh'.
2. Christ, in dei = ner Ge = burt.
3. Christ, dein Ret = ter ist da.

## 7. Mit lautem Jubelschall.

L.: Überlegung des „In dulci jubilo“ (13.—14. Jahrh.)

M.: G. B. v. M. Behe. 1537.



1. Mit lau = tem Ju = bel = schall
2. Mein Je = sus lieb und klein,
3. Ma = ri = a, Jung = frau Mar,



1. nun sin = get fröh = lich all!
2. du Lust der See = le mein,
3. Magd, die den Herrn ge = bar!



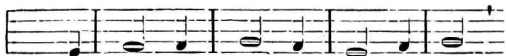
1. Denn un = ses Her = zens Won = ne
2. Ach tröst' mir mein Ge = mü = te,
3. Wir wä = ren all ver = lo = ren,



1. Liegt in der Kripp' im Stall;
2. du be = stes Kin = de = lein,
3. ver = wor = fen im = mer = dar,



1. er = leuch = tet als die Son = ne
2. nach al = ler dei = ner Gü = te,
3. wenn du uns nicht ge = bo = ren



1. die Nacht der dun = keln Hall',
2. nach al = ler Glo = rie dein,
3. den Hei = land wun = der = bar:



1. der Herr vom Wel = ten = all,
2. ach laß mich bei dir sein!
3. o gro = ße Schuld, für = wahr!



1. der Herr vom Wel = ten = all!
2. ach laß mich bei dir sein!
3. o gro = ße Schuld, für = wahr!

## Fastenlieder.

### 8. O Haupt voll Blut.

L.: Paul Gerhardt. († 1676).

M.: Hans Leo Hasler. 1601.



1. { O Haupt voll Blut und Wun = den,  
O gött = lich Haupt, um = wun = den
2. { Du Ein = ge = bor = ner Got = tes,  
Wirst nun ein Ziel des Spot = tes,
3. { Herr, un = ter dei = nem Kreu = ze  
Da = mit dein Tod mich rei = ze,



1. voll Schmerz, be = deckt mit Hohn! } D  
mit ei = ner Dor = nen = tron'! }
2. du Herr der Herr = lich = fei, } ent=  
be = schimp = fet und ent = weiht; }
3. will ich in De = mut stehn, } dich  
dir wil = lig nach = zu = gehn, }



1. Haupt des an = drer Eh = ren, und Kro = nen=  
2. blöht von al = lem Rei = ze, voll Wun = den  
3. nie = mals zu ver = las = sen, und wenn dies



1. wür = dig ist, sei mir mit from = men  
2. und ent = stellt, hängst du voll Schmerz am  
3. Au = ge bricht, im Glau = ben zu um =



1. Zäh = ren, sei tau = send = mal ge = grüßt!  
2. Kreu = ze, ver = kannt von al = ler Welt.  
3. fas = sen, dich, mei = ne Zu = ver = sicht!

# 9. Hebe Augen und Gemüte.

L.: H. Bone's Cantate. 1888.

M.: „Tochter Sion“, Köln. 1741.



1. { He = be Au = gen und Ge = mü = te  
denn des Hei = lands Huld und Gü = te
2. { Wie sie grau = sam ihn er = he = ben  
ganz ver = las = sen muß er schwe = ben
3. { Schau, die Au = gen sind ge = schlos = sen;  
noch im Lo = de sind ge = flos = sen
4. { Ach, in die = se heil' = ge Wun = de  
ret = te doch in leh = ter Stun = de



1. zu dem heil' = gen Berg em = por, }  
zum Al = ta = re sich er = for. }
2. an dem ho = hen Kreuz = zes = baum! }  
zwi = schen Erd' und Him = mels = raum. }
3. er ver = schied für dei = ne Schuld! }  
Blut und Was = ser vol = ler Huld. }
4. fluch = te dich, o Sün = der, ein; }  
noch die ar = me See = le dein! }



1. Schau, ans Kreuz wird er ge = schla = gen,
2. Dies, o Mensch, soll dich be = leh = ren,
3. Ei = ne Zu = flucht dir zu ge = ben,
4. Gott, mein Gott! laß mich nicht ster = ben



1. der zu Va = ters Rech = ten saß,
2. daß er wah = rer Mitt = ler ist;
3. läßt er öff = nen dir sein Herz,
4. in der schwe = ren Sün = den = not,



1. nimmt ge = dul = dig oh = ne Kla = gen
2. ei = le drum, dich zu be = feh = ren
3. will im Tod noch für dich le = ben,
4. laß durch Bu = ße mich er = wer = ben

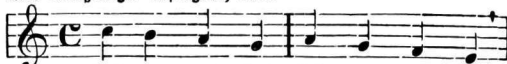


1. al = ler Schmer = zen Ue = ber = maß.
2. zu dem Herrn durch Je = sus Christ.
3. will dich zie = hen him = mel = wärts.
4. Teil an Je = su Chri = sti Tod.

### 10. Sei begrüßet, sei geküßet.

L.: Joh. v. Orsbach 1846.

M.: Straßburger Gesangbuch 1789.



1. Sei ge = grü = ßet, sei ge = küß = set,
2. Sei ge = grü = ßet, sei ge = küß = set,
3. Sei ge = grü = ßet, sei ge = küß = set,
4. Sei ge = grü = ßet, sei ge = küß = set,
5. Sei ge = grü = ßet, sei ge = küß = set,



1. Je = su Wun = de rech = ter Hand!
2. Je = su Wun = de lin = ter Hand!
3. Je = su Wund' im rech = ten Fuß!
4. Je = su Wund' im lin = ten Fuß!
5. Je = su heil' = ge Sei = ten = wund'!



1. Mich re = gie = re und mich füh = re,
2. Mild-reich wal = te, fern mich hal = te,
3. Mich ge = lei = te, mich be = rei = te,
4. Dei = ne Gü = te mich be = hü = te,
5. Mich er = ret = te, je = lig bet = te,



1. Je = su Hand, im Prü = fangs = land!
2. Je = su Hand, vom Ab = grunds-rand!
3. Je = su Fuß zu wah = rer Buß!
4. Je = su mein, vor ew' = ger Pein!
5. mich in mei = ner To = des = stund'!

### 11. Dein Heiland ist gestorben.

L.: „Kränze ums Kirchenjahr“ von G. M. Dreves 1886.

M.: „50 Psalmen“, Lyon 1547.



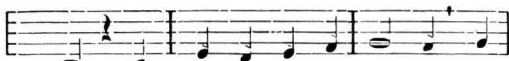
1. Dein Hei = land ist ge = stor = ben, schau
2. Laß mich dein Sterben eh = ren, sei
3. Ma = ri = a, treu du stan = dest bei



1. her, o Christ, und wein'! Hat dir das
2. Herr am Kreuz, ge = grüßt! Ich denf' mit
3. dei = nes Kin = des Tod; mit = lei = dend



1. Heil er = wor = ben durch sei = ne To = des =
2. from = men Zäh = ren, was du für mich ge =
3. du emp = fan = dest des Ster = bens bitt = re



1. pein. Laß dich die Lie = be rüh = ren; Glaub'
2. büßt. Hast dich da = hin = ge = ge = ben für
3. Not. Ach, geht der = einst zur Mei = ge auch



1. größ = re gab es nie! Im Her = zen sie zu
2. mich in Weh und Not; mir schenk = test du das
3. mei = nes Le = bens Trist, o lie = be Frau, dann



1. spü = ren, sein hei = lig Kreuz = bild sieh.
2. Le = ben, selbst gingst du in den Tod.
3. zei = ge, daß du mir Mut = ter bist.



# Osterlieder.

## 12. Christus ist erstanden.

L.: Dr. M. Grand, Prof.

M.: Johann Imahorn.

Mit Leben.



1. Chri = stus ist er = stan = den aus
2. Chri = stus ist er = stan = den, wie
3. Chri = stus ist er = stan = den, den
4. Chri = stus ist er = stan = den, laßt



1. Gra = bes = nacht mit Macht, den die
2. er vor = her = ge = sagt, leer das
3. sei = nen Er er = scheint, Him = mels =
4. all' uns auf = er = steh'n, sprengt die



1. Fein = de ban = = den, und den man
2. Grab sie fan = = den, die sei = nen
3. freud' emp = fan = = den, die schmerz = lich
4. Sün = den = ban = = den, daß einst wir



1. tot be = wacht. Da = rum ihr Chri = sten
2. Tod be = klagt. Der Bun = der Bun = der
3. ihn be = weint. Auch dir, o Christ, der
4. Je = sum seh'n. In Glanz und Gü = te



1. fern und nah'; an = be = tend ju = bel't  
 2. heut ge = schah' freu' dich, o Welt = all,  
 3. Herr ist nah'; freu' dich herz = in = nig  
 4. steht Er da; singt Erd' und Him = mel



1. al = le = lu = ja al = le = lu = ja. An = be = tend  
 2. al = le = lu = ja al = le = lu = ja. Freu' dich, o  
 3. al = le = lu = ja al = le = lu = ja. Freu' dich herz =  
 4. al = le = lu = ja al = le = lu = ja. Singt Erd' und

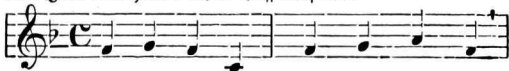


1. ju = bel't al = le = lu = ja al = le = lu = ja.  
 2. Welt = all al = le = lu = ja al = le = lu = ja.  
 3. in = nig al = le = lu = ja al = le = lu = ja,  
 4. Him = mel al = le = lu = ja al = le = lu = ja.

### 13. Alleluja laßt uns singen.

L.: J. Bone's Cantate 1888.

M.: J. B. E. Schmidts G. B. Düsseldorf 1836.



1. { Al = le = lu = ja laßt uns sin = gen,  
 Hoch in Lüf = ten laßt er = flin = gen,  
 2. { Al = le = lu = ja! Auf = er = stan = den  
 Denn aus Lei = den, Schmerz und Ban = den  
 3. { Al = le = lu = ja! D = ster = se = gen,  
 Dich in je = des Herz zu le = gen,



1. denn die Freu = den = zeit ist da! }  
 was im dun = keln Grab ge = schah, }  
 2. ist die Freu = de die = ser Zeit, }  
 geht her = vor die Herr = lich = fei, }  
 3. komm her = ab wie Mor = gen = tau, }  
 daß es froh nach o = ben schau', }



1. { Je = sus hat den Tod be = zwun = gen, }  
 und uns al = len Sieg = er = run = gen, }  
 2. { was im To = de scheint ver = lo = ren, }  
 wird in Chri = stus neu = ge = bo = ren, }  
 3. { und zu neu = em Wuchs und Le = ben, }  
 sich in Chri = stus mög' er = he = ben, }



- 1.-3. al = le = lu = ja, Je = sus lebt, Je = sus lebt,



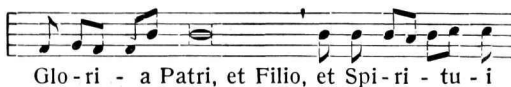
- 1.-3. Jesus lebt, al = le = lu = ja, Je = sus lebt!

# Für die Bittprozessionen.

## 14. Vor dem Auszug aus der Kirche.

Bat. Choral.

2. To. Ant.





san-cto. \* Si - cut erat in principio,



et nunc et sem-per, et in sae-cu-la



sae - cu - lo - rum. A - men.

«Exurge» wiederholen.

### 15. Allerheiligen-Litanei.



1. Ky - ri - e e - le - i - son

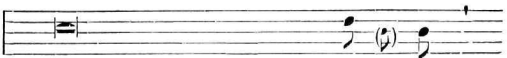
2. Chri - ste e - le - i - son

3. Ky - ri - e e - le - i - son



4. Chri - ste au - di nos.

5. Chri - ste ex - au - di nos.



6. Pater de coelis De - us,

7. Fili Redemptor mundi De - us,

8. Spiritus Sancte De - us,

9. Sancta Trinitas unus De - us,

10. Sancta Ma - - - ri - a,



6.-9. mi - se - ré - re no - bis.

10. o - ra pro no - bis.

o - ra - te pro no - bis.

Sancta Dei Génitrix, *ora pro nobis*,

Sancta Virgo vírginum\*.

Sancte Michaël,

Sancte Gábriel,

Sancte Ráphaël,

Omnes sancti Angeli et Archángeli, *oráte pro nobis*.

Omnes sancti beatórum Spírituum órdenes, *oráte*

Sancte Joannes Baptista, *ora pro nobis*.

Sancte Joseph, *ora*

Omnes sancti Patriárchae et Prophétae, *oráte pro nobis*.

Sancte Petre, *ora pro nobis*,

Sancte Paule\*,

Sancte Andréa,

Sancte Jacóbe,

Sancte Joáñnes,

Sancte Thoma,

Sancte Jacóbe,

Sancte Philippe,

Sancte Bartholomaée.

Sancte Matthaée,

Sancte Simon,

Sancte Taddaée,

Sancte Mathia,

Sancte Bárnaba,

Sancte Luca,

Sancte Marce,

Omnes sancti Apostóli et Evangelistae, *oráte pro nobis*.

---

\* *ora pro nobis*.

Omnes sancti Discípuli Dómini, *oráte*

Omnes sancti Innocéntes, *oráte*

Sancte Stéphané, *ora pro nobis.*

Sancte Laurénti, *ora*

Sancte Vincénti, *ora*

Sancti Fabiáne et Sebastiáne, *oráte pro nobis.*

Sancti Joáñnes et Paule, *oráte*

Sancti Cosma et Damiáne, *oráte*

Sancti Gervási et Protási, *oráte*

Omnes sancti Mártyres, *oráte*

Sancte Silvéster, *ora pro nobis.*

Sancte Grégori\*,

Sancte Ambrósi,

Sancte Augustine,

Sancte Hierónyme,

Sancte Martine,

Sancte Nicolée,

Omnes sancti Pontífices et Confessóres, *oráte pro nobis.*

Omnes sancti Doctóres, *oráte*

Sancte Antóni, *ora pro nobis,*

Sancte Benedicte\*,

Sancte Bernárde,

Sancte Dóminice,

Sancte Francisce,

Omnes sancti Sacerdótes et Levitae, *oráte pro nobis,*

Omnes sancti Mónachi et Eremítæ, *oráte*

Sancta María, Magdaléna *ora pro nobis*

Sancta Agatha\*,

Sancta Lúcia,

Sancta Agnes,

Sancta Caecília,

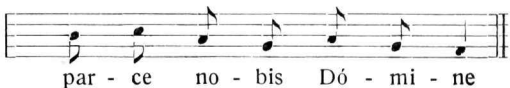
Sancta Catharína,

Sancta Anastásia,

---

\* *ora pro nobis.*

Omnes sanctae Virgines et Viduae, *orate pro nobis.*  
 Omnes sancti et Sanctae Dei, *intercedite pro nobis.*



Propítius esto, *exaúdi nos, Dómine.*

Ab omni malo, *libera nos, Dómine.*

Ab omni peccáto\*,

Ab ira tua,

A subitánea et improvísá morte,

Ab insídiis diaboli,

Ab ira, et odio, et omni mala voluntáte,

A spírítu fornicatiónis,

A fúlgure et tempestáte,

A flagéllo terraemótus,

A peste fame et bello,

A morte perpétua,

Per mystérium sanctae incarnatiónis tuae,

Per advéntum tuum,

Per nativitátem tuam,

Per baptísmum et sanctum jejúnium tuum,

Per crucem et passióem tuam,

Per mortem et sepultúram tuam,

Per sanctam resurrectiόem tuam,

Per admirábilem ascensionem tuam,

Per advéntum Spírítus Sancti Parácliti,

In die judícii,

\* *libera nos, Dómine.*





Ut nobis parcas,  
 Ut nobis indulgeas,  
 Ut ad veram poenitentiam nos perducere digneris  
 Ut Ecclesiam tuam sanctam regere et conservare  
 digneris,  
 Ut Dominum Apostolicum et omnes ecclesiasticos  
 ordines in sancta religione conservare digneris,  
 Ut inimicos sanctae Ecclesiae humiliare digneris,  
 Ut Regibus et Principibus christianis pacem et  
 veram concordiam donare digneris,  
 Ut cuncto populo christiano pacem et unitatem  
 largiri digneris,  
 Ut omnes errantes ad unitatem Ecclesiae revocare,  
 et infideles universos ad Evangelii lumen per-  
 ducere digneris,  
 Ut nosmetipsos in tuo sancto servitio confortare  
 et conservare digneris,  
 Ut mentes nostras ad coelestia desideria erigas,  
 Ut omnibus benefactoribus nostris sempiterna  
 bona retribuas,  
 Ut animas nostras, fratrum, propinquorum et  
 benefactorum nostrorum ab aeterna damnatione  
 eripias,  
 Ut fructus terrae dare et conservare digneris,  
 Ut omnibus fidelibus defunctis requiem aeternam  
 donare digneris,  
 Ut nos exaudire digneris,  
 Fili Dei,



1.2.3. A - gnus De - i, qui tol - lis pec - cá-



1. ta mun-di: par - ce no - bis Dó - mi - ne.

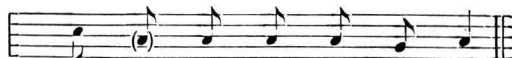
2. ta mun-di: ex - au - di nos Dó - mi - ne.

3. ta mun-di, mi - se - ré - re no - - - bis.



1. Chri - ste au - di nos.

2. Chri - ste ex - áu - di nos.



3. Ky - ri - e e - lé - i - son.

4. Chri - - ste e - lé - i - son.



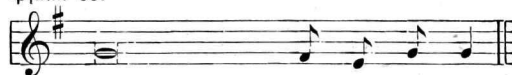
5. Ky - ri - e e - lé - i - son—.

### Pater noster (secreto)

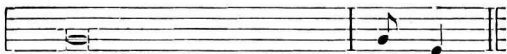
Ÿ. Et ne nos inducas in tentationem.

R. Sed libera nos a malo.

### Psalm 69.



1. Deus, in adiutorium me - um in - ten - de \*



Dominus ad adiuvandum me fe - sti - na

2. Confundántur, et revereantur, \* qui quaerunt ánimam meam.
3. Avertántur retrórsum, et erubéscant, \* qui volunt mihi mala:
4. Avertántur státim erubescéntes, \* qui dicunt mihi: Euge, euge.
5. Exsúltent et laeténtur in te omnes qui quaerunt te, \* et dicant semper: Magnificétur Dóminus, qui dilígunt salutáre tuum.
6. Ego vero egénus, et pauper sum: \* Deus, ádjuva me.
7. Adjútor meus, et liberátoꝝ meus es tu: \* Dómine, ne moréris.
8. Glória Pátri, et Fílio, \* et Spirítui Sáncto.
9. Sicut érat in princípío, et nunc, et semper, \* et in saécula saeculorum. Amen.

Ÿ. Salvos fac servos tuos.

R. Deus meus, sperántes in te.

Ÿ. Esto nobis, Dómine, turris fortitúdinis.

R. A fácie inimíci.

Ÿ. Nihil proficiat inimícus in nobis.

R. Et filius iniquitátis non appónat nocére nobis.

Ÿ. Dómine, non secúndum peccáta nostra fácias nobis.

R. Neque secúndum iniquitátes nostras retribuas nobis.

Ÿ. Orémus pro Pontífice nostro Pio.

R. Dóminus consérvet eum, et vivíficet eum, et beatum fáciat eum in terra, et non tradat eum in ánimam inimicórum ejus.

Ÿ. Orémus pro benefactoribus nostris.

R. Retribuere dignáre, Dómine, ómnibus nobis bona facientibus propter nomen tuum, vitam aetérnam. Amen.

Ÿ. Orémus pro fidélibus defunctis.

R. Réquiem aetérnam dona eis, Dómine, et lux perpétua luceat eis.

Ÿ. Requiéscant in pace.

R. Amen.

Ÿ. Pro fratribus nostris abséntibus.

R. Salvos fac servos tuos, Deus meus, sperántes in te.

Ÿ. Mitte eis, Dómine, auxílium de sancto.

R. Et de Sion tuere eos.

Ÿ. Dómine, exáudi oratiónem meam.

R. Et clamor meus ad te véniat.

Ÿ. Dóminus vobíscum.

R. Et cum spiritu tuo.

Orémus. Deus, cui próprium est miseréri semper et párcere: súscipe deprecationém nostram; ut nos et omnes fámulos tuos, quos delictórum caténa constringit, miserátio tuae pietátis cleménter absólvat.

Exaúdi, quaésumus, Dómine, súpplicum preces, et confiténtium tibi parce peccátis: ut páriter nobis indulgéntiam tríbuas benígnus et pacem.

Ineffábilem nobis, Dómine, misericórdiam tuam cleménter osténde: ut simul nos, et a peccátis ómnibus éxuas, et a poenis, quas pro his merémur, erípias.

Deus, qui culpa offéndetis, poeniténtia placáris, preces pópuli tui supplicántis propítius réspice: et flagélla tuae iracúndiae, quae pro peccátis nostris merémur, avérte.

Omnipotens sempitérne Deus, miserére fámulo tuo Pontifici nostro *Pio*, et dirige eum secúndum

tuam cleméntiam in víam salútis aetérnae; ut, te donánte, tibi plácita cúpiat, et tota virtúte perficiat.

Deus, a quo sancta desidéria, recta consília, et justa sunt ópera: da servis tuis illam, quam mundus dare non potest, pacem; ut et corda nostra mandátis tuis dédita, et hóstium subláta formidine, témpora sint tua protectióne tranquilla.

Ure igne Sancti Spíritus renes nostros, et cor nostrum, Dómine: ut tibi casto córpore serviámus, et mundo corde placeámus.

Fidélium Deus ómnium Cónditor et Redémptor, animábus famulórum famularúmque tuárum remissionem cunctórum tribue peccatórum: ut indulgéntiam, quam semper optavérunt, piis supplicatióibus consequántur.

Actiões nostras, quaesumus Dómine, adspirando praéveni, et adjuvándó proséquere: ut cuncta nostra orátio et operatio a te semper incipiat, et per te coepta finiátur.

Omnípotens sempitérne Deus, qui vivórum domináris simul et mortuórum, omniúmque miseréris, quos tuos fide et ópere futúros esse praenóscis: te súpplices exorámus: ut pro quibus effúndere preces decrévimus, quosque vel praesens saéculum adhuc in carne rétinet, vel futúrum jam exútos córpore suscepit, intercedéntibus ómnibus Sanctis tuis, pietátis tuae cleméntia, omnium delictórum suorum véniam consequantur. Per Dóminum nostrum Jesum Christum Fílium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitáte Spíritus Sancti Deus, per ómnia saécula saeculórum.

R. Amen.

Ÿ. Dóminus vobíscum.

R. Et cum spíritu tuo.

Ÿ. Exaúdiat nos omnipotens et miséricors  
Dóminus.

R. Amen.

Ÿ. Et fidélium ánimae per misericórdiam Dei  
requiescant in pace.

R. Amen.

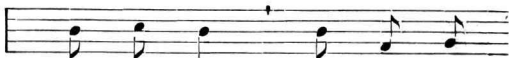
## Gesänge zum Heiligen Geiste.

### 16. Veni, Creator.

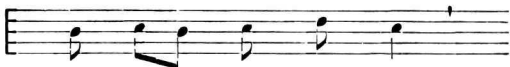
Vat. Choral.



1. Ve - ni Cre - a - tor
2. Qui di - ce - ris Pa-
3. Tu se - pti - for - mis
4. Ac - cen - de lu - men
5. Ho - stem re - pel - las
6. Per te sci - a - mus
7. De - o Pa - tri sit



- |                    |                  |
|--------------------|------------------|
| 1. Spi - ri - tus, | men - tes tu-    |
| 2. ra - cli - tus, | al - tis - si-   |
| 3. mu - ne - re,   | digi - tus pa-   |
| 4. sen - si - bus: | in - fun - de a- |
| 5. lon - gi - us,  | pa - cem - que   |
| 6. da Pa - trem,   | no - sca - mus   |
| 7. glo - ri - a,   | et Fi - lio,     |



1. o rum vi - si - ta,
2. mi do - num De - i,
3. ter - nae dex - te - rae,
4. mo - rem cor - di - bus:
5. do - nes pro - ti - nus:
6. at - que Fi - li - um,
7. qui a mor - tu - is



1. im - ple su - per - na gra -
2. fons vi - vus, i - gnis, ca -
3. tu ri - te pro - mis - sum
4. in - fir - ma no - stri cor -
5. du - cto - re sic te prae -
6. teque u - tri - us - que Spi -
7. sur - re - xit, ac Pa - ra -



1. ti - a, quae tu cre - a -
2. ri - tas, et spi - ri - ta -
3. Pa - tris, ser - mo - ne di -
4. po - ris vir - tu - te fir -
5. vi - o vi - te - mus o -
6. ri - tum cre da - mus o -
7. cli - to, in sae - cu - lo -



1. sti pe - cto - ra.
2. lis un - cti - o.
3. tans gut - tu - ra.
4. mans per - pe - ti.
5. mne no - xi - um.
6. mni tem - po - re.
7. rum sae - cu - la. A - men.

Ÿ. Emitte spiritum tuum et creabuntur.  
(Allelúja).

R. Et renovabis faciem terrae. (Allelúja.)

*Oratio.* Deus, qui corda fidélium Sancti Spíritus illustratione docuisti: da nobis in eodem Spíritu recta sapere et de ejus semper consolatione gaudere. Per Christum Dóminum nostrum.

R. Amen.

## 17. Komm, Schöpfer Geist.

B.: Überjeg. des „Veni Creator“ von J. Bone.

M.: G. B. „Tochter Zion“, Köln 1741.

Nicht eilen!



1. Komm, Schöpfer Geist, fehr bei uns ein, be=
2. Der du der Trö=ster wirst ge = nannt, die
3. Gib, daß durch dich den Va = ter wir und
4. Gott Va = ter auf des Him = mels Thron mit





1. such das Herz der Kin = der dein, mit
2. Ga = be aus des Höch = sten Hand, le =
3. auch den Sohn er = fen = nen hier, und
4. sei = nem ein = ge = bor = nen Sohn, und



1. Gnad er = füll' es, sü = ßer Gast, das
2. bend = ger Brun = nen, Lie = be, Glut, der
3. daß wir glau = ben stets an dich, den
4. mit dem Geist der Hei = lig = keit sei

*rit.*



1. du für dich er = schaf = fen hast.
2. See = le La = bung, höch = stes Gut.
3. Geist von bei = den fe = stig = lich.
4. hoch = ge = lobt in E = wig = keit!

## 18. Komm, Heiliger Geist, mit deiner Gnad'.

L.: Straßburger G. B. 1679—1778.

M.: Alte, im Wallis übliche Weise.

Mit Würde.



1. Komm, Hei = li = ger Geist, mit
2. Komm, Hei = li = ger Geist, ein
3. Komm, Hei = li = ger Geist, mit



1. dei = ner Gnad' mit dei = ner Hilf' und
2. Trö = ster ge = nannt, ein gött = liches Licht, vom
3. dei = ner Lehr', das gött = li = che Wort uns



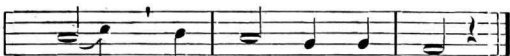
1. gött = li = chem Rat, mit dei = nen sie = ben
2. Him = mel ge = sandt, be = such' das Herz der
3. recht er = klär', Glaub', Hoff = nung, Lieb' in



1. Ga = ben all, be = wahr' uns vor dem
2. Kin = der dein, mach' uns vor al = len
3. uns ver = mehr', be = wahr' uns vor der



1. Sün = den = fall; komm, Hei = li = ger
2. Sün = den rein; komm, Hei = li = ger
3. fal = schen Lehr'; komm, Hei = li = ger



1. Geist, wir bit = ten dich all'.
2. Geist, pflanz' Tu = gen = den ein.
3. Geist, die Sün = der be = fehr'.

# 19. Komm, Heiliger Geist, auf uns herab.

L.: Konstanzer G. B. 1812.

M.: J. P. Schiebel, Rottenburg. 1838.



1. Komm, Hei = li = ger Geist, auf uns her =
2. Komm, Hei = li = ger Geist, mit Got = tes
3. Komm, Hei = li = ger Geist, des Wor = tes



1. ab; dein Trost er = hellt uns Lei = den und
2. Kraft, die in uns neu = e Her = zen er =
3. Licht, ent = flam = me uns für Wahr = heit und



1. Grab. Von dir kommt Weis = heit, Licht und
2. schafft! Er = fül = le uns mit heil = gem
3. Pflicht, mach uns, durch dei = nes Prie = sters



1. Rat, kommt Lust und Kraft zur gu = ten
2. Sinn, führ uns zum Quell des Le = bens
3. Mund, den Rat = schluß dei = ner Weis = heit



1. Tat. }
  2. hin. }
  3. kund. }
- Komm, Hei = li = ger Geist, auf uns her = ab!

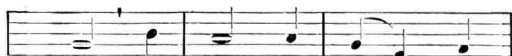
## 20. Komm, Heil'ger Geist, ganz gnadenreich.

L.: G. B. von P. M. v. Cochem 1705.

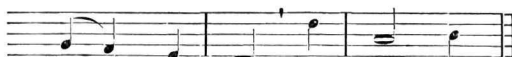
M.: „Nord Stern“ 1671, von Cochem.



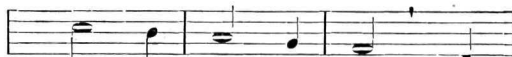
1. Komm, Heil' = ger Geist, ganz gna = den =
2. Ach komm in un = ser Herz hin =
3. O sü = ßer Gast, o Heil = ger
4. Ehr' sei dem Va = ter und dem



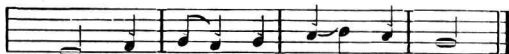
1. reich mit Sohn und Va = ter
2. ein und laß es dei = ne
3. Geist! Du un|' = re Not am
4. Sohn im al = ler = höch = sten



1. Gott zu = gleich; die Got = tes =
2. Woh = nung sein, da = raus all
3. be = sten weißt; er = zeig = ge
4. Him = mels = thron; dem Heil' = gen



1. lieb' in uns ent = zünd' und
2. ir = disch Ding ver = treib und
3. uns Barm = her = zig = feit und
4. Geist sei Ehr' zu = gleich auf



1. e = wig uns mit dir ver = bind.
2. im = mer = dar da = rin ver = bleib.
3. füh = re uns zur Se = lig = feit.
4. Er = den und im Him = mel = reich.

## Gesänge zum allerheiligsten Altarssakrament.

### 21. Pange lingua I. und Tantum ergo I.

L.: Hl. Thomas von Aquin, † 1274.

M.: Vat. Choral.

Tonus 3.



1. Pan - ge lin - gua glo - ri - o - si
2. No - bis da - tus, no - bis na - tus
3. In su - pre - mae noc - te coe - nae
4. Ver - bum ca - ro, pa - nem ve - rum
5. Tan - tum er - go, Sa - cra men - tum
6. Ge - ni - to - ri, Ge - ni - to - que



1. cor - po - ris my - ste - ri - um,
2. ex - in - tá - cta Vir - gi - - ne,
3. re - cumbeus cum fra - tri - - bus,
4. ver - bo car - nem ef - fi - - cit:
5. ve - ne - re - mur cer - nu - - i:
6. laus et ju - bi - la - ti - - - o,



1. san - gui - nis - que pre - ti - - o - - si,
2. et - in mun - do con - ver - sa - tus,
3. ob - ser - va - ta le - ge ple - ne,
4. fit - que san - guis Chri - sti me - rum
5. et an - tiqu - um do - cu - men - tum
6. sa - lus ho - nor, vir - tus quo - que



1. quem in mun - di pre - ti - - um
2. spar - so ver - bi se - - mi - - ne,
3. ci - bis in le - ga - - li - - bus,
4. et - si sen - sus de - - fi - - cit,
5. no - vo ce - dat ri - - tu - - i:
6. sit et be - ne - dic - - ti - - o:



1. fruc - tus ven - tris ge - ne - ro - si
2. su - - i mo - ras in - co - la - tus
3. ci - bum tur - bae du - o - dé - nae
4. ad - fir - man - dum cor sin - ce - rum
5. praes - tet fi - des sup - ple - men - tum
6. pro - ce - dén - ti ab u - tró - que



1. rex ef - fu - dit - gen - - ti - um.
2. mi - ro clau - sit or di - ne.
3. se dat su - - is ma - - ni - bus.
4. so - la fi - - des suf - - fi - cit.
5. sen - su - um de fec tu - i.
6. compar sit lau - - - da - - ti - - o.



A - - - men.

## 22. Pange lingua II. und Tantum ergo II.

L.: St. Thomas von Aquin, † 1274.

M.: Vat. Choral.

Tonus 1.



1. *Pan - ge lin - gua* glo - ri - ó - si
2. No - bis da - tus, nos - bis na - tus
3. In su - pré - mae noc - te coe - nae
4. Ver - bum ca - ro, pa - nem ve - rum
5. *Tan - tum er - go* Sa - cra - mén - tum
6. Ge - ni - tó - ri, Ge - ni - tó - que



1. cor - po - ris my - ste - ri - um,
2. ex in - tac - ta Vir - gi - ne,
3. re - cum - bens cum fra - tri - bus,
4. ver - bo car - nem ef - fi - cit:
5. ve - ne - re - mur cer - nu - i:
6. laus et ju - bi - la - ti - o,



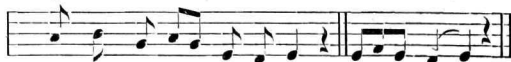
1. san - gui - nis - que pre - ti - ó - si,
2. et in mun - do con - ver - sá - tus,
3. ob - ser - vá - ta le - ge ple - ne
4. fit - que san - guis Chri - sti me - rum,
5. et an - ti - quum do - cu - men - tum
6. sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que



1. quem in mun - di pré - ti - um
2. spar - so ver - bi sé - mi - ne,
3. ci - bis in le - gá - li - bus,
4. et si sen - sus dé - fi - cit,
5. no - vo ce - dat rí - tu - i:
6. sit et be - ne - dí - cti - o;



1. fruc - tus ven - tris ge - ne - ró - si
2. su - i mo - ras in - co - lá - tus
3. ci - bum tur - bae du - o - dé - nae
4. ad fir - mán - dum cor sin - cé - rum
5. prae - stet fi - des sup - ple - mén - tum
6. pro - ce - dén - ti ab u - tró - que



1. rex ef - fú - dit gén - ti - um.
2. mi - ro clau - sit ór - di - ne.
3. se dat su - is má - ni - bus.
4. so - la fi - des sú - fi - cit.
5. sén - su - um de - fé - ctu - i.
6. com - par sit lau - dá - ti - o.

A - men.



¶ Panem de coelo praestitisti eis. (Allelúja.)

R. Omne delectaméntum in se habéntem.  
(Allelúja.)

*Oremus.* Deus, qui nobis sub sacramento mirabili passionis tuae memoriam reliquisti: tribue quaesumus; ita nos corporis et sanguinis tui sacra mysteria venerari, ut redemptionis tuae fructum in nobis jugiter sentiamus. Qui vivis et regnas in saecula saeculorum. Amen.

## Bei der Fronleichnamsp<sup>r</sup>ozession.

**Erster Hymnus „Pange lingua“.**

wie Nr. 21 oder 22.

### 23. Zweiter Hymnus.

(Originalkomposition.)

L.: St. Thomas von Aquin. † 1274.

M.: Neue Weise. 1901.



1. Sa - cris so - lé - mni - is jun - cta sint
2. No - ctis re - có - li - tur coe - na no -
3. Post a - gnum ty - pi - cum, ex - plé - tis



1. gáu - di - a, et ex prae - cór - di - is
2. vis - si - ma, qua Christus cré - di - tur,
3. é - pu - lis, cor - pus Do - - mi - ni - cum



1. so - nent prae - có - ni - a: re - cé - dant  
 2. A - gnum et á - zy - ma de - dí - se  
 3. da - tum di - sci - pu - lis, sic to - tum



1. vé - te - ra, no - va sint ó - mni - a,  
 2. frá - tri - bus jux - ta le - gi - ti - ma  
 3. ó - mni - bus, quod to - tum sin - gu - lis,



1. cor - da, vo - ces et ó - pe - ra.  
 2. pri - scis in - dúl - ta pá - tri - bus.  
 3. e - jus fa - té - mur má - ni - bus.



7. A - - men.

4. Dedit fragilibus córporis férculum, — Dedit et tristibus sánguinis póculum, — Dicens: Accípите quod trado vásculum, — Omnes ex eo bíbite.

5. Sic sacrificium istud instituit, — Cujus officium commítte vóluit — Solis presbyteris, quibus sic cóngruit, — Ut sumant, et dent céteris.

6. Panis angélicus fit panis hóminum: — Dat panis coélicus figúris términum. — O res mirábilis! mandúcat Dóminum — Pauper, servus, et húmilis.

7. Te, trina Déitas únaque, póscimus: — Sic nos tu vísitá, sicut te cólimus: — Per tuas sémitas duc nos quo téndimus, — Ad lucem, quam inhábitas. Amen.

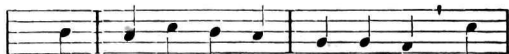
# 24 Dritter Hymnus.

L.: Hl. Thomas von Aquin. † 1274.

M.: Aus dem Jahre 1587.



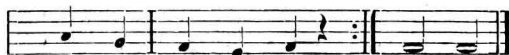
1. Ver - bum su - pér - num pró - di - ens,
2. In mor - tem a di - sci - pu - lo
3. Qui - bus sub bi - na spé - ci - e



1. nec Pa - tris linquens d'ex - te - ram, ad
2. su - is tra - d'en - dus aé - mu - lis, pri -
3. car - nem de - dit et sán - gui - nem; ut



1. o - pus su - um éx - i - ens, ve - nit ad
2. us in vi - tae fér - cu - lo se trá - di -
3. dú - pli - cis sub - stán - ti - ae to - tum ci -



1. vi - tae vé - spe - ram.
2. dit di - sci - pu - lis.
3. bá - ret hó - mi - nem. A - men.

4. Se nascens dedit sócium, — Convéscens in edúlium, — Se móriens in prétium, — Se regnaus dat in praemium.

5. O salutáris hostia, — Quae coeli pandis óstium: — Bella premunt hostilia, — Da robur fer auxilium

6. Uni trinóque Dómino — Sit sempitérna glória: — Qui vitam sine término — Nobis donet in pátria. Amen.

## 25. Vierter Hymnus.

L.: Vesperhymnus vom Auffahrtsfeste.

M.: Aus dem Jahre 1608.



1. Sa - lú - tis hu - má - nae Sa - tor,
2. Qua vi - ctus es cle - mén - ti - a,
3. Per - rúm - pis in - fér - num cha - os;
4. Te co - gat in - dul - gén - ti - a,
5. Je - su, ti - bi sit gló - ri - a,



1. Je - su, vo - lú - ptas cór - di - um, or -
2. ut no - stra fer - res crí - mi - na, mor -
3. vin - ctis ca - té - nas dé - tra - his; vi -
4. ut dam - na no - stra sár - ci - as, tu -
5. qui na - tus es de Vír - gi - ne, cum



1. bis red - ém - pti cón - di - tor, et ca - sta
2. tem sub - í - res in - no - cens, a mor - te
3. ctor tri - úm - pho nó - bi - li ad d é x - te -
4. í - que vul - tus cóm - po - tes di - tes be -
5. Pa - tre et al - mo Spí - ri - tu, in sem - pi -



1. lux a - mán - ti - um.
2. nos ut tól - le - res.
3. ram Pa - tris se - des.
4. á - to lú - mi - ne.
5. tér - na saé - cu - la.

A - men.

## 26. Fünfter Hymnus.

L.: Mettenhymnus vom Auffahrtsfeſte.

M.: Aus dem Jahre 1537.



1. Ae - tér - ne Rex al - tís - si - me,
2. A - scén - dis or - bis sí - de - rum,
3. Ut tri - na re - rum má - chi - na:



1. red - ém - ptor et fi - dé - li - um
2. quo te vo - cá - bat coé - li - tus,
3. coe - lé - sti - um, ter - ré - stri - um



1. cui mors per - ém - pta dé - tu - lit,
2. col - lá - ta non hu - má - ni - tus,
3. et in - fe - ró - rum cón - di - ta,



1. sum - mae tri - úm - phum gló - ri - ae.
2. re - rum po - té - stas ó - mni - um.
3. fle - ctat ge - nu jam súb - di - ta.



3. A - men.

4. Tremunt vidéntes Angeli — Versam vicem mortálium: — Peccat caro, mundat caro, — Regnat Deus, Dei caro.

5. Sis ipse nostrum gáudium, — Manens olympto praémium, — Mundi regis qui fábricam, — Mundána vincens gáudia.

6. Hinc te precántes, quaésumus, — Ignósce culpis ómnibus, — Et corda sursum súbleva — Ad te supérna grátia.

7. Ut cum repén-te coéperis — Clarére nube Júdicis, — Poenas repéllas débitas, — Reddas corónas pérditas.

8. Jesu, tibi sit glória, — Qui victor in coelum redis, — Cum Patre et almo Spíritu, — In sempitérna saécula. Amen.

Es können noch das Te Deum (Nr. 104, und das Magnificat (Nr. 60) gesungen werden.

## 27. Tantum ergo III.

L.: St. Thomas von Aquin. † 1274.

M.: C. Ett. 1840.

Nicht eilen.



- |    |                   |                    |
|----|-------------------|--------------------|
| 1. | Pan-ge lin-gua    | glo - ri - o - si  |
| 2. | Tan-tum er-go     | sa - cra-men-tum   |
| 6. | Ge - ni - to - ri | ge - ni - to - que |



- |    |                    |                        |
|----|--------------------|------------------------|
| 1. | cor - po - ris     | my - ste - ri - um,    |
| 5. | ve - ne - re - mur | cer - nu - i           |
| 6. | laus et            | ju - bi - la - ti - o. |



1. san - gui - nis - que pre - ti - o - si,  
 2. et an - ti - quum do - cu - men - tum  
 6. sa - lus ho - nor vir - tus quo - que



1. quem in mun - di pre - ti - um.  
 5. no - vo ce - dat ri - tu - i.  
 6. sit et be - ne - dic - ti - o.



1. Fru - ctus ven - tris ge - ne - ro - si  
 5. Prae - stet fi - des sup - ple - men - tum  
 6. Pro - ce - den - ti ab u - tro - que

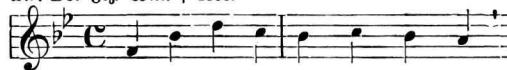


1. rex ef - fu - dit gen - ti - um.  
 5. sen - su - um de - fec - tu - i.  
 6. com - par sit lau - da - ti - o. A - men.

## 28. Tantum ergo IV.

L.: St. Thomas von Aquin. † 1274.

M.: Dr. Frz. Witt. † 1888.



1. Tantum er - go Sa - cra - mén - tum  
 2. Ge - ni - tó - ri, Ge - ni - tó - que



1. ve - ne - ré - mur cér - nu - i;  
2. laus et ju - bi - lá - ti - o,



1. et an - ti - quum do - cu - mén - tum  
2. sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que



1. no - vo ce - dat ri - tu - i:  
2. sit et be - ne - dic - ti - o:



1. prae - stet fi - des sup - ple - mén - tum  
2. pro - ce - dén - ti ab u - tró - que



1. sén - su - um de - féc - tu - i.  
2. com - par sit lau - dá - ti - o.



2. A - - - - - men.



# 29. Kommt herab. — Tantum ergo V.

(Nach dieser Weise kann auch das Tantum ergo gesungen werden.)

L.: Straßburger G. B. 1789.

M.: Bamberger G. B. 1732.



1. Kommt her = ab, ihr Him = mels = hee = re,
2. Sind wir auch der = einst ver = bli = chen,
1. Tan - tum er - go Sa - cra - men - tum
2. Ge - ni - to - ri, Ge - ni - to - que



1. Kommt mit Freud' und Zu = bel = fang,
2. Ru = het un = ser Leib im Staub,
1. ve - ne re - mur cer - nu - i
2. laus et ju - bi - - - la - ti - o,



1. Leh = ret uns dem Herrn zur Eh = re
2. Sind der Zei = ten viel ver = stri = chen,
1. et an - ti - quum do - cu - men - tum
2. sa - lus, ho - nor, vir - tus - quo - que



1. Eu = ern heil' = gen Lob = ge = sang!
2. Und wir all des To = des Raub:
1. no - vo ce - dat ri - tu - i:
2. sit et be - ne dic - ti - o;



1. Laßt mit euch uns fröh = lich sin = gen,  
 2. Dann noch wird ge = sun = gen wer = den,  
 1. prae - stet fi - des sup - ple - men - tum  
 2. pro - ce - den - ti ab - u - tro - que



1. Al = le Zun = gen sol = len flin = gen:  
 2. Wie im Him = mel, so auf Er = den:  
 1. prae - stet fi - des sup - ple - men - tum  
 2. pro - ce - den - ti a - bu - tro - que



1. Lob und Dank sei oh = ne End',  
 2. Lob und Dank sei oh = ne End',  
 1. sen - su - um de - fec - tu - i,  
 2. com - par sit lau - da - ti - o,



1. Dem lob = reich = sten Sa = fra = ment!  
 2. Je = sus, dir im Sa = fra = ment!  
 1. sen - su - um de - fec - tu - i.  
 2. com - par sit lau - da - ti - o.



2. A - - - - men.

# 30. Jeſu, du biſt hier zugegen. — Tantum ergo VI.

(Nach dieſer Weiſe kann auch das Tantum ergo geſungen werden)

Deutſches Einheitslied.

L.: G. B. von Trier 1847.

M.: Anſiale, Luxemburg, 1768.



1. Je = ſu, du biſt hier zu = ge = gen,
2. Je = ſu, un = ſer Troſt und Le = ben,
1. Tan-tum er - go sa - cra - men-tum
2. Ge - ni-to - ri ge - ni - to - que



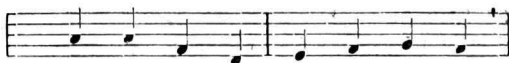
1. wie der Glau = be feſt be = kennt;
2. wahr-haft ge = gen = wär = tig hier,
1. ve - ne - re - mur cer - nu - i.
2. laus et ju - bi - la - ti - o,



1. gib' uns dei = nen mil = den Se = gen
- 2, woll' uns dei = nen Se = gen ge = ben;
1. Et an - ti - quum do - cu - men-tum,
2. Sa - lus ho - nor vir - tus quo-que



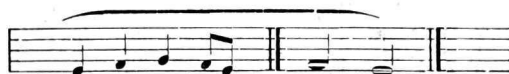
1. in dem heil' = gen Sa = fra = ment;
2. tief ge = beu = get ru = fen wir:
1. no - vo ce - dat ri - tu - i.
2. ſit et be - ne - dic - ti - o.



1. dei = ne Gna = de, dein Er = bar = men  
 2. Hei = lig, hei = lig, hei = lig bist du.  
 1. Prae-stet fi - des sup - ple - men - tum  
 2. Pro - ce - den - ti ab u - tro - que



1. sei ge = prie = sen oh = ne End.  
 2. e = wig Lob und Dank sei dir!  
 1. sen - su - um de - fec - tu - i.  
 2. com - par sit lau - da - ti - o.



2. A - - - - - men.

### 31. Nach dem heiligen Segen.

(Mit Erlaubnis des Verlages Desclée in Tournay.)

Choral.



A - do - re - mus in ae - ter - num



sanc - tis - si - mum Sa - cra - men - tum.

Tonus V.



- |                          |                 |             |
|--------------------------|-----------------|-------------|
| 1. Lau-dá-te Dóminum om- | nes             | gen- tes: * |
| 2. Quóniam con-          | firmáta est su- |             |
| per nos miseri-          | córdia          | e- jus: *   |
| 3. Glória Patri, et      |                 | Fi-li- o, * |
| 4. Sicut erat in         | principio, et   |             |
| nunc, et                 |                 | sem- per, * |



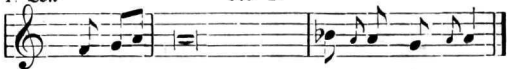
- |                         |          |                 |
|-------------------------|----------|-----------------|
| 1. laudáte eum          | om- nes  | pó-pu - li:     |
| 2. et véritas Dómini    |          |                 |
| manet                   | in       | ae - tér - num. |
| 3. et Spi - - -         | rí - tu- | i Sanc - to.    |
| 4. et in saecula saecu- | ló- rum. | A - men.        |

„Adoremus“ wiederholt.

## 32. Psalm „Laudate Dominum“.

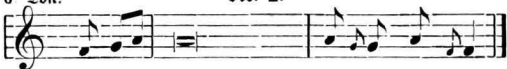
1. Ton

Nr. 1.



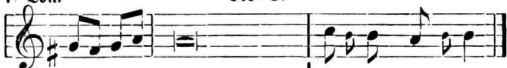
6. Ton.

Nr. 2.



7. Ton.

Nr. 3.



1. Laudate Dominum

om-nes gen-tes: \*

2. Quoniam con-  
firmata est su-  
per nos miseri-

cor-dia e - jus: \*

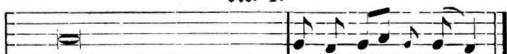
3. Gloria Pa-

tri et Fi-li-o, \*

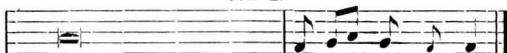
4. Sicut erat in  
principio et

nunc et sem - per,

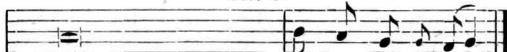
Nr. 1.



Nr. 2.



Nr. 3.



1. laudate eum

omnes po-pu - li.

2. et veritas Domini manet

in ae - ter - num.

3. et Spiri-

tu - i Sanc - to.

4. et in saecula saecu-

lor-um. A - men.

### 33. Ave verum corpus.

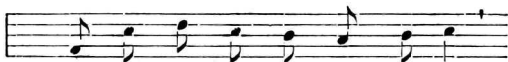
Alte Choralmelodie.



{ A - ve ve - rum cor - pus na - tum  
Ve - re pas - sum im - mo - la - tum



ex Ma - ri - a vir - gi - ne, }  
in cru - ce pro ho - mi - ne, }



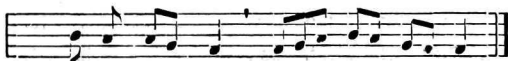
{ cu - jus la - tus per - fo - ra - tum  
e - sto no - bis prae - go - sta - tum



in cru - ce pro ho - mi - ne: }  
mor - tis in e - xa - mi - ne. }



{ O cle - mens, } O Je - su,  
O pi - e. }



Fi - li De - i, et Ma - ri - ae.

## 34. Adoro te. — O Christ, hie merkt.

(Kann deutsch oder lateinisch gesungen werden.)

L.: St. Thomas v. Aqu., † 1274. — Kölner G. B. 1626.

M.: Kölner G. B. 1626.



1. { Ad - ó - ro te de - vó - te, la - tens  
Ti - bi se cor me - um to - tum

2. { Pi - e pel - li - cá - ne, Je - su  
Cu - jus u - na stil - la sal - vum

1. { O Christ, hie merkt, den Glau - ben stárk' und  
Nun beug' die Knie, Gott selbst ist hie, weißt

2. { O Je - su Christ, glück = se = lig ist, wer  
Vor mei = nem Tod in leß = ter Noth, o



1. Dé - i - tas, quae sub his fi -  
súb - ji - cit, qui - a te con -

2. Dó - mi - ne, me im - mún - dum  
fá - ce - re to - tum mún - dum

1. sieh dies Werk! Sieh, al - les Gut, Gott  
du nicht wie? O sor = ge nicht, des

2. dich ge - nießt, von Sün - den rein mit  
Mensch und Gott, komm dann zu mir, daß





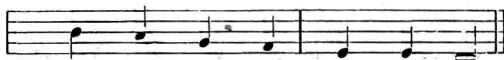
1. gú - ris ve - re lá - ti - tas. }  
 tém-plans to - tum dé - fi - cit. }  
 2. mun - da tu - o sán - gui - ne. }  
 quit ab om - ni scé - le - re. }  
 1. selbst hier ruhr mit Fleisch und Blut. }  
 Glau-bens Licht gibt Zu = ver = sicht. }  
 2. dir al = lein ver = eint zu sein. }  
 ich in dir, Herr, scheid' von hier. }



- 1.-2. A - ve Je - su, ve - rum man - hu,  
 1.-2. A = ve Je = su, wah = res Man = hu,



- 1.-2. Chri-ste Je - su, ad - áu - ge fi-dem  
 1.-2. Chri-ste Je = su! Dich Je = su süß ich



- 1.-2. óm - ni - um cre - dén - ti - um.  
 1.-2. herz = lich grüß, o Je = su süß.

## 35. Sion, laß dein Lied erklingen. — Lauda, Sion.

(Kann deutsch und lateinisch gesungen werden.)

I.: G. B. Salzburg 1781.

M.: J. Mohr † 1892.



1. Si = on, laß dein Lied er = klin = gen,
2. Un = ser Lob soll laut er = schal = len,
3. Was von Je = sus einst ge = sche = hen,
4. Gu = ter Hirt, du Brot der See = len!

1. Lau - da Si - on, Sal - va - to - rem,
2. Lau - dis the - ma spe - ci - a - lis,
3. Dog - ma Da - tur Chri - sti - a - nis,
4. Sub di - vér - sis spe - ci - e - bus,

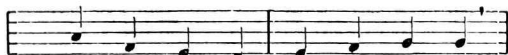


1. dei = nem Hei = land Lob zu sin = gen,
2. und das Herz in Freu = de wal = len,
3. sol = len wir wie er be = ge = hen,
4. hab' Er = bar = men, wenn wir feh = len,

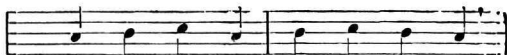
1. Lau - da du - cem et pa - sto - rem
2. pa - nis vi - vus et vi - ta - lis
3. quod in car - nem tran - sit pa - nis,
4. si - gnis tan - tum, et non re - bus,



1. der dein Füh = rer und dein Hirt!
2. al = le Welt voll Zu = bel ſein;
3. um zu ſei = ern ſei = nen Tod:
4. hilf uns zu des Ba = ters Reich;
1. in hym - nis et can - ti - cis;
2. ho - di - e pro - po - ni - tur.
3. et vi - num in ſán - gui - nem.
4. la - tent res e - xi - mi - ae.



1. Such' das Höch = ſte zu er = rei = chen,
2. je = nes Tags wir ja ge = den = ten,
3. uns zum Hei = le, ihm zur Eh = re,
4. Nähr' uns hier in Jam = mer = ta = le,
1. quantum po - tes, tan - tum au - de;
2. Quem in sa - crae men - sa coe - nae,
3. Quod non ca - pis, quod non vi - des,
4. Ca - ro ci - bus, san - guis po - tus:



1. da ſein Ruhm, der oh = ne = glei = chen,
2. da der Herr, ſich ganz zu ſchen = ten,
3. brin = gen wir nach ſei = ner Leh = re
4. ruf' uns dort zum Hoch = zeits = mah = le,
1. qui - a ma - jor om - ni lau - de,
2. tur - bae fra - trum du - o - dé - nae
3. a - ni - mo - ſa fir - mat fi - des,
4. ma - net ta - men Chri - ſtus to - tus,



1. nie ge = nug ge = prie = sen wird.
2. die = ses Gast = mahl seth = te ein.
3. dar zum Op = fer Wein und Brot.
4. mach' uns dei = nen Heil' = gen gleich!
1. nec lau - dá - re súf - fi - cis.
2. da - tum non am - bi - gi - tur.
3. prae - ter re - rum or - di - nem.
4. sub u - tra - que spé - ci - e.

### 36. Ihr Engel allzumal.

T u. M.: Mainzer „Cantual“ 1715.



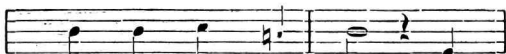
1. Ihr En = gel all = zu = mal, preist
2. Ihr En = gel all = zu = mal, bei
3. Ihr En = gel all = zu = mal, in



1. Je = sus tau = send = mal, sein Lob zu meh =
2. die = sem A = bend = mahl, wollt Glo = ria sin =
3. die = sem Jammer = tal, uns wol = let stár =



1. ren! Der hier auf dem Al = tar, ver =
2. gen, wie ihr sangt hell und klar, als
3. sen, zu lo = ben oh = ne End', dies



1. deckt ſo wun = der = bar, uns
2. er ge = ho = ren war, uns
3. heil' = ge Sa = fra = ment, in



1. will er = nãh = ren.
2. Heil zu brin = gen!
3. Wort und Wer = ten!

### 37. Mein Herz, gedenk, was Jeſus tut.

L. u. M.: Eichsfelder G. B. 1724



1. Mein Herz, ge = denk, was Je = ſus tut!
2. O lieb = ſter Gott! im Sa = fra = ment
3. Aus Lieb' ich dann ver = lang' zu dir,



1. O gro = ße Lieb', o höch = ſtes Gut! Auf
2. Bleibt dei = ne Lie - be bis ans End'; wie
3. Nichts als die Lieb' ſoll wir = ten hier; bei



1. neu = e Weiß', zur See = len = ſpeiß', gibt
2. ſoll denn ich nicht lie = ben dich? Gib,
3. dir al = lein mein Herz will ſein; o



1. Je = sus hier sein Fleisch und Blut.
2. daß mein Herz in Lie = be brennt.
3. lieb = ster Je = su, komm zu mir!

### 38. Beim letzten Abendmahle

T.: J B Weigl's G B. Sulzbach 1817.

M. Piegner's G. B. 1828



1. Beim leß = ten A = bend = mah = le,
2. Nehmt, sprach er, trin = fet, es = set!
3. Dann ging er hin zu ster = ben,
4. D laßt uns ihm ein Le = ben,

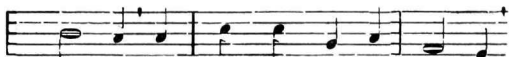


1. die Nacht vor sei = nem Tod, nahm
2. Das ist mein Fleisch und Blut, da =
3. aus lie = be = vol = lem Sinn, gab,
4. von je = der Sün = de rein, ein



1. Je = sus in dem Gaa = le, Gott
2. mit ihr nie ver = ges = set, was
3. Heil uns zu er = wer = ben, sich
4. Herz, ihm ganz er = ge = ben, zum





1. Stär = ke, leiht Mut zu Got = tes Wer = fe
2. Tran = ke; wer preist mit würd'gem Dan = ke
3. ge = ben, mit mei = nem Blut das Le = ben;
4. nie = den des Her = ren heil' = gen Frie = den,
5. sehe = hen, daß dro = ben wir dich se = hen



1. und rü = stet uns zum sel' = gen Tod.
2. dies un = schätz = ba = re Him = mels = gut?
3. dies ist der neu = e, ew' = ge Bund.
4. des Her = ren Trost in uns' = re Brust.
5. in vol = ler Klar = heit al = le = zeit!

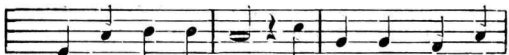
#### 40. O Herr, ich bin nicht würdig.

L.: G. M. A. Denis (1. Str.).

M.: J. Mohr † 1892.



1. O Herr, ich bin nicht wür = dig, zu
2. Dir will ich mich er = ge = ben, dein



1. dei = nem Tisch zu gehn; du a = ber mach mich
2. will ich e = wig sein, in dir hab ich das



1. wür = dig, er = hör mein kind = lich Fleh'n. O
2. Le = ben, in dir will ich mich freu'n. O





1. ſtil = le mein Ver = lan = gen, du  
2. Je = ſu, ſü = ße Spei = ße, du



1. See = len = bräu = ti = gam, im Geiſt dich zu emp =  
2. wah = res Him = mels = brot. D ſtärkt mich auf der



1. fan = gen, dich wah = res Got = tes = lamm.  
2. Rei = ße, im Le = ben und im Tod!

#### 41. O Jeſus, all mein Leben.

L.: Limburg G. B. 1838.

M.: A. G. Stein, 1809—1881.



O Je = ſus! All mein Le = ben biſt



du: oh = ne dich nur Tod; mei = ne



Nah = rung biſt du: oh = ne dich nur



Not; mei = ne Freu = de biſt du: oh = ne



dich nur Leid; mei = ne Ru = he bist du: oh = ne

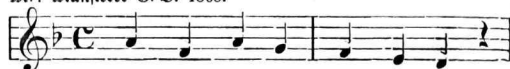


dich nur Streit, o Je = su = s!

## 42. Jesu, Jesu.

L.: G. B. von R. M. v. Maistiaux 1832.

M.: Münsterer G. B. 1868.



1. Je = su, Je = su, komm zu mir!
2. Lau = send = mal be = gehr' ich dein,
3. Rei = ne Lust ist in der Welt,
4. Da = rum seh'n ich mich nach dir,
5. Zwar bin ich, o Herr, nicht rein,
6. Herr, ich wart' mit Un = ge = duld,



1. O wie seh'n ich mich nach dir!
2. Le = ben oh = ne dich ist Pein;
3. die mein Herz zu = frie = den = stellt;
4. ei = le Je = su, komm zu mir!
5. daß du keh = rest bei mir ein,
6. sprich das Wort der Gnad' und Huld,



1. Mei = ner See = le best = er Freund,
2. tau = send = mal seufz' ich zu dir:
3. dei = ne Lie = be, Herr, al = lein:
4. Nimm mein gan = zes Herz für dich
5. doch ein Wort aus dei = nem Mund
6. daß ich dei = ner wür = dig sei,



1. wann werd' ich mit dir ver = eint?
2. O Herr Je = sus, komm zu mir!
3. kann mein gan = zes Herz er = freu'n.
4. und be = sitz es e = wig = lich!
5. und die See = le wird ge = sund.
6. dein mich jekt und e = wig freu'.

### 43. Schönster Herr Jesu.

L.: Münsterer G. B. 1677, wohl von Friedr. v. Spee † 1635.

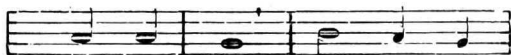
M.: Münsterer G. B. 1677.



1. Schön = ster Herr Je = su, Schöp = fer
2. Al = le die Schön = heit Him = mels
3. Du bist wahr = haf = tig, Je = su,



1. al = ler Din = ge, Got = tes und Ma =
2. und der Er = den ist ver = eint in
3. ge = gen = wär = tig im hoch = würd' = gen



1. ri = ä Sohn! Dich will ich  
 2. dir al = lein; ihr Glanz muß  
 3. Sa = fra = ment; Je = su, dich



1. eh = ren, dein Lob ver = meh = ren,  
 2. wei = chen, vor dir er = blei = chen;  
 3. bitt' ich, sei du mir gnä = dig;



1. mei = ner See = le Freud' und Lohn!  
 2. du bleibst schön, o Je = su mein!  
 3. jetzt und einst an mei = nem End'.

#### 44. O du mein Gott.

L.: Münsterer G. B. 1677, Überseh. des „O Deus ego amo te“ vom hl. Frz. Xaver.

M.: Eichsfelder G. B. 1724.



1. O du, mein Gott, ich lie = be dich, nicht  
 2. Die Lieb', so ich zu dir ge = faßt, du  
 3. Wie soll denn ich nicht lie = ben dich, da  
 4. Wie du mich lieb = test, lieb' ich dich, ach,



1. daß du se = lig ma = chest mich, auch
2. selbst in mir ent = zün = det hast, da
3. du ge = liebt un = end = lich mich! Ich
4. laß mich lie = ben e = wig = lich! Zur



1. nicht weil, die nicht lie = ben dich, zur
2. du am Kreuz, o Je = su mein, für
3. lie = be dich aus Lieb' al = lein, sollt'
4. Vie = bes = glut gieß Schmerz und Pein, laß



1. Höl = le fah = ren e = wig = lich.
2. mich er = trugst all' Angst und Pein.
3. auch fein' Höll' und Him = mel sein.
4. ster = ben mich aus Lieb' al = lein!

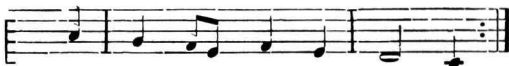
#### 45. Du Gottmensck.

L.: Kölner G. B. 1873.

M.: J. Mohr † 1892.



1. { Du, Gott = mensck, bist mit Fleisch u. Blut,  
Und dein Ge = nuß, o höch = stes Gut,
2. { Du lit = test, starbst und sez = test ein,  
Daß du ganz mein und ich ganz dein,



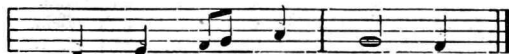
1. { wahr = haf = tig hier zu = ge = gen.  
bringt mei = ner See = le Se = gen. }
2. { dies Denf = mal dei = ner Lie = be,  
zu E = wig = feit ver = blie = be. }



1. Dir, ew' = ge Wahrheit, glau = be ich; zu
2. Mein Je = sus, lieb' = voll dant' ich dir; Ver =



1. die = sem Glau = ben stär = ke mich, bis
2. meh = re dei = ne Lieb' in mir, laß



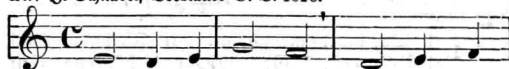
1. ich dich e = wig se = he!
2. mich dich e = wig lie = ben!

#### 46. Jesu, dir leb' ich.

Deutsches Einheitslied.

L.: G. B. Triumph des hl. Rosenkranzes. Augsburg 1667.

M.: J. Schnabel, Breslauer G. B. 1818.



1. Je = su, dir leb' ich! Je = su, dir
2. O sei uns gnä = dig! Sei uns barm =



1. sterb' ich, Je = su, dein bin ich im  
2. her = zig! Führt' uns o Je = su, in



1. Le = ben und im Tod.  
2. dei = ne Se = lig = leit.

(Dieses Lied kann dreimal nacheinander, jedesmal um einen Ton höher gesungen werden.)

## 47. Lobgesang zum allerheiligsten Altarssakrament.

L. v. Jos. Seeber.

M.: Hans von Berchtal. Aus „Fahne Mariens“ 1912.

Sehr gemäßig.



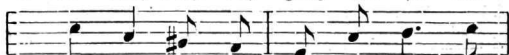
1. Herr und Gott, vor dir im  
2. Brot der En = gel, wun = der=  
3. Im = mer willst du bei uns  
4. Unf = re Rah = rung willst du



1. Stau = be liegt an = be = tend un = ser  
2. ba = re Op = fer = ga = be am A.  
3. wei = len, uns zu trö = sten, uns zu  
4. wer = den, un = ser Him = mels = mahl auf



1. Glau = be; un = ter ar = men Brots = ge =
2. ta = re; Sa = fra = ment der Huld und
3. hei = len. Im = mer steht dein Herz uns
4. Er = den; willst dich ganz uns sel = ber



1. stal = ten birgst du dei = ner Lie = be
2. Gna = de, Stär = kung auf dem Le = bens =
3. of = fen, wenn wir glau = ben nur und
4. ge = ben, daß in dir wir se = lig



1. Wal = ten.
  2. pfa = de.
  3. hof = fen.
  4. le = ben.
- Sei ge = prie = sen al = le



Zeit, höch = stes Gut der Chri = sten = heit.

(Mit gütiger Erlaubnis abgedruckt).

### 48. Sakramentslied.

L.: Maria Waldhart.

M.: Ignaz Witterer. Aus „Fahne Mariens“ 1912.

Gemäßigt.



1. Herr, mein Gott, an den ich glau = be,
2. Mit Ma = ri = a laß mich tre = ten
3. Herz an Herz dann laß uns wei = len,





1. vor dir neig' ich mich im Stau = be,
2. zum Al = tar und laß mich be = ten,
3. und zum ew' = gen Sie = ge ei = len,



1. be = te dich in Ehr = furcht an.
2. wie die Zün = ger du ge = lehrt.
3. wo ich dein für im = mer = dar



1. Herr, mein Gott, mein Sinn und Le = ben,
2. Laß in mei = ne See = le flü = ten
3. Zu = belnd will ich dort lob = prei = sen



1. dir ver = trau' ich Tun und Stre = ben,
2. flam = mend = heiß die Vie = bes = glu = ten
3. mit den feu = schen En = gels = wei = sen,



1. was ich bin und was ich kann,
2. die am Kreu = ze dich ver = zehrt,
3. den ich lieb = te am Al = tar,



1. was ich bin und was ich kann.  
 2. die am Kreu = ze dich ver = zehrt.  
 3. den ich lieb = te am Al = tar.

(Mit gütiger Erlaubnis abgedruckt.)

### 49. Segenlied.

L.: E. Thraßolt.

M.: Ignaz Mitterer, op. 178. Aus „Sendbote“ 1912.

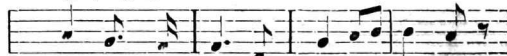
Mit Würde.



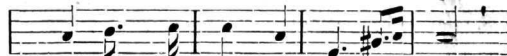
1. Wen = de dich, Herr, zu dei = nem  
 2. Herr, gieß dein Blut und dei = nen



1. Bol = le, das vor dir liegt, das zu dir schreit.  
 2. Se = gen, gieß dei = ne Gna = de auf uns aus.



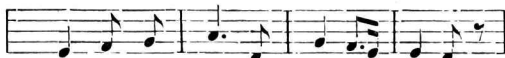
1. Nicht mehr die al = te Gnaden = wol = le,  
 2. Herr, geh mit uns auf al = len We = gen



1. du sel = ber bist bei uns all = zeit.  
 2. und schütz' uns, schü = he Feld und Haus.



1. Herr, sieh uns kom = men, vor dich tre = ten,  
 2. Herr, breit dein Herz und dei = ne Hän = de



1. uns dir zu weih'n, dich an = zu = be = ten.  
2. um uns dein Volk, bis an das En = de.



1. Herr, sieh' uns kom = men, vor dich tre = ten,  
2. Herr, breit dein Herz und dei = ne Hän = de  
langsam.



1. uns dir zu weih'n, dich an = zu = be = ten.  
2. um uns, dein Volk, bis an das En = de.

(Mit gütiger Erlaubnis abgedruckt).

## Herz-Jesu-Lieder.

### 50. Litanei zum göttlichen Herzen Jesu.

M.: Dr. Frz. Kav. Haberl 1900.



I. Ky - ri - e e - léi - son, II. Chri - ste



e - léi - son. T. Ky - ri e e -



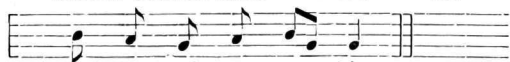
léi - son. I. Chri - ste au - di nos.



II. Chri - ste ex - áu - - di nos.



1. Pater de coelis	De - - us.
Fili Redemptor mundi	De - - us.
Spiritus Sancte	De - - us.
Sancta Trinitas unus	De - - us.



II. Mi - se - ré - re no - bis.



1. 1. Cor Je - su, Fílii Patris	ae - tér - ni.
2. Cor Je - su, in sinu Vírginis	
Matris a Spíritu	
Sancto formatum.	

3. Cor Je - su, Verbo Dei sub-  
stantiáliter u-ni-tum

4. Cor Je - su, Majestátis in - fi - ní - tae.

5. Cor Je - su, Templum De - i sanctum.

6. Cor Je - su, Tabernáculum Altíssimi.

7. Cor Je - su, domus Dei et por - ta coe - li.

8. Cor Je - su, fornax ardens ca - ri - tá - tis.

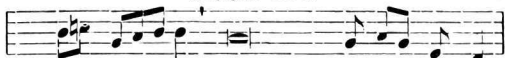
9. Cor Je - su, justítiae et a-  
móris re - ce ptáculum.

10. Cor Je - su, bonitáte et amó - re plenum.

11. Cor Je - su, virtútum ómnium a býssus.



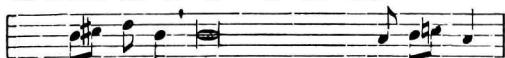
II. 1.-11. Mi - se - ré - re no - bis.



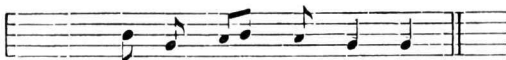
- I. 12. Cor Je - su, omni laude dignissimum.  
 13. Cor Je - su, rex et cen-  
 trum ómni-um córdium.  
 14. Cor Je - su, in quo sunt omnes  
 thesauri sapientiae et scientiae.  
 15. Cor Je - su, in quo habitat omnis  
 plenitudo divinitatis,  
 16. Cor Je - su, in quo Pater sibi bene complacuit,  
 17. Cor Je - su, de cujus plenitudine  
 omnes accepimus.  
 18. Cor Je - su, desiderium collium aeternorum.  
 19. Cor Je - su, patiens et multae misericordiae.  
 20. Cor Je - su, dives in omnes, qui invocant te.  
 21. Cor Je - su, fons vitae et san-cti-ta-tis.  
 22. Cor Je - su, propitiatio pro peccatis nostris.  
 23. Cor Je - su, saturatum op-pro-briis.



II. 12-23. Mi - se - ré - re no - bis.



- I. 24. Cor Je - su, attritum prop-  
 ter scéle - ra no - stra.  
 25. Cor Je - su, usque ad mor-  
 tem obédi - ens fac - tum.  
 26. Cor Je - su, lancea per - fo - rá - tum.  
 27. Cor Je - su, fons tótius con - sola - ti - ó - nis.  
 28. Cor Je - su, vita et resur - récti - o no - stra.  
 29. Cor Je - su, pax et reconciliáti - o no - stra.  
 30. Cor Je - su, víctima pec - - - ca - tó - rum.  
 31. Cor Je - su, salus in te sp e rán - ti - um.  
 32. Cor Je - su, spes in te mo - ri - én - ti - um.  
 33. Cor Je - su, deliciae Sanc - tó - rum ómnium.



II. 24.-33. Mi - se - ré - - re no - bis.



I. 1.-3. A - gnus De - - i, qui tol - lis



pec - cá - ta mun - di. II. 1. Par - ce  
2. Ex - áu -



no - bis, Dó - - mi - ne.  
di nos, Dó - - mi - ne.



Mi - se - - ré - re no - - - bis.

Ÿ. Jesu mitis et húmilis Corde.

R̃. Fac cor nostrum secúndum Cor tuum.

Orémus. Omnipotens sempitérne Deus, respice in Cor dilectissimi Filii tui, et in laudes et satisfactiões, quas in nómine peccatórum tibi persólvit, iisque misericórdiam tuam peténtibus tu véniam concéde placátus, in nómine ejúsdem Filii tui Jesu Christi: Qui tecum vivit et regnat in unitáte Spíritus Sancti Deus, per ómnia saécula saeculórum. — R̃. Amen.

## 51. Dem Herzen Jesu singe.

L.: Dr. Alois Schlor in Graz († 1852.)

M.: Leonhard Schröter 1587.



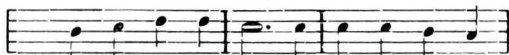
1. { Dem Her = zen Je = su sin = = ge  
Durch al = le Wol = ken drin = = ge
2. { O Herz, für mich ge = = bro = chen  
Von ei = ner Lanz' durch = sto = chen
3. { Herr Je = sus, ei = ne Bit = = te,  
In dei = nes Her = zens Mit = = te,
4. { Wie du von Her = zen mil = = de  
So soll nach dei = nem Bil = = de
5. { In dei = nes Her = zens Wun = de  
Nacht dann der Lei = den Stun = de
6. { Und wenn die Au = gen bre = chen  
Will ich noch ster = bend spre = chen:



1. { mein Herz in Lie = bes = = wonn',  
der lau = = te Zu = bel = = = ton; }
2. { aus ü = ber = gro = ßer Schuld,  
ob mei = ner Sün = den = schuld! }
3. { nur eins ver = lang' ich hier;  
gib auch ein Plätz = chen mir! }
4. { und de = muts = voll und rein,  
mein Herz ge = stal = tet sein. }
5. { ist mei = ner See = le Ruh'  
so ruf' der Welt ich zu: }
6. { er = lücht der Er = de Schein,  
Herz Je = = su, ich bin dein. }



1.—6. Ge = lobt und an = ge = be = = tet soll



sein zu je = der Zeit, das hei = lig = ste Herz



Je = su in al = le E = wig = = leit.

## 52. O Herz, für mich gebrochen.

T. Dr Alois Schlör in Graz († 1852.)

M. Quelle unbekannt.

Freudig



1. { O Herz, für mich ge = bro = chen  
Bon ein = ner Lanz durch = sto = chen
2. { O Herz, in hel = len Flam = men  
In die = ses Her = zens Na = men
3. { O Herz, so mild ge = flos = sen  
Wie strö = met aus = ge = gos = sen
4. { Zwar bin ich vol = ler Sün = den  
Doch sieh', ich laß' = mich find = den
5. { O wa = sche mei = ne See = le  
Zur Braut sie dann er = wäh = le
6. { O hätt' ich Tau = ben = flü = gel  
Und ü = ber Berg und Hü = gel





1. { aus ü = ber = gro = ßer Schuld. }  
ob mei = ner Sün = den Schuld. }
2. { von Lie = be ganz ver = zehrt! }  
wird al = les mir ge = währt. }
3. { von Was = ser und von Blut. }  
vom Kreuz die Gna = den = flut. }
4. { ein Lamm, das sich ver = irrt. }  
von dir, du gu = ter = Hirt. }
5. { mit dei = nes Her = zens Blut. }  
o al = ler = höch = stes Gut. }
6. { ich wollt' von dan = nen zieh'n, }  
zu Je = su Her = zen flieh'n. }



1.-6. Ge = lobt ge = be = ne = dei = et soll



sein zu je = der Zeit, das hei = lig = ste Herz



Je = su in al = le E = wig = keit.

## 53. O Herz Jesu.

L.: Bruderschaftsbuch v. hl. Sakr., Köln 1774 — Bone's Cantate.  
M.: Alte Weise, Köln 1844.



1. O Herz Je = su, Siß der Lie = be,
2. Schau, o Je = sus, mein Ver = lan = gen!
3. Ach, in die = ser Lieb' mich hal = te!
4. Wenn auch al = le von mir schei = den,
5. Je = su, du mein Heil und Le = ben!



1. zieh' mein Herz mit glei = chem Trie = be,
2. Dich mit In = brunst zu emp = fan = gen
3. Je = sus, daß ich nicht er = fal = te,
4. Je = sus steht mir bei im Lei = den,
5. Seit ich dir mich ganz er = ge = ben.



1. Zu dir hin, o höch = stes Gut!
2. ist mein gan = zes Herz ent = flammt;
3. schließ mich in das Her = ze dein.
4. er hat Trost in je = dem Schmerz.
5. und die Welt von hin = nen wies.



1. Laß es sein, wie du ge = we = sen,
2. Leh = re du es, Herr, in Treu = en,
3. Dort von Lie = be ganz zu le = ben,
4. Die ihr wei = net, kommt voll Hof = fen,
5. Leuch = tet mir die wah = re Son = ne;



1. Ein Al = tar, der un = ver = we = sen
2. Dich mit Lie = be zu er = freu = en.
3. Fel = sen = fest von dir um = ge = ben,
4. Kommt, die Lü = re steht euch of = fen
5. Je = su Kreuz ist mei = ne Won = ne,



1. Brennt von rei = ner Lie = be Glut.
2. Die aus dei = nem Her = zen stammt.
3. ja das laß mein Le = ben sein.
4. in des Hei = lands sü = ßes Herz.
5. Je = su Herz mein Pa = ra = dies.

### 54. Laß mich, Gottesherz, dir singen.

**T.:** Übersetzung des «Summi regis Cor aveto» des sel. Hermann Josef 1200, des ältesten Herz-Jesu Liedes, bei C. Nichtstätter, 1919.  
**M.:** Johann Imahorn 1924.



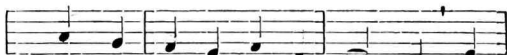
1. Laß mich, Got = tes = herz, dir sin = gen,
2. Wel = che Lieb' hat dich be = zwun = gen!
3. Wa = sche, hei = le und er = hel = le,
4. Zieh' mein Herz zu dei = nem Her = zen,
5. Laß es ru = hen da und wei = len.
6. Du, die Se = lig = keit der Dei = nen,



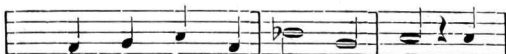
1. Gro = hen Her = zens = groß dir brin = gen.
2. Wel = cher Schmerz hat dich durch = drun = gen,
3. und be = frucht' mich mit der Quel = le,
4. daß ge = heilt in Neu = e = schmer = zen,
5. Sieh! es möcht' dein Le = ben tei = len;
6. Laß auch mich dir ganz ver = ei = nen!



1. Dich voll Zu = bel zu um = fan = gen,
2. Als du ganz dich hast ent = eig = net,
3. die, der Sei = te einst ent = quol = len,
4. es nicht bleibt in fer = ner Wei = te;
5. glü = hend will es dich emp = fin = den,
6. laß mich ein = geh'n in dein Le = ben,



1. sehnt mein Herz sich voll Ver = lan = gen. Laß
2. und uns lie = bend zu = ge = eig = net, daß
3. ward zum Strom, zum gna = den = vol = len, als
4. schließ' es ein in dei = ne Sei = te, daß
5. will zu dir den Ein = gang fin = den, daß
6. wol = le nicht mir wi = der = stre = ben. D



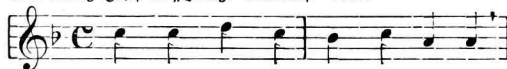
1. Zwi = sprach hal = ten mich mit dir, laß
2. nicht dem Tod er = lie = gen wir, daß
3. dich die Lan = ze hart be = drängt, als
4. es in dir sich fin = de neu! Daß
5. lie = be = voll ich den = te dein, daß
6. schlie = ße in dein Herz mich ein! D



1. Zwie=sprach hal = ten mich mit dir.
2. nicht dem Tod er = = lie = gen wir.
3. dich die Lan = ze hart be = drängt.
4. es in dir sich fin = de neu!
5. lie = be = voll ich den = ke dein!
6. schlie = ße in dein Herz mich ein!

### 55. Tausendmal ich dich begrüße.

L.: Herz-Jesu-Bruderschaftslied zu Schwarz-Rheindorf 1757.  
M.: Georg Josef in „Heilige Seelenlust“ 1637.



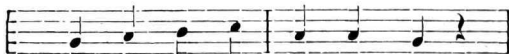
1. { Tau = send = mal ich dich be = grü = ße,  
Ach, durch dei = nes Her = zens Gü = ße
2. { Soll ich Schmerz und Weh er = tra = gen,  
Werd' ich den = noch nicht ver = za = gen:
3. { Je = su Herz, in dir zu blei = ben,  
nichts soll mich von dir ver = trei = ben,



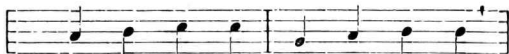
1. { lie = be = vol = les Je = su = Herz!  
lind = re, Je = sus, mei = nen Schmerz! }
2. { stößt mir schwe = res Lei = den zu  
Je = su Herz gibt Trost und Ruh' }
3. { ist mir Trost und Freud al = lein;  
hier soll mei = ne Ruh' = statt sein. }



1. Wohl hat Schmerz = lich einst ge = trof = fen
2. Droht ob mei = ner vie = len Sün = den
3. Du wirst trö = sten und be = loh = nen



1. Je = su Herz des Lei = dens Speer;
2. mich des Rich = ters Ra = che = schwert,
3. mich nach mei = nem leß = ten Streit,



1. doch nun steht es lie = bend of = fen,
2. ach, wo soll ich Zu = flucht fin = den,
3. Und mich las = sen in = dir woh = nen



1. schlie = ßet sich uns nim = mer = mehr.
2. wenn dies Herz sie nicht ge = währt?
3. jezt und bis in E = wig = feit.

### 56. Gebet zum Herzen Jesu.

L.: Br. Willram.

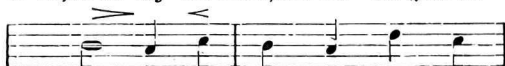
M.: Ign. Witterer op. 189. Aus „Sendbote“ 1916.



- p*
1. Die wir durch Trüb = sal ge = hen in
  2. Lenk' uns mit dei = ner Gna = de der
  3. Sei Schuß = wehr uns im Le = ben und



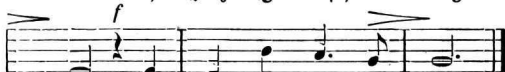
1. die = sem Trä = nen = tal: Aus Nord und Sü = den
2. ew = gen Hei = mat zu, daß uns auf dun = keln
3. Schild im leg = ten Streit, von dei = ner Huld um =



1. we = hen hör' un = = ser sü = bes
2. Pfa = de der bö = = se Feind nicht
3. ge = ben sei stets all un = ser



1. Gle = hen, Herz Je = su all = zu =
2. scha = de: Herz Je = su, schirm' uns
3. Stre = ben, Herz Je = su, dir ge =



1. mal, Herz Je = su all = zu = mal.
2. du, Herz Je = su, schirm' uns du.
3. weiht, Herz Je = su, dir ge = weiht.

(Mit gütiger Erlaubnis abgedruckt.)

## 57. Auf zum Schwure.

L.: Br. Willram (Umdichtung).

M.: Ign. Witterer. 1896.



1. Auf zum Schwu = re, Leut' und Land,
2. Bun = der = mäch = tig im = mer = fort
3. Fest und stark zu un = serm Gott
4. Auf dem wei = ten Er = den = rund



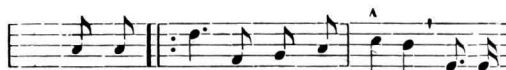
1. hebt zum Him = mel Herz und Hand,
2. warst du stets der Dei = nen Hort,
3. ste = hen wir trotz Hohn und Spott,
4. gibt es bei = nen schö = nern Bund,



1. was die Böl = ler fromm ge = lobt,
2. in der Not und in Ge = fahr
3. fest am Glau = ben hal = ten wir,
4. lä = stern uns die Fein = de auch;



1. von den Fein = den rings um = tobt,
2. schirm = test du uns im = mer = dar.
3. Un = sres Le = bens schön = ste Zier.
4. Treu = e ist der Chri = sten Brauch.



1. das ge = lo = ben wir aufs neu = e: Je = su
- 2.-4. Drum ge = lo = ben wir aufs neu = e: Je = su



1. Herz, dir ew'ge Treu = e! Das ge = Treu = e.
- 2.-4. Herz, dir ew'ge Treu = e! Drum ge =

(Mit gütiger Erlaubnis).



# Christus-Königs-Lieder.

## 58. Lied auf Christus, den König.

L.: Dr. Schnitzler.

M.: C. Cohen. (1926).



1. Es ragt ein heh = rer Kö = nigs = thron, von
2. Nicht durch des Schwertes Machtge = bot, hast
3. Dir beugt sich je = des Got = tes = kind und
4. O Kö = nig, dem die Welt sich weih't, wir



1. Got = tes = macht ge = grün = det, dar =
2. du die Welt be = zwun = gen, du
3. dankt dir Heil und Frie = den. Wo
4. al = le sind dein ei = gen. Vor



1. auf des ew' = gen Va = ters Sohn, sein
2. hast durch Kreuz und Op = fer = tod die
3. dei = nes Blu = tes Se = gen rinnt, sind
4. dei = nem Thron soll Men = schen = streit und



1. Wort der Zei ten fün = det. Er
2. Kro = ne dir er = run = gen. Dein
3. wir vom Tod ge = schie = den. Dir
4. Böl = fer = feh = de schwei = gen. Dein



1. herrscht im neu = en Got = tes = reich als
2. Reich ist nicht von ird' = scher Art, die
3. ist der Him = mel un = ter = tan, dein
4. Wort al = lein bringt Recht und Licht, dein



1. wah = rer Gott und Mensch zu = gleich.
2. See = len sind um dich ge = schart. Herr
3. Zep = ter weist zu ihm die Bahn.
4. Ur = teil ist das Welt = ge = richt.



- 1.-4. Je = sus, Kö = nig al = ler Welt, führ



- 1.-4. al = le in dein Kö = nigs = zelt.

(Mit gütlicher Erlaubnis des Komponisten.)

## 59. Christus, mein König.

L.: Erich Przywara, S. J. 1915.

M.: Jos. Kreitmaier, S. J. 1915.



1. O du mein Hei = land, hoch und hehr,
2. Nicht al = le Welt und ih = re Pracht,
3. Du nur al = lein lebst nun in mir,



1. dem ſich der Him = mel beu = = get,
2. En = gel und Men = ſchen nim = = mer,
3. brennſt mir in Herz und Hän = = de:



1. von deſ = ſen Lie = be, deſ = ſen Macht die
2. o Herr, mich ſchei = det nichts von dir, dein
3. laß mich ent = flam = men al = le Welt mit



1. gan = ze Schöp = fung zeu = get.
2. ei = gen bleib ich im = mer.
3. dei = nen Feu = er = brän = den.

Langſam und feierlich.



- 1.-3. Chri = ſtus, mein Kö = nig, dir al =



- 1.-3. lein, ſchwör ich die Lie = be li = li = en =



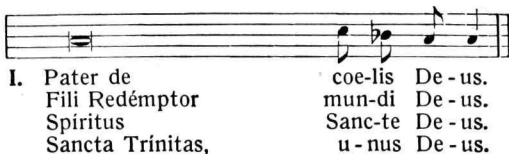
- 1.-3. rein, bis in den Tod dir Treu = e.

(Mit Erlaubnis des Komponiſten und Verlegers).

# Gesänge zur sel. Jungfrau Maria.

## 60. Lauretanische Litanei.

Choral.





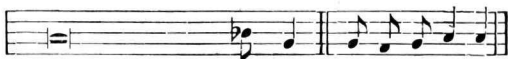
I. Sancta Ma - ri - a. II. O - ra pro no-bis.

Sancta Dei Génitrix.  
 Sancta Virgo vírginum.  
 Mater Christi.  
 Mater divínae grátiae.  
 Mater puríssima.  
 Mater castíssima.  
 Mater invioláta.  
 Mater intemeráta.  
 Mater amábilis.  
 Mater admirábilis.  
 Mater boni consílii.  
 Mater Creatóris.  
 Mater Salvatóris.  
 Virgo prudentíssima.  
 Virgo veneránda.  
 Virgo praedicánda.  
 Virgo po tens.  
 Virgo clemens.  
 Virgo fidélis.



I. Spéculum ju - stí - ti - ae. II. O-ra pro nobis.

Sedes sapié ntiae.  
 Causa nostrae laetítiae.  
 Vas spirituále.  
 Vas honorábile.  
 Vas insígne devotiónis.  
 Rosa mystica.  
 Turris Davídica.  
 Turris ebúrnea.  
 Domus áurea.



Föderis arca.

II. O-ra pro nobis

Jánua coeli.

Stella matutína.

Salus infimórum.

Refúgium peccatórum.

Consolátrix afflictórum.

Auxilium Christianórum.



I. Regina An - ge - ló - rum. II. O-ra pro nobis.

Regina Patriárchárum.

Regina Prophetárum.

Regina Apostolórum.

Regina Mátyrum.

Regina Confessórum.

Regina Virginum.

Regina Sanctórum ómnium.

Regina sine labe origináli concépta.

Regina sacratissimí Rosárii.

Regina pacis.



I. A-gnus De - i, qui tol - lis pec - cá - ta

A-gnus De - i, qui tol - lis pec - cá - ta

A-gnus De - i, qui tol - lis pec - cá - ta



mun - di. II. Par - ce no - bis, Dó - mi - ne.

mun - di. Ex - áu - di nos, Dó - mi - ne.

mun - di. Mi - se - ré - re no - bis.

Ÿ. Ora pro nobis, Sancta Dei Genitrix.

R. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Orémus. Concede nos famulos tuos, quaesumus Domine Deus, perpetua mentis et corporis sanitate gaudere: et gloriosa beatæ Mariæ semper Virginis intercessione, a praesenti liberari tristitia, et aeterna perfrui laetitiâ. Per Christum Dóminum nostrum. R. Amen.

### In der Adventszeit.

Ÿ. Angelus Dómini nuntiávit Mariæ.

R. Et concépit de Spiritu Sancto.

Orémus. Gratiam tuam, quaesumus Dómine, mentibus nostris infunde: ut qui, Angelo nuntiante, Christi Filií tui incarnationem cognorimus, per passionem ejus et crucem ad resurrectionis gloriam perducamur. Per eundem Christum, Dóminum nostrum. R. Amen.

### Am Feste der Unbefleckten Empfängnis.

Ÿ. Immaculata Conceptio est hodie sanctæ Mariæ Virginis.

R. Quæ serpentis caput Virgineo pede contrivit.

### Zur Unbefleckten Empfängnis während des Jahres.

Ÿ. Immaculáta concéptio tua, Dei génitrix virgo.

R. Gáudium annuntiávit univérso mundo.

Orémus. Deus, qui per Immaculátam Virginis Conceptionem dignum Filio tuo habitaculum preparasti: quaesumus: ut qui ex morte ejusdem Filií tui praevisa, eam ab omni labe praeservasti,

nos quoque mundos ejus intercessione ad te pervenire concedas. Per eundem Christum Dóminum nostrum. R. Amen.

Von Weihnachten bis Mariä Lichtmeß.

V. Post partum virgo invioláta permansisti.

R. Dei Genitrix, intercède pro nobis.

Oremus. Deus, qui salutis aeternae, beatæ Mariae Virginitate fecunda, humano generi prae-mia praestitisti: tribue, quaesumus; ut ipsam pro nobis intercedere sentiamus, per quam meruimus auctorem vitae suscipere, Dóminum nostrum Jesum Christum, Filium tuum.

R. Amen.

Von Mariä Lichtmeß bis Ostern.

V. Dignáre me laudáre te, Virgo sacráta.

R. Da mihi virtútem contra hostes tuos.

Oremus. Concede, misericors Deus, fragilitati nostrae praesidium: ut qui sanctae Dei Genitricis memoriam agimus, intercessionis ejus auxilio a nostris iniquitatibus resurgamus. Per eundem Christum Dóminum nostrum.

R. Amen.

In der Osterzeit.

V. Gaude et laetáre Virgo María, Allelúja.

R. Quia surrexit Dóminus vere, Allelúja.

Oremus. Deus, qui per resurrectionem Filii tui Dómini nostri Jesu Christi mundum laetificare dignatus es: praesta, quaesumus; ut per ejus Genitricem Virginem Mariam, perpetuae capiamus gaudia vitae. Per eundem Christum Dóminum nostrum. R. Amen.



## Am Feste Mariä Himmelfahrt.

℣. Exaltata est sancta Dei Genitrix.

℞. Super choros Angelorum ad coelestia regna.

Orémus. Famulorum tuorum, quaesumus Dómine, delictis ignosce: ut qui tibi placere de actibus nostris non valemus, Genitricis Filii tui Dómini nostri intercessionem salvemur. Qui tecum vivit et regnat in saecula saeculorum.

℞. Amen.

## Am Feste Mariä Geburt.

℣. Nativitas est hodie Sanctae Mariæ Virginis.

℞. Cujus vita inclyta cunctas illustrat ecclesias.

Orémus. Famulis tuis, quaesumus Dómine, coelestis gratiae munus impertire: ut quibus beatae Virginis partus extitit Salutis exordium, Nativitatis ejus votiva solemnitas pacis tribuat incrementum. Per Christum Dóminum nostrum.

℞. Amen.

## Am Rosenkranzfeſte.

℣. Regina sacratissimi Rosarii, ora pro nobis.

℞. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Orémus. Deus, cujus Unigenitus per vitam, mortem et resurrectionem suam nobis salutis aeternae praemia comparavit: Concede, quaesumus; ut haec mysteria sanctissimo beatae Mariae Virginis Rosario recolentes, et imitemur quod continent, et quod promittunt, assequamur. Per eundem Christum Dóminum nostrum.

℞. Amen.

## 61. Magnificat.

VIII. Ton. Choral.

a) Feyerliche Weise.



Ma - gni - fi - cat

b) Einfache Weise.



1. Ma - gni - fi - cat

2. Et ex - sul - tavit Spi-ri-tus

3. Qui - a res - pexit humilita-  
tem an-cillae4. Qui - a fe - cit mihi { magna qui  
magna qui potens5. Et mi - se - ricórdia ejus  
a progeni = - e et pro-

6. Fe - cit po - tentiam in brachio

7. De - po - su - it po- tentes de

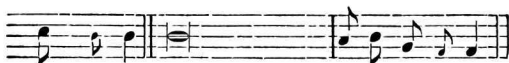
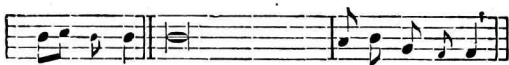
8. E - su - ri - entes implevit

9. Sus - ce - pit Israel puerum

10. Si - cut lo - cutus est ad patres

11. Glo - ri - a Pa-tri, et

12. Si - cut e - rat in principio et nunc et



me - us anima me-a Dóminum.  
in Deo salu- ta-ri me - o.

su - ae: ecce enim ex hoc  
beatam me dicent  
omnes gene- ra-ti - o-nes.

po-tens est:  
est: et sanctum no - men é-jus.

ge - ni - es: timen- ti - bus eum.  
su - - o: dispersit superbos  
mente cor - dis sui.

se - - de, et exal- tavit hu-mi-les.  
bo - nis, et divites dimi - sit i - na-nes.

su - um, recordatus mi-  
sericor- di-ae su-ae.

nos - tros, Abraham et se-  
mini e- jus in saecula.

Fi - li - o, et Spiri- tu - i San-cto.  
sem - per, et in saecula saeculorum. A-men.

## 62. Salve, Regina.

Choral.

Sal - ve, Re - gi - na, \* ma - ter mi -

se - ri - cór - di - ae: Vi - ta, dul -

cé - do, et spes no - stra, sal - ve.

Ad te cla - má - mus, éx - su - les,

fi - li - i He - vae. Ad te su -

spi - rá - mus, ge - mén - tes et flen - tes

in hac la - cry - má - rum val - le.

E - ja er - go, Ad - vo - cá - ta

no - stra, il - los tu - os mi - se -

ri - cór - des ó - cu - los ad nos

con - vér - te. Et Je - sum, be - ne -

díc - tum fruc - tum ven - tris tu - i,

nó - bis post hoc ex - sí - li - um

o - stén - de. O cle - mens: O

pi - a: O dul - cis

Vir - go Ma - ri - a.

(Mit Erlaubnis der Verleger Desclée in Tournay.)

Ÿ. Ora pro nobis, sancta Dei Genitrix.

R. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Orémus. Omnipotens sempiternus Deus, qui gloriosae Virginis et Matris Mariae corpus et animam, ut dignum Filii tui habitaculum effici mereretur, Spiritu Sancto cooperante, praeparasti; da, ut cujus commemoratione laetamur, ejus pia intercessionem ab instantibus malis et a morte perpetua liberemur. Per eundem Christum Dóminum nostrum.

R. Amen.

### 63. Salve Mater misericordiae.

Choral.

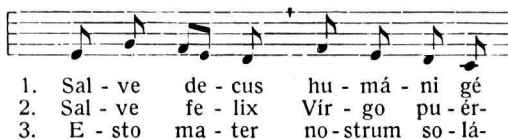
Sal - ve ma - ter mi - se - ri - cór -

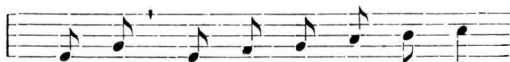
di - ae, ma - ter De - i et ma -

ter vé - ni - ae, ma - ter spe - i

et ma - ter grá - ti - ae, ma - ter

ple - na sanc - tae lae - ti -





1. ti - ūs se - des in sú - pe - ris,  
 2. tu - a se clau - sit ví - sce - ra,  
 3. jun - ge cho - ris coe - lé - sti - um.



- 1.-3. o Ma - ri - a *Rep.* Salve mater.

(Mit Erlaubnis des Verlegers Desclée in Tournay.)

### 64. Dich, Mariam, loben wir.

L.: Nachdichtung vom „Großer Gott“, bei J. Frey. Der gute Kon-  
 greganist, 1861.

M.: Jos. Mohr, † 1892.



1. { Dich, Ma = ri = am, lo = ben wir,  
 Him = mels = gei = ster selbst in dir  
 2. { Jung = frau, dei = ne Mut = ter = schaft  
 Dei = ner Got = tes = lie = be Kraft  
 3. { Ganz um-strahlt von Him = mels = licht,  
 Dein so glän = zend An = ge = sicht



1. Got = tes = mut = ter wir dich nen = nen }  
 ih = re Rö = ni = gin er = fen = nen. }  
 2. stau = nen an die Che = ru = bi = nen }  
 wei = chen auch die Se = ra = phi = nen. }  
 3. zie = ret dich ein Meer der Ster = ne }  
 schim = mert in der Wel = ten Fer = ne. }





1. Ja, der gan = ze Schöp = fangs = freis
2. Al = les ruft dir oh = ne Ruh' :
3. Ja selbst die Drei = ei = nig = feit



1. gibt dir Eh = re, Lob und Preis.
2. Se = lig, se = lig, se = lig zu.
3. frö = net dich mit Herr = lich = feit.



1. Gibt dir Eh = re, Lob und Preis.
2. Se = lig, se = lig, se = lig zu.
3. Krö = net dich mit Herr = lich = feit.

## 65. Stern im Lebensmeere. — Ave maris stella.

(Kann deutsch und lateinisch gesungen werden).

L.: Uebersetzung von Ave maris stella.

M.: Düsseldorf 1836.



1. Stern im Le = bens = mee = re, Mut = ter
  2. Aus des En = gels = mun = de floß die
  3. Bring' den Sün = dern Frie = den, Ar = men
- 
1. A - ve ma - ris stel - la, De - i
  2. Su - mens il - lud A - ve Ga - bri -
  3. Vi - tam prae - sta pu - ram, i - ter



1. voll der Eh = re, durch dich ward des  
 2. fro = he Kun = de: Got = tes = mut = ter  
 3. Trost hie = nie = den, schüg' uns in Ge=  
 1. ma - ter al - ma, at - que sem - per  
 2. e - lis o - re, fun - da nos in  
 3. pa - ra tu - tum, ut vi - den - tes



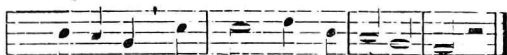
1. Him = mels Heil uns in dei = nem  
 2. wirst du sein, und doch blei = ben  
 3. fahr und Not, steh' uns bei bis  
 1. vir - - go, fe - lix coe - li  
 2. pa - - ce, mu - tans He - vae  
 3. Je - - sum, Sem - per col - lae-



1. Sohn zu teil. }  
 2. Jung = frau rein. } Mut = ter, wir fle = hen,  
 3. in den Tod. }  
 1. por - - ta. }  
 2. no - - men. } Te de - pre - cá-mur,  
 3. te - - mur. }



- 1.-3. bitt' für uns! Und dei-nem Sohn' emp=  
 1.-3. au - di nos, et Fi - li - o com-



1.-3. feh=le uns, o Jung=frau Ma = ri = a!

1.-3. ménda nos, o vir - go Ma - ri - a.

### 66. M'e Tage.

L.: Uebersetzung von „Omni die“ in H. Bone's Cantate 1838.

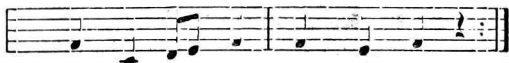
M. Suppl Kyriale L..xemburg 1768.



1. { M • le Ta = ge sing' und sa = ge  
Ih • re Gna = den, ih • re Ta = len

2. { Ihr ver = trau = e, auf sie bau = e,  
Und im Strei = te ihr zur Sei = te

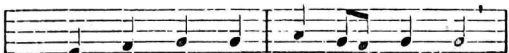
3. { Oh • ne En • de zu ihr wen = de  
Ihr ge • den = fe, zu ihr len • te



1. Lob der Him = mels = fö • ni = gin' }  
ehr', o Seel', mit De = muts • sinn' }

2. daß sie dich von Schuld be • frei'. }  
wi = der al • le Fein • de sei. }

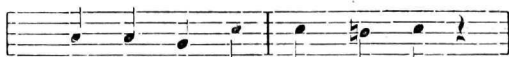
3. dich mit Lieb' und Lob = ge • sang. }  
al • len Sinn dein Le = ben lang. }



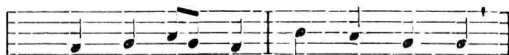
1. Aus = er = le = sen ist ihr We = sen:

2. Gott er = fo = ren, hat ge • bo • ren

3. Ach sie ge • be, daß ich le • be,



1. Mut = ter sie und Jung = frau war:  
 2. sie den Hei = land al = ler Welt,  
 3. wie es will ihr lie = ber Sohn;



1. preis sie se = lig, ü = ber - se = lig:  
 2. der ge = ge = ben Licht und Le = ben,  
 3. daß ich dro = ben ihn darf lo = ben,

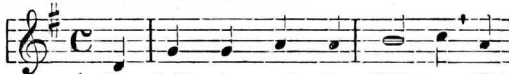


1. groß ist sie und wun = der = bar.  
 2. und den Him = mel of = fen hält.  
 3. e = wig schau'n auf sei = nem Thron.

### 67. Erhebt in vollen Chören.

L.: G. B. von Clemens und Hoogen, Düsseldorf 1798.

M.: G. B. von M. von Cochem 1733.



1. { Er = hebt in vol = len Chö = ren Ma =  
 Be = strebt euch sie zu eh = ren, die  
 2. { Sie ist's, die Gott er = fo = ren zum  
 Sie ist's, die uns ge = bo = ren den  
 3. { Blicß von des Him = mels Hö = he auf  
 Das höch = ste Gut er = fle = he der  
 4. { Hilf uns in al = len Lei = den, schütz'  
 Er = bit = te, wann wir schei = den, uns



- |    |   |                    |
|----|---|--------------------|
| 1. | ri = a, singt ihr Lob;<br>Gott so hoch er = hob.            | Hei = li = ge Ma = |
| 2. | Heil in Is = ra = el.<br>Gott E = ma = nu = el:             | Hei = li = ge Ma = |
| 3. | un = se Dürf = tig = keit;<br>gan = zen Chri = sten = heit. | Hei = li = ge Ma = |
| 4. | uns in Angst und Not;<br>ei = nen sel' = gen Tod!           | Hei = li = ge Ma = |



1.-4. ri = a! Hei = li = ge Ma = ri = a, Un = ser Trost,



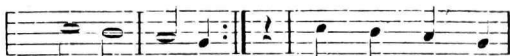
1.-4. un = se Freud', sei ge = lobt in E = wig = keit.

### 68. Begrüßet seist du.

T. und M.: Mohrs Cäcilia.



- |    |  |
|----|--|
| 1. | { Ge = grü = ßet seist du, Rö = ni = gin,<br>Der Chri = sten = heit Be = schüt = ze = rin, |
| 2. | { Nimm uns zu dei = nen Kin = dern an,<br>Und füh = re uns des Hei = les Bahn,             |
| 3. | { O bitt' für uns bei dei = nem Sohn,<br>Und führ' uns einst zu Got = tes Thron,           |



1.-3. D Ma = ri = a! } Freu = et euch, ihr  
D Ma = ri = a! }



1.-3. Che=ru=bim, sin=ge't froh ihr Se = ra=phim;



1.-3. Sal-ve, sal-ve, sal-ve Re-gí-na!

### 69. O Königin voll Herrlichkeit.

L.: Wilhelm Molitor (1819—1880).

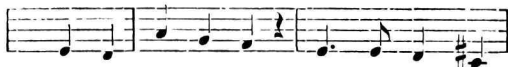
M.: J. B. Benz. † 1880.



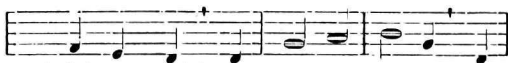
1. { O Kö = ni - gin voll Herr = lich = fei't,  
Du Sel = se = rin der Chri = sten = heit,
2. { O Jung = frau al = ler Jung=frau'n Kron'  
Dein Gott und Schöp=fer ward dein = zohn;
3. { O Mor = gen = stern nach dunk = ler Nacht,  
Leucht' uns mit dei = ner Ma = ren Pracht



- |                       |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| 1. Ma = ri = = = a! } | Sieh', wir<br>Bitt' das<br>Wenn wir |
| 2. Ma = ri = = = a! } |                                     |
| 3. Ma = ri = = = a! } |                                     |



1. sind dir un = ter = tan ; mächt' = ge Jung = frau  
 2. Kind auf dei = nem Arm, daß es un = ser  
 3. sin = fen in der Flut, Wie = res = stern, gib



1. führ' uns an! }  
 2. sich er = barm'. } O hilf uns strei = ten zu  
 3. neu = en Mut! }



- 1.=3. al = len Zei = ten, durch al = le Not, bis



- 1.-3. in den Tod, Ma = ri = = = a!

## 70. Sei, edle Königin, begrüßt.

L.: Aus Frey, S. J.. Der gute Kongreganist. 1861.

M.: G. B. von M. von Cochem. 1705.



1. { Sei, ed = le Kö = ni = gin, ge = grüßt,  
 Die du so mild und gü = tig bist,  
 2. { O Mut = ter der Barm = her = zig = feit,  
 Der Men = schen und der En = gel Freud'  
 3. { Bitt', daß nach die = ser Le = bens = zeit,  
 Je = sus wir schau'n in Herr = lich = feit,



1.-3. O Ma = ri = a! Freut euch, ihr  
O Ma = ri = a!



1.-3. Che=ru=bim, lob = singt, ihr Se = ra=phim,



1.-3. grü=ßet eu' = re Rö = ni = gin: Sal - ve,

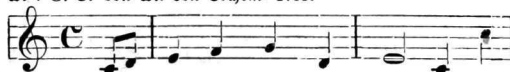


1-3. sal - ve, sal - ve, Re - gi - na!

### 71. Vor aller Jungfrau'n Krone.

L.: Köln, 1727.

M.: G. B. von M. von Cochem. 1705.



1. { Vor al = ler Jung=frau'n Kro = ne Ma =  
Blick' auf zu ih = rem Thro = ne, er
2. { Sie ist die Zu = gend = schö = ne, sie  
Daß sie uns Gott ver = söh = ne, des
3. { Ma = ri = a, hoch im Thro = ne, dem  
Bei dei = nem lie = ben Soh = ne, der





- |    |                               |                   |
|----|-------------------------------|-------------------|
| 1. | ri = a hat den Preis;         | } Sie ist die     |
|    | glän = zet li = lien = weiß!  |                   |
| 2. | ist der Gna = den voll,       | } dann woll'n wir |
|    | ist sie mäch = tig wohl,      |                   |
| 3. | Heil' = gen Geist ge = traut, | } ge = den = te   |
|    | huld = voll auf dich schaut,  |                   |



- |    |                      |                             |
|----|----------------------|-----------------------------|
| 1. | Zier der Frau = en,  | gar herr = lich an = zu =   |
| 2. | sin = gen al = le    | mit freu = den = rei = chem |
| 3. | dei = ner Kin = der, | bitt' für uns ar = me       |



- |    |                             |                 |
|----|-----------------------------|-----------------|
| 1. | schau = en; ihr gleich wird | fei = ne sein.  |
| 2. | Schal = le der höch = sten  | Rö = ni = gin.  |
| 3. | Sün = der jetzt und in      | E = wig = feit! |

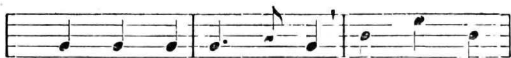
## 72. Wunderschön prächtige.

L.: „Sionsharfe“ von R. Simrod 1857.

M.: G. B. von Einsiedeln. 1773.



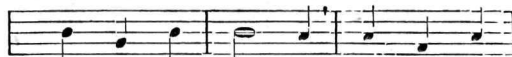
- |    |   |                   |                   |
|----|---|-------------------|-------------------|
| 1. | { | Wun = der = schön | präch = ti = ge,  |
|    |   | Wel = cher ich    | e = wig = lich    |
| 2. | { | Son = nen = um =  | glän = ze = te,   |
|    |   | Vor der ver =     | derb = li = chen  |
| 3. | { | Du bist die       | Hel = se = rin,   |
|    |   | Spie = gel der    | Rei = nig = feit, |
| 4. | { | In die = sem      | Trä = nen = tal   |
|    |   | A = ber vor       | al = lem dir      |



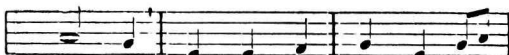
1. ho = he und mäch = ti = ge, lieb = reich hold =  
kind = lich ver = bin = de mich, ja mich mit
2. Ster = nen = be = frän = ze = te, Leuch = te und  
Ma = fel der Sterb = li = chen hat dich die
3. du bist die Ret = te = rin, Für = stin des  
Stär = ke der Chri = sten = heit, Ar = che des
4. ru = fen wir all = zu = mal zu dir, o  
uns an = be = feh = len wir, wann Leib und



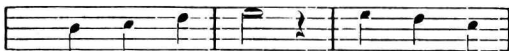
1. se = li = ge himm = li = sche Frau, }  
Leib und mit See = le ver = trau': }
2. Trost in der nächt = li = chen Fahrt! }  
All = macht des Va = ters be = wahr. }
3. Him = mels und Mut = ter des Herrn; }  
Bun = des, hell leuch = ten = der Stern! }
4. Mut = ter, aus E = lend und Not. }  
See = le sich schei = den im Tod. }



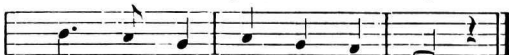
1. Gut, Blut und Le = ben will ich dir
2. Se = li = ge Pfor = te warst du dem
3. Dich schuf die Mil = de zum Gna = den =
4. Dann für uns strei = te und uns be =



1. ge = ben; al = les, was im = mer ich
2. Wor = te als es vom Thro = ne der
3. bil = de; drum auch, was Him = mel und
4. glei = te, mäch = ti = ge Jung = frau zum



1. hab', was ich bin, geb' ich mit
2. e = wi = gen Macht Gna = de und
3. Er = de um = schließt, Mut = ter der
4. Him = mel em = por, wo dich lob =



1. Freu = den, Ma = ri = a, dir hin.
2. Ret = tung den Men = schen ge = bracht.
3. Gna = den, Ma = ri = a dich grüßt.
4. prei = sen die En = gel im Chor!

### 73. Maria zu lieben.

T.: Mescheder Bruderschaftsbüchlein 1752.

M.: Paderboner G. B. 1765.

♩ Langsam und würdig.



1. { Ma = ri = a zu lie = ben, ist  
In Freu = den und Lei = den ihr
2. { Ma = ri = a, du mil = de, du  
Nimm auf mei = ne Lie = be, so
3. { Gib, daß ich von Her = zen dich  
Gib, daß ich viel Zei = chen der
4. { O Mut = ter! nun seg = ne den  
Dein Nam' mir ver = sieg = le das



1. all = zeit mein Sinn. } Mein Herz, o Ma=  
Die = ner ich bin. }
2. sü = ße Jung = frau. } Du bist ja die  
wie ich ver = trau'. }
3. lie = be und preis', } von dir mich nichts  
Lie = be er = weis', }
4. e = wi = gen Bund, } sei bei mir im  
Herz und den Mund, }



1. ri = a, brennt e = wig zu dir, in  
2. Mut = ter, dein Kind will ich sein, im  
3. schei = det, nicht Un = glück noch Leid; dich  
4. To = de, dann reich' mir die Hand und

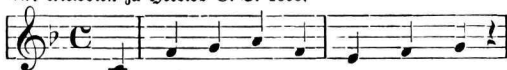


1. Lie = be und Freu = de, o himm = li = sche Zier!
2. Le = ben und Ster = ben dir ein = zig al = lein.
3. lieb' ich auf e = wig, dich lieb' ich all = zeit.
4. führ' mich nach o = ben ins himm = li = sche Land!

# 74. O unbefleckt empfang'nes Herz.

L.: Röm. kath. Pilger, Bocholt 1852, umgearb. v. Mohr.

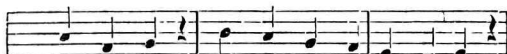
M.: Melodien zu Herolds G. B. 1808.



1. { O un = be = flect emp = fang' = nes Herz,  
Bliest ma = fel = los in Freud' und Schmerz,
2. { Du al = ler Pil = ger sich' = res Licht,  
Der Sün = der be = ste Zu = ver = sicht,
3. { O Tem = pel der Drei = fal = tig = fei,  
Vom ew' = gen Got = te ein = ge = weih,



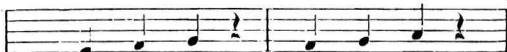
- 1.-3. Herz Ma = ri = ä! } Nimm mein Herz, dein  
Herz Ma = ri = ä! }



- 1.-3. soll es sein! Schließ' in dei = ne Lieb' es ein!



- 1.-3. Teil mit ihm stets Freud' und Schmerz!



- 1.-3. Mächt' = ges Herz,      güt' = ges Herz,

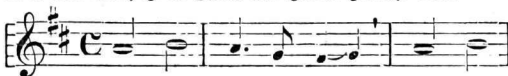


- 1.-3. bitt = te für mein ar = mes Herz.

## 75. O du Heilige. — O sanctissima.

(Kann deutsch oder lateinisch gesungen werden.)

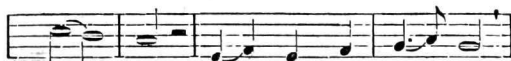
L. u. M.: Durch J. G. Herder aus Italien gebracht 1788.



- |               |          |                  |       |       |
|---------------|----------|------------------|-------|-------|
| 1. O          | du       | Hei = li = ge,   | du    | Jung- |
| 2. O          | du       | Trö = ste = rin, | Schuh | und   |
| 3. Jung-frau, | nei = ge | dich;            | Mut = | ter   |
| 4. O          | sanc -   | tis - si - ma,   | o     | pi -  |
| 5. Tu         | so -     | la - ti - um,    | et    | re -  |
| 6. Vir -      | go       | re - spi - ce,   | ma -  | ter   |



- |           |       |       |           |      |           |      |
|-----------|-------|-------|-----------|------|-----------|------|
| 1. fräu = | li =  | che,  | mil =     | de   | Jung-frau | Ma = |
| 2. Hel =  | fe =  | rin,  | bitt' für | uns, | o         | Ma = |
| 3. zei =  | ge    | dich; | bitt' für | uns, | o         | Ma = |
| 4. is -   | si -  | ma    | dul -     | cis  | Vir -     | go   |
| 5. fu -   | gi -  | um,   | vir -     | go,  | Ma -      | ter  |
| 6. ad -   | spi - | ce,   | au -      | di   | nos,      | o    |



- |         |    |        |        |       |        |      |
|---------|----|--------|--------|-------|--------|------|
| 1. ri = | a! | Ganz   | un =   | ver = | sehr = | te,  |
| 2. ri = | a! | Du     | kannst | emp = | fan =  | gen, |
| 3. ri = | a! | Got =  | tes    | Er =  | bar =  | men  |
| 4. ri - | a! | Ma -   | ter    | a -   | ma -   | ta,  |
| 5. ri - | a! | Quid - | quid   | op -  | ta -   | mus, |
| 6. ri - | a! | Tu     | me -   | di -  | ci -   | nam  |



- |                              |   |           |
|------------------------------|---|-----------|
| 1. all = zeit Ge = ehr = te, | } | hilf uns, |
| 2. was wir ver = lan = gen;  |   |           |
| 3. trägst du in Ar = men,    |   |           |
| 4. in - te - me - ra - ta.   |   |           |
| 5. per - te spe - ra - mus;  | } | o - ra,   |
| 6. por - tas di - vi - nam.  |   |           |

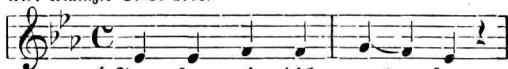


- |                              |
|------------------------------|
| 1.-3. hilf uns, Ma = ri = a! |
| 4.-6. o - ra pro no - - bis! |

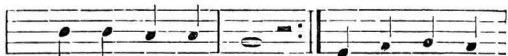
### 76. Jungfrau, wir dich grüßen.

L.: Allgem. G. B. von M. v. Cochem, Mainz 1712.

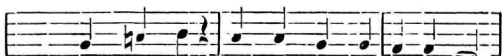
M.: Mainzer G. B. 1770.



- |      |                                  |
|------|----------------------------------|
| 1. { | Jung = frau, wir dich grü = ßen, |
|      | Fal = len dir zu Fü = ßen,       |
| 2. { | Dei = ne gro = ße Gü = te,       |
|      | Jung = frau uns be = hü = te,    |
| 3. { | Aus der Sün = de Ret = ten,      |
|      | Wol = leßt uns er = ret = ten,   |



- |                            |   |                |
|----------------------------|---|----------------|
| 1.-3. o Ma = ri = a, hilf! | } | O Ma = ri = a, |
| o Ma = ri = a, hilf!       |   |                |



- 1.-3. schirm' uns all, hier in die = sem Tränen = tal.

## 77. Sei begrüßet.

L. u. M.: Mohrs Cäcilia.



1. } Sei ge = grü = ßet, voll der Gna = den,  
Frei von al = lem Sün = den = scha = den,
2. } Al = le En = gel sich er = freu = en,  
Dich in Gott sie be = ne = dei = en,
3. } Laß uns nicht in Sün = den ster = ben,  
Hilf uns Got = tes Gnad' er = wer = ben,
4. } Leuch = te uns im Lo = des = schat = ten,  
Laß uns nicht im Kampf er = mat = ten,



1. Herz Ma = ri = ä, sei ge = grüßt. }  
du der Sün = der Hoff = nung bist. }
2. rüh = men dei = ne Rei = nig = feit; }  
prei = sen dei = ne Lieb = lich = feit; }
3. nicht in bö = sen Irr = tums Wahn; }  
füh = re uns des Grie = dens Bahn. }
4. schir = me uns im leß = ten Streit! }  
Hoff = nung uns' = rer Se = lig = feit. }



1.-4. Herz, du al = ler Her = zen Kro = ne

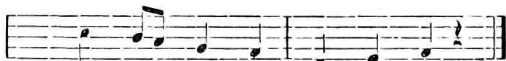


1.-4. sieh', wir weih'n dir un = ser Herz;





1.-4. schenk' es du dem Got = tes = sohn = ne,



1.-4. zieh' uns al = le him = mel = wärts!

### 78. Ave Maria.

I u. M. aus Mohrs Cäcilia.



1. { A = ve, Ma = ri = a, fla = re, du  
Dein Glanz, o Wun = der = ba = re, ver =
2. { Dhn' Sünd' bist du emp = fan = gen, wie  
Und von der fal = schen Schlangen bleibst
3. { Ein Gruß ward dir ge = sen = det, vom  
Durch Ga = bri = el ge = spen = det er =
4. { Ma = ri = a aus = er = fo = ren, o  
Hast Got = tes Sohn ge = bo = ren, wie



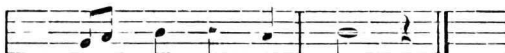
1. lich = ter Mor = gen = stern. } Er =
- fün = det uns den Herrn. }
2. es die Kir = che lehrt, } O
- du ganz un = ver = seht. }
3. al = ler = höch = sten Thron, } „Du
- wirkt vom ew' = gen Sohn. }
4. Mut = ter un = ver = seht. } Dein
- es die Schrift be = währt. }



- |                              |      |
|------------------------------|------|
| 1. wählt von Ewigkeit:       | zur  |
| 2. Jungfrau keusch und rein! | fein |
| 3. sollst bald Mutter sein,  | und  |
| 4. Schöpfer ward dein Kind;  | o    |



- |                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| 1. reinsten Mutter    | Gottes, zum      |
| 2. Lob auf dieser     | Erde kann        |
| 3. doch auch Jungfrau | bleiben, keusch, |
| 4. wunderbare         | Mutter, der      |



- |                               |
|-------------------------------|
| 1. Trost der Christenheit.    |
| 2. deines würdig sein.        |
| 3. heilig, ewig rein."        |
| 4. gleichen man nicht find't! |

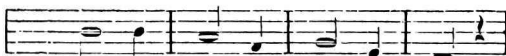
### 79. Mutter, muß dich nochmal grüßen.

L.: P. Widmann, S. J. 1890.

M.: Alf. Fux in Innsbruck. 1890.



- |                      |                  |
|----------------------|------------------|
| 1. Mutter, muß dich  | nochmal grüßen,  |
| 2. Gerne möcht' ich  | dir was geben,   |
| 3. Mit den Liden     | werd' ich freuen |
| 4. Laß mich ruh'n in | deinen Armen     |
| 5. Mutter, zarte     | Mutter, stehe    |



1. muß dich heu = te noch = mal seh'n,
2. a = ber, ach! was hab' ich denn?
3. dei = ne Stir = ne, Got = tes = braut.
4. ne = ben dei = nem Söh = ne = lein;
5. dei = nem ar = men Kind = lein bei!



1. muß dein Kind = lein noch = mal küß = sen,
2. Blüm = lein nur kann ich dir ge = ben,
3. Schau, sie glän = zen wie die Trä = nen,
4. an dem Her = zen voll Er = bar = men,
5. Ret = te, ret = te, wann ich fle = he,

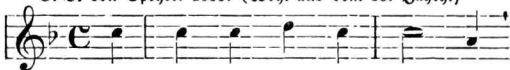


1. dann will ich nach Hau = se gehn.
  2. a = ber Blüm = lein zart und schön.
  3. als dein Aug' aufs Kreuz ge = schaut.
  4. da muß süß die Ru = he sein.
  5. Mut = ter, mei = ne Hil = fe sei.
-

# Marienlieder für die Advents- und Weihnachtszeit.

## 80. Es ist ein' Ros' entsprungen.

L. u. M.: Das „Flos de radice Jesse“ aus dem 15. Jahrh. —  
G. B. von Speyer. 1599. (Wohl aus dem 15. Jahrh.)



1. { Es ist ein' Ros' ent = sprun = gen  
Wie uns die Al = ten sun = gen:
2. { Das Rös = lein, das ich mei = ne,  
Ma = ri = a ist's, die Rei = ne,
3. { Das Kind hat sie emp = fan = gen  
Gott Sohn kam mit Ver = lan = gen



1. aus ei = ner Wur = zel zart; } Und  
aus Jes = se kam die Art. }
2. da = von I = sa = ias sagt, } Aus  
die uns das Blüm = lein 'bracht: }
3. durch Heil' = gen Gei = stes Kraft. } In  
zur rei = nen Jung = frau = schaft. }



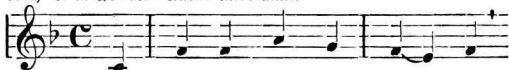
1. hat ein Blüm = lein 'bracht mit = ten im
2. Got = tes ew' = gem Rat hat sie das
3. ei = nem ar = men Stall ward uns der



1. fal = ten Win = ter, wohl um die hal = be Nacht.
2. Kind ge = bo = ren, und blieb doch rei = ne Magd.
3. Fürst ge = bo = ren, der uns macht se = lig all'.

### 81. Es ist ein Tau gefallen.

Nach L. u. M. alt. Quelle unbekannt.



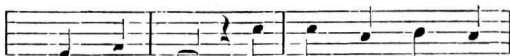
1. { Es ist ein Tau ge = fal = len  
Der hat das Heil uns al = len
2. { Ma = ri = a hat emp = fan = gen  
Der gan = zen Welt Ver = lan = gen
3. { O Jung = frau oh = ne Glei = chen,  
Woll'st uns die Hän = de rei = chen,



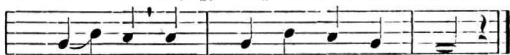
1. vom Him = mel aus der Höh', } Der  
ge = bracht in un = serm Weh. }
2. des Tau = es sü = ße Frucht, } Ma =  
wo = nach die See = le sucht! }
3. o Mut = ter mit dem Kind, } Ach,  
sieh an, wie schwach wir find. }



1. Tau war vol = ler Gna = den, war Got = tes
2. ri = a, die Licht = rei = ne, die Jung = frau
3. zieh' uns all nach o = ben, zu dir an



1. Geist und Kraft, mit Le = bens = licht be =
2. flet = fen = los, die Blum' im Him = mels =
3. dei = nen Schoß, daß wir dein Kind = lein



1. la = den und Wun = der = ei = gen = schaft.
2. schei = ne ward Got = tes Mut = ter = schoß.
3. lo = ben, den Herrn und Rö = nig groß!

## Marienlieder für die Fastenzeit.

### 82. Stabat mater.

L.: Bon Jacoponus da Todi, † 1306.

M.: „Sirenes symphonicae“, Köln 1678.

Mit Ruhe und Würde.



1. Sta - bat - ma - ter do - lo - ró - sa
2. O quam trí - stis et af - flí - cta
3. Quis est ho - mo, qui non fle - ret,



1. jux - ta cru - cem la - cry - mó - sa,
2. fu - it il - la be - ne - di - cta
3. ma - trem Chri - sti si vi - dé - ret



1. dum pen - dé - bat Fí - li - us.
2. ma - ter U - ni - gé - ni - ti.
3. in tan - to sup - plí - ci - o?



1. Cu - jus á - ni - mam ge - mén - tem,
2. Quae moe - ré - bat et do - lé - bat,
3. Quis non pos - set con - tri - stá - ri,



1. con - tri - stá - tam et do - lén - tem,
2. Pi - a ma - ter, dum vi - dé - bat
3. Chri - sti ma - trem con - tem - plá - ri



1. per - trans - i - vit glá - di - us.
2. na - ti poe - nas in - cly - ti.
3. do - lén - tem cum Fí - li - o?

4. Pro peccátis suae gentis — Vidit Jesum in torméntis, — Et flagéllis súbditum. — Vidit suum dulcem Natum — Moriéndo desolátum. — Dum emísit spíritum.

5. Eja, Mater, fons amóris, — Me sentire vim dolóris — Fac, ut tecum lúgeam; — Fac, ut árdeat cor meum — In amándo Christum Deum, — Ut sibi compláceam.

6. Sancta Mater, istud agas, — Crucifixi fige plagas — Cordi meo válide; — Tui Nati vulneráti, — Tam dignáti pro me pati, — Poenas mecum dívide.

7. Fac me tecum pie flere, — Crucifixo con - dolére, — Donec ego víxero; — Juxta Crucem tecum stare, — Et me tibi sociáre — In planctu desídero.

8. Virgo virginum praeclára — Mihi jam non sis amára: — Fac me tecum plângere; — Fac, ut portem Christi mortem, — Passiónis fac consórtem, — Et plagas recólere;

9. Fac me plagis vulnerári, — Fac me Cruce inebriári, — Et cruóre Filii; — Flammis ne urar succénsus, — Per te, Virgo, sim defénsus — In die judicii!

10. Christe, cum sit hinc exíre, — Da per Matrem me veníre — Ad palmam victóriæ; — Quando corpus moriétur, — Fac, ut ánimæ donétur — Paradísi glória!

### 83. Christi Mutter.

(Falls das Lied nicht ganz gesungen wird, empfiehlt es sich, die 1., 2., 6. und 10. Strophe zu singen.)

L.: H. Bone's Cantate 1888.

Ruhig und würdig.



1. Chri = sti Mut = ter stand mit Schmerzen
2. Welch ein Schmerz der Aus = er = for = nen
3. Ist ein Mensch auf al = ler Er = den,
4. Ach, für sei = ner Brü = der Schul = den



1. bei dem Kreuz und weint' von Her = zen,
2. da sie sah den Ein = ge = bor = nen,
3. der nicht muß er = schüt = tert wer = den,
4. sah sie stun = den = lang ihn dul = den





1. als ihr lie = ber Sohn da hing.
2. wie er mit dem To = de rang.
3. wenn er Chri = sti Mut = ter denkt:
4. grau = se Mar = ter, Spott und Hohn;



1. Durch die See = le vol = ler Trau = er,
2. Gram und Grau = en, Qual und Ban = gen,
3. Wie sie, ganz von Weh zer = schla = gen,
4. sah ihn trost = los und ver = las = sen



1. vol = ler Angst und To = des = schau = er,
2. al = les Leid hielt sie um = fan = gen,
3. wei = nend da steht oh = ne Ria = gen,
4. an dem blut' = gen Kreuz er = blas = sen,



1. jetzt das Schwert des Lei = dens ging.
2. das nur je ein Herz durch = drang.
3. nur ins Leid des Sohn's ver = senkt.
4. ih = ren lie = ben, einz' = gen Sohn.

5. Oja, Mutter, Born der Liebe, daß ich eingedenk  
 doch bliebe immer deiner Seele Pein! Mich in heißer  
 Lieb' entflamme zu dem süßen Gotteslamme, wohlge-  
 fällig ihm zu sein.

6. Drücke deines Sohnes Wunden, so wie du sie selbst empfunden, heil'ge Mutter, in mein Herz; daß ich weiß, was ich verschuldet, was dein Sohn für mich erduldet, gib mir teil an seinem Schmerz.

7. Laß mich herzlich mit dir weinen, mich mit Christi Leid vereinen, ja, so lang mein Leben währt; an dem Kreuz mit dir zu stehen, unverwandt hinauf zu sehen, ist, wonach mein Herz begehrt.

8. O du Reinste aller Frauen wollest huldvoll auf mich schauen, teilen deinen Schmerz mit mir; daß ich Christi Lieb' und Leiden, Marter, Angst und bittres Scheiden allezeit erwäg' gleich dir.

9. Laß mit ihm mich geißeln, schlagen, seines Kreuzes Schmach mich tragen! Nichts als Leid ich fürder mag. Voller Treue Hilf' mir bringe, daß mich nicht die Glut verschlinge bei des Sohnes Richtertag.

10. Jesus! kommt es einst zum Scheiden, gib durch deiner Mutter Leiden mir der Sieger Palm' und Kron'! Mag mein Leib dann auch ersterben, laß die Seele dafür erben ewig Heil an deinem Thron.

#### 84. Welch ein Trauern.

Mainzer G. B. 1661.



1. Welch ein Trau = ern,    welch Be = dau = ern,
2. Als ihr' Au = gen    muß = ten schau = en,
3. Ach, ge = lieb = tes,    tief = be = trüb = tes,
4. O wie gräß = lich,    un = ner = meß = lich,
5. Kommt ihn eh = ren!    mit den Zäh = ren



1. wel = che Qual in ih = rem Sinn,
2. mit was Spott und schö = dem Hohn,
3. o mein ein = zig lieb = stes Kind!
4. wie ein Meer der Bit = ter = leit!
5. wa = schet nun das Blut ihm ab,



1. wel = che Schmer = zen in dem Her = zen
2. mit was Pla = gen ward ge = schla = gen
3. Dei = ne Bei = nen zu be = wei = nen,
4. Die ihr ge = het, kommt und se = het,
5. und im Her = zen mit den Schmerzen



1. trug des Herrn Ge = bä = re = rin!
2. an das Kreuz ihr lieb = ster Sohn.
3. sprich, wo Trä = nen = bä = che sind!
4. ob ein Schmerz wie die = ses Leid!
5. gra = bet ihm ein neu = es Grab!

### 85. Zu Maria in der Osterzeit.

Konstanzer G. B. 1600.



1. Freu dich, du Him = mels = tö = ni = gin,
2. O trod = ne nun die Trä = nen ab,
3. Den du als Mut = ter hast be = flagt,



1. freu dich, Ma = ri = a! Freu dich, das  
 2. freu dich, Ma = ri = a! Dein Sohn be=  
 3. freu dich, Ma = ri = a! Stand auf, wie



1. Leid ist al = les hin. }  
 2. sieg = te Tod und Grab. } Al = le = lu = ja!  
 3. er vor = her = ge = sagt. }

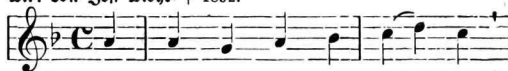


1.-3. Bitt Gott für uns, Ma = ri = a!

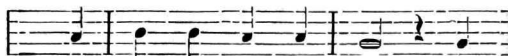
## 86. Zur Maienkönigin.

L.: J. Herold (Rottenburger G. B. 1865.)

M.: von Jos. Mohr † 1892.



1. Kommt, Chri = sten, kommt zu lo = ben,  
 2. Ihr Blüm = lein, die zum Fe = ste  
 3. O blif = te lie = bend nie = der,



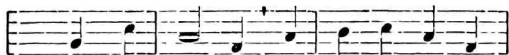
1. der Mai ist froh er = wacht; singt  
 2. hat die Drei = ei = nig = feit der  
 3. du Mai = en = tö = ni = gin; nimm



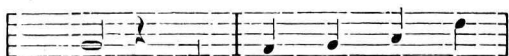
1. aus des Lo = bes Lie = der in
2. Toch = ter, Braut und Mut = ter in
3. hin die fro = hen Lie = der, nimm



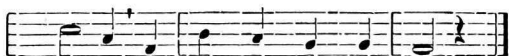
1. sei = ne Blü = ten-pracht! Kommt, singt mit
2. Tau und Duft ge = weicht! O pflücht, o
3. all die Blü = ten hin! O mach' auch



1. reich = stem Schal = le, tief aus des Her = zens
2. pflücht, ihr Rin = der, die Blüm = lein von der
3. uns zu Blü = ten, so reich an Gna = den =



1. Grund; stimmt ein, ihr Bög = lein
2. Au, und schmücht und schmücht die
3. tau, zum Him = mels = mai = en =



1. al = le, ihr Blü = ten reich und bunt!
2. ho = he, die kö = nig = li = che Frau!
3. fe = ste, du un = be = fleck = te Frau!

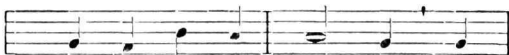
## 87. Maria, Maienkönigin.

L.: Guido Görres. München, 1844.

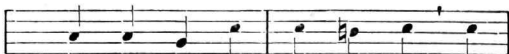
M.: J. Dehler, St. Galler G. B. 1863.



1. Ma = ri = a, Mai = en = kö = ni = gin, dich
2. Be = hü = te uns mit treu = em Fleiß, o
3. Die See = len kalt und glau = bens = arm, die



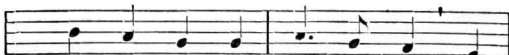
1. will der Mai be = grü = ßen, o
2. Kö = ni = gin der Frau = en, die
3. mit Ver = zweif = lung rin = gen, o



1. seg = ne ihn als Herr = sche = rin, und
2. Her = zens = blü = ten li = lien = weiß auf
3. mach' sie hell und lie = be = warm, da =



1. uns zu dei = nen Fü = ßen! Ma =
2. grü = nen Mai = es = au = en! O
3. mit sie freu = dig sin = gen, daß



1. ri = a, dir be = feh = len wir, was
2. laß die Blu = men um und um in
3. sie mit Lerch' und Nach = ti = gall im



1. grünt und blüht auf Er = den, o  
 2. al = len Her = zen sproß = sen, und  
 3. Lied em = por sich schwin = gen und



1. laß es ei = ne Him = mels = zier in  
 2. ma = che sie zum Hei = lig = tum, drin  
 3. mit der Freu = de höch = stem Schall dir



1. Got = tes Gar = ten wer = den.  
 2. sich der Mai er = schloß = sen.  
 3. Ma = rien = lie = der sin = gen.

## Für Marian. Festlichkeiten, Kongre- gations- und Vereinsversammlungen.

### 88. Sodalenlied.

L.: Georg Schöller, † 1863.

M.: Jos. Mohr, † 1892.



1. O Ma = ri = a, Gna-den = vol = le,  
 2. Dich zu lie = ben, dir zu die = nen,  
 3. Durch dich hof = fen wir zu sie = gen,



1. schön = ste Zier der Him = mels = au'n!
2. dir als Vor = bild im = mer = dar
3. die der Schlan = ge Kopf zer = trat;



1. Blif = te huld = voll auf uns nie = der,
2. treu im Le = ben nach = zu = wan = deln,
3. ob auch Stür = me uns um = to = ben,



1. die wir kind = lich dir ver = trau'n!
2. hat ver = eint sich uns' = re Schar.
3. ob auch schwe = re Prü = fung naht:



1. Du' uns dei = ne Mil = de fund,
2. Lieb' und Lob aus Herz und Mund
3. Dir ver = traut als fe = stem Grund,



1. seg = ne, Mut = ter, un = sern Bund!
2. bringt dir, Mut = ter, un = ser Bund!
3. Got = tes = mut = ter, un = ser Bund!



## 89. Lob der Makellosen.

L.: Rolet Loretan. 1904.

M.: Armin Sidler, † 1917.



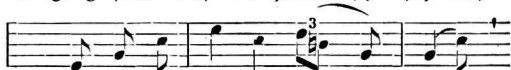
1. Got = tes = mut = ter, himmliſch gro = ße,
2. Vor dir, Got = tes = mut = ter heh = re,
3. Dich, o ſchön = ſte al = ler Frau = en,
4. Auf dich, Mut = ter, laß uns bau = en,
5. Laß im En = gels = gruß dich eh = ren,



1. e = wig ſchö = ne Got = tes = braut,
2. wirſt der Sel' = gen Schar ſich hin;
3. grüßt in Blü = ten = pracht die Flur,
4. wenn uns Troſt und Hoff = nung flieh'n:
5. Got = tes = mut = ter, ma = fel = rein,



1. dir, o Jung = frau, Ma = fel = lo = ſe,
2. dir er = tönt das Lied der Ehö = re,
3. grüßt der Mai im Schmuck der Au = en,
4. wer dir na = het mit Ver = trau = en,
5. Jung = frau dir, der himm = liſch heh = ren,



1. er = ſchal = le ho = her Zu = bel = laut,
2. o mächt' = ge Him = mels = fö = ni = gin,
3. dir hul = digt freu = dig die Ma = tur,
4. dem hilſt du, treu = e Mitt = le = rin,
5. wir e = wig unſ' = re Her = zen weih'n,



1. er = schal = le ho = her Zu = bel = laut.  
 2. o mäch't' = ge Him = mels = lö = ni = gin.  
 3. dir hul = digt freu = dig die Ma = tur.  
 4. dem hilfst du, treu = e Mitt = le = rin.  
 5. wir e = wig un' = re Her = zen weih'n !



- 1.—5. Nimm huld = voll an der Kin = der



- 1.-5. stammelnd Grü = ßen, o seg = ne uns, Ma = tel =



- 1.-5. lo = se, dir zu Fü = ßen, in Nacht und



- 1.-5. Sturm dich hel = fend zu uns nei = ge,



- 1.-5. als treu' = ste Mut = ter uns er = zei = ge.

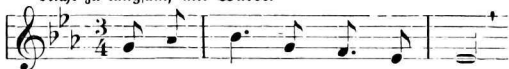
Mit Erlaubnis des Komponisten.

## 90. Immaculatalied.

L.: Jos. Seeber.

M.: Jg. Mitterer. 1904.

Nicht zu langsam, mit Würde.



1. Aus des E = lends tief = stem Grund,
2. Mit der Erb = schuld Fluch be = deckt,
3. Frei be = wahrt von Fehl und Schuld,
4. Von der Er = de Trä = nen = tal,



1. aus der Knecht = schaft Not und Qual
2. irrt der Mensch dem Him = mel fern,
3. die den Him = mel uns ge = raubt,
4. ruft zu dir der Chri = sten Schar:



1. ru = fen wir mit Herz und Mund, ru = fen
2. du al = lein strahlst un = be = fleckt, der Er =
3. durch des Soh = nes heh = re Huld, traust du
4. sei ge = grüßt viel tau = send = mal, Un = be =

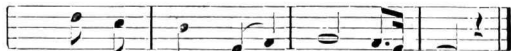


1. wir viel tau = send = mal:
2. Iö = sung Mor = gen = stern!
3. auf der Schlan = ge Haupt.
4. flect = te, wun = der = bar!

Jung = frau



1.-4. sün = de = los und ma = fel = rein, laß uns

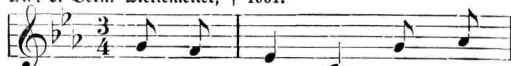


1.-4. dei = nem Schutz emp = foh = len sein!  
Mit gütiger Erlaubnis.

### 91. Milde Königin, gedente.

L.: Von Claudius Bernard, nach dem Memorare des hl. Bernard,  
† 1641.

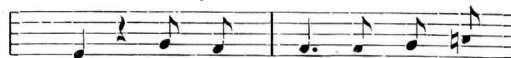
M.: v. Bern. Mettenleiter, † 1901.



1. Mil = de Kö = ni = gin, ge=  
2. Wer zu dir um Schutz ge=  
3. Mut = ter, Jung = frau der Jung=  
4. Hast du, Mut = ter, dei = nen  
5. Ach, er = hö = re mei = ne



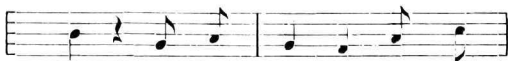
1. den = fe, wie's auf Er = den un = er=  
2. flo = hen, wer nur dei = ner nicht ver=  
3. frau = en! sieh, ich ei = le hin zu  
4. Kin = dern, dei = ne Hil = fe je ver=  
5. Wor = te, führ' mich hin zu dei = nem



1. hört, daß zu dir ein Pil = ger  
2. gibt, muß be = fen = nen wie das  
3. dir, sieh, ich kom = me voll Ver=  
4. neint? Hat man je = mals sei = ne  
5. Sohn. Öff = ne mir die Him = mels =



1. len = fe, der ver = las = sen wie = der =  
 2. Dro = hen selbst der Höl = le nich = tig  
 3. trau = en; hilf, o Mut = ter, hilf auch  
 4. Trä = nen, Mut = ter, dir um = sonst ge =  
 5. pfor = te, daß ich e = wig bei dir



1. kehrt.  
 2. ist.  
 3. mir!  
 4. weint?  
 5. woh'n.
- } Nein, o Mut = ter, e = wig



- 1.-5. nein, schallt's durch dei = ner Kin = der



- 1.-5. Mit = te, daß Ma = ri = a ei = ne



- 1.-5. Bit = te nicht ge = währte, ist un = er =



- 1.-5. hört, un = er = hört in E = wig = fei =

# Gesänge zu Ehren der Heiligen.

## 92. Litanei zum hl. Joseph.

Choral.



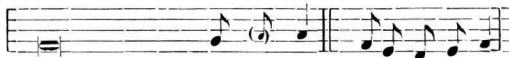
1. Ky - ri - e e - lé - i - son.  
 2. Chri - ste e - lé - i - son.  
 1 + 2. Ky - ri - e e - lé - i - son.



1. Chri - ste au - di nos.  
 1. Chri - ste ex - áu - di - nos.



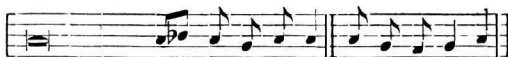
1. Pater de coelis Deus, 2. Mi-se-ré-re nobis.  
 Fili Redemptor mundi Deus,  
 Spíritus Sancte Deus,  
 Sancta Trínitas unus Deus,



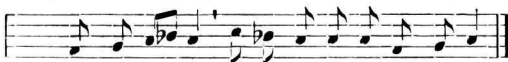
1. Sancta Ma - rí - a, 2. ora pro no-bis.  
 Sante Jo - seph,  
 Proles David inc - ly - ta,  
 Lumen Patriar - cha - rum,  
 Dei Genitricis spon - se,  
 Custos pudícae Vir - gi - nis,  
 Filii Dei nu - tri - ti - e,  
 Christi defensor se - du - le,  
 Almae familiae prae - ses,



1. Jo - seph      jus-tis-si-me, 2. ora pro nobis.  
 Jo - seph      cas-tis-si-me,  
 Jo - seph pru-den-tis-si-me,  
 Jo - seph      for-tis-si-me,  
 Jo - seph obedi-en-tis-si-me,  
 Jo - seph fi-    de-lis-si-me,



1. Speculum    pa - ti - en - ti - ae, 2. o-ra pro nobis.  
 Amator      pau-per-ta-tis,  
 Exem -      plar o - pi-fi-cum,  
 Domesticae vi - tae decus,  
                  Cus-tos virginum,  
 Famili-      a-rum columen,  
 Solatium    mí - se - ro - rum,  
 Spes           ae-gro - tantium,  
 Patrone      mo - ri - en - ti - um,  
                  Terror daemonum,  
 Protector    Sanctae Ecclesiae,



- 1.-2.3. Agnus De-i qui tol-lis peccá-ta mundi,



1. par - ce no - bis Dó - mi - ne,  
 2. e - xáu - di nos Dó - mi - ne,  
 3. mí - se - ré - re no - bis.

Ÿ. Constituit eum Dominum domus suae,  
 R. Et principem omnis possessionis suae.

*Oremus.* Deus, qui ineffabili Providentia beatum Joseph sanctissimae Genitricis tuae sponsum eligere dignatus es: praesta, quaesumus; ut, quem protectorem vitae veneramur in terris, intercessorem habere mereamur in coelis. Qui vivis et regnas in saecula saeculorum. Amen.

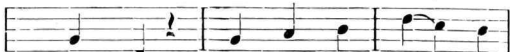
### 93. Jesus, Maria, Joseph!

L.: Mohrs Cäcilia.

M.: Kölner G. B. 1873.



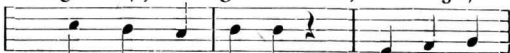
1. Hei = li = ge Na = men! all = zeit bei =
2. Die Welt ihr zie = ret, zu Gott hin =
3. Auf euch wir bau = en und fest ver =



1. sam = men: Je = sus, Ma = ri = a,
2. füh = ret, Je = sus, Ma = ri = a,
3. frau = en, Je = sus, Ma = ri = a,



1. Jo = seph! Von Gott ge = ge = ben
2. Jo = seph! Auf euch wir se = hen,
3. Jo = seph! Zu uns euch nei = get,



1. zum Trost im Le = ben: }
  2. zu euch wir fle = hen, }
  3. uns Lieb' er = ze = get, }
- Je = sus, Ma =



- 1.-3. ri = a, Jo = seph!



94. Zum heiligen Joseph.

T.: H. Bone.

M.: H. Oberhoffer.



1. { D Bräu = ti = gam der Him = mels = braut,  
Die dei = nem Schuß = ze an = ver = traut,  
2. { D Schuß und Zier und Zu = ver = sicht  
D Gna = den = schatz, o Tu = gend = licht



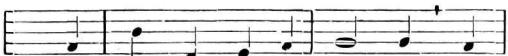
1. von Gott für sie er = fo = ren, } Nun  
den Hei = land uns ge = bo = ren: }  
2. der Kir = che, die dich eh = ret, } Laß  
für je = den, der's be = geh = ret! }



1. schaußt du sie bei ih = rem Sohn, ge =  
2. jung und alt, laß groß und klein in



1. schmückt mit Zep = ter und mit Kron'.  
2. dei = ne Treu' be = fo = hen sein.



- 1.-2. Sanft Jo = seph, al = le Zei = ten, steh'



- 1.-2. hilf = reich uns zu Sei = ten.

## 95. Zum heiligen Aloisius.

L. u. M.: Kölner G. B. 1852.



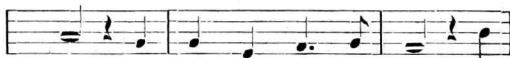
1. Ge = grüßt sei tau = send = mal, ge =
2. So wie der Li = lien Pracht hier
3. Du Blum' der Rei = nig = feit, der



1. lobt sei oh = ne Zahl, o A = lo =
2. un = ter Dor = nen lacht, o A = lo =
3. Zucht und Sitt = sam = feit, o A = lo =



1. i = si = us, du bist mein Schutz = pa =
2. i = si = us, so glänzt zu uns = rer
3. i = si = us, hilf mir, recht keusch und



1. tron, bei Got = tes Gna = den = thron,
2. Freud' hoch dei = ne Rei = nig = feit,
3. rein, wie du auf Er = den sein, } o



- 1.-3. A = lo = i = si = us!

# 96. Zum heiligen Schutzengel

L.: Kölner G. B. 1873. -

M.: Quelle unbekannt.



1. O En = gel rein, o Schüz = zer mein,
2. Trag' mein Ge = bet zu Got = tes Thron,
3. Be = schüz = ze mich im leß = ten Streit,



1. o Got = tes E = del = fna = be!
2. daß er mir Gnad' ver = lei = he
3. wann Leib und Seel' sich schei = den;



1. Laß dir mich an = be = foh = len sein,
2. und durch den ein = ge = bor = nen Sohn
3. be = glei = te mich in E = wig = fei = t,



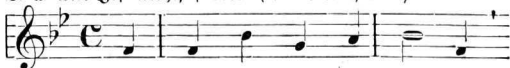
1. so = lang ich A = tem ha = be!
2. mir al = le Schuld ver = ze = he!
3. da Freud' ist oh = ne Lei = den!

# Lieder für besondere Anlässe.

## 97. Bei kirchlichen Feierlichkeiten.

(Auch für das Fest der Kirchweihe.)

T. u. M.: Jos. Mohr, † 1892. (Aus Cäcilia, 1877).



1. Ein Haus voll Glo = rie schau = et
2. Gar herr = lich ist's be = frän = zet
3. Wohl to = bet um die Mau = ern



1. weit ü = ber al = le Land', aus
2. mit star = fer Tür = me Wehr', und
3. der Sturm in wil = der Wut; das



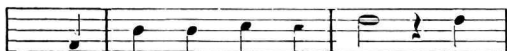
1. ew' = gem Stein er = bau = et von
2. o = ben hoch er = glän = zet des
3. Haus wird's ü = ber = dau = ern, auf



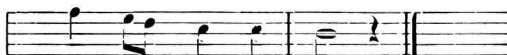
1. Got = tes Mei = ster = hand.)
2. Kreu = zes Zei = chen hehr. } Gott! wir
3. fe = stem Grund es ruht. }



- 1.-3. lo = ben dich; Gott wir prei = sen dich;



1.-3. o laß im Hau = se dein uns



1.-3. all' ge = bor = gen sein!

### 98. Papst hymne.

L.: Rolet Poretan.

M.: Armin Sidler, † 1917.



1. Füh=rer, dir, der Chri=sten Scharen, dir o
2. Ob mit wil=dem Mut=ge=heu = le uns um=
3. Gladern auch des La=sters Glu=ten, tobt der
4. Wohl er=schallt des Aufruhrs Stimme: „Los von



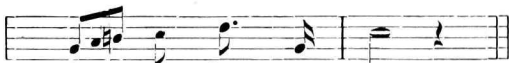
1. gro = ßer Böl = fer = hirt, Glau = bens=
2. tobt der Höl = le Brut, ob des
3. Sturm auf fin = stern Meer, steu = erst
4. Rom!“ So schallt das Wort. Dräut die



1. hort in Not und Fah=ren, den licht des
2. Spot = tes gift' = ge Pfei = le bedroh'n des
3. si = cher durch die Glu = ten das Schifflein
4. gan = ze Welt im Grim=me; wir blei=ben



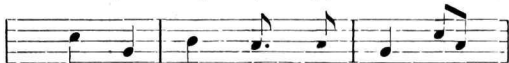
1. Lehr=amts Vor = beer ziert; den licht des  
 2. Glau=bens teu = res Gut, be-droh'n des  
 3. Pe = tri, Fähr=mann hehr, das Schifflein  
 4. treu dir fort und fort, wir blei=ben



1. Lehr = amts Vor = beer ziert.  
 2. Glau = bens teu = res Gut.  
 3. Pe = tri, Fähr = mann hehr.  
 4. treu dir fort und fort.



- 1.-4. Dir, Ba = ter, dir, wir schwö=ren dir es



- 1.-4. heu = te: Dein Volk sind wir in



- 1.-4. Not und je = dem Strei = te durch hei = ßen



- 1.-4. Kampf, der uns um = tobt hie = nie = den,

*rit.*



- 1.-4. führ' sie=gend uns zum ew'=gen Frie = den.

(Mit gütiger Erlaubnis des Komponisten.)

## 99. Begrüßung des Bischofs.

T.: Von H. Bone.

M.: Joh. Mohr, † 1892.



1. Dem Hir = ten laßt er = schal = len des
2. Heil un = serm D = ber = hir = ten, der
3. O Gott, zu dir er = he = ben für



1. Her = zens Zu = bel = ton, der Gott dem
2. Herr hat ihn ge = sandt! er ru = fet
3. ihn wir un = ser Fleh'n, zu schir = men



1. Herrn ge = fal = len, zu die = nen sei = nem
2. die Ver = irr = ten und stärkt der Treu = e
3. all sein Le = ben, mit Huld ihm bei = zu =



1. Thron, zu wei = den sei = ne Her = de,
2. Band; er trägt das Kleid der Eh = re,
3. steh'n: auf daß er bei = ne Eh = re



1. zu zei = gen ihr die Bahn, die
2. das Gott ihm an = ge = tan; der
3. mit sei = nem Werk und Wort und



1. aus dem Tal der Er = de sie  
 2. Wahr = heit Licht und Leh = re emp =  
 3. un = ser Heil ver = meh = re als



1. füh = ret him = mel = an.  
 2. fan = gen, die ihm nah'n.  
 3. wah = rer See = len = hort.

### 100. Gesänge beim Empfange des Bischofs bei dem Besuche einer Pfarrei.

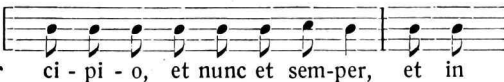
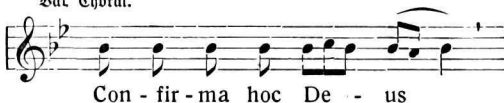
1. Wenn der Bischof in die Kirche einzieht, wird entweder das „Ecce sacerdos magnus“ oder das folgende „Sacerdos et Pontifex“ gesungen.

Vat. Choral.





2. Nach der Spendung der hl. Firmung wird gesungen:  
Bei Choral.



Confirma hoc wiederholt.

## 101. Bei den Taufgelübden.

T.: G. B. von C. B. Verspoell 1816 und Regensburg. G. B. 1908.  
M.: Trierer G. B. 1872.



1. { Ich will zu mei = nem Tauf = bund steh'n,  
sie soll mich all = zeit gläu = big seh'n
2. { Der Herr ist hier mit Fleisch und Blut  
er ist mein Hirt, mein höch = ses Gut,
3. { Mein Hei = land weiß, was mir ge = bricht  
sein Fleisch und Blut gibt Ziel und End,



1. die Kir = che kind = lich eh = ren;  
und folg = sam ih = ren Leh = ren.}
2. als Gott und Mensch zu = ge = gen;  
der See = le Speis' und Ge = gen.}
3. im Le = ben und im Ster = ben;  
so werd' ich nicht ver = der = ben.}



1. Dank sei dem Herrn, der gnä = dig = lich be =
2. Dies glaub' ich treu und fe = stig = lich, dies
3. Dies hoff' ich froh und si = cher = lich, dies



1. rief zur wah = ren Kir = che mich; nie
2. lehrt die heil' = ge Kir = che mich; nie
3. lehrt die heil' = ge Kir = che mich; nie



1. will ich von ihr wei = ßen.
2. will ich von ihr wei = ßen
3. will ich von ihr wei = ßen.

## 102. Bei Dankfesten.

Insbeldere bei der ersten hl. Kommunion, am Schlusse von Missionen und Exerzitien, bei den Taufgelübden und Weibeseierlichkeiten.

L.: H. Bones „Cantate“ 1888.

M.: Herolds G. B. 1808.



1. { Un = serm Her = zen soll die Stun = de  
Mit dem Her = zen, mit dem Mun = de
2. { Dank dir, Je = sus, Heil uns al = len!  
Laß dir un = ser Herz ge = fal = len,
3. { Laß die En = gel um uns ste = hen  
Daß wir nie = mals ir = re ge = hen,



1. e = wig un = ver = geß = lich sein. }  
schwö = ren wir, Gott treu zu sein. }
2. o wie wohl ist uns bei dir. }  
Je = sus, das nur bit = ten wir. }
3. in dem An = drang die = ser Welt, }  
ein = zig tun, was dir ge = fällt: }



1. Die = ses Ta = ges, die = ser Pflicht.
2. Im = mer blei = be, Herr, bei uns,
3. Daß wir mit dem Un = schulds = leid



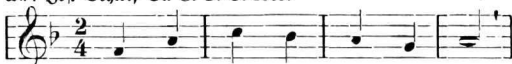
1. wol = len wir ver = geß = sen nicht.  
 2. lie = be, seg = ne, schüz = ze uns!  
 3. kom = men in die E = wig = feit!

### 103. Danklied.

(Für Generalkommunionen und Weihesfeierlichkeiten geeignet).

L.: 1 Str. Chr. Rey mann, Konstanzer G. B. 1812. Rest freie Nachbildung.

M.: Joh. Dehler, St. G. G. B. 1863.



1. { Mei = nen Je = sum laß ich nicht,  
 Sollt' ich nicht aus Dank und Pflicht  
 2. { Durch ein Herz voll Dank = bar = feit,  
 Ge = gen das, was er ge = beut,  
 3. { So ist er mein Heil und Ruhm  
 Ihm geb ich zum Ei = gen = tum  
 4. { Hier auf Er = den kann nichts sein,  
 Du, o Je = su, bist's al = lein,



1. er hat sich für mich ge = ge = ben; }  
 an ihm han = gen, ihm nur le = ben? }  
 2. durch Ge = hor = sam, den ich ü = be, }  
 halt ich fest an sei = ner Lie = be. }  
 3. bis an mei = nes Le = bens En = de. }  
 ganz mich hin in sei = ne Hän = de. }  
 4. was des Her = zens Wün = sche stil = let; }  
 der sie hier schon ganz er = fül = let. }



1. Er ist mei = nes Le = bens Licht,
2. Trau = e dem, was er ver = spricht,
3. Er ist mei = ne Zu = ver = sicht:
4. Se = lig, wer in Wahr = heit spricht:



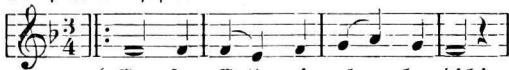
1. mei = nen Je = sum laß ich nicht.
2. und so laß ich Je = sum nicht.
3. mei = nen Je = sum laß ich nicht!
4. mei = nen Je = sum laß ich nicht!

### 104. Großer Gott.

Wenn dies Lied an Stelle des „Te Deum“ gesungen wird, darf nicht „Te Deum laudamus“ angestimmt, noch dürfen die Versikel und Orationen nach dem „Te Deum“ gesungen werden. (Dies Lied kann auch nach der Melodie wie No. 64 gesungen werden.)

L.: Ign. Franz 1771.

M.: Peter Ritter, † 1846.



1. { Gro = ßer Gott, wir lo = ben dich!  
Vor dir neigt die Er = de sich,
2. { Al = les was dich prei = sen kann,  
Stim = men dir ein Lob = lied an,
10. { Sieh dein Volk in Gna = den an,  
Daß der Feind nicht scha = den kann,
12. { Herr und Gott! er = bar = me dich!  
Dei = ne Gü = te zei = ge sich



1. Herr wir prei = sen dei = ne Stär = fe. }  
 und be = wun = dert dei = ne Wer = fe. }  
 2. Che = ru = him und Se = ra = phi = nen, }  
 al = le En = gel, die dir die = nen, }  
 10. seg = ne, schütz = ze, Herr dein Er = be! }  
 sei = ne List uns nicht ver = der = be: }  
 12. U = ber uns sei stets dein Se = gen }  
 uns auf al = len un = sern We = gen, }



1. Wie du warst vor al = ler Zeit,  
 2. ru = fen dir stets oh = ne Ruh':  
 10. hilf uns wa = chen, hilf uns fleh'n,  
 12. dies wir hof = fen al = le zeit,



1. so bleibst du in E = wig = fei.  
 2. Hei = lig! hei = lig! hei = lig! zu.  
 10. daß wir einst dich o = ben seh'n.  
 12. Ba = ter der Barm = her = zig = fei.

## Andere Strophen:

3. Heil'ger Herr, Gott Sabaoth.  
 Heil'ger Herr der Kriegesheere,  
 Starker Helfer in der Not!  
 Sonnen, Erde, Länder, Meere  
 Sind erfüllt von deinem Ruhm;  
 Alles ist dein Eigentum.
11. Alle Tage wollen wir  
 Deinen heil'gen Namen preisen,  
 Jetzt und sonder Ende dir

Ehre, Lob und Dank erweisen;  
 Laß von Sünde immer rein  
 Uns dir wohlgefällig sein.

## 105. Te Deum.

Bat. Choral. (In Rom übliche Weise.)

Chor.



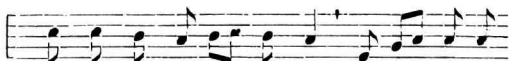
Te De - um lau - dá - mus: \* te Dó - mi-



num con-fi - té - mur. I. Te ae-tér-num Pa-



trem o - mnis ter - ra ve - ne - rá - tur.



II. Ti - bi o-mnes An - ge - li ti - bi coe - li



et u - ni-vér-sae po - te - stá - tes: I. Ti-bi Ché-



ru - bim et Sé - ra-phem in - ces - sá - bi - li



vo - ce pro-clá-mant: II. San - - - ctus:



I. San - - - ctus: II Sanctus Dó - mi - nus



De - us Sá - ba - oth. I. Ple - ni sunt coe - li



et ter - ra ma - je - stá - tis gló - ri - ae



tu - ae. II. Te glo - ri - ó - sus A-po - sto -



ló - rum cho - rus: I. Te Pro - phe - tá - rum



lau - dá - bi - lis nú - me - rus: II. Te Már - ty -



rum candi - dá - tus lau - dat ex - ér - ci - tus.



I. Te per or - bem ter - rá - rum san - cta con -





fi - té - tur Ec - clé - si - a: II. Pa - trem



im-mén-sae ma - je - stá - tis: I. Ve - ne - rán-



dum tu - um ve - rum, et ú - ni - cum



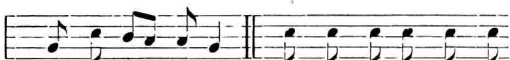
Fí - li - um. II. San - ctum quo-que Pa-



rá - cli-tum Spí - ri - tum. I. Tu Rex gló - ri-



ae, Chri-ste.- II. Tu Pa - tris sem - pi - tér-



nus es Fí - li - us. I. Tu ad li - be - rándum



sus-ce-ptú-rus hó - mi-nem, non hor - ru - í-



sti Vír - gi - nis ú - ter - um. II. Tu de - ví - cto



mor - tis a - cú - le - o, a - pe - ru - í - sti



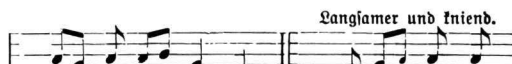
cre - dén - ti - bus re - gna coe - ló - rum.



I. Tu ad déx - te - ram De - i se - des, in



gló - ri - a Pa - tris. II. Ju - dex cré - de - ris



es - se ven - tú - rus. I. u. II. Te er - go quaé -



su - mus, tu - is fá - mu - lis súb - ve - ni, quos



pre - ti - ó - so sán - gui - ne red - e - mi - sti.

*Langsamer und feiernd.*

Im früheren Zeitmaße und stehend.



I. Ae - tér - na fac cum sanctis tu - is in



gló - ri - a nu - me - rá - ri. II. Salvum fac



pó - pu - lum tu - um Dó - mi - ne, et bé -



ne - dic hae - re - di - tá - ti tu - ae.



I. Et re - ge e - os, et ex - tól - le



il - los us - que in ae - tér - num. II. Per sin -



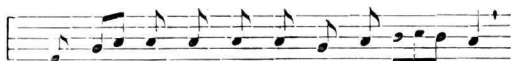
gu - los di - es, be - ne dí - ci - mus te.



I. Et lau - dá - mus no - men tu - um in saé - cu -



lum, et in saé - cu - lum saé - cu - li.



II. Di - gná-re Dó - mi - ne di - e i - sto



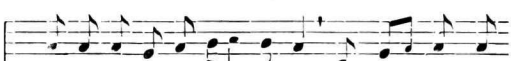
si - ne pec - cá - to nos cu - sto - di - re.



I. Mi - se - ré - re no - stri Dó - mi - ne, mi - se - ré -



re no - stri. II. Fi - at mi - se - ri - cór - di - a



tu - a Dó - mi - ne su - per nos, quem - ád - mo - dum



spe - rá - vi - mus in te. I. u. II. In te Dó -



mi - ne spe - rá - vi: non con - fún - dar



in ae - tér - - num.

NB. Wird das Te Deum außer der Prozession gesungen, so brauchen bloß diejenigen V. und R. genommen zu werden, welche mit einem Sternchen bezeichnet sind.

V. Benedíctus es, Dómine, Deus patrum nostrórum.

R. Et laudábilis, et gloriósus in saécula.

\* V. Benedicámus Patrem, et Fílium, cum Sancto Spíritu.

\* R. Laudémus et superexaltémus eum in saécula.

\* V. Benedíctus es, Dómine, in firmaménto coeli.

\* R. Et laudábilis, et gloriósus, et superexáltus in saécula.

V. Bénedic ánima mea Dómino.

R. Et noli oblivísci omnes retributiónes ejus.

\* V. Dómine, exáudi oratiónem meam.

\* R. Et clamor meus ad te véniat.

\* V. Dóminus vobíscum.

\* R. Et cum spíritu tuo.

*Oratio.* Deus, cujus misericórdiae non est número, et bonitátis infinitus est thesáurus: piíssimae majestáti tuae pro collátis donis grátias ágimus, tuam semper cleméntiam exoránte: ut qui peténtibus postuláta concédís, eósdem non déserens, ad praémia futúra dispónas. Per Christum Dóminum nostrum. —

R. Amen.

## 106. Lied der Bruderschaft vom Guten Tode.

Nach L. und M. altes, im Wallis übliches Lied.



1. { O Her = ze = leid! o Trau = rig = feit!  
Als er für mich gab huld = voll sich
2. { Wenn dei = ne Macht in leß = ter Nacht,  
So ging mein Sinn ver = zweifelnd hin,
3. { Wenn Angst mich klemmt, wenn Hoff = nung hemmt,  
Er = fül = le du die Seel' mit Ruh'.
4. { Gott stár = ke mich, nie wer = de ich  
Die Le = benszeit sei dir ge = weicht,



1. die Je = sus hat er = dul = det }  
zum Tod, den ich ver = schul = det. }
2. mein Gott, nicht mich würd' stár = fen. }  
ge = drückt von Sün = den = wer = fen. }
3. der Sün = den Men = ge und Schwe = re. }  
ach Gott, mir Gnad' ge = wáh = re. }
4. durch Sün = den mehr dich frän = fen. }  
dir will ich al = les schen = fen. }



1. Er lag in Not, rang mit dem Tod, voll
2. Die ich be = ging, als ich an = hing der
3. Gib wah = re Reu', gib ste = te Treu', laß
4. Ja, dann wirst du mit sel' = ger Ruh' mein



1. Blu = tes = schweiß um = flos = sen, von
2. Welt, nicht dir, o Je = su! ver =
3. mich auf Er = den bü = ßen, zer =
4. trau = ri = ges Herzent = zün = den und

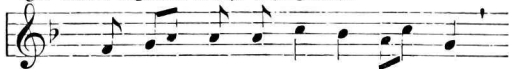


1. Trä = nen ü = ber = gos = sen.
2. zei = he, scho = ne, Je = su!
3. knirscht zu Je = su Fü = ßen.
4. e = wig mich be = glüt = ten.

### 107. Bußpsalm. — Miserere.

(Für Fastenandachten, Missionen und Exerzitien.)

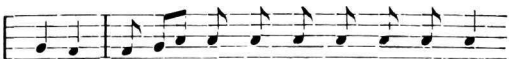
Im Wallis allgemein übliche Gesangsweise.



1. Mi - se - re - re me - i De - us



se - cundum magnam mi - se - ri - cor - di - am



tuam. 2. Et se - cundum mul - ti - tu - di - nem



mi-se-ra-ti - o-num tu - a - rum de - le



i - ni - qui - ta-tem me-am. 3. Am - pli - us



la - va me ab i - ni - qui - ta - te me - a



et a pec - ca - to me - o mun-da me.



4. Quo - ni - am i - ni - qui - ta-tem me - am



e - go co - gnos - co et pec - ca - tum



me - um con - tra me est sem - per.



5. Ti - bi so - li pec - ca - vi et ma - lum





co - ram te fe - ci, ut ju - sti-fi - ce - ris



in se - mo - ni - bus tu - is et vin - cas



cum ju - di - ca - ris. 6. Ec - ce en - im in



i - ni - qui - ta - ti - bus con - cep - tus sum



et in pec - ca - tis con - ce - pit me



ma - ter me - a. 7. Ec - ce e - nim ve - ri -



ta - tem di - le - xi - sti, in - cer - ta et



oc - cul - ta Sa - pi - en - ti - ae tu - ae



ma-ni-fe - sta - sti mi - hi. 8. A - sper-ges me



hys - so - po et mun-da - bor, la - va - bis me



et su-per ni-vem de - al-ba-bor. 9. Au-di - tu-i



me - o da-bis gau - di - um et lae - ti - ti - am,



et e - xul - ta - bunt os - sa hu - mi-



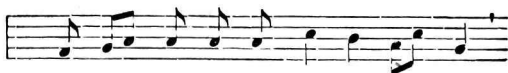
li - a - ta. 10. A - ver - te fa - ci - em



tu-am a - pec - ca - tis me - is, et o-mnes



i - ni - qui - ta - tes me - as de - le.



11. Cor mundum cre-a in me De-us,



et Spi-ri-tum rectum in-no-va in vis-



ce-ri-bus me-is. 12. Ne pro-ji-ci-



as me a fa-ci-e tu-a et



Spi-ri-tum Sanctum tu-um ne au-fe-ras



a me. 13. Red-de mi-hi lae-ti-ti-am



Sa-lu-ta-ris tu-i et Spi-ri-tu



prin-ci-pa-li con-fir-ma-me. 14. Do-ce-



bo i - ni-quos vi - as tu - as et im-



pi - i ad te con - ver - ten - tur.



15. Li - be - ra me de san-gui-ni-bus De - us,



De - us sa - lu - tis me - ae, et e - xul - ta-



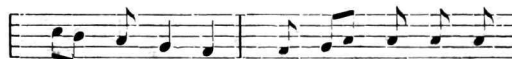
bit lin - gua me - a ju - sti - ti - am tu - am.



16. Do - mi - ne la - bi - a me - a a - pe-



ri - es, et os me - um an-nun-ti - a - bit



lau - dem tu - am. 17. Quo - ni - am si vo-



lu - is - ses sa - cri - fi - ci um de - dis - sem



u - ti - que ho - lo - cau - stis non de -



lec - ta - be - ris. 18. Sa - cri - fi - ci - um



De - o spi - ri - tus con - tri - bu - la - tus



cor con - tri - tum et hu - mi - li - atum De - us



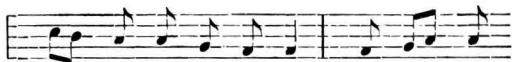
non de - spi - ci - es. 19. Be - ni - gne fac,



Do - mi - ne, in bo - na vo - lun - ta - te



tu - a Si - on, ut ae - di - fi - cen - tur



mu - ri Je - ru - sa - lem. 20. Tunc ac - cep-



tá - bis sa - cri - fi - ci - um ju - sti-



ti - ae, o - bla - ti - o - nes et ho - lo-



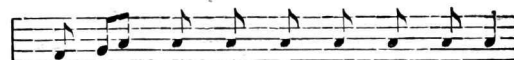
cau - sta, tunc im - po - nent su - per al - ta - re



tu - um vi - tu - los. 21. Glo - ri - a Pa - tri



et Fi - li - o et Spi - ri - tu - i San - cto.



22. Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o



et nunc et sem - per, et in sae - cu - la



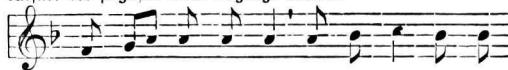
sae - cu - lo - rum. A - men.

*V.* Domine, non secundum peccata nostra facias nobis.

*R.* Neque secundum iniquitates nostras retribuas nobis.

*Oremus.* Deus, qui culpa offenderis, poenitentia placaris: preces populi tui supplicantis propitius respice; et flagella tuae iracundiae, quae pro peccatis nostris meremur, averte. Per Christum, Dominum nostrum. Amen.

Zwischen den einzelnen Versen des Miserere kann nach Bedürfnis der folgende Vers eingelegt werden:



Par - ce, Do - mi - ne, par - ce po - pu - lo



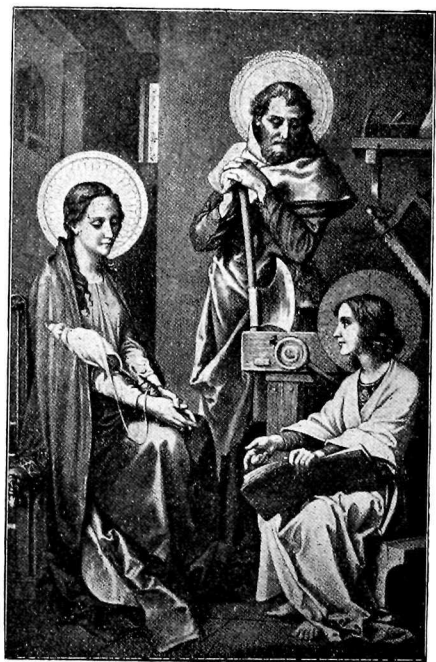
tu - o, quem re - de - mi - sti pre - ti -



o - so san - gui - ne tu - o.









## II. Teil.

---

# Gebete und Andachtsübungen

---

### Vorbemerkung.

Im nachstehenden Gebetsteil sind nur die **hauptsächlichsten Ablässe**, bei den Bruderschaften und Vereinen meist nur die **vollkommenen** angeführt. Bei den vollkommenen Ablässen sind stets der würdige Empfang des hl. Bußsakramentes und der hl. Kommunion, sowie in der Regel Gebete in der Meinung des Hl. Vaters (etwa sechs Vater-unser, Begrüßt seist du, Maria, und Ehre sei dem Vater) als Bedingung vorgeschrieben. Bei den vollkommenen Ablässen, die mit einem Sternchen bezeichnet sind, ist der Besuch der Kirche (Bruderschaftskirche) erfordert, wo die Gebete in der Meinung des Hl. Vaters zu verrichten sind. Die an den Tag der Versammlung geknüpften Ablässe werden nur dann gewonnen, wenn die Versammlung besucht wird.

Wer **an demselben Tage** mehrere vollkommene Ablässe, d. h. den vollkommenen Ablass für mehrere verschiedene Übungen, Bruderschaften oder Vereine gewinnen will, muß für **jeden** vollkommenen Ablass die vorgeschriebenen Bedingungen vollständig erfüllen, z. B. das Gebet in der Meinung des Hl. Vaters, den Kirchenbesuch und dergl. Da-

gegen genügt die **eine** hl. Beicht und Kommunion für alle Ablässe des Tages.

Um einen vollkommenen Ablass zu gewinnen, kann die Beicht innert acht Tagen vor **oder** nach dem Ablassstage abgelegt werden. Die hl. Kommunion kann auch am Tage vor **oder** innert acht Tagen nach dem Ablassstage empfangen werden.

Wer wenigstens zweimal im Monat beichtet **oder** die hl. Kommunion täglich — auch wenn sie das eine oder andere Mal ausfallen sollte, — würdig und in rechter Meinung zu empfangen pflegt, braucht nicht **eigens** zu beichten, um die vollkommenen Ablässe zu gewinnen. Eine Ausnahme hievon machen die Jubiläumsablässe.

Die Kirchenbesuche können von der Mittagsstunde vor dem Ablassstage bis zur Mitternachtsstunde des Ablasstages selbst gemacht werden.

Die meisten Ablässe können den **Armen Seelen** zugewendet werden. Die Kreuzweg- und Rosenkranzablässe, die sehr zahlreich sind, sowie manche andere, wurden nicht einzeln aufgeführt, wie auch nicht alle Bruderschaften und Vereine **eigens** verzeichnet wurden. Es ist sehr zu empfehlen, jeden Morgen die Meinung zu erneuern, alle Ablässe zu gewinnen, die man gewinnen kann, und sie für die Armen Seelen aufzuopfern.

Zur Gewinnung der unvollkommenen Ablässe ist erfordert, daß man die vorgeschriebenen Gebete oder Werke **andächtig** und **reumüthig** verrichte.

---

## Die täglichen Gebete.

---

Jeder gute Christ verrichtet jeden Tag sein Morgen- und Abendgebet. Es eignen sich hiezu die nachstehenden Gebete:

### Morgengebet.

Wenn du erwachest, bete andächtig:

Zu dir erwach' ich, liebster Gott,  
Lehr mich stets halten dein Gebot;  
Gib, daß ich lebe fromm und rein,  
Um ewig einst bei dir zu sein.

Beim Aufstehen mache das hl. Kreuzzeichen und sprich dabei:

Im Namen meines gekreuzigten Heilandes  
stehe ich auf. Er wolle mich vor allem Uebel be-  
wahren, mir alles Gute geben und mich führen  
zum ewigen Leben. Amen.

Ich leg' nun, Herr, die Kleider an;  
Gib, daß kein Feind mir schaden kann,  
Daß ich in jeglicher Gefahr  
Das Kleid der Unschuld mir bewahr'.

Nach dem Ankleiden nimm Weihwasser, knie nieder und bete:

O Gott, du hast in dieser Nacht,  
So väterlich für mich gewacht;  
Ich lob' und preise dich dafür  
Und dank' für alles Gute dir.

Bewahre mich auch diesen Tag  
Vor Sünde, Tod und schwerer Plag';  
Und was ich denke, red' und tu',  
Das segne, bester Vater, du!

Maria, bitt' an Gottes Thron  
 Für mich bei Jesus, deinem Sohn,  
 Der hochgelobt sei allezeit  
 Von nun an bis in Ewigkeit.

Beschütze auch, ich bitte dich,  
 O heil'ger Engel Gottes mich;  
 Ihr himmlischen Patrone mein,  
 Legt euere Fürsprach' für mich ein!

Alles meinem Gott zu Ehren  
 In der Arbeit, in der Ruh';  
 Gottes Lob und Ehr' zu mehren,  
 Ich verlang' und alles tu'.  
 Meinem Gott nur will ich geben,  
 Leib und Seel', mein ganzes Leben,  
 Gib, o Jesu, Gnad' dazu. Amen.

Ich empfehle mich in alle Gebete, heiligen Messen und guten Werke, die heute in der ganzen Christenheit verrichtet werden. Ich wünsche auch alle Ablässe zu gewinnen, die ich heute gewinnen kann, und opfere sie zum Troste der Armen Seelen im Fegfeuer auf.

Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater usw.  
 Vater unser.

Begrüßt seist du, Maria.

### Aufopferung an die seligste Jungfrau.

O meine Gebieterin, o meine Mutter! Dir bringe ich mich ganz dar, und um dir meine Hingabe zu bewähren, weihe ich dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen Mund, mein Herz, mich selber ganz und gar. Weil ich denn nun dir gehöre, o gute Mutter, so bewahre mich, beschütze mich als dein Gut und dein Eigentum.

Denke jetzt an deinen Hauptfehler und nimm dir vor, denselben heute zu meiden. In dieser Absicht sprich:

Jesus, Maria, Joseph, seid † in meinen Gedanken!

Jesus, Maria, Joseph, seid † in meinen Worten!

Jesus, Maria, Joseph, seid † in meinem Tun und Lassen. Amen.

### Gebet zum hl. Schutzengel.

Engel Gottes, mein Beschützer, dir bin ich durch Gottes Güte anvertraut; erleuchte, behüte, leite und führe mich. Amen.

---

Die Mitglieder des Gebetsapostolates und des Männerapostolates beten jeden Morgen folgende

### Aufopferung.

Göttliches Herz Jesu! Durch das unbefleckte Herz Mariä opfere ich dir auf alle hl. Messen, alle Gebete, Handlungen, Leiden und Freuden des heutigen Tages zur Sühne für unsere Sünden und in Vereinigung mit jener Meinung, in der du selbst unablässig betest und dich auf unsern Altären dem himmlischen Vater opferst.

Die Mitglieder des Gebetsapostolates fügen bei:

Insbeyondere opfere ich sie dir auf für alle in diesem Monat und an diesem Tage den Mitgliedern des Gebetsapostolates empfohlenen Anliegen.

Süßes Herz meines Jesus, gib, daß ich immer mehr dich lieb'!

Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!

Heiliger Joseph, Vorbild und Patron der Lehrer des heiligsten Herzens Jesu, bitte für uns!

Hl. Erzengel Michael, hl. Bonifatius, hl. Petrus Canisius, hl. Margareta Maria, bittet für uns!

Die Mitglieder der Marianischen Kongregation beten jeden Morgen:

Drei Begrüßt seist du, Maria, und das Salve Regina.

Begrüßt seist du, Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsre Süßigkeit und unsre Hoffnung, sei begrüßt! Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas. Zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tale der Tränen. Wohlان denn, unsere Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen zu uns und nach dieser Verbannung zeige uns Jesum, die gebenedeite Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

Die Mitglieder des Frommen Vereins vom Hinscheiden des hl. Joseph für die Sterbenden des Tages verrichten beim Morgengebet folgendes

**Stoßgebet.** O heiliger Joseph, Nährvater Jesu Christi und wahrer Bräutigam der seligsten Jungfrau Maria, bitte für uns und alle, die an diesem Tage im Todeskampfe liegen.

Die Mitglieder des Vereins der Christlichen Mütter beten jeden Tag als



**Vereinsgebet.**

O Maria, unbefleckte Jungfrau und schmerzenreiche Mutter! empfiehl unsere lieben Kinder dem anbetungswürdigen Herzen Jesu, der seiner Mutter nichts abschlägt; bitt' für sie!

Heilige Schutzensengel, bittet für sie!

Heiliger Joseph, du mächtiger Beschützer, bitt' für sie!

Heiliger Johannes, du vielgeliebter Jünger des Herrn, bitt' für sie!

Heiliger Augustinus, bitt' für sie!

Heiliger Aloisius, bitt' für sie!

Heilige Anna, du Mutter Mariä, bitt' für sie!

Heilige Monika, bitt' für sie und für uns.

Amen. (Abl.)

Es ist Brauch, drei Vater unser anzufügen.

Maria mit dem Kinde lieb,

Uns allen deinen Segen gib!

**Schutzgebete zur Zeit der Versuchung.**

Jesus, Maria, stehet mir bei!

Lieber sterben, als sündigen!

O meine Herrin, o meine Mutter, gedenke, daß ich dein bin. Bewahre und beschütze mich wie dein Gut und Eigentum. (40 Tg. Abl.)

Heilige Maria, bewahre uns vor den Strafen der Hölle! (100 Tg. Ablass.)

O Maria, meine Mutter, bewahre mich heute vor schwerer Sünde. 3 Begrüßt seist du, Maria.

(200 Tage Ablass, wenn morgens und abends gebetet.)

### Nach einem Fehler.

Mein Jesus, Barmherzigkeit! (300 Tg. Abl.)

Hattest du das Unglück, einen schweren Fehler zu begehen, so erwecke alsbald Reue und Vorsatz.

---

### Abendgebet.

Mache das hl. Kreuzzeichen und sprich:

Bevor ich mich zur Ruh' begeb',  
Zu dir, o Gott, mein Herz ich heb',  
Und sage Dank für jede Gab',  
Die ich von dir empfangen hab'.  
Und hab' ich heut' mißfallen Dir,  
So bitt ich Dich, verzeih es mir!

Erforsche kurz dein Gewissen über die Fehler des Tages, namentlich auch über deinen Hauptfehler; dann erwecke Reue und Vorsatz.

Weinen möcht' ich, bitter weinen,  
Jesus, daß ich dich betrübt,  
Daß vor dir, dem ewig Guten,  
So viel Böses ich verübt.  
Ach verzeihe, hab' Erbarmen,  
Schenke Gnade mir, dem Armen,  
Da ich gern mich bessern will.

Erwecke nun Glaube, Hoffnung und Liebe. Dann fahre fort:

Dein Kreuz, o Jesus, schütze mich  
Vor allem Bösen gnädiglich.  
In deine Wunden schließ mich ein,  
Dann schlaf' ich ruhig, keusch und rein.  
Die Eltern auch befehl' ich dir,  
Behüte, lieber Gott, sie mir!

Bergilt, o Herr, weil ich nicht kann,  
Das Gute, das sie mir getan.

### **Empfehlung an des göttliche Herz Jesu.**

Herz Jesu, eine Bitte,  
Nur eins verlang' ich hier:  
In deines Herzens Mitte  
Gib auch ein Plätzchen mir.  
Und wenn die Augen brechen,  
Erlischt der Erde Schein,  
Will ich noch sterbend sprechen:  
Herz Jesu, ich bin dein!

### **Empfehlung an die seligste Jungfrau.**

Maria, liebste Mutter mein.  
Ich lade dich zur Sterbstund' ein!

Die Mitglieder der Marianischen Kongregation beten beim Abendgebet drei Begrüßt seist du, Maria, und

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin! Verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o du gloriwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsre Frau, unsre Mittlerin, unsre Fürsprecherin! Versöhne uns mit deinem Sohne, empfehl uns deinem Sohne, stelle uns deinem Sohne vor.

Die Mitglieder des Frommen Vereins vom Hinscheiden des hl. Joseph für die Sterbenden jeden Tages beten am Abend dieses

**Stoßgebet.** O heiliger Joseph, Nährvater Jesu Christi und wahrer Bräutigam der seligsten Jungfrau Maria, bitte für uns und alle, die in dieser Nacht im Todeskampfe liegen.

Dann schließe dein Abendgebet:

Heiliger Schutzengel, ihr heiligen Patrone und all ihr lieben Engel und Heiligen, bittet für mich und all die Meinigen. Amen.

Die Seelen der abgestorbenen Christgläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden ruhen. Amen.

Nimm Weihwasser, mache das hl. Kreuzzeichen, kleide dich sittsam aus, lege dich zur Ruhe und suche alsbald unter frommen Gedanken einzuschlafen.

---

## Gebete, die jeder Christ wissen soll.

---

### Das hl. Kreuzzeichen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Das Vaterunser.

Vater unser, der du bist im Himmel! Geheiligt werde dein Name. Zukomme uns dein Reich. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brot. Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

### Das Begrüßt seist du, Maria.

Begrüßt seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir; du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Lei-

bes, Jesu. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitt' für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

## Das Apostolische Glaubensbekenntnis.

Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, sitzet zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Nachlaß der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.

## Das Ehre sei dem Vater.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang und jetzt und immer und zu ewigen Zeiten. Amen.

## Der Englische Gruß.

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geiste.

Begrüßt seist du, Maria, etc. — Hl. Maria, etc.

Sieh, ich bin eine Dienerin des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte.

Begrüßt seist du, Maria, etc. — Hl. Maria, etc.

Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat unter uns gewohnt.

Begrüßt seist du, Maria, etc. — Hl. Maria, etc.

Bitt' für uns, o heilige Gottesgebärerin,

Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten dich, o Herr, du wollest deine Gnade in unsere Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden. Durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

In der Osterzeit. Vom Karfreitag Mittag bis zum Samstag nach Pfingsten wird statt des Englischen Grußes stehend gebetet:

Freu' dich, du Himmelskönigin, alleluja.

Den du zu tragen verdient hast, alleluja,

Ist auferstanden, wie er gesagt hat, alleluja.

Bitt' für uns bei Gott, alleluja.

Frohlocke und freue dich, Jungfrau Maria, alleluja!

Denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

O Gott! Du hast dich gewürdigt, durch die Auferstehung deines Sohnes die Welt zu erfreuen; verleihe uns, durch die Fürbitte der allerseligsten Jungfrau Maria, seiner Mutter, die Freuden des ewigen Lebens zu erlangen. Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

## Anbetung.

Heilig, heilig, heilig bist du, Herr, Gott der Heerscharen! Die ganze Welt ist voll deiner Herrlichkeit. Ehre sei dem Vater, Ehre dem Sohne, Ehre dem Heiligen Geiste.

## Uebung der göttlichen Tugenden.

### Glaube.

Allmächtiger, ewiger Gott! Ich glaube, daß du einfach bist in der Wesenheit und dreifach in den Personen, Vater, Sohn und Heiliger Geist, ein gerechter Belohner des Guten und Bestrafer des Bösen; daß Jesus Christus für mich gestorben und im heiligsten Altarsakrament wahrhaft gegenwärtig ist. Ich glaube auch alles übrige, was die heilige katholische Kirche zu glauben vorstellt, weil du, unendlich weiser und wahrhafter Gott, es selbst geoffenbart hast.

### Hoffnung.

Gütigster Gott! Ich hoffe von dir durch die Verdienste Jesu Christi, meines Erlösers, und durch meine Mitwirkung alles Gute: die Verzeihung meiner Sünden, deine Gnade und das ewige Leben, weil du, unendlich getreuer und mächtiger Gott, dies selbst versprochen hast.

### Liebe.

Liebenswürdigster Gott! Ich liebe dich aus ganzem Herzen über alle erschaffenen Dinge, weil du mich zuerst geliebt und mit unzählbaren Wohlthaten überhäuft hast; besonders aber liebe ich dich, weil du unendlich gut und vollkommen bist. Aus Liebe zu dir liebe ich auch meinen Nächsten, Freund und Feind, wie mich selbst.

### Reue und Vorsatz.

O mein Gott und Herr! Ich habe oft und viel gesündigt und strenge Strafe von dir verdient. Sei mir armen Sünder gnädig. — Ich bin schuld,

daß dein göttlicher Sohn so viel gelitten hat und am Kreuze gestorben ist. Das tut mir von Herzen leid. — Du, mein himmlischer Vater, bist unendlich gut, und ich habe dich so sehr beleidigt! Ich bereue es aus ganzer Seele und nehme mir fest vor, jede Sünde zu meiden, auch die nächste Gelegenheit zu fliehen und die nötigen Mittel anzuwenden, um mich zu bessern. Um keinen Preis will ich dich wieder beleidigen. Dazu gib mir deine Gnade! Amen.

### Die gute Meinung.

Heiligster Gott! Ich opfere dir auf alle meine Gedanken, Worte und Werke. Ich vereinige sie mit den unendlichen Verdiensten Jesu Christi. Nimm sie hin zu deiner größten Ehre und Anbetung, zu Ehren der seligsten Jungfrau Maria und aller lieben Engel und Heiligen, zur Danksagung für alle empfangenen Wohlthaten, zur Genugthuung für meine Sünden, zur Erlangung deiner Gnade und der ewigen Seligkeit, zum Troste der Armen Seelen im Fegfeuer und zur Bekehrung der Sünder. O könnte ich dich durch meine Werke also ehren, wie du es würdig bist! Amen.



### Die zehn Gebote Gottes.

1. Ich bin der Herr, dein Gott; du sollst keine fremden Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Du sollst den Tag des Herrn heiligen.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren, auf daß es dir wohlgerhe.
5. Du sollst nicht töten.



6. Du sollst nicht Unkeuschheit treiben.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsches Zeugnis geben.
9. Du sollst die Frau deines Nächsten nicht begehren.
10. Du sollst das Gut deines Nächsten nicht begehren.

### Die fünf Gebote der Kirche.

1. Du sollst die gebotenen Feiertage halten.
2. Du sollst alle Sonn- und Feiertage die heilige Messe mit Andacht hören.
3. Du sollst die gebotenen Fast- und Abstinenztage halten.
4. Du sollst wenigstens einmal im Jahre beichten.
5. Du sollst wenigstens einmal im Jahre, und zwar in der österlichen Zeit, die hl. Kommunion empfangen.

### Tischgebete.

#### Vor dem Essen.

Segne uns, o Herr, und alle deine Gaben, die wir von deiner Güte empfangen werden. Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Vater unser etc. — Begrüßt seist du, Maria etc.

#### Nach dem Essen.

Wir sagen dir Dank, allmächtiger Gott. für alle deine Wohlthaten. Der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser etc. — Begrüßt seist du, Maria etc.

## Gebet vor dem Unterricht.

Verleihe mir (uns), barmherziger Gott, daß ich (wir) alles, was dir wohlgefällig ist, eifrig verlange(n), — weislich suche(n), — wahrhaft erkenne(n), — und zur Ehre deines Namens getreulich vollbringe(n). Amen.

(Vom hl. Thomas v. Aquin. — 300 T. Abl.)

## Gebet nach dem Unterricht.

Gütigster Gott! — Wir danken dir für die guten Lehren und die heilsamen Ermahnungen, die wir gehört haben. — Hilf uns, daß wir sie treu in unserm Herzen bewahren, — in unserm Tun und Lassen befolgen — und so dereinst das ewige Leben erlangen. — Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

## Der heilige Rosenkranz.

Der freudreiche Rosenkranz wird in der Regel gebetet am Montag und Donnerstag, der schmerzhafteste am Dienstag und Freitag, der glorreiche am Sonntag, Mittwoch und Samstag.

Ueberdies eignet sich der freudreiche Rosenkranz für die Advents- und Weihnachtszeit, sowie für die Feste Mariä Lichtmeß, Verkündigung und Heimsuchung und an deren Vorabenden; der schmerzhafteste für die ganze hl. Fastenzeit, und der glorreiche für die ganze österliche Zeit, sowie für das Fest Mariä Himmelfahrt und dessen Vor- und Nachfeier.

## Reihenfolge der Gebete.

Das hl. Kreuzzeichen. — Das Apostolische Glaubensbekenntnis. — Ehre sei dem Vater. — Vater

unser. — Eingang. — Ehre sei dem Vater. — Vater unser. — Die fünf Geheimnisse mit Ehre sei dem Vater und Vater unser nach jedem Geß. — Die Lauretanische Litanei. — Der Englische Gruß. — Der katholische Gruß.

### **Der freudenreiche Rosenkranz.**

#### **E i n g a n g :**

1. Der unsern Glauben vermehre.
2. Der unsere Hoffnung stärke.
3. Der unsere Liebe entzünde.

#### **G e h e i m n i s s e :**

1. Den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.
2. Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.
3. Den du, o Jungfrau, geboren hast.
4. Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
5. Den du, o Jungfrau, im Tempel gefunden hast.

### **Der schmerzhafteste Rosenkranz.**

#### **E i n g a n g :**

1. Der unsern Verstand erleuchte.
2. Der unsern Willen bewege.
3. Der unser Gedächtnis stärke.

#### **G e h e i m n i s s e :**

1. Der für uns Blut geschwitzt hat.
2. Der für uns ist geißelt worden.
3. Der für uns ist mit Dornen gekrönt worden.
4. Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
5. Der für uns ist gekreuzigt worden.

## Der glorreiche Rosenkranz.

### E i n g a n g :

1. Der unsere Gedanken leite.
2. Der unsere Worte führe.
3. Der unsere Werke regiere.

### G e h e i m n i s s e :

1. Der von den Toten auferstanden ist.
2. Der in den Himmel aufgefahren ist.
3. Der uns den Heiligen Geist gesandt hat.
4. Der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
5. Der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

Alle Gläubigen können in einer Kirche oder Kapelle, wo das Allerheiligste aufbewahrt wird (ob ausgesetzt oder im Tabernakel eingeschlossen), einen v o l l k o m m e n e n A b l a ß gewinnen, so oft sie den Rosenkranz (5 Gesetze) reumütig beten. Bedingung: Würdige Beicht und hl. Kommunion. (Pius XI. 1927.)

## Die Lauretanische Litanei.

Herr, erbarme dich unser!

Christus, erbarme dich unser!

Herr, erbarme dich unser! Christus höre uns!

Christus, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!

Gott Heiliger Geist, erbarme dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!

Heilige Maria, bitt' für uns!

Heilige Gottesgebärerin,<sup>1)</sup>  
Heilige Jungfrau der Jungfrauen,  
Mutter Christi,  
Mutter der göttlichen Gnade,  
Du reinste Mutter,  
Du keuscheste Mutter,  
Du unversehrte Mutter,  
Du unbefleckte Mutter,  
Du liebliche Mutter,  
Du wunderbare Mutter.  
Du Mutter des guten Rates,  
Du Mutter des Schöpfers,  
Du Mutter des Erlösers,  
Du weiseste Jungfrau,  
Du ehrwürdige Jungfrau,  
Du lobwürdige Jungfrau,  
Du mächtige Jungfrau,  
Du gütige Jungfrau,  
Du getreue Jungfrau,  
Du Spiegel der Gerechtigkeit,  
Du Sitz der Weisheit,  
Du Ursache unserer Freude,  
Du geistliches Gefäß,  
Du ehrwürdiges Gefäß,  
Du vortreffliches Gefäß der Andacht,  
Du geistliche Rose,  
Du Turm Davids,  
Du elfenbeinerner Turm,  
Du goldenes Haus,  
Du Arche des Bundes,  
Du Pforte des Himmels,  
Du Morgenstern,  
Du Heil der Kranken,

---

1) Die Worte „Bitt' für uns“ werden nach dieser und den folgenden Anrufungen wiederholt.

Du Zuflucht der Sünder,  
 Du Trösterin der Betrübten,  
 Du Helferin der Christen,  
 Du Königin der Engel,  
 Du Königin der Patriarchen,  
 Du Königin der Propheten,  
 Du Königin der Apostel,  
 Du Königin der Martyrer,  
 Du Königin der Bekenner,  
 Du Königin der Jungfrauen,  
 Du Königin aller Heiligen,  
 Du Königin ohne Makel der Erbsünde empfangen,  
 Du Königin des heiligen Rosenkranzes,  
 Du Königin des Friedens.

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Herr!

### Das „Unter deinen Schutz und Schirm“.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin! — Verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, — o du gloriwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsre Frau, unsre Mittlerin, unsre Fürsprecherin! — Versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns deinem Sohne vor.

Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin,

Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten dich, o Herr, du wollest deine Gnade in unsre Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden. Durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Bitt für uns, o heiliger Joseph,

Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten dich, o Herr, laß uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner heiligsten Gebärdin geholfen werden, damit, was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Fürbitte geschenkt werde. Der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### Kurze Ablassgebete.

Gelobt sei Jesus Christus. In Ewigkeit. Amen.  
(Bei gegenseitigem Gruße 100 Tg. Abl.)

Jesus! (25 Tg. jedesmal. Vollst. Abl. in der Todesstunde.)

Jesus. Maria, Joseph!

(7 J. u. 7 Quadr. — Vollst. Abl. einmal im Monat.)

Mein Jesus, Barmherzigkeit! (300 Tage.)

Jesus, mein Gott, über alles liebe ich dich.  
(50 Tage.)

Gott sei gepriesen!

(50 Tage, beim Hören von Gotteslästerungen.)

O Herr, bewahre uns den Glauben. (100 Tage.)

Mein Gott, mein einziges Gut, du bist mir alles, möge ich auch ganz dir angehören.  
(300 Tage einmal täglich.)

Es geschehe, werde gelobt und in Ewigkeit hoch-  
gepriesen der gerechteste, höchste und liebenswür-  
digste Wille Gottes in allem.

(100 L. einmal täglich. — Vollst. Abl. einmal im Jahre.)

Jesus, Maria und Joseph, euch schenke ich mein  
Herz und meine Seele! (100 Tage Abl.)

Jesus, Maria und Joseph! Stehet mir bei im  
letzten Todeskampf! (100 Tage Abl.)

Jesus, Maria und Joseph! Möge meine Seele  
mit euch im Frieden scheiden! (100 Tage Abl.)

---



# Meßandacht.

## Die Austeilung des Weihwassers.

*Ant.* Asperges me,  
Domine hyssopo et  
mundabor; lavabis me,  
et super nivem deal-  
babor.

*Ps.* Miserere mei,  
Deus, secundum mag-  
nam misericordiam  
tuam.

Gloria Patri et Filio  
et Spiritui Sancto; si-  
cut erat in principio et  
nunc et semper et in  
saecula saeculorum.  
Amen. Asperges me.

Ostende nobis, Do-  
mine, misericordiam  
tuam.

Et salutare tuum da  
nobis.

Domine, exaudi ora-  
tionem meam.

Et clamor meus ad  
te veniat.

Dominus vobiscum.  
Et cum spiritu tuo.

Besprenge mich, o  
Herr, mit Iſop, und ich  
werde rein; wasche mich  
und ich werde weißer  
als der Schnee. Er-  
barme dich meiner, o  
Gott, nach deiner gro-  
ßen Barmherzigkeit.

Ehre sei dem Vater  
und dem Sohne und  
dem Heiligen Geiste,  
wie es war im An-  
fang, jetzt und allezeit  
und zu ewigen Zeiten.  
Amen. Besprenge mich.

Erzeige uns, o Herr,  
deine Barmherzigkeit.

Und verleihe uns  
dein Heil.

Herr, erhöre mein  
Gebet.

Und laß mein Rufen  
zu dir kommen.

Der Herr sei mit euch  
Und mit deinem Geiste.

*Oremus.* Exaudi nos, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterne Deus, et mittere digneris sanctum Angelum tuum de coelis: qui custodiat, foveat, protegat, visitet atque defendat omnes habitantes in hoc habitaculo. Per Christum etc.

Amen.

Lasset uns beten: Erhöre uns, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, und sende gnädig vom Himmel deinen hl. Engel, auf daß er behüte, bewahre, beschütze, heimsuche und beschirme alle, die da wohnen in dieser Wohnung: durch Christum, unsern Herrn.

Amen.

### In der österlichen Zeit.

*Ant. Vidi aquam* egredientem de templo a latere dextro. Alleluja.

Et omnes, ad quos pervenit aqua ista, salvi facti sunt, et dicent: Alleluja, Alleluja.

Ps. Confitemini Domino, quoniam bonus, quoniam in saeculum misericordia ejus. Gloria Patri etc.

Ostende nobis etc. Alleluja.

Ich sah ein Wasser hervorgehen vom Tempel auf der rechten Seite. Alleluja.

Und alle, zu denen das Wasser kam, sind gerettet worden, und sie werden sprechen: Alleluja, Alleluja.

Lobset dem Herrn; denn er ist gut, und seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Ehre sei dem Vater etc.

Erzeige uns, o Herr etc. Alleluja.

## Die heilige Messe, wie sie der Priester am Altare betet.

Die wechselnden Teile: Eingang, Kirchengebet, Epistel, Graduale, Evangelium, zur Opferung, Stillgebet, Präfation, Kommunionsspruch und Gebet nach der hl. Kommunion, sind der Messe vom Königsfest Jesu Christi, des Herrn, das am letzten Sonntag im Oktober gefeiert wird, entnommen.

### Staffelgebet.

Priester: In nomine Patris, et Filii, et Spiritus Sancti. Amen.

Introibo ad altare Dei.

Meßdiener. Ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

P. Ps. 42. Judica me, Deus, et discerne causam meam de gente non sancta; ab homine iniquo et doloso erue me.

M. Quia tu es, Deus, fortitudo mea: quare me repulisti? et quare tristis incedo, dum affligit me inimicus?

P. Emitte lucem tuam et veritatem tuam: ipsa me deduxerunt et adduxerunt in montem

Priester: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich will hintreten zum Altare Gottes.

Meßdiener. Zu Gott, der meine Jugend erfreut.

P. Schaffe mir Recht, o Gott, und entscheide meine Sache wider das unheilige Volk; von den falschen und listigen Menschen rette mich.

M. Denn du, o Gott, bist meine Stärke. Warum hast du mich verworfen und warum geh' ich traurig einher, indes der Feind mich plagt?

P. Sende aus dein Licht und deine Wahrheit; sie werden mich leiten und hinführen

sanctum tuum, et in tabernacula tua.

M. Et introibo ad altare Dei: ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

P. Confitebor tibi in cithara, Deus, Deus meus; quare tristis es, anima mea? et quare conturbas me?

M. Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi; salutare vultus mei et Deus meus.

P. Gloria Patri, et Filio et Spiritui Sancto.

M. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

P. Introibo ad altare Dei.

M. Ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

P. Adjutorium nostrum in nomine Domini.

M. Qui fecit coelum et terram.

auf deinen heiligen Berg und in deine Gezelte.

M. Und ich will hintreten zum Altare Gottes, zu Gott, der meine Jugend erfreut.

P. Lobbingen will ich dir auf der Harfe, o Gott, mein Gott! Warum bist du traurig, meine Seele, und warum verwirrst du mich?

M. Hoffe auf Gott, denn ich werde ihm noch danken; er ist das Heil meines Angesichtes und mein Gott.

P. Ehre sei dem Vater und dem Sohne u. dem Heiligen Geiste.

M. Wie es war im Anfange, jetzt und allezeit und zu ewigen Zeiten. Amen.

P. Ich will hintreten zum Altare Gottes.

M. Zu Gott, der meine Jugend erfreut.

P. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

M. Der Himmel und Erde gemacht hat.

P. Confiteor Deo  
etc.

M. Misereatur tui  
omnipotens Deus, et  
dimissis peccatis tuis  
perducat te ad vitam  
aeternam.

P. Amen.

M. Confiteor Deo  
omnipotenti, beatae  
Mariae semper Vir-  
gini, beato Michaeli  
Archangelo, beato Jo-  
anni Baptistae, sanc-  
tis Apostolis Petro et  
Paulo, omnibus Sanc-  
tis, et tibi, pater: quia  
peccavi nimis cogita-  
tione, verbo, et opere:  
mea culpa, mea culpa.  
mea maxima culpa.  
Ideo precor beatam  
Mariam semper Virgi-  
nem, beatum Michael-  
lem Archangelum, bea-  
tum Joannem Baptis-  
tam, sanctos Aposto-  
los Petrum et Paulum,  
omnes Sanctos et te,  
pater, orare pro me  
ad Dominum Deum  
nostrum.

P. Ich bekenne Gott  
etc.

M. Es erbarme sich  
deiner der allmächtige  
Gott; er verzeihe dir  
deine Sünden und füh-  
re dich zum ewigen Le-  
ben.

P. Amen.

M. Ich bekenne Gott,  
dem Allmächtigen, der  
seligen, allzeit reinen  
Jungfrau Maria, dem  
seligen Erzengel Mi-  
chael, dem seligen Jo-  
hannes dem Täufer,  
den heiligen Aposteln  
Petrus und Paulus,  
allen Heiligen und dir,  
Vater, daß ich gar sehr  
gesündigt habe in Ge-  
danken, Worten und  
Werken, durch meine  
Schuld, meine Schuld,  
meine größte Schuld.  
Darum bitte ich die se-  
lige, allzeit reine Jung-  
frau, den seligen Erz-  
engel Michael, den seli-  
gen Johannes den Täu-  
fer, die heiligen Apostel  
Petrus und Paulus, alle  
Heiligen und dich, Va-  
ter, für mich zu bitten  
bei dem Herrn, unserm  
Gott.

P. Misereatur vestri omnipotens Deus et dimissis peccatis vestris perducatur vos ad vitam aeternam.

M. Amen.

P. Indulgentiam, absolutionem et remissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens et misericors Dominus.

M. Amen.

P. Deus tu conversus vivificabis nos.

M. Et plebs tua laetabitur in te.

P. Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam.

M. Et salutare tuum da nobis.

P. Domine, exaudi orationem meam.

M. Et clamor meus ad te veniat.

P. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

Oremus.

(Den Altar besteigend): Nimm hinweg von uns, o Herr, wir bitten dich, unsere Missetaten, auf daß

P. Es erbarme sich euer der allmächtige Gott, er verzeihe euch eure Sünden und führe euch zum ewigen Leben.

M. Amen.

P. Nachlassung, Losprechung und Vergebung unserer Sünden erteile uns der allmächtige und barmherzige Herr.

M. Amen.

P. O Gott, wende dich zu uns und belebe uns.

M. Und dein Volk wird sich erfreuen in dir.

P. Erzeige uns, o Herr, deine Barmherzigkeit.

M. Und dein Heil verleihe uns.

P. Herr, erhöre mein Gebet.

M. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

P. Der Herr sei mit euch.

M. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

wir würdig werden, zu deinem Allerheiligsten mit reinem Herzen einzugehen, durch Christum, unsern Herrn. Amen.

(In der Mitte, den Altar küssend): Wir bitten dich, o Herr, durch die Verdienste deiner Heiligen, deren Reliquien hier aufbewahrt werden, sowie aller Heiligen, daß du uns alle unsere Sünden gnädig verzeihen wollest. Amen.

### Eingang.

Würdig ist das Lamm, das geschlachtet wurde, zu empfangen Herrschaft, Reichthum, Weisheit, Kraft und Ehre. Ihm sei die Herrlichkeit und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Ps. 71. O Gott, gib dein Gericht dem Könige, und die Gerechtigkeit dem Königssohn. Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem Heiligen Geiste. Wie sie war im Anfange, und jetzt und immer, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Würdig ist das Lamm... (von Anfang bis zum Psalm wiederholen).

Kyrie eleison (3mal)

Christe eleison (3mal)

Kyrie eleison (3mal)

(Abwechselnd mit dem  
Meßdiener gesprochen)

Herr, erbarme dich  
unser!

Christus, erbarme dich  
unser!

Herr, erbarme dich  
unser!

### Gloria.

(Fällt bei gewissen Messen, z. B. Seelenmessen, aus.)

*Gloria in excelsis*  
*Deo et in terra pax*  
*hominibus bonae vo-*  
*luntatis. Laudamus te,*  
*benedicimus te, ado-*

Ehre sei Gott in der  
Höhe und Friede auf  
Erden den Menschen,  
die eines guten Willens  
sind. Dich loben wir,

ramus te, glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, Rex coelestis, Deus Pater omnipotens, Domine Fili unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis; qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram; qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus sanctus, tu solus dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe, cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris. Amen.

Pr. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

*Oremus.*

**Kirchengebet.** Allmächtiger, ewiger Gott, der du in deinem vielgeliebten Sohne, dem Könige aller Wesen, alles wiederherstellen wolltest: ver-

dich preisen wir, dich beten wir an, dich verherrlichen wir, dir danken wir um deiner großen Herrlichkeit willen. Herr Gott, himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater! Herr, eingeborner Sohn, Jesus Christus. Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters. Der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser; der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser. Denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesus Christus, mit dem Heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

Der Herr sei mit euch.

Und mit deinem Geiste.

**Lasset uns beten.**



leihe uns gnädig, daß alle Völkerfamilien, die durch die Wunde der Sünde getrennt sind, seiner allermildesten Herrschaft unterworfen werden: Der mit dir lebst und regiert in Einigkeit mit dem Heiligen Geiste, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lesung aus dem Briefe des hl. Apostels Paulus an die Kolosser.

(1. 12—20).

Brüder! Wir danken Gott, dem Vater, der uns gewürdigt hat, am Erbe seiner Heiligen im Lichte teilzunehmen. Er hat uns der Gewalt der Finsternis entrissen und in das Reich seines geliebten Sohnes versetzt. In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden. Er ist das Ebenbild Gottes des Unsichtbaren, der Erstgeborene vor aller Schöpfung. Denn in ihm ist alles erschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, Sichtbares und Unsichtbares, seien es Throne oder Fürstentümer, Herrschaften oder Mächte, alles ist durch ihn und für ihn erschaffen. Er steht an der Spitze von allem, und alles hat in ihm seinen Bestand. Er ist das Haupt des Leibes der Kirche. Er ist auch der Anfang, der Erstgeborene unter den Toten. So sollte er in allem den Vorrang haben; denn es war Gottes Wille, in ihm die ganze Fülle wohnen zu lassen und durch ihn alles mit sich zu versöhnen, alles auf Erden und alles im Himmel, damit er durch sein Blut am Kreuze Frieden stiftete, in Christus Jesus, unserm Herrn.

Deo gratias.

| Gott sei Dank.

Graduale. Er wird von einem Meere zum andern herrschen, und vom Strome bis an die Grenzen des Erdkreises. V. Es sollen ihn alle Könige der Erde anbeten, alle Völker ihm dienen. Alleluja, Alleluja. V. Seine Macht ist eine ewige,

die nicht vergeht, und sein Reich wird nicht zerstört werden. **Alleluja.**

In den Messen von Septuagesima bis Ostern bleiben die **Alleluja** und der folgende Vers aus, und an deren Stelle folgt der

**Traktus.** Er wird zu mir rufen: Mein Vater, mein Gott und die Zuflucht meines Heiles bist du! Und ich will ihn zum Erstgeborenen machen, zum Höchsten unter den Königen der Erde. Ich will seine Nachkommenschaft dauern lassen auf ewig und seinen Thron gleich den Tagen des Himmels.

In den Messen während der Osterzeit, statt des Graduale:

**Alleluja, alleluja.** Seine Macht ist eine ewige, die nicht vergeht, und sein Reich wird nicht zerstört werden: **Alleluja.** Auf seinem Gewande steht an seiner Hüfte geschrieben sein Name: König der Könige, Herr der Herren. **Alleluja.**

### **Vor dem Evangelium.**

Reinige mein Herz und meine Lippen, allmächtiger Gott, wie du die Lippen des Propheten Isaias mit einer glühenden Kohle gereinigt hast, also wollest du mit deiner huldvollen Erbarmung mich reinigen, auf daß ich dein heiliges Evangelium würdig verkündigen möge, durch Christum, unsern Herrn. **Amen.**

Der Herr sei in meinem Herzen und auf meinen Lippen, auf daß ich würdig und geziemend sein Evangelium verkünde. **Amen.**

### **Evangelium.**

Pr. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

Der Herr sei mit euch.

Und mit deinem Geiste.

Pr. Sequentia sancti  
Evangelii secundum  
Joannem.

(Jo. 18, 33—37).

M. Gloria tibi, Do-  
mine.

(Abschnitt aus dem  
Evangelium des heili-  
gen Johannes.)

Ehre sei dir, o Herr!

In jener Zeit sprach Pilatus zu Jesus: „Bist du der König der Juden?“ Jesus antwortete: „Fragst du das aus dir selbst, oder haben andere dir über mich berichtet?“ „Bin ich denn ein Jude?“ erwiderte Pilatus. „Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir übergeben. Was hast du getan?“ Jesus antwortete: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, so würden meine Anhänger gewiß darum kämpfen, daß ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Aber mein Reich ist nicht von hienieden.“ Pilatus fragte weiter: „Du bist also doch ein König?“ Jesus erwiderte: „Ja, ich bin ein König. Dazu bin ich geboren und dazu bin ich in die Welt gekommen, um der Wahrheit Zeugnis zu geben. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.“

M. Laus tibi, Christe. | Lob sei dir, Christus!

Pr. Durch die Worte des Evangeliums mögen unsere Sünden getilgt werden.

### Glaubensbekenntnis.

*Credo in unum Deum,*  
Patrem omnipotentem,  
factorem coeli et terrae,  
visibilium omnium et  
invisibilium. Et in u-  
num Dominum Jesum  
Christum, Filium Dei

Ich glaube an ei-  
nen Gott, den allmäch-  
tigen Vater, Schöpfer  
des Himmels und der  
Erde, alles Sichtbaren  
und Unsichtbaren. Und  
an einen Herrn Jesus

unigenitum, et ex Patre natum ante omnia saecula, Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero; genitum non factum, consubstantialem Patri, per quem omnia facta sunt; qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis, *et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria Virgine, et homo factus est*; crucifixus etiam pro nobis: sub Pontio Pilato passus et sepultus est; et resurrexit tertia die, secundum scripturas; et ascendit in coelum, sedet ad dexteram Patris, et iterum venturus est cum gloria, iudicare vivos et mortuos; cuius regni non erit finis.

Christus, den eingeborenen Sohn Gottes, aus dem Vater geboren von Ewigkeit, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott; erzeugt, nicht erschaffen, einer Wesenheit mit dem Vater, durch den alles gemacht ist; der für uns Menschen und um unsers Heiles willen vom Himmel herabgestiegen ist, durch den Heiligen Geist aus Maria der Jungfrau Fleisch angenommen hat und Mensch geworden ist; der auch gekreuzigt wurde für uns, unter Pontius Pilatus gelitten hat und begraben worden ist und wieder auferstanden ist am dritten Tage, der Schrift gemäß, und aufgefahren in den Himmel, sitzet zur Rechten des Vaters und wieder kommen wird mit Herrlichkeit zu richten die Lebendigen und die Toten, dessen Reich kein Ende haben wird.

Et in Spiritum Sanctum, Dominum, et vivificantem, qui ex Patre Filioque procedit, qui cum Patre et Filio simul adoratur, et conglorificatur, qui locutus est per prophetas.

Et unam sanctam, catholicam et apostolicam Ecclesiam. Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum; et exspecto resurrectionem mortuorum, et vitam venturi saeculi. Amen.

Und an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebendigmacher, der vom Vater und vom Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten.

Und eine heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden und erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der künftigen Welt. Amen.

### Bei der Opferung.

P. Dominus vobiscum.

Der Herr sei mit euch.

M. Et cum spiritu tuo.

Und mit deinem Geiste.

P. Oremus.

Lasset uns beten.

Begehre von mir, so will ich dir die Völker zu deinem Erbe geben und zu deinem Besitztume die Grenzen der Erde.

Bei der Opferung des Brotes. Nimm auf, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, diese unbefleckte Opfergabe, welche ich, dein unwürdiger Diener, dir, meinem lebendigen und wahren Gott, darbringe für meine unzähligen Sünden, Beleidigungen und Versäumnisse, und für alle diejenigen,

welche hier gegenwärtig find; aber auch für alle Chriftgläubigen, lebende und abgestorbene, auf daß fie mir und ihnen zum Heile gereiche für das ewige Leben. Amen.

Bei der Vermifchung des Wassers und Weines. O Gott, der du die Würde der menfchlichen Natur wunderbar gefchaffen und noch wunderbarer erneuert haft, verleihe uns, daß wir durch das Geheimnis dieses Wassers und Weines teilhaben an der Gottheit desjenigen, der fich gewürdigt hat, an unferer Menfchheit teilzunehmen, Jesus Chriftus, dein Sohn, unfer Herr, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des Heiligen Geiftes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bei der Opferung des Kelches. Wir bringen dir, o Herr, den Kelch des Heiles dar und flehen deine Güte an, daß er vor den Augen deiner göttlichen Majestät für unfer und der ganzen Welt Heil mit füßem Wohlgeruche emporsteige. Amen.

Nach der Opferung. Im Geifte der Demut und mit zerfnirfchtem Herzen laß uns bei dir, o Herr, Aufnahme finden; es möge unfer Opfer vor deinem Angesichte heute fo verrichtet werden, daß es dir, o Herr und Gott, wohlgefalle. Komm, Heiligmacher, allmächtiger ewiger Gott, und segne dieses Opfer, das deinem heiligen Namen bereitet ift.

Bei der Händewafchung. (Pf. 25). Mit den Unfchuldigen will ich meine Hände wafchen und um deinen Altar weilen, o Herr, damit ich höre die Stimme des Lobes und erzähle alle deine Wunder. Herr, ich liebe die Pracht deines Hauses und den Ort der Wohnung deiner Herrlichkeit.

Laß nicht zugrunde gehen mit den Gottlosen, o Gott, meine Seele, und mein Leben nicht mit den Männern des Blutes, in deren Händen Ungerechtigkeit ist, deren Rechte gefüllt ist mit Geschenken. Ich aber wandle in meiner Unschuld; erlöse mich und erbarme dich meiner! Mein Fuß steht auf rechtem Wege; in den Versammlungen will ich dich loben, o Herr! Ehre sei dem Vater etc.

In der Mitte des Altars. Nimm auf, heilige Dreifaltigkeit, dieses Opfer, das wir dir darbringen zum Gedächtnis des Leidens, der Auferstehung und der Himmelfahrt unseres Herrn Jesu Christi, sowie zur Ehre der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, des seligen Johannes des Täuflers, der heiligen Apostel Petrus und Paulus, dieser und aller Heiligen, auf daß es ihnen zur Ehre, uns aber zum Heile gereiche, und daß diejenigen im Himmel unsere Fürsprecher sein mögen, deren Gedächtnis wir auf Erden begehen; durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

P. *Orate, fratres,*  
ut meum ac vestrum  
sacrificium acceptabile  
fiat apud Deum Pa-  
trem omnipotentem.

M. *Suscipiat* Domi-  
nus sacrificium/de ma-  
nibus tuis/ad laudem  
et gloriam nominis sui,  
ad utilitatem quoque  
nostram/totiusque Ec-  
clesiae suae sanctae.

P. Amen.

Betet, Brüder, daß  
mein und euer Opfer  
wohlgefällig werde bei  
Gott, dem allmächtigen  
Vater.

Der Herr nehme das  
Opfer von deinen Hän-  
den an zum Lob und  
Preise seines Namens,  
zu unserem Heile und  
zur Wohlfahrt seiner  
ganzen heiligen Kirche.

Amen.

### Stillgebet.

Wir opfern dir auf, o Herr, das Opferlamm zur Versöhnung der Menschheit; verleihe, wir bitten dich, daß derjenige, den wir in dieser Opferhandlung darbringen, allen Völkern die Gaben der Einigkeit und des Friedens gewähre, Jesus Christus, dein Sohn, unser Herr. Der mit dir lebt und regiert in Einigkeit mit dem Heiligen Geiste Gott

### Prästation.

P. Per omnia saecula saeculorum.

M. Amen.

P. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

P. Sursum corda.

M. Habemus ad Dominum.

P. Gratias agamus Domino Deo nostro.

M. Dignum et justum est.

Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Der Herr sei mit euch.

Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Wir haben sie zum Herrn erhoben.

Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserm Gott.

Das ist würdig und recht.

B. Es ist in Wahrheit würdig und gerecht, billig und heilsam, daß wir dir überall Dank sagen, heiligster Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott: denn du hast deinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn Jesus Christus, den ewigen Hohenpriester und König aller Wesen, mit dem Oel der Wonne gesalbt; damit er, am Kreuzaltare als unbeflecktes Friedensopfer sich darbringend, die Geheimnisse der Erlösung der Menschheit vollziehe; und, alle ge-



schaffenen Dinge seiner Herrschaft unterwerfend, deiner unendlichen Majestät übergebe: das Reich der Wahrheit und des Lebens; das Reich der Heiligung und der Gnade; das Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften, mit der ganzen himmlischen Heerschar den Lobgesang deiner Herrlichkeit und sprechen ohne Unterlaß:

*Sanctus, Sanctus, Sanctus, Dominus Deus Sabaoth! Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Hosanna in excelsis.*

Benedictus, qui venit in nomine Domini! Hosanna in excelsis!

Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der Gott der Heerscharen! Himmel und Erde sind voll deiner Herrlichkeit, Hosanna in der Höhe!

Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

## Kanon oder Stillmesse.

### Vor der heiligen Wandlung.

Dich also, gütigster Vater, bitten wir demütig und flehentlich durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn, du wollest wohlgefällig aufnehmen und segnen diese Geschenke, diese Gaben, diese heiligen unbefleckten Opfer, die wir dir darbringen vornehmlich für deine heilige katholische Kirche, daß du auf dem ganzen Erdkreise ihr den Frieden verleihen, sie beschützen, vereinigen und regieren wollest samt deinem Diener, unserem Papste N., unserem Bischofe N. und allen Rechtgläubigen und Bekennern des katholischen und apostolischen Glaubens.

Gedenke, o Herr, deiner Diener und Dienerinnen (M. N.) und aller hier Gegenwärtigen, deren Glaube und Andacht dir bekannt ist, für die wir dieses Lobopfer darbringen, oder die es dir selbst darbringen für sich und alle die Ihrigen, zur Rettung ihrer Seelen, für die Hoffnung ihres Heiles und ihrer Wohlfahrt, und die dir, dem ewigen, lebendigen und wahren Gott, ihre Gebete weihen.

In Gemeinschaft der Heiligen verehren wir das Andenken vor allem der glorreichen, allzeit reinen Jungfrau Maria, der Mutter unseres Gottes und Herrn Jesu Christi; sowie deiner heiligen Apostel und Märtyrer Petrus und Paulus, Andreas, Jakobus, Johannes, Thomas, Jakobus, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Simon und Thaddäus, Vinus, Cletus, Clemens, Xystus, Cornelius, Cyprianus, Laurentius, Chrysogonus, Johannes und Paulus, Cosmas und Damianus und aller deiner Heiligen, durch deren Verdienste und Fürbitte du verleihen wollest, daß wir in allem unter deinem hilfreichen Schutze gesichert sein mögen, durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

So nimm denn, o Herr, wir bitten dich, dieses Opfer, das wir, deine Diener und deine ganze Gemeinde, dir darbringen, gnädig an; lenke unsere Tage in deinem Frieden, und laß uns vor der ewigen Verdammnis bewahrt und der Schar deiner Auserwählten beigezählt werden, durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Dieses Opfer wollest du, o Gott, wir bitten dich, in allem gesegnet, geweiht, gültig, würdig und wohlgefällig machen, damit es uns werde der Leib und das Blut deines vielgeliebten Sohnes, unseres Herrn Jesu Christi.

## Die heilige Wandlung.

Am Tage vor seinem Leiden nahm er das Brot in seine heiligen und ehrwürdigen Hände, und indem er seine Augen zum Himmel erhob, zu dir, o Gott, seinem allmächtigen Vater, und Dank sagte, segnete er es, brach es und gab es seinen Jüngern mit den Worten: „Nehmet hin und esset alle davon, denn dieses ist mein Leib.“

In gleicher Weise nahm er nach dem Mahle auch diesen hehren Kelch in seine heiligen und ehrwürdigen Hände, dankte, segnete ihn und gab ihn seinen Jüngern mit den Worten: „Nehmet hin und trinket alle daraus, denn dieses ist der Kelch meines Blutes, des Neuen und ewigen Bundes, das Geheimnis des Glaubens, der (Kelch) für euch und für viele wird vergossen werden zur Vergebung der Sünden. So oft ihr dieses tun werdet, tuet es zu meinem Andenken.“

## Nach der heiligen Wandlung.

Daher gedenken wir auch, o Herr, wir deine Diener, sowie dein heiliges Volk, des seligmachenden Leidens desselben Christi, deines Sohnes, unseres Herrn, wie auch seiner Auferstehung von den Toten und seiner glorreichen Himmelfahrt, und bringen dir deiner erhabenen Majestät von deinen Geschenken und Gaben ein reines Opfer, ein heiliges Opfer, ein unbeflecktes Opfer, das heilige Brot des ewigen Lebens und den Kelch des immerwährenden Heiles.

Auf diese Gaben wollest du mit gnädigem und huldreichem Antlitze herabsehen und sie wohlgefällig annehmen, gleichwie du dich gewürdigt hast, wohlgefällig aufzunehmen die Gaben deines ge-

rechten Dieners Abel und das Opfer unseres Erzvaters Abraham und das heilige, unbefleckte Opfer, das dir dein Hoherpriester Melchisedech dargebracht hat.

Demütig bitten wir dich, allmächtiger Gott, laß dieses Opfer durch die Hände deines heiligen Engels auf deinen erhabenen Altar vor das Angesicht deiner göttlichen Majestät emporgetragen werden, damit wir alle, die wir an diesem Altare teilhaben und den hochheiligen Leib und das Blut deines Sohnes empfangen, mit aller himmlischen Segnung und Gnade erfüllt werden, durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Gedenke auch, o Herr, deiner Diener und Dienerinnen M. M., die mit dem Zeichen des Glaubens uns vorangegangen sind und schlafen im Schummer des Friedens. Ihnen, o Herr, und allen, die in Christo ruhen, verleihe, wir bitten dich, den Ort der Erquickung, des Lichtes und des Friedens, durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Auch uns Sündern, deinen Dienern, die wir auf die Fülle deiner Erbarmungen hoffen, wollest du gnädig Anteil und Gemeinschaft gewähren mit deinen heiligen Aposteln und Märtyrern, mit Johannes, Stephanus, Matthias, Barnabas, Ignatius, Alexander, Marcellinus, Petrus, Felicitas, Perpetua, Agatha, Lucia, Agnes, Cäcilia, Anastasia und allen deinen Heiligen; nimm uns auf in ihre Gesellschaft, nicht nach dem Maße unseres Verdienstes, sondern in der Freigebigkeit deiner Gnade und Barmherzigkeit, durch Christum unsern Herrn, durch den du, o Herr, jederzeit alles Gute schaffest, heiligst, belebst, segnest und uns zuteilst. Durch ihn und mit ihm und in ihm ist

dir, Gott dem allmächtigen Vater, in Einigkeit des Heiligen Geistes alle Ehre und Herrlichkeit.

P. Per omnia saecula saeculorum.

Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

M. Amen.

Amen.

### Zum Vater noster.

P. Oremus: Praeceptis salutaribus moniti et divina institutione formati, audeamus dicere:

Lasset uns beten. Durch heilsame Vorschriften ermahnt und durch göttliche Unterweisungen belehrt, wagen wir zu sprechen:

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum; adveniat regnum tuum; fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name; zukomme uns dein Reich; dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung.

M. Sed libera nos a malo.

Sondern erlöse uns von dem Uebel.

P. Amen.

Amen.

Erlöse uns, o Herr, wir bitten dich, von allen Uebeln, von den vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen, und auf die Fürbitte der seligsten und glorreichen, allzeit jungfräulichen Gottesgebärerin Maria, wie auch deiner heiligen Apostel

Petrus und Paulus, Andreas und aller Heiligen, verleihe gnädig den Frieden in unseren Tagen, damit wir durch den Beistand deiner Barmherzigkeit allzeit von Sünde frei und vor aller Beunruhigung gesichert seien, durch denselben Christum, deinen Sohn, unsern Herrn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des Heiligen Geistes, Gott

P. Per omnia saecula saeculorum.

M. Amen.

P. Pax Domini sit semper vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Der Friede des Herrn sei allzeit mit euch;

Und mit deinem Geiste.

Der Priester senkt ein Teilchen der heiligen Hostie in den Kelch und spricht segnend:

Diese Vermischung und Weihung des Leibes und Blutes unseres Herrn Jesu Christi gereiche uns, die wir sie empfangen, zum ewigen Leben. Amen.

### **Zum Agnus Dei.**

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: dona nobis pacem.

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes, etc., erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes, etc., schenke uns den Frieden!

### **Vor der heiligen Kommunion.**

O Herr Jesus Christus, der du deinen Aposteln gesagt hast: „Den Frieden hinterlasse ich euch,

meinen Frieden gebe ich euch," ſiehe nicht auf meine Sünden, ſondern auf den Glauben deiner Kirche, und verleihe ihr gnädig nach deinem Willen Frieden und Einigkeit, der du lebeſt und regieſt, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

O Herr Jeſus Chriſtus, Sohn des lebendigen Gottes, der du nach dem Willen des Vaters, unter Mitwirkung des Heiligen Geiſtes, durch deinen Tod der Welt das Leben wiedergegeben haſt, erlöſe mich durch dieſen deinen hochheiligen Leib und dein Blut von allen meinen Sünden und von allen Uebeln und gib, daß ich deinen Geboten allzeit anhänge, und laß nicht zu, daß ich jemals von dir getrennt werde, der du mit demſelben Gott dem Vater und dem Heiligen Geiſte lebeſt und regieſt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Laß den Genuß deines Leibes, o Herr Jeſus Chriſtus, den ich Unwürdiger zu empfangen wage, mir nicht zum Berichte und zur Verdammnis reichen, ſondern nach deiner Güte zum Schutze der Seele und des Leibes und zu ihrer Heilung dienen, der du lebeſt etc. Amen.

Ich will das Himmelsbrot empfangen und den Namen des Herrn anrufen.

Domine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum: sed tantum dic verbo, et sanabitur anima mea.

Dreimal.

O Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehſt unter mein Dach, aber ſprich nur ein Wort, ſo wird meine Seele geſund.

Der Leib unſeres Herrn Jeſus Chriſtus bewahre meine Seele zum ewigen Leben! Amen.

Der Prieſter genießt die heilige Hoſtie.

Was ſoll ich dem Herrn vergelten für alles, was er mir erwieſen hat? Ich will den Kelch des

Heiles ergreifen und den Namen des Herrn anrufen. Lobpreisend will ich den Herrn anrufen, und ich werde ſicher ſein vor allen meinen Feinden.

Das Blut unſeres Herrn Jeſu Chriſti bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen!

Der Prieſter genießt das heilige Blut.

Was wir mit dem Munde geſſen haben, laß uns, o Herr, mit reinem Herzen aufnehmen, und aus dieſer Gabe in der Zeitlichkeit werde uns ein Heilmittel für die Ewigkeit.

Dein Leib, o Herr, den ich geſſen, und das Blut, das ich getrunken habe, verbleibe in meinem Innern und verleihe, daß kein Makel der Sünde zurückbleibe in mir, den das reine und heilige Sakrament erquickt hat, der du lebeſt und regieſt in Ewigkeit.

### Kommunionſpruch.

Der Herr wird thronen als König in Ewigkeit, der Herr wird ſein Volk mit Frieden ſegnen.

### Gebet nach der hl. Kommunion.

P. Dominus vobiscum.

Der Herr ſei mit euch.

M. Et cum spiritu tuo.

Und mit deinem Geiſte.

P. Oremus.

Laſſet uns beten.

Wir haben die Nahrung der Unſterblichkeit empfangen: Verleihe uns, o Herr, daß wir, die wir uns rühmen, unter dem Banner Chriſti des Königs zu kämpfen, im himmliſchen Reiche ewig mit ihm herrſchen können. Der mit dir lebt und regiert in Einheit mit dem Heiligen Geiſte, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



### Zum Schlusse.

P. Dominus vobiscum.

Der Herr sei mit euch.

M. Et cum spiritu tuo.

Und mit deinem Geiste.

P. Ite, missa est.

Geht, das hl. Opfer ist vollbracht.

Oder:

Benedicamus Domino.

Lasset uns den Herrn preisen.

M. Deo gratias.

Gott sei Dank.

Laß dir, o heilige Dreifaltigkeit, die Huldigung deines Dieners gefallen, und verleihe, daß das Opfer, das ich Unwürdiger vor den Augen deiner Majestät dargebracht habe, dir angenehm sei und mir und allen, für welche ich es darbrachte, durch deine Erbarmung zur Versöhnung gereiche, durch Christum, unsern Herrn. Amen.

### Der Segen.

P. Benedicat vos omnipotens Deus, Pater et Filius et Spiritus Sanctus.

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

M. Amen.

Amen.

### Das letzte Evangelium.

P. Dominus vobiscum.

Der Herr sei mit euch.

M. Et cum spiritu tuo.

Und mit deinem Geiste.

P. Initium sancti evangelii secundum Joannem.

Der Anfang des heiligen Evangeliums nach Johannes.

M. Gloria tibi, Domine.

Ehre sei dir, o Herr!

(Joh. 1. 1—14.) Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dieses war im Anfange bei Gott: alle Dinge sind durch dasselbe gemacht worden, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen, und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen. Es war ein Mensch von Gott gesandt, mit Namen Johannes; dieser kam zum Zeugnisse, damit er Zeugnis gebe von dem Lichte, auf daß alle durch ihn glaubten. Er war nicht das Licht, sondern er sollte Zeugnis geben von dem Lichte. Es war das wahre Licht, welches jeden Menschen erleuchtet, der da kommt in diese Welt. Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht worden: aber die Welt hat ihn nicht erkannt. Er kam in sein Eigenthum, und die Seinigen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, hat er Macht gegeben, Kinder Gottes zu werden, denen nämlich, die an seinen Namen glauben, welche nicht aus dem Geblüte, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt; und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, eine Herrlichkeit, als des Eingebornen vom Vater voll der Gnade und Wahrheit.

M. Deo gratias.

| Gott sei Dank.

**Gebete, die nach jeder Stillmesse verrichtet werden.**

Drei Begrüßt seist du, Maria.

P. Begrüßet seist du, Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsere Süßigkeit und unsere Hoffnung, sei begrüßt! Zu dir rufen

wir, verbannte Kinder Evas. Zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tale der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen zu uns, und nach dieser Verbannung zeige uns Jesum, die gebenedeite Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

P. Bitt für uns, o hl. Gottesgebärerin.

Alle. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten! O Gott, unsere Zuflucht und unsere Kraft, schaue gnädig herab auf dein Volk, das zu dir ruft, und erhöere durch die Fürbitte der glorreichen und unbefleckten Jungfrau und Gottesgebärerin Maria, ihres Bräutigams, des hl. Joseph, der hl. Apostel Petrus und Paulus und aller Heiligen, barmherzig und gütig die Gebete, die wir für die Bekehrung der Sünder, für die Freiheit und die Erhöhung der hl. Mutter, der Kirche, zu dir emporsenden. Durch Christum, unsern Herrn.

A. Amen.

P. Heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampfe, beschütze uns gegen die Bosheit und die Nachstellungen des Teufels. Gebiete ihm, Gott, wir bitten demütig. Und du, Fürst der himmlischen Streitmacht, stürze mit göttlicher Gewalt den Satan und alle bösen Geister, die zum Verderben der Seelen in der Welt herumziehen, in die Hölle hinab.

A. Amen.

P. Heiligstes Herz Jesu,, } dreimal.  
A. Erbarme dich unser! }

# Deutsche Singmessen.

Für das **Hochamt** sind Gesänge in der Volkssprache verboten. In **stillen Messen** dagegen dürfen deutsche Lieder gesungen werden. Man kann aus den vielen Liedern des „Lobsinget“ nach Belieben, auch nach den Festzeiten, Singmessen zusammenstellen. Für gewöhnlich genügen vier Lieder. Das erste wird vom Anfang bis zur Opferung, das zweite nach der Opferung, das dritte nach der Wandlung und das vierte nach der Kommunion gesungen. Die Zahl der Strophen richtet sich nach der verfügbaren Zeit. Es ist zu empfehlen, bei den Hauptteilen den Gesang zu unterbrechen und die folgenden Gebete einzuschalten. Diese Gebete können auch abwechselnd zwischen Vorbeter und Volk laut verrichtet werden.

## 1. Singmesse.

### Vorbereitungsgebet.

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des † Heiligen Geistes. Amen.

Vorbeter. Zu deinem heiligen Altare wollen wir hintreten, ewiger, allmächtiger Gott, du unsere Freude von Jugend auf. Du bist unser Schutz und Schirm; bei dir suchen wir Hilfe gegen alle Feinde unserer Seele.

Alle. Erbarme dich unser, o Gott, nach deiner großen Barmherzigkeit.

V. In Reue und Beknirschung bekennen wir vor dir, allmächtiger Gott, vor der seligsten Jungfrau Maria und allen Heiligen, daß wir viel gesündigt haben in Gedanken, Worten und Werken und durch Unterlassung des Guten.

A. Erbarme dich unser, o Gott, nach deiner großen Barmherzigkeit.

V. Verleihe uns die Gnade, barmherziger Gott, daß wir diesem hl. Opfer mit wahrer Andacht bei-

wohnen und der Früchte desselben theilhaftig werden. Durch Christum, unsern Herrn.

A. Amen.

Erstes Lied: Kommt herab, ihr Himmelsheere, Nr. 29.

### Zur Opferung.

V. Himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott! Nimm dies unbefleckte Opfer an, das wir Unwürdige, durch die Hände des Priesters, dir, unserm lebendigen und wahren Gott, darbringen für unsere zahllosen Sünden, Beleidigungen und Nachlässigkeiten, für alle Anwesenden und für alle Christgläubigen, lebende und abgestorbene, damit es uns allen zum ewigen Heile gereiche.

A. Nimm unser Opfer gnädig an.

V. O Herr! Wir opfern dir durch deinen Diener den Kelch des Heiles und flehen zu deiner Güte, daß dieses Opfer vor deiner göttlichen Majestät für unser Heil und das Heil der ganzen Welt mit einem lieblichen Wohlgeruche emporsteige.

A. Nimm unser Opfer gnädig an.

V. Im Geiste der Demut und mit reumütigem Herzen bitten wir dich, o Herr, du wollest uns und unser Opfer in Gnaden aufnehmen.

A. Amen.

Zweites Lied: Beim letzten Abendmahle. Nr. 38.

### Zur hl. Wandlung.

(Diese Gebete werden still verrichtet. — Sie können nach der hl. Wandlung auch laut gebetet werden.)

Bei der Erhebung der hl. Hostie:

Sei gegrüßt, o wahrer Leib Jesu Christi, für mich am Kreuze geopfert. In tieffster Demut bete

ich dich an. O Jesu! sei mir gnädig. O Jesu! sei mir barmherzig! O Jesu! verzeihe mir meine Sünden. Amen.

Bei der Erhebung des Kelches:

Sei gegrüßt, o kostbares Blut Jesu Christi, für mich am Kreuze vergossen. In tiefster Demut bete ich dich an. O Jesu! dir lebe ich. O Jesu! dir sterbe ich. O Jesu! dein bin ich im Leben und im Tode. Amen.

Drittes Lied: Jesu, Jesu, komm zu mir.  
Nr. 42.

### Zur Kommunion.

V. O Herr! ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird gesund meine Seele!

A. O Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird gesund meine Seele.

V. O Jesu! ich glaube, daß du im allerheiligsten Sakramente zugegen bist, und bete dich an. Ich liebe dich aus ganzem Herzen, und aus Liebe zu dir bereue ich alle meine Sünden. Nach dir verlangt meine Seele; denn du bist das Brot des Lebens.

A. O komm zu mir! — Komm zu mir mit deiner Gnade — und bleibe bei mir. — Mit dir will ich leben und sterben. Amen.

V. Die Seele Christi heilige mich,  
Der Leib Christi mache selig mich,  
Das Blut Christi tränke mich,  
Das Wasser der Seite Christi wasche mich,  
Das Leiden Christi stärke mich,  
O gütiger Jesu erhöre mich,

In deine heiligen Wunden verberge mich,  
 Von dir laß nimmer scheiden mich,  
 Vor dem bösen Feind beschirme mich,  
 In meiner Todesstunde rufe mich,  
 Zu dir zu kommen heiße mich,  
 Mit deinen Heiligen zu loben dich  
 In deinem Reiche ewiglich!

(300 Tage Ablass. — Vollst. Ablass einmal im Monat.)

Viertes Lied: O Herr, ich bin nicht würdig  
 Nr. 40.

## 2. Singmesse. \*)

1. Lied: Ein Haus voll Glorie schauet. Nr. 97.
2. Lied: Ihr Engel allzumal. Nr. 36.
3. Lied: O heil'ge Seelenspeise. Nr. 39.
4. Lied: Es ragt ein hehrer Königsthron. Nr. 58.

## 3. Singmesse.

1. Lied: Sion, laß dein Lied erklingen. Nr. 35.
2. Lied: Mein Herz gedenkt, was Jesus tut. Nr. 37.
3. Lied: Du Gottmensch, bist mit Fleisch und Blut. Nr. 45.
4. Lied: Heilige Namen. Nr. 93.

## 4. Singmesse.

Zu Ehren des göttlichen Herzens Jesu. I.

1. Lied: Dem Herzen Jesu singe. No. 46.
2. Lied: Tausendmal ich dich begrüße. Nr. 50.
3. Lied: O Herz Jesu, Sitz der Liebe. Nr. 48.
4. Lied: Die wir durch Trübsal gehen. Nr. 51.

\*) Es sind in den folgenden Singmessen die Gebete der ersten Singmesse einzuschalten.

## 5. Singmesse.

Zu Ehren des göttlichen Herzens Jesu. II.  
Auch in der Fastenzeit zu gebrauchen.

1. Lied: Laß mich, Gottesherz, dir singen. Nr. 54.
2. Lied: O Herz, für mich gebrochen. Nr. 52.
3. Lied: Sei begrüßet, sei geküßet. Nr. 10.
4. Lied: Schönster Herr Jesu. Nr. 43.

## 6. Singmesse.

Zu Ehren der seligsten Jungfrau Maria. I.

1. Lied: Dich, Mariam, loben wir. Nr. 64.
2. Lied: Sei, edle Königin, begrüßt. Nr. 70.
3. Lied: O Jesus, all mein Leben. Nr. 41.
4. Lied: Mutter, muß dich nochmal grüßen. Nr. 79.

## 7. Singmesse.

Zu Ehren der seligsten Jungfrau Maria. II.

1. Lied: Wunderschön prächtige. Nr. 72.
2. Lied: Jungfrau, wir dich grüßen. Nr. 76.
3. Lied: O du mein Gott, ich liebe dich. Nr. 44.
4. Lied: Maria zu lieben. Nr. 73.

## 8. Singmesse.

Zu Ehren der seligsten Jungfrau Maria. III.

1. Lied: Alle Tage sing' und sage. Nr. 66.
2. Lied: Vor aller Jungfrau'n Krone. Nr. 71.
3. Lied: Jesus, du bist hier zugegen. Nr. 30.
4. Lied: O unbefleckt empfang'nes Herz. Nr. 74.

## 9. Singmesse.

Zu Ehren der seligsten Jungfrau Maria. IV.

1. Lied: Sei begrüßet voll der Gnaden. Nr. 77.
2. Lied: Ave, Maria klare. Nr. 78.



3. Lied: O Christ, hie merk. Nr. 34.
4. Lied: Erhebt in vollen Chören. Nr. 67.

## 10. Singmesse.

Für die hl. Advents- u. Weihnachtszeit.

1. Lied: O Heiland, reiß die Himmel auf. Nr. 1.
2. Lied: Es ist ein' Ros' entsprungen. Nr. 80.
3. Lied: O komm, o komm, Emmanuel. Nr. 2.
4. Lied: Es ist ein Tau gefallen. Nr. 81.

## 11. Singmesse.

Für die hl. Weihnachtszeit.

1. Lied: Auf, gläubige Seelen. Nr. 3.
2. Lied: Still leuchtete der Sterne Pracht. Nr. 5.
3. Lied: Zu Bethlehem geboren. Nr. 4.
4. Lied: Mit lautem Jubelschall. Nr. 7.

## 12. Singmesse.

Für die hl. Fastenzeit.

1. Lied: O Haupt voll Blut und Wunden. Nr. 8.  
(Wird die Passion gelesen, kann hier das  
Lied: Christi Mutter stand mit Schmerzen,  
Nr. 83 eingeschaltet werden.)
2. Lied: Hebe Augen und Gemüte. Nr. 9.
3. Lied: Welch ein Trauern, welch Bedauern.  
Nr. 84.
4. Lied: Dein Heiland ist gestorben. Nr. 11.

## 13. Singmesse.

Für die hl. Osterzeit.

1. Lied: Alleluja, laßt uns singen. Nr. 13.
2. Lied: Freu' dich, du Himmelskönigin. Nr. 85.

3. Lied: Jesus, dir leb' ich. Nr. 46.
4. Lied: Stern im Lebensmeere. Nr. 65.

## 14. Singmesse.

Für den M a i m o n a t.

1. Lied: Kommt, Christen, kommt zu loben. Nr. 86.
  2. Lied: O Königin, voll Herrlichkeit. Nr. 69.
  3. Lied: O du, mein Heiland, hoch und hehr.  
Nr. 59.
  4. Lied: Maria, Maienkönigin. Nr. 87.
-

# Beichtandacht.

---

## Gebet vor der hl. Beicht.

Lieber Gott, gütigster Vater! Sieh, in Demut und Reue komme ich, um meine Sünden zu beichten und von dir Verzeihung zu erlangen. Ich habe den aufrichtigen Willen, eine gute Beicht abzulegen. Weil ich das aber nicht kann ohne deine Hilfe, so bitte ich dich inständig, du wollest deinen Heiligen Geist mit seiner mächtigen Gnade in mein armes Herz senden.

Komm, Heiliger Geist, erleuchte meinen Verstand, damit ich meine Sünden recht erkenne, rühre auch mein Herz, daß ich sie gut bereue, aufrichtig beichte und mich ernstlich bessere.

Vater unser etc. Begrüßt seist du, Maria etc.

Liebe Mutter Gottes, heiliger Schutzengel, heiliger Namenspatron, bittet für mich, daß ich eine gute Beicht ablege. Amen.

## Gewissensforschung.

Frage dich zuerst: Wann habe ich das lehtemal gebeichtet? Habe ich gütig gebeichtet? Habe ich die auferlegte Buße verrichtet?

Erforsche dich bei schweren Sünden, wie oft du sie begangen hast.

Dann durchgehe

### Die Gebote Gottes.

#### Erstes Gebot. — Gottesverehrung.

Habe ich die täglichen Gebete aus Trägheit unterlassen? War ich beim Beten freiwillig unanständig? Habe ich beim Gottesdienst geschwätzt, gelacht, oder habe ich mich dabei sonst unehrerbietig betragen? Habe ich mich meiner Religion geschämt? Habe ich eine Glaubenswahrheit nicht geglaubt oder freiwillig daran gezweifelt? Habe ich glaubenswidrige Reden geführt? Habe ich Schriften oder Bücher, die gegen den Glauben sind, gelesen? solche Zeitungen gehalten? Habe ich mich oder Untergebene schweren Gefahren gegen den Glauben ausgesetzt? Bin ich abergläubisch gewesen? Habe ich einen Gottesraub begangen, indem ich Gott geweihte Personen, Orte oder Dinge verunehrte? oder ein Sakrament unwürdig empfing?

Habe ich mich der Kleinmut und Verzweiflung hingegeben? Habe ich gegen Gott oder seine Anordnungen gemurrt?

#### Zweites Gebot. — Heilige Namen.

Habe ich heilige Namen leichtsinnig ausgesprochen? Habe ich geflucht oder Verwünschungen ausgestoßen? Habe ich über Gott und heilige Dinge gelästert? Habe ich leichtfertig geschworen oder sogar einen falschen Eid abgelegt? Habe ich ein Gelübde nicht gehalten?

#### Drittes Gebot. — Sonn- und Feiertage.

Habe ich an Sonn- und Feiertagen durch meine Schuld die heilige Messe ausgelassen? Habe ich

einen Teil der hl. Messe — vielleicht sogar einen bedeutenden — freiwillig versäumt? Habe ich an Sonn- und Feiertagen knechtliche Arbeiten verrichtet? vielleicht stundenlang?

### **Viertes Gebot.**

#### **1. Kinder gegen Eltern. — Untergebene gegen Vorgesetzte.**

Bin ich gegen meine Eltern oder Vorgesetzten grob und unfreundlich gewesen? Habe ich sie schwer betrübt? Habe ich ihnen Uebles gewünscht? Ein großes Uebel? War ich ihnen ungehorsam? In wichtigen Sachen, besonders in Sachen der Religion, meiner Aufführung und Sittlichkeit? Bin ich den Eltern in der Not, in der Krankheit und im Alter nicht beigestanden? Habe ich gegen die geistliche und weltliche Obrigkeit geschimpft, gehetzt und mich empört?

#### **2. Eltern gegen Kinder. — Vorgesetzte gegen Untergebene.**

Habe ich es versäumt, die Kinder zum Gehorsam, zur Schamhaftigkeit, zur Arbeit usw. zu erziehen? Habe ich Kinder und Dienstboten zum Gottesdienst, Sakramentenempfang und zur Christenlehre nicht angehalten? Habe ich leichtfertige und gefährliche Liebschaften geduldet? Habe ich die Bekanntschaften meiner Kinder und Untergebenen beaufsichtigt? Habe ich die Teilnahme an gefährlichen Zusammenkünften und Lustbarkeiten gestattet? Habe ich die Fehler der Kinder nicht aerüet und gestraft? oder auf unrechte Weise gestraft? Habe ich die leibliche Pflege der Kinder vernachlässigt? Habe ich durch harte Behandlung

gefehlt? Habe ich durch Trunksucht, Aufwand und Verschwendung die Familie geschädigt? Habe ich die Pflichten meines Amtes und meines Standes, auch im öffentlichen Leben, gewissenhaft erfüllt?

### **Fünftes Gebot. — Leben und Nächstenliebe.**

Habe ich mich ohne Noth in Lebensgefahr begeben? Habe ich mir oder andern den Tod gewünscht? Habe ich mir oder andern freiwillig am Leben oder der Gesundheit geschadet? andere geschlagen, verwundet oder mißhandelt? Habe ich andere verachtet, beschimpft oder gehaßt? Habe ich Streit und Zank gehabt oder gestiftet? Feindschaft unterhalten? Rache getragen und geübt? War ich unbarmherzig gegen Arme? Habe ich andere zur Sünde verführt? sie dazu angereizt? dazu geraten? dazu geholfen? oder sonst dazu Anlaß und Gelegenheit gegeben? Zu welchen Sünden war das alles? Habe ich die nächste Gelegenheit zur Sünde nicht gemieden?

### **Sechstes und neuntes Gebot. — Keuschheit.**

Habe ich mich freiwillig in unreinen Gedanken und Vorstellungen aufgehalten? Habe ich freiwillig begehrt, Unkeusches zu sehen? zu tun? Habe ich Unkeusches gelesen? Unkeusche Reden geführt? Unanständige Lieder gesungen? Habe ich Unehrbares gerne angehört? Aus böser Lust angesehen? Habe ich mich unschamhaft, besonders vor andern, betragen? Habe ich mich unschicklich und unehrbar gekleidet? Habe ich an mir Unkeusches zugelassen? Habe ich Unkeusches getan? mit mir? mit andern? mit Personen gleichen oder verschiedenen Geschlechtes? mit nahen Verwandten? mit Ledigen oder

Verheirateten? — Bist du verheiratet, so frage dich: Habe ich meinen Ehestand heilig gehalten?

### **Siebentes und zehntes Gebot.**

#### **Fremdes Eigentum.**

Habe ich andern etwas gestohlen? Welchen Wert hatte es? Habe ich den Eltern oder Dienstherrschaften Eßwaren oder Geld entwendet? Wie viel? Habe ich Gestohlenes angenommen? Habe ich andere betrogen? Habe ich andere ungerechterweise übervorteilt oder ausgebeutet? Habe ich Dienstboten, Arbeitern, Tagelöhnern usw. den verdienten Lohn vorenthalten oder verkleinert? Habe ich die Arbeit, für die ich bezahlt war, gewissenhaft verrichtet? Habe ich andern an ihrem Eigentum Schaden zugefügt? Wie großen Schaden? Habe ich andern beim Stehlen, Betrügen, Schadenmachen geholfen? — Habe ich Beliehenes zurückgegeben? Gestohlenes erstattet? den Schaden gut gemacht? Habe ich den Willen gehabt, zu stehlen oder Schaden zuzufügen?

#### **Achtes Gebot. — Wahrheit und guter Name.**

Habe ich gelogen? Durch die Lüge geschadet? Habe ich unbekannte Fehler des Nächsten ohne Not geoffenbart? sie vergrößert? Habe ich andere verleumdet? schwer? Habe ich falschen Verdacht gehabt? freventlich geurteilt? Habe ich Geheimnisse ausgeschwaht? Habe ich Ohrenbläserei getrieben?

#### **Die Gebote der Kirche.**

Habe ich wissentlich an verbotenen Tagen Fleisch gegessen? Habe ich gebotene Fasten nicht ge-

halten? Habe ich zur österlichen Zeit würdig die hl. Kommunion empfangen?

### Die Hauptsünden.

Bin ich stolz, hoffärtig, gefallsüchtig gewesen? War ich geizig? war ich neidisch? war ich unmäßig? Habe ich mich der Trunksucht hingegeben? War ich zornig? War ich träge, besonders im Gebet und im Empfang der hl. Sakramente.

Zulezt erforsche dich, ob du nicht noch andere Sünden begangen hast. Erforsche dich insbesondere über deine Standespflichten.

### Reue und Vorsatz.

Zuerst bitte noch einmal herzlich um die Gnade einer guten Reue und eines festen Vorsatzes, weil diese das Aller-notwendigste sind. Sage mit deinen eigenen Worten dem lieben Gott, er möge dir doch helfen, deine Sünden aus ganzer Seele zu verabscheuen, damit sie dir vergeben würden.

Dann erwäge, wie schrecklich die Strafen der Hölle sind, die man durch die Todsünden verdient, und die Strafen des Fegfeuers, die man sich durch die lässlichen Sünden zuzieht; — ferner, wie undankbar du gegen den Heiland gewesen bist, der soviel für dich gelitten hat, und wie du durch deine Sünden mitschuldig bist, daß er so schrecklich hat leiden müssen; — endlich bedenke, wie böse du gegen deinen himmlischen Vater gehandelt hast, der so unendlich gut und aller Liebe würdig ist. Nachdem du dieses alles recht erwogen hast, bete mit möglichster Andacht:

### Größeres Reuegebet.

Barmherziger Gott, himmlischer Vater, sieh mich armen Sünder zu deinen Füßen. Ach, wie oft und wie schwer habe ich dich wieder beleidigt! Wie schreckliche Strafen müßte ich leiden, wenn ich mit diesen Sünden in die Ewigkeit hinüberginge! Tausende leiden jetzt diese Strafen. Erbarme dich über mich und schone meiner. Gü-



tigster Vater! jetzt erkenne ich recht, wie böse ich gegen dich gehandelt habe. Du hast mir so viel Gutes getan an Leib und Seele, hast mich armes Erdenwürmlein zu deinem Kinde angenommen und willst mich einst zu dir in den Himmel nehmen. Du bist so groß und lieb und gut, daß ich dich niemals genug lieben kann. Und doch, was habe ich getan? Vor deinem Angesichte habe ich Sünden begangen, die ein Greuel sind in deinen Augen. Mein Herz, das du zu deiner Wohnung hergerichtet und mit himmlischen Gaben geschmückt hattest, das habe ich mit dem Schmutze so vieler Sünden besleckt, habe all deine Wohlthaten mit Undank, all deine Liebe mit Beleidigungen vergolten. O, verzeihe mir, ich will mich bessern, ich will mich künftig so betragen, wie es sich für das Kind eines so guten Vaters geziemt.

Liebster Heiland, auch dich habe ich durch meine Sünden gar sehr beleidigt. Du hast unsägliche Schmerzen und den bittersten Tod gelitten, um mich von der Sünde und der ewigen Verdammnis zu erlösen; so sehr liebst du mich. Welchen Dank und welche Gegenliebe schulde ich dir dafür! Und nun habe ich statt dessen wieder gesündigt und deinem liebevollsten Herzen unaussprechlich weh getan. Ja, durch meine Sünden bin ich in Wahrheit mit schuld, daß du einst so schrecklich hast leiden müssen; denn alle meine Sünden hast du vorausgesehen und dafür genugtun wollen. O wie leid ist es mir, daß ich diese Sünden begangen habe! Ich verabscheue sie aus tiefster Seele. Nie will ich sie wieder begehen. Ich will auch alle Gefahr und Gelegenheit dazu meiden, damit ich nicht von neuem falle. Hilf mir dazu mit deiner Gnade. Amen.

### Kürzeres Reuegebet.

O mein Gott und Herr! Ich habe oft und viel gesündigt und strenge Strafe von dir verdient. Sei mir armen Sünder gnädig! — Du hast mich mit unzähligen Wohlthaten überhäuft, und ich bin dir so undankbar gewesen. — Dein göttlicher Sohn hat soviel für mich gelitten und ist für mich am Kreuze gestorben, und daran bin ich durch meine Sünden schuld. Es sind mir deshalb meine Sünden von Herzen leid. — Du, mein himmlischer Vater, bist unendlich gut, und ich habe dich so schwer mißachtet und beleidigt. Ich bereue es aus ganzer Seele und nehme mir fest vor, jede Sünde zu meiden. Ich will auch die nächste Gelegenheit fliehen und die nötigen Mittel anwenden, um mich zu bessern. Um keinen Preis will ich dich wieder beleidigen. Dazu gib mir deine Gnade. Amen.

Wenn du in den Beichtstuhl trittst, dann mache das heilige Kreuzzeichen und sprich:

In Demut und Reue bekenne ich meine Sünden. Meine letzte Beicht war vor....

Nachdem du deine Sünden gebeichtest hast, sprich:

Diese und alle meine Sünden meines Lebens bereue ich von ganzem Herzen. Ich will mich ernstlich bessern. Ich bitte um eine heilsame Buße und die Losprechung.

Merke wohl auf den Zuspruch des Beichtvaters und auf die Buße, die er dir auferlegt; und wenn er fragt, antworte aufrichtig. Gehe nicht aus dem Beichtstuhl, bis der Priester durch den Gruß: „Gelobt sei Jesus Christus“ oder auf eine andere Weise das Zeichen dazu gibt.

**Gebet nach der heiligen Beicht.**

O Gott, wie groß ist deine Liebe und Güte! Du hast mir durch den Mund deines Priesters die Sünden vergeben. Ich bin jetzt wieder ganz dein Kind. Dank und Preis sei dir für deine große Barmherzigkeit! Ich will diese Gnade nicht vergessen und aus Dankbarkeit mich bemühen, die Sünde und die nächste Gelegenheit zur Sünde sorgfältig zu meiden. Segne, o Gott, diesen meinen Vorsatz und stärke mich, daß ich nicht wanke. Darum bitte ich dich durch Jesum Christum, deinen Sohn, der durch sein kostbares Blut mich erlöst und von meinen Sünden abgewaschen hat. Amen.

Heilige Mutter Gottes, hilf mir, daß ich diese Gnade nie verliere! — Heiliger Schutzengel, verlaß mich nicht! Amen.

Bete die vom Beichtvater auferlegte Buße. Vergiß nie die große Gnade, daß Gott dir deine Sünden vergeben hat.

---

# Kommunionandacht.

---

## Vorbereitung.

**Betrachtung.** Wer kommt zu mir in der hl. Kommunion? Es ist Jesus, mein Gott und mein Heiland, der Himmel und Erde mit einem Worte aus nichts erschaffen und der mit einem Worte sie wieder zertrümmern kann; es ist derjenige, vor dem der ganze Erdkreis nur wie ein Sandkörnlein ist, das Meer wie ein Tautröpflein am Grashalm. Es ist derjenige, der die Sonne lenket und den Sternen ihre Bahnen weist, vor dem die Erde bebt und die Stürme sich legen, vor dem die hl. Engel zitternd ihr Antlitz verhüllen. Es ist derjenige, der mich einmal richten wird, ewig selig machen oder ewig verdammen wird. Derjenige kommt zu mir, vor dem die mächtigsten irdischen Fürsten, Könige und Kaiser viel geringer sind, als ein Wassertropfen gegen das gewaltige Weltmeer. O, wenn ich das alles bedenke, dann muß auch ich dir zu Füßen sinken, wie Thomas und Petrus, und ausrufen: Mein Herr und mein Gott! was bin ich für ein sündiger Mensch! Ich werfe mich dir zu Füßen und bete dich an in tiefster Ehrfurcht als meinen Herrn und Gott, als meinen Erlöser, Richter und Seligmacher.

Zu wem kommt Jesus? Zu mir armen, sündigen Menschen. Der große Gott kommt zu mir! Vor ihm sind die schönsten Himmelsfürsten nur wie ein schwaches Dörllein gegen die große,

prächtige Sonne. In einem Augenblick könnte er Millionen Menschen oder Engel erschaffen, die tausend- und millionenmal besser wären als ich. Und doch kommt er zu mir, zu mir armseligen Geschöpf, das noch dazu ein Sünder ist, mit so vielen Fehlern und Sünden verunreinigt, die vor Gottes Augen so entsetzlich häßlich sind! Was würde ein armer, kranker Mann tun, wenn der Papst ihn in seiner Hütte besuchen würde, um ihn zu trösten und reichlich zu beschenken? Er wüßte wohl vor Erstaunen kein Wort zu sagen. Und doch ist derjenige, der zu mir kommt, unendlich mächtiger und erhabener als der Papst und der gewaltigste Machthaber dieser Erde.

O Herr, ich weiß es wohl, was jener Hauptmann im Gefühl seiner Niedrigkeit und Armseligkeit ausgerufen hat; auch ich will mit ihm sprechen: O Herr! allmächtiger Gott! ich bin nicht würdig, daß du eingehest in mein Herz. Denn du bist der große Gott, der gewaltige Gott, der heilige, furchtbare Gott, vor dem die Himmel nicht rein sind, und ich bin ein geringes, elendes Geschöpf, ein armes Kind, ein Sünder, der dich schon so oft beleidigt hat. Mein Herz ist noch so wenig rein, hat noch so wenig Andacht und Liebe und andere Tugenden, die dir gefallen. Aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele rein und würdig, dich zu empfangen.

Warum kommt Jesus zu mir? Weil er mich lieb hat und mich selig machen will. Jesus liebt mich. Was hat er nicht alles für mich getan! Schon in der Krippe hat er für mich gelitten, drei- unddreißig Jahre lang hat er nichts als Entbeh- rung und Mühsal meinerwegen ausgestanden; für mich hat er Todesangst gelitten, sich geißeln,

frönen und kreuzigen lassen; er kann in Wahrheit zu mir sagen: Mein Kind, was hätte ich noch mehr für dich tun sollen? Aus Liebe hat er dieses heiligste Sakrament eingesetzt, damit er mir Hilfe, Trost und Segen bringen könne, wie er es selber versprochen hat, da er sagte: „Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm, der hat das ewige Leben.“ Und wiederum sagt er: „Kommet zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ Darum will ich mit Vertrauen und Liebe und innigster Sehnsucht hineilen zu diesem Liebesmahl; arm und sündhaft bin ich zwar und durchaus nicht wert, daß du, mein Gott, zu mir kommst: aber du bist ja der Allmächtige und Allgütige, und wirst mir alles mitbringen, was ich brauche zu einem frommen Leben. O Jesus! Du schönster, heiligster, herrlichster Gott, der du aus Liebe zu mir so unendlich viel getan und gelitten hast und jetzt aufs innigste dich mit mir vereinigen willst, wie soll ich dir diese Liebe vergelten? Ich weiß es: „Wer so mich liebt, mir alles gibt, dem schenk' auch ich auf ewig mich!“

O Herr! ich will dich wieder lieben aus treuem, vollem Herzen; aus Liebe zu dir will ich alles meiden, was dich betrüben könnte; aus Liebe zu dir will ich beten, arbeiten, leiden, alles tun, was ich weiß, daß es dir Freude macht. Aus Liebe zu dir will ich sterben.

## Tugendübungen.

**Uebung des Glaubens.** Wer kommt zu mir? Der Herr, der Herr aller Herren, der Herr des Himmels und der Erde. O mein liebster Jesus, mein Gott und Herr! ich glaube an das untrüg-

liche Wort deiner heiligen Kirche, das du geoffenbaret und in ihr hinterlegt hast; insbesondere glaube ich fest und unbezweifelt, daß du im allerheiligsten Sakramente, unter der Gestalt des Brotes wahrhaft, wirklich und wesentlich gegenwärtig bist. In diesem heiligen katholischen Glauben will ich leben und sterben.

**Uebung der Anbetung.** O liebster Jesu! in Vereinigung mit allen Engeln und Heiligen bete ich dich an im hochheiligen Sakramente. Ehre, Lob und Preis sei dir in alle Ewigkeit! Ich bete dich an, als meinen Herrn und Gott, als meinen Schöpfer und Erlöser, und unterwerfe mich vollkommen deinem heiligen Willen.

**Uebung der Demut und Reue.** Zu wem kommt Jesus? Zu einem armen Sünder, der es nicht würdig ist. O mein Jesus, du Quelle der Reinigkeit und Heiligkeit! wie darf ich mich nahen deinem Tische, und dich empfangen in mein armes Herz? Ja, wahrlich, ich bin nicht würdig, daß ich dich empfangen! Doch du kennst ja meine Armut und mein Elend; sprich daher nur ein Wort, und meine Seele wird gesund!

O liebster Jesus! Es schmerzt mich von ganzem Herzen, daß ich dich so oft erzürnt und beleidigt habe. O könnte ich doch mit meinem Blute alle meine Sünden wegwaschen von meiner Seele! Ich verfluche alle meine Sünden und verspreche dir aufs neue, daß ich von jetzt an nur dir dienen und deinen heiligen Willen immer und allzeit erfüllen will.

**Uebung der Hoffnung.** Warum kommt Jesus? Daß gesund wird meine Seele. O liebster Jesus! Deine Barmherzigkeit ist ohne Grenzen, und deine Wahrhaftigkeit ist unveränderlich und ewig. Du

hältst immer, was du verheißten hast. Du kommst zu mir und willst wohnen in meinem Herzen. So wirst du auch, ich hoffe es zuversichtlich, mich heiligen, mich stärken und erfüllen mit deiner Gnade.

**Uebung der Liebe.** O liebster Jesus! Du hast alles, auch das letzte Tröpflein Blut für mich hingegeben, und nun willst du auch die Nahrung meiner Seele sein! O wie kann ich dir diese unbegreifliche Liebe vergelten! O könnte ich dich doch lieben, wie du es verlangst! O liebster Jesus, ich liebe dich herzlichlich; in dieser Liebe will ich leben und sterben.

**Uebung des Verlangens.** O liebster Jesu, komm' jetzt zu mir! Meine Seele sehnt sich nach dir; ohne dich kann sie nicht leben. Komm', o liebster Jesu in mein armes Herz; es soll ganz dein eigen sein. Bei dir, o liebster Jesu, finde ich allein Trost und Ruhe und wahre Seligkeit. O Jesu, komm doch zu mir, du bist das Leben meiner Seele, du meine Lust und Wonne, du mein Gott und mein alles.

O meine liebe Mutter Maria! Dein göttlicher Sohn will zu mir kommen und will Wohnung nehmen in meinem Herzen. Schmücke du mein Herz mit deinen Tugenden, damit mein liebster Jesus ein Wohlgefallen finde an meinem armen Herzen und heilige meine arme Seele. O mein hl. Schutzengel — und du, mein hl. Schutzpatron! — bittet für mich, daß ich mit ebenso glühender Andacht dem Tische des Herrn mich nahe, wie die lieben Heiligen Gottes. O Jesus! sei mir gnädig und barmherzig und komm' jetzt zu mir voll Huld und Gnade!

„O Herr! ich bin nicht würdig, daß du eingehst in mein Herz: aber sprich nur ein Wort,



so wird meine Seele von Sünden rein und gesund!“

## Danksagung.

**Uebung der Demut und Anbetung.** O Jesu, mein Herr und Heiland! Du wohnst jetzt in mir. Du, der große Gott, dessen Herrlichkeit Himmel und Erde erfüllt, du hast heimgesucht ein armes und unwürdiges Menschenherz. Du hast jetzt mein Herz zu einem Tabernakel für dich gemacht. O wie bin ich glücklich jetzt, da ich dich, meinen Gott und Heiland, in meiner Seele habe! O süßester Jesu, du Gott meines Herzens! Ich werfe mich vor dir auf meine Knie nieder und bete dich an in tiefster Demut. Anbeten, loben und preisen sollen dich alle Menschen auf der Erde und alle seligen Bewohner des Himmels. O daß ich dich so anbeten, lieben und loben könnte, wie einst deine liebste Mutter Maria dich angebetet, gelobt und geliebt hat, so oft sie dich in der heiligen Kommunion empfing!

**Danksagung.** O gütigster Jesus! wie kann ich dir genugsam danken für deine unendliche Liebe! Denn wahrlich, einen größeren Beweis der Liebe konntest du mir nicht geben, als daß du dich selbst, mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seele, mit Gottheit und Menschheit mir geschenkt hast zur Nahrung meiner Seele, zum ewigen Leben! Ich danke dir, du guter Hirte, daß du mich, dein armes Schäflein, mit diesem kostbaren Himmelsbrote erquiden wolltest. O was soll ich dir vergelten für eine so große Gnade, für deine so überaus große Liebe? Nichts ist dir angenehmer, als wenn ich dir mein Herz ganz und gar schenke und es aufs innigste mit deinem göttlichen Herzen

verbinde. O liebster Jesus! ich will dir ganz angehören; das ist mein einziges Verlangen, daß ich von dir nicht mehr getrennt werde.

**Aufopferung.** Du, o Jesus, hast dich von der Krippe bis zum Kreuze ganz und gar, freiwillig, aus reinsten Liebe, deinem himmlischen Vater aufgeopfert; du hast immer seinen Willen erfüllt, seine Ehre und das Heil der Menschen gesucht; so opfere ich auch jetzt freiwillig und aus Liebe zu dir mich selbst ganz und gar auf zu deinem Dienste. Dir weihe ich meinen Leib mit allen seinen fünf Sinnen; dir weihe ich meine Seele mit Verstand, freiem Willen und Gedächtnis. Mein Leib und meine Seele sollen dein Eigentum sein, und daher will ich auch nicht mehr sündigen mit den Kräften und Gliedern des Leibes und der Seele, sondern ich will sie nur noch gebrauchen, um dir Freude zu machen. Meine Zunge gehört dir, sie soll dich loben und preisen im heiligen Gebet und Gesang; sie soll liebevoll und freundlich reden, die Wahrheit sagen; niemals aber sei sie ein Werkzeug der Sünde, zum Fluchen, Lügen, bösen Reden. Meine Augen, meine Ohren, Hände und Füße, sie sollen mir jetzt sein Werkzeuge zu guten Werken, an denen du Freude hast; nimmermehr aber will ich sie zur Sünde mißbrauchen. O gütigster Jesus! laß diese meine Aufopferung dir wohlgefällig sein und stehe mir mit deiner Gnade bei, daß ich auch alles halte, was ich versprochen habe.

**Bitte.** O liebster Jesus, du Freude meines Herzens, mein Gott und mein alles, laß doch nicht zu, daß ich dich wieder schwer beleidige durch eine schwere Sünde und so von dir getrennt werde. O, laß mich doch lieber vorher in Unschuld und

Reinheit sterben! Du, o mein Jesus, hast zugenommen wie an Alter, so an Weisheit vor Gott und den Menschen; o hilf auch mir, daß ich in der Tugend und Frömmigkeit täglich mehr wachse und dich mehr und mehr lieben lerne. Auch für meinen Seelsorger, für meine Eltern, Geschwister, Freunde und Wohltäter, für alle Menschen, Lebende und Abgestorbene, bitte ich dich, o barmherziger Jesus! Gib ihnen alles Gute, was sie notwendig haben für Leib und Seele. Schütze und stärke uns alle in allen Kämpfen und Versuchungen; stehe uns bei und bewahre uns vor den Nachstellungen des bösen Feindes, damit wir mit dir verbunden bleiben bis in den Tod und dich in deiner unaussprechlichen Herrlichkeit schauen dürfen im Himmel. Amen.

## Ablafßgebete nach der hl. Kommunion.

### Das „Seele Christi, heilige mich“.

Die Seele Christi heilige mich,  
 Der Leib Christi mache selig mich,  
 Das Blut Christi tränke mich,  
 Das Wasser der Seite Christi wasche mich,  
 Das Leiden Christi stärke mich,  
 O gütiger Jesu erhöre mich,  
 In deine heiligen Wunden verberge mich,  
 Von dir laß nimmer scheiden mich,  
 Vor dem bösen Feind beschirme mich,  
 In meiner Todesstunde rufe mich,  
 Zu dir zu kommen heiße mich,  
 Mit deinen Heiligen zu loben dich  
 In deinem Reiche ewiglich. Amen.

(300 Tage Ablafß. — 7 Jahre Ablafß, wenn nach der heiligen Kommunion gebetet. — Vollst. Abl. einmal im Monat.)

## Aufopferung des hl. Ignatius.

Nimm hin, o Herr, meine ganze Freiheit. Nimm mein Gedächtnis, meinen Verstand und all meinen Willen. Was immer ich habe oder besitze, hast du mir geschenkt; das alles stelle ich dir zurück und überlasse es ganz der Leitung deines hl. Willens. Nur deine Liebe und deine Gnade gib mir; dann bin ich reich genug und verlange weiter nichts mehr.  
(300 Tage Ablass einmal täglich.)

## Vor einem Bilde des Gekreuzigten.



Siehe, o mein geliebter und gütiger Jesus, in deiner heiligsten Gegenwart werfe ich mich nieder und bitte dich mit der heißesten Inbrunst: präge tief ein in mein Herz die Gefühle des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe, des Schmerzes über meine Sünden und des Vorsatzes, dich nicht mehr zu beleidigen, indem ich mit

aller Liebe und allem Mitleid deine hl. fünf Wunden betrachte und zunächst beherzige, was von dir, o mein Jesus, der heilige Prophet David gesagt hat: Sie haben durchbohrt meine Hände und meine Füße; alle meine Gebeine haben sie gezählt. (Ps. 21, 17. 18.)

(Vollkommener Ablass, wenn man dieses Gebet nach würdiger Beicht und Kommunion vor einem Bilde des Gekreuzigten reumütig verrichtet und noch etwa sechs Vaterunser, Begrüßt seist du, Maria und Ehre sei dem Vater, in der Meinung des hl. Vaters betet.)

## Ergebung in den göttlichen Willen.

Mein Herr und mein Gott, schon jetzt nehme ich den Tod, in welcher Weise er auch immer nach dei-

nem Gutbefinden mich treffen mag, mit allen seinen Nengsten, Peinen und Schmerzen aus deiner Hand gleichmütig und willig entgegen.

(Vollkommener Ablass in der Todesstunde für alle, die einmal während ihres Lebens nach würdiger Beicht und Kommunion diesen Ergebungsakt mit wahrer Liebe zu Gott verrichtet haben.)

### Ablasßgebet zum Christus-König.

O Jesus Christus, ich huldige dir als dem König der Welt! Alles, was erschaffen ist, ist für dich erschaffen. So übe du denn alle deine Rechte über mich aus!

Ich erneuere meine Taufgelübde und widersage dem Satan, all seiner Pracht und all seinen Werken. Ich verspreche, als guter Christ leben zu wollen. Ganz besonders verpflichte ich mich, alle meine Kräfte aufzubieten, den Rechten Gottes und seiner Kirche zum Siege zu verhelfen.

Göttliches Herz Jesu, dir opfere ich meine arm-seligen Werke auf, damit alle Herzen dein heiliges Königtum anerkennen und so dein Friedensreich auf der ganzen Welt fest begründet werde. Amen.

(Wer dies Gebet unter den gewöhnlichen Bedingungen verrichtet, kann täglich einen vollkommenen Ablass gewinnen. Pius XI.)

### Schluß der Danksgiving.

Allerfeligste Jungfrau Maria! Glorwürdiger heiliger Joseph! Meine lieben heiligen Namens- und Schutzpatrone und all ihr lieben Heiligen Gottes! sehet den lieben Jesus, den ich in meinem Herzen habe und den ihr auf Erden so herzlich ge-

liebt und so innig verlangt habet, lobet und preiset im Verein mit allen hl. Engeln und meinem heiligen Schutzengel den Herrn, unseren Gott; denn er hat Wunder der Liebe an mir getan. Jesus ist in mir! O, welche Freude werdet ihr jetzt haben! Ihr betet Gott an, der jetzt in meinem Herzen ist. Danket für mich Gott, meinem Heilande; ihr könnet ja Gott weit würdiger lobpreisen als ich. Bittet aber auch für mich, daß ich meinen Heiland durch keine Sünde aus meinem Herzen vertreibe. Getrost gehe ich nun nach Hause und zu meinen Arbeiten; denn Jesus, mein Heiland, ist in meinem Herzen; nichts soll mich von ihm scheiden.

O Maria! o heiliger Joseph! o ihr Heiligen Gottes! erbittet mir die Gnade, daß ich stets in eurer heiligen Gemeinschaft verharre und einst mit euch meinen Gott und Herrn nicht nur unter den Gestalten des Brotes, sondern von Angesicht zu Angesicht lobe und anbete in ewiger Seligkeit. Amen.

## **Sühnegebet vor dem Allerheiligsten gegen Gotteslästerungen.**

Wird nach dem feierlichen Segen mit dem Allerheiligsten verrichtet. Der Priester oder ein Vorbeter spricht diese Lobsprüche einzeln vor und das Volk wiederholt jeden Lobspruch.

Gott sei gepriesen!

Gepriesen sei sein hl. Name!

Gepriesen sei der Name Jesus!

Gepriesen sei sein heiligstes Herz!

Gepriesen sei Jesus im allerheiligsten Altars-sakramente!

Gepriesen sei die erhabene Muttergottes, die allerseeligste Jungfrau Maria!

Gepriesen sei ihre heilige und unbefleckte Empfängnis!

Gepriesen sei der Name der Jungfrau und Mutter Maria!

Gepriesen sei der hl. Joseph, ihr keuschester Bräutigam!

Gepriesen sei Gott in seinen Engeln und in seinen Heiligen!  
(Mit Ablassen versehen.)

## Die heiligen Taufgelübde.

### I. Für feierliche Anlässe.

Insbesondere für den Tag der ersten hl. Kommunion, für den Schluß einer hl. Mission oder geistlicher Uebungen usw.

Zuerst kann das Lied: Ich will zu meinem Taufbund steh'n, Nr. 101, gesungen werden. Es folgen die Predigt oder eine Ansprache und dann die Taufgelübde.

Priester: Widersagt ihr dem Satan?

Alle: Ja, wir widersagen.

Pr.: Widersagt ihr all seinen Werken?

A.: Ja, wir widersagen.

Pr.: Widersagt ihr all seiner Pracht?

A.: Ja, wir widersagen.

Pr.: Glaubt ihr an Gott, den allmächtigen Vater, den Schöpfer Himmels und der Erde?

A.: Ja, wir glauben.

Pr.: Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn, der für uns geboren worden ist und für uns gelitten hat?

A.: Ja, wir glauben.

Pr.: Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Nachlassung der Sünden, die Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben?

A.: Ja, wir glauben.

Pr.: Versprechet ihr, die Gebote Gottes und der hl. Kirche zu beobachten, stets ein christliches und

tugendhaftes Leben zu führen und im hl. katholischen Glauben zu leben und zu sterben?

A.: Ja, wir versprechen es.

Hier gibt der Priester eine kurze Mahnung, etwa in dieser oder ähnlicher Weise:

Ihr habt nun feierlich entsagt dem Satan, seinen Werken und seiner Pracht. Ihr habt euern hl. Glauben bekannt und versprochen, die Gebote zu halten und als katholische Christen zu leben und zu sterben. Wohlan denn! Bleibet treu euerm heiligen Gelöbniß, stehet fest im hl. Glauben und in der Liebe und Treue zu Jesus Christus und seiner Kirche und haltet die Gebote; sie sind der Weg, der euch zum ewigen Leben führt.

Möge der Herr des Himmels und der Erde, möge Jesus Christus, unser göttlicher Erlöser, euern Entschluß segnen und euch reiche Gnade verleihen, zeitlebens zu erfüllen, was ihr ihm heute feierlich gelobt habt.

Hierauf erteilt der Priester den hl. Segen:

Der Segen des allmächtigen Gottes, † des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes steige auf euch herab, bewahre eure Herzen, befestige eure Taufgelübde und bleibe bei euch immerdar. Amen.

Hier kann das Lied: Unserm Herzen soll die Stunde, Nr. 102, gesungen werden. Vor dem Segen mit dem Allerheiligsten wird das Tantum ergo gesungen. Nach dem Segen folgt das Schlußlied: „Meinen Jesum laß' ich nicht, Nr. 103.

## II. Für gewöhnliche Anlässe.

O Gott, durch deine Barmherzigkeit — bin ich als unmündiges Kind — in der hl. Taufe von



der Erbsünde gereinigt, — geheiligt — und in deine Kirche aufgenommen worden.

Freudig bekenne ich meinen Glauben an dich, — o himmlischer Vater, — an deinen eingebornen Sohn — und an den Heiligen Geist, — und ich will nach diesem hl. Glauben — in der katholischen Kirche leben und sterben.

Ich entsage aufs neue jeder Sünde, — dem bösen Feinde — und all seiner Hoffart — und all seinen bösen Werken. — Ich gelobe dir aufs neue, — all deine heiligen Gebote getreu zu halten, — dich über alles — und alle Menschen wie mich selbst zu lieben.

Ich bitte dich, — erneuere in mir die Gnade, — die du in der hl. Taufe mir verliehen hast. — Durch Christum, unsern Herrn. — Amen.

---

→ Möge seine himmlische Mutter, die  
allerseligste Jungfrau Maria, <sup>für mich</sup> ~~auch~~ <sup>plücken</sup>  
beschützen und beschauen!  
Der Segen —

# Kreuzwegandacht.

---

Will man diese Andacht feierlich begehen, kann man zwischen den einzelnen Stationen je eine Strophe der beiden Lieder: Christi Mutter stand mit Schmerzen, Nr. 83, und Welch ein Trauern, Nr. 84, einschalten.

Will man diese Andacht kürzer gestalten, empfiehlt es sich, nach der 3., 6., 9., 12. und 14. Station je eine Strophe zu singen. Hiefür eignen sich auch die Lieder: Sei begrüßet, Nr. 10, Hebe Augen und Gemüte. Nr. 9, O Haupt voll Blut und Wunden, Nr. 8, und Dein Heiland ist gestorben, Nr. 11.

## Vorbereitungsgebet.

O Jesus! welch' einen schmerzvollen Weg hast du gehen müssen, um uns sündige Menschen zu retten und selig zu machen! Du hast dich in die tiefste Schmach, in die größten Leiden, ja in den schmerzlichen Tod für uns hingegeben. Gib uns die Gnade, daß wir diese deine große Liebe recht erkennen, dir würdig dafür danken und durch die Betrachtung deines Leidens und Todes zur Reue über unsere Sünden bewogen werden, damit wir Vergebung aller Sünden, Kraft zu einem bessern Leben, Trost im Leiden und die Hoffnung des ewigen Lebens von dir erhalten.

Wir opfern dir die mit dieser Andacht verbundenen Ablässe für die armen Seelen im Fegfeuer auf.

## Erste Station.

Jesus wird unschuldig zum Tode verurteilt.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und sagen dir Dank.

Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Unschuldiger Jesus! Du wurdest zum Tode verurteilt, weil du alle vom ewigen Tode befreien wolltest. Du hast es so gut gemeint, aber die Menschen haben es nicht erkannt. O, wir wollen es erkennen, warum du gelitten hast. Du sollst unser Vorbild sein, wenn wir um des Guten willen etwas zu leiden haben. Auch wir wollen schweigen und dulden, dir zu lieb, damit wir einst vor dir, unserm Richter, Gnade finden. Amen.

Gekreuzigter Jesus!

Erbarme dich unser. Vater unser usw.

### **Zweite Station.**

Jesus nimmt das schwere Kreuz auf seine Schultern.

Wir beten dich an usw.

Willig nimmst du das schwere Kreuz auf deine Schultern, sanftmütigster Jesus! und wie ein Lamm, das seinen Mund nicht öffnet, lässest du dich zur Schlachtbank führen. Du rufst uns allen zu: „Wer mir nachfolgen will, der nehme sein Kreuz auf sich.“ Wir wollen es auf uns nehmen und tragen mit Geduld, was du auch uns noch zuschicken magst; denn du willst uns durch Leiden an dich ziehen. Dies ist der Weg zum Himmel. O Jesus! Du gehst uns mit deinem Kreuze voran. Wir folgen dir. Amen.

Gekreuzigter Jesus, usw.

### **Dritte Station.**

Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuze.

Wir beten dich an usw.

Welche Last ist auf dir gelegen, o liebevollster

Jesus! Das schwere Kreuz und auf diesem die Sünden der Welt! Wie groß war diese Last! Aber noch größer war deine Liebe zu uns. Jene Last brachte dich zum Falle, die Liebe zu uns erhob dich wieder. Wie oft schon sind wir in Sünden gefallen! Die Liebe zu dir soll uns wieder emporheben aus der Sünde. O gib uns dazu deine Gnade! Amen.

Gekreuzigter Jesus, usw.

### **Vierte Station.**

Jesus begegnet mit dem Kreuze seiner betrübten Mutter.

Wir beten dich an usw.

Wie mußte es dir, Mutter des göttlichen Sohnes, gewesen sein, als du ihn so mißhandelst, mit dem Kreuze beladen daher wanken sahst! Wie mußte der Schmerz, gleich einem Schwerte, deine Seele durchdringen! Du aber dachtest, wie sonst immer, als eine Magd des Herrn: „Mir geschehe nach seinem Willen!“ Liebste Mutter! dies soll auch unsere Sprache sein im Leiden: Der Wille des Herrn geschehe! Wenn wir ihn lieben und ihm folgen, gereicht alles uns zum Besten. Amen.

Gekreuzigter Jesus, usw.

### **Fünfte Station.**

Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.

Wir beten dich an usw.

Simon trägt Jesus das Kreuz nach. Jeder, der dich auch nur wenig liebt, möchte dir einen Dienst erweisen. Nun sagst du selbst: „Was ihr den geringsten meiner Brüder, euren Mitmenschen tut, das habt ihr mir getan.“ Also dadurch

können wir dir einen Dienst leisten. Wenn wir einen Menschen von Kreuz und Leiden schwer gedrückt sehen, wollen wir ihm helfen, wie und wo wir können, und so unsere Liebe zu dir in der That zeigen. Amen.

Gekreuzigter Jesus, usw.

### Sechste Station.

Veronika reicht Jesu das Schweißtuch dar.

Wir beten dich an usw.

Der Anblick deines Bildes erinnert uns daran, was du für uns gelitten hast, schmerzhaftester Jesus! Es stellt uns deine Geduld und Liebe vor. Drücke dein tröstliches Bild recht tief in unsere Herzen ein! Deine Geduld und Standhaftigkeit, deine Sanftmut und Liebe sei uns stets vor Augen, besonders in der Stunde der Versuchung und Trübsal, und wenn einst vor unsern Augen alles verschwinden wird, so sei unser letzter Blick auf dich gerichtet. O, wie groß wird dann die Freude und Seligkeit sein, wenn wir dich von Angesicht zu Angesicht sehen werden. Amen.

Gekreuzigter Jesus, usw.

### Siebente Station.

Jesus fällt das zweite Mal unter dem Kreuze.

Wir beten dich an usw.

Du weißt aus Erfahrung, was Leiden ist, o entkräfteter Jesus! Du wirst mit unserer Schwachheit Mitleiden haben und uns beistehen mit deiner Gnade! Wir wollen also, wenn unser Mut sinken will, nicht verzagt und kleinmütig werden, sondern auf dich vertrauen, und du hilfst gewiß;

denn du verlässest die Deinen nicht. Wo die Not am größten, ist deine Hilfe am nächsten. Amen.

Gekreuzigter Jesus, usw.

### Achte Station.

Jesus begegnet den weinenden Frauen von Jerusalem.

Wir beten dich an usw.

„Weinet nicht über mich, sondern über euch und eure Kinder!“ So sprichst du, o Jesus, und bist auf deinem schmerzvollen Kreuzweg mehr für andere, als für dich besorgt. Das Unglück deines Volkes geht dir mehr zu Herzen, als dein eigenes Leiden. Wir wollen über dein hartes Leiden, aber auch über unsere Sünden weinen, uns bessern und dir nachfolgen. Das verlangst du von uns. Sei uns Sündern gnädig! Amen.

Gekreuzigter Jesus, usw.

### Neunte Station.

Jesus fällt das dritte Mal unter dem Kreuze.

Wir beten dich an usw.

O Jesu, wie schwer drückt dich dein Kreuz! Aber deine Geduld ermüdet nicht; deine Liebe unterliegt nicht. Du bist deinem himmlischen Vater gehorsam bis zum Tode am Kreuze. Dir zu lieb, der du so viel und so standhaft für uns gelitten hast, wollen wir dulden und nicht ermüden im Guten. Wer standhaft ausharrt bis ans Ende, der wird selig sein. O Jesus, stehe uns bei. Amen.

Gekreuzigter Jesus, usw.

### **Zehnte Station.**

Jesus wird seiner Kleider beraubt und mit Essig und Galle getränkt.

Wir beten dich an usw.

Wie schmerzlich muß dir, o Jesus, das Losreißen deiner Kleider von dem wunden Leibe gewesen sein! Und wie bitter war das Getränk, das man dir darreichte! Wenn wir betrachten deinen zerfleischten Leib, dein mit Dornen gekröntes Haupt, deine blutenden Wunden, deinen brennenden Durst, wie können wir uns noch den bösen Lüsten unseres Herzens hingeben? Wir wollen und müssen uns losreißen von der Sünde und ablegen unsere bösen Gewohnheiten und Neigungen. Jesus, mit deinem Beistande können wir es. Stärke uns! Amen.

Gekreuzigter Jesus, usw.

### **Elfte Station.**

Jesus wird ans Kreuz genagelt.

Wir beten dich an usw.

Schrecklicher Anblick! Grausam ausgestreckt sind deine Glieder, Hände und Füße mit Nägeln durchbohrt, aufgerissen alle deine Wunden! Wer kann sich die Schmerzen denken, in denen du stundenlang dahingst! Und du, liebevollster Heiland, betest noch für deine Feinde: „Vater, verzeih ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“ Wir aber, wie leicht werden wir ungeduldig, oft bei geringsten Schmerzen, zornig bei jedem Leiden! Wie unähnlich sind wir dir! O hilf uns, daß wir leiden, wie du gelitten, und verzeihen, wie du verziehen hast. Amen.

Gekreuzigter Jesus, usw.

### **Zwölfte Station.**

Jesus stirbt am Kreuze.

Wir beten dich an usw.

Es ist vollbracht. Aufgeopfert hast du, o Jesus, dein Leben am Kreuze unter den größten Schmerzen für unsere Sünden. So lieb und wert war dir die Seele von uns Menschen! Gekreuzigter Herr Jesus! der Anblick deines Bildes erwecke in uns einen ernstlichen Abscheu vor der Sünde, um derentwillen du gestorben bist. Gib, daß wir der Sünde ganz absterben, um ruhig dem Tode entgegen sehen zu können! Laß uns in unserer letzten Angst aus deinen Wunden Trost und Erquickung schöpfen! Nimm auch unsern Geist, wenn er von dieser Erde scheidet, gnädig auf zu dir, damit wir ewig seien, wo du bist! Amen.

Gekreuzigter Jesus, usw.

### **Dreizehnte Station.**

Jesus wird vom Kreuze herabgenommen und in den Schoß Mariä gelegt.

Wir beten dich an usw.

Schmerzhaftes Mutter, was hast du gelitten, da du deinen Sohn, den du zum Heil der Welt geboren, tot auf deinem Schoße liegen sahst! Aber wie bald hat sich alles geändert! Jetzt bist du im Himmel und erfreust dich aller überstandenen Leiden, da du dich so sehr dafür belohnt siehst. Leiden sind also nicht immer Strafen Gottes, da auch du, Reinste, so hart davon getroffen wurdest. Wenn wir unschuldig und geduldig leiden, so wird Gott auch uns reichlich dafür belohnen. Eine kurze Trübsal führt zur ewigen Freude. Amen.

Gekreuzigter Jesus, usw.



**Vierzehnte Station.**

Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt.

Wir beten dich an usw.

Endlich hast du, o Jesus! nach deinem mühevollen Leiden und schmerzvollen Tode Ruhe gefunden im Grabe. Das Grab ist das Ende aller Plagen dieses Lebens. Es ist für den Christen ein wahrer Gottesacker, wo sein Leib wie der Same in der Erde verborgen liegt und verweset, aber einst zu neuem Leben aufersteht. Wir trösten uns im Glauben: Wie du, unser Heiland, auferstanden bist und ewig lebst, so werden auch wir einst auferstehen zum ewigen Leben. Nur wollen wir jetzt so leben, daß unser Sterben gut und unser künftiges Leben ewig glücklich werde. Amen.

Gekreuzigter Jesus, usw.

**Schlußgebet.**

Dank dir, göttlicher Erlöser! Du hast dein Leben aufgeopfert, um uns von der Sünde zu befreien und uns Vergebung, Gnade und ewiges Leben zu bereiten. Laß uns im Andenken an dein Leiden und Sterben die Sünde sorgfältig meiden! Gib uns Kraft zum Guten und heilige uns durch deine Gnade, damit wir dir ganz leben, der du für uns gelitten hast und gestorben bist! Amen.

---

## Die neuntägige Andacht zum Heiligen Geiste.

Rosenfranz.

Veni Creator (Nr. 16) oder ein Lied zum Heiligen Geiste.

V. Emitte spiritum tuum et creabuntur (Alleluja).

R. Et renovabis faciem terrae (Alleluja).

Oremus. Deus qui corda fidelium sancti Spiritus illustratione docuisti, da nobis in eodem Spiritu recta sapere, et de ejus semper consolatione gaudere.

Concede nos famulos tuos, quaesumus Domine Deus, perpetua mentis et corporis sanitate, gaudere, et gloriosa beatae Mariae semper Virginis intercessione, a praesenti liberari tristitia et aeterna perfrui laetitia.

Deus omnium fidelium pastor et rector famulum tuum Pium, quem pastorem ecclesiae tuae praeesse voluisti, propitius respice, da ei quaesumus verbo et exemplo, quibus praeest, proficere, ut ad vitam una cum grege sibi, credito, perveniat sempiternam. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Tantum ergo.

Segen mit dem Allerheiligsten.

Schlußlied.

## Andacht zum allerheiligsten Altarssakramente.

Auch bei den Besuchungen des Allerheiligsten zu gebrauchen. — Werden diese Gebete als öffentliche Andacht verwendet, können passende Lieder eingelegt werden.

Diese Gebete und die folgenden zum göttlichen Herzen Jesu eignen sich auch für die öffentlichen Andachtungsstunden vor dem ausgesetzten Hochwürdigsten Gut, zwischen denen sich Lieder zum heiligsten Altarssakrament und zum Herzen Jesu einfügen lassen.

1. Lied: Sion, laß dein Lied erklingen, Nr. 35.

### Begrüßung des allerheiligsten Altarssakramentes.

(Vom hl. Alphons Maria v. Liguori.)

Mein Herr Jesus Christus! der du aus Liebe zu den Menschen Tag und Nacht voll Güte und Liebe im allerheiligsten Sakramente gegenwärtig bist und alle, die dich besuchen, erwartest, rufest und liebevoll empfängst, ich glaube, daß du im allerheiligsten Sakramente gegenwärtig bist. Ich bete dich an aus dem Abgrunde meines Nichts und danke dir für so viele mir erwiesene Gnaden, besonders aber dafür, daß du dich selbst mir in diesem Sakramente gegeben, daß du mir deine heilige Mutter als eine Fürsprecherin geschenkt und daß du mich gerufen hast, dich in dieser Kirche zu besuchen. So grüße ich denn heute dein liebevolles Herz und zwar erstens, um dir Dank zu sagen für die große Gnade, dich hier besuchen zu dürfen; zweitens, um alle Unbilden, die dir von deinen Feinden in diesem Sakramente zugefügt werden, wieder gutzumachen; und drittens, um dich durch diesen Besuch zugleich an allen den Orten anzubeten, wo du im heiligsten Sakramente wenig verehrt und ganz verlassen bist. O mein

Jesus! Ich liebe dich von ganzem Herzen; ich bereue es, deine unendliche Güte so oft beleidigt zu haben. Mit dem Beistande deiner Gnade nehme ich mir vor, dich in der Folge nicht mehr zu beleidigen. Ich übergebe mich jetzt ungeachtet meines Elendes dir ganz, und entjage meinem Eigenwillen, meinen Neigungen, meinen Wünschen, allem, was mein ist. Mache von jetzt an mit mir und mit allem was mir gehört, was immer dir gefällt. Ich suche nichts als deine heilige Liebe, die endliche Beharrlichkeit und die vollkommene Erfüllung deines Willens. Ich empfehle dir die Seelen im Fegfeuer und vorzüglich jene, die auf Erden eine besondere Andacht zum allerheiligsten Sakramente und zur allerseligsten Jungfrau Maria, deiner geliebten Mutter, hatten. Ich empfehle dir auch alle armen Sünder. Ich vereinige, süßer Heiland, alle meine Neigungen mit den Neigungen deines liebevollen Herzens, und so vereinigt, opfere ich sie deinem ewigen Vater auf und bitte ihn in deinem Namen, daß er aus Liebe zu dir meine Bitte annehmen und erhören wolle. Amen.

(300 L. Abl. — Volk. Abl. einmal im Monat.)

2. Lied: O heil'ge Seelenspeise, Nr. 39.

### Abbitte.

Mit jener allertiefsten Ehrerbietung, die der Glaube allein mir einflößt, bete ich dich an, o mein Gott und mein Erlöser, Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch, gegenwärtig hier im allerheiligsten Sakramente des Altars! Ich bete dich an und liebe dich zum Ersatze für alle Unehrerbietigkeiten, Entweihungen und Entheiligungen, die ich selbst zu meinem Schaden mir bisher gegen dich habe zuschulden kommen

lassen, sowie auch für alle anderen, die jemals gegen dich geschehen sind und noch in Zukunft geschehen können. Ich bete dich also an, o mein Gott, nicht zwar so, wie du es würdig bist, auch nicht, wie ich es sollte, doch wenigstens so, wie ich's vermag. Ich wünsche mit jener Vollkommenheit es tun zu können, deren nur deine Heiligen im Himmel fähig sind. Indessen ist es mein Bestreben, dich jetzt und immer anbetend zu verehren, nicht allein für alle katholischen Christen, die dich nicht anbeten und dich nicht lieben, sondern auch zum Erlasse und für die Bekehrung aller Irrgläubigen und Gottlosen, aller Gottesleugner, Gotteslästerer und Ungläubigen. Gib, o Jesus! daß du von allen erkannt, angebetet und geliebt und in jeglichem Augenblicke mit Dank gelobt werdest im allerheiligsten und göttlichen Sakramente. Amen.

3. Lied: O Herr, ich bin nicht würdig, Nr. 40,  
oder

O Jesus! All mein Leben, Nr. 41.

### Geistliche Kommunion.

(Vom hl. Alphons Maria v. Liguori.)

Mein Jesus! Ich glaube, daß du im allerheiligsten Sakramente zugegen bist. Ich liebe dich über alles und wünsche, dich in meinem Herzen zu empfangen. Da ich dich aber jetzt nicht wesentlich im allerheiligsten Sakramente empfangen kann, so komme wenigstens geistigerweise in mein Herz. Ich umarme dich, ich vereinige mich mit dir, als ob du schon in mein Herz gekommen wärest. Gestatte nicht, daß ich mich je wieder von dir trenne. (60 T. Abl. einmal täglich.)

4. Lied: Jesu, Jesu, komm zu mir, Nr. 42.

Wird die Andacht mit dem Segen geschlossen, so wird das *Tantum ergo* gesungen.

Nach dem Segen:

Schlußlied: Jesus, dir leb' ich, Nr. 46, oder, ein anderes Lied nach freier Auswahl.

## Andacht zum göttlichen Herzen Jesu.

Die nachstehenden Gebete eignen sich sowohl als öffentliche Andacht, wie zum Privatgebrauch. Werden sie als öffentliche Andacht verwendet, so können die folgenden Lieder oder andere nach Belieben eingefügt werden.

### 1. Aussetzung des Allerheiligsten.

Lied: Tausendmal ich dich begrüße, Nr. 55.

### 2. Die Litanei zum göttlichen Herzen Jesu

kann gesungen (Nr. 50) oder laut gebetet werden:

Herr, erbarme dich unser!

Christus, erbarme dich unser!

Herr, erbarme dich unser!

Christus, höre uns!

Christus, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel \*),

Gott Sohn, Erlöser der Welt,

Gott, Heiliger Geist,

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,

Herz Jesu, des Sohnes des ewigen Vaters,

Herz Jesu, im Schoße der jungfräulichen Mutter  
vom Heiligen Geiste gebildet,

Herz Jesu, mit dem Worte Gottes wesenhaft ver-  
einigt,

Herz Jesu, von unendlicher Majestät,

Herz Jesu, heiliger Tempel Gottes,

Herz Jesu, Wohnung des Allerhöchsten,

Herz Jesu, Haus Gottes und Pforte des Himmels,

Herz Jesu, brennender Feuerofen der Liebe,

\*) Erbarme dich unser!

Herz Jesu, Gefäß der Gerechtigkeit und Liebe, erbarme dich unser,

Herz Jesu, von Güte und Liebe voll, \*)

Herz Jesu, Abgrund aller Tugenden,

Herz Jesu, höchst würdig jeglichen Lobes,

Herz Jesu, König und Mittelpunkt aller Herzen,

Herz Jesu, in dem alle Schätze der Weisheit und der Wissenschaft sind,

Herz Jesu, in dem die ganze Fülle der Gottheit wohnt,

Herz Jesu, an dem der Vater sein innigstes Wohlgefallen hat,

Herz Jesu, aus dessen Fülle wir alle empfangen haben,

Herz Jesu, Sehnsucht der ewigen Hügel,

Herz Jesu, geduldig und von großer Erbarmung,

Herz Jesu, reich für alle, die dich anrufen,

Herz Jesu, Quelle des Lebens und der Heiligkeit,

Herz Jesu, Sühnopfer für unsere Sünden,

Herz Jesu, mit Schmach gesättigt,

Herz Jesu, zerschlagen wegen unserer Missetaten,

Herz Jesu, bis zum Tode gehorsam geworden,

Herz Jesu, mit der Lanze durchbohrt.

Herz Jesu, Quelle vollkommenen Trostes,

Herz Jesu, unser Leben und unsere Auferstehung,

Herz Jesu, unser Friede und unsere Versöhnung,

Herz Jesu, Schlachtopfer für die Sünder,

Herz Jesu, Rettung derer, die auf dich hoffen,

Herz Jesu, Hoffnung derer, die in dir sterben,

Herz Jesu, Wonne aller Heiligen,

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöere uns, o Herr!

\*) Erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser!

V. Jesus, sanft und demütig von Herzen,

R. Mache unser Herz gleich deinem Herzen.

### **Lasset uns beten!**

Allmächtiger, ewiger Gott! schaue hin auf das Herz deines vielgeliebten Sohnes und auf das Lob und die Genugthuung, die es dir im Namen der Sünder darbringt, und dadurch versöhnt, gewähre allen Verzeihung, die deine Barmherzigkeit anrufen, im Namen deines nämlichen Sohnes Jesus Christus, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des hl. Geistes von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

(300 Tage Ablass täglich.)

### **3. Feierliche Abbitte vor dem göttlichen Herzen Jesu im heiligsten Saframent.**

Anstatt des Vater unser und des Ehre sei dem Vater kann zwischen den einzelnen Absätzen je eine Strophe eines Herz Jesu Liedes eingelegt werden.

Lied: Dem Herzen Jesu singe, 1. Strophe, Nr. 51.

1. Liebreichster Jesus! Der du im allerheiligsten Saframente des Altars bis zum Ende der Zeiten mitten unter uns wohnen wolltest, wir beten dich an mit der größten Ehrerbietung, deren wir fähig sind; wir hassen und verabscheuen all' die verschuldete Gleichgültigkeit so vieler Menschen, die an diese deine unermessliche Liebe selten denken und noch seltener dir dafür danken; wir bitten dich hiemit demütig um Verzeihung und wünschen von ganzem Herzen, daß du im Saframent



mente deiner Liebe von uns und allen Menschen immer und überall feuriger geliebt werdest.

Vater unser. Ehre sei dem Vater,  
oder

Lied, 2. Strophe: O Herz, für mich gebrochen.

2. Liebreichster Jesus! dessen Wonne es ist, bei den Menschenkindern zu sein: wir beten dich an mit der größten Ehrerbietung, deren wir fähig sind; wir hassen und verabscheuen die Nachlässigkeit so vieler Menschen, die dich so selten besuchen im allerheiligsten Sakramente, wo du mitten unter uns wohnest; wir bitten dich hiemit demüthig um Verzeihung und wünschen von ganzem Herzen, daß du im Sakrament deiner Liebe von uns und allen Menschen immer und überall feuriger geliebt werdest!

Vater unser. Ehre sei dem Vater,  
oder

Lied, 3. Strophe: Herr Jesu, eine Bitte.

3. Liebreichster Jesus! der du ob deiner unaussprechlichen Schönheit und Majestät der größten Ehrfurcht würdig bist, wir beten dich an mit der größten Ehrerbietung, deren wir fähig sind. Wir hassen und verabscheuen alles unehrerbietige Betragen so vieler Menschen vor deiner wirklichen Gegenwart im allerheiligsten Sakramente und beim hl. Meßopfer; wir bitten dich hiemit demüthig um Verzeihung und wünschen von ganzem Herzen, daß du im Sakramente deiner Liebe von uns und allen Menschen immer und überall feuriger geliebt werdest!

Vater unser. Ehre sei dem Vater,  
oder

Lied, 4. Strophe: Wie du von Herzen milde.

4. Liebreichster Jesus! der du verlangst, dich im allerheiligsten Sakramente mit uns aufs innigste zu vereinigen! Wir beten dich an mit der größten Ehrerbietung, deren wir fähig sind; wir hassen und verabscheuen die Laueheit und Kälte so vieler Menschen, die so selten die hl. Kommunion empfangen; wir bitten dich hiemit demütig um Verzeihung und wünschen von ganzem Herzen, daß du im Sakramente deiner Liebe von uns und allen Menschen immer und überall feuriger geliebt werdest!

Vater unser. Ehre sei dem Vater,

oder

Lied, 5. Strophe: In deines Herzens Wunde.

5. Liebreichster Jesus! Du Sitz der Reinheit und Heiligkeit! Wir beten dich an mit der größten Ehrerbietung, deren wir fähig sind; wir hassen und verabscheuen alle Sünden und Sakrilegien, die beim Empfange der hl. Kommunion begangen werden; wir bitten dich hiemit demütig um Verzeihung und wünschen von ganzem Herzen, daß du im Sakramente deiner Liebe von uns und allen Menschen immer und überall feuriger geliebt werdest.

Vater unser. Ehre sei dem Vater,

oder

Lied, 6. Strophe: Und wenn die Augen brechen.

6. Liebreichster Jesus! vor dem sich beugen die Knie aller, die da sind im Himmel, auf der Erde und unter der Erde! Wir beten dich an mit der größten Ehrerbietung, deren wir fähig sind; wir hassen und verabscheuen endlich alle Sünden und Frevel, die gegen dich im Sakramente deiner Liebe auf dem ganzen Erdkreis irgendwie begangen

gen werden; wir bitten dich hiemit demüthig um Verzeihung und wünschen von ganzem Herzen, daß du im Sakramente deiner Liebe von uns und allen Menschen immer und überall feuriger geliebt werdest!

Vater unser. Ehre sei dem Vater.

Zwischen den einzelnen Abhitten können auch die folgenden Vieder eingelegt werden: Nr. 52, 53, 54 oder 55.

Hier kann noch eines der folgenden Weihegebete an das göttliche Herz Jesu eingeschaltet werden.

#### 4. Weihe der Diözese Sitten ans heiligste Herz Jesu.

O Herr Jesus, Retter unserer Seelen, der du versprochen hast, da zu sein, wo zwei oder drei in deinem Namen versammelt sind, siehe gnädig an unsere Herzen, die sich vereint, um dein heiligstes Herz gemeinsam zu lieben, zu loben und anzubeten und sich ihm zu weihen für Zeit und Ewigkeit.

Auf immer entsagen wir allen Regungen und Empfindungen unserer Herzen, die deinem anbetungswürdigsten Herzen nicht entsprechen sollten!

Deinem heiligsten Herzen wollen wir in allem zu gefallen suchen! Da wir aber aus uns selbst nichts vermögen, beschwören wir dich, o huldvollster Jesus, durch die unermessliche Güte und Milde deines liebevollsten Herzens. Du wollest unsere Herzen stärken in deiner hl. Liebe, damit sie nichts von dem deinigen trenne, und sie bereit seien, aus Liebe zu dir allen eitlen Vergnügungen dieser Welt zu entsagen. Wir bekennen es, o liebevollster Jesus, daß außer deiner Liebe alles Eitelkeit ist und Geistesplage. Darum wollen wir fürderhin keinen andern Ruhm mehr suchen, als dir

anzuhören. noch keinem andern Glücke streben. als dir zu gefallen, sollte es uns auch den Preis des Lebens kosten.

So nimm gnädig an. o Herr. die hl. Weihe, die wir in diesem Augenblicke vollziehen. demütig niedergeworfen vor deiner wirklichen Gegenwart im allerheiligsten Sakramente. Du hast gesagt: Ich werde herrschen trotz Satan und allen denen. die sich mir widersetzen. Ja. o Herr, herrsche allorts; herrsche aber ganz besonders über diese Diözese, die wir heute aufs neue deinem erbarmungsreichen Herzen weihen. Herrsche durch deine unendliche Barmherzigkeit und väterliche Fürsorge über das geistliche Oberhaupt dieser Diözese. über den gesamten Klerus über die weltlichen Obrikeiten. herrsche über alle Pfarreien und Gemeinden. in allen Familien und im ganzen Volke!

Erhalte in uns unverfehrt den heiligen, von unsern Vätern ererbten. römisch katholischen Glauben und eine unverbrüchliche Treue zum hl. römischen Stuhle! Verleihe uns Beharrlichkeit in der treuen Ausübung der christlichen Tugenden. Wir bitten dich um diese Gnaden durch die Fürbitte deiner unbefleckten Mutter, der allerseligsten Jungfrau Maria. deines Nährvaters, des hl. Joseph, und aller Schutzheiligen unseres Vaterlandes!

Lob und Dank dem heiligsten Herzen Jesu, dem allmächtigen Herrscher der Völker! Wir schwören Ihm Treue in alle Ewigkeit. Amen.

## Weihe an das göttliche Herz Jesu.

(Von der hl. Maria Margaretha.)

Diese Weihe wird, nebst der Abbitte (S. 266) oder dem Sühnegebet (S. 276), bei der monatlichen Generalkommunion des Männer-Apostolates verrichtet. Sie eignet sich auch für die öffentliche Herz Jesu-Andacht während des Jahres, sowie für den Privatgebrauch.

Ich weihe und übergebe dem heiligsten Herzen unseres Herrn Jesus Christus mich selbst und mein Leben, alle meine Handlungen, meine Beschwerden und meine Leiden, damit alles, was ich bin und habe, nur dazu diene, dasselbe zu ehren und zu lieben.

Es ist mein fester Entschluß, ihm ganz anzugehören, alles aus Liebe zu ihm zu tun und von ganzem Herzen allem zu entsagen, was ihm mißfallen könnte.

Daher erwähle ich dich, o heiligstes Herz, zu meiner ganzen Liebe, zum Beschützer meines Lebens, zur Sicherheit meines Heiles, zur Stärke meiner Schwachheit und Unbeständigkeit und zum Ersatz für alle Sünden meines ganzen Lebens.

O Herz voll Milde und Güte, sei du meine Zuflucht in der Stunde des Todes, sei meine Rechtfertigung vor Gott, dem himmlischen Vater, und wende von mir ab die Strafen seines gerechten Zornes.

O Herz der Liebe, auf dich setze ich mein ganzes Vertrauen. Von meiner Bosheit und Schwachheit fürchte ich alles, von deiner Güte aber hoffe ich auch alles. So tilge in mir, was dir mißfallen oder widerstehen kann. Deine reine Liebe durchdringe so tief mein Herz, daß ich deiner nie-

mals vergessen und von dir mich niemals trennen kann.

O mein Heiland, ich beschwöre dich bei all' deiner Liebe, daß mein Name eingeschrieben sei in deinem heiligsten Herzen. Denn mein Glück und meine Ehre soll es sein, in deinem Dienste zu leben und zu sterben. Amen.

(300 Tage Ablaß. — Vollkommener Ablaß einmal im Monat, wenn täglich gebetet.)

5. Tantum ergo, No. 21 oder eines der folgenden.

Segen mit dem Allerheiligsten.

6. Schlußlied: Die wir durch Trübsal gehen, No. 56.

## **Sühnungsandacht am Feste des göttlichen Herzens Jesu.**

An diesem Feste soll in allen Kirchen der Welt vor ausge-  
setztem Hochwürdigsten Gut, nebst der Litanei zum göttlichen  
Herzen Jesu, das folgende feierliche Sühnegebet verrichtet  
werden.

### **Sühnegebet zum göttlichen Herzen Jesu.**

Liebster Jesus, dessen Liebe zu den Menschen so sehr vergessen und durch so große Nachlässigkeit, Verachtung und Undankbarkeit belohnt wird: sieh, wir knien vor deinem Altare und möchten gern die verabscheuungswürdige Gleichgültigkeit der Menschen und die Beleidigungen, die dein lebenswürdigstes Herz von allen Seiten erfährt, durch einen besonderen Ehrenerweis wieder gut-  
machen.

Leider wissen wir, daß auch wir einst uns einer so unwürdigen Handlungsweise schuldig gemacht haben. Aber wir empfinden darüber lebhaften Schmerz; deshalb bitten wir dich vor allem für uns selbst um Barmherzigkeit. Zugleich erklären wir uns bereit, durch freiwilligen Ehrenerlass nicht nur unsere eigenen Vergehungen zu sühnen, sondern auch die jener Menschen, die vom Wege des Heils weit abgeirrt sind und in ihrer Untreue hartnäckig sich weigern, dir als dem Hirten und Führer zu folgen, oder ihre Taufgelübde mit Füßen getreten und das süße Joch deines Gesetzes abgeworfen haben.

Wie alle diese beweinenswerten Verbrechen insgesamt, so möchten wir gern auch die einzelnen sühnen: die Zügellosigkeit und Auswüchse der Lebensführung und der Sitten; die zahlreichen Verführungskünste, mit denen man unschuldige Seelen zu verführen trachtet; die Entheiligung der Festtage; die schrecklichen Fluchworte gegen dich und deine Heiligen und die Schmähungen deines Stellvertreters und des Priestertums; die Vernachlässigung des Sakramentes der göttlichen Liebe und die gegen dasselbe begangenen furchtbaren Sakrilegien und schließlich die öffentlichen Vergehen der Völker, die den Rechten und dem Lehramte der von dir gestifteten Kirche widerstreben.

Ach, könnten wir doch diese Verbrechen mit unserm eigenen Blute tilgen! Inzwischen opfern wir dir zur Sühne für die Verletzungen deiner göttlichen Ehre die Benugtuung auf, die du selbst einst deinem Vater am Kreuze dargebracht hast und täglich auf den Altären erneuerst. Wir vereinigen uns mit der Sühne deiner jungfräulichen Mutter, aller Heiligen und aller frommen Christ-

gläubigen. Auch versprechen wir dir aufrichtig, unsere und der übrigen Menschen Sünden und die große Mißachtung deiner Liebe, so viel an uns liegt, mit deiner Gnade gutzumachen durch festen Glauben, durch Reinheit der Sitten, durch vollkommene Beobachtung der Gebote des Evangeliums, namentlich des Gebotes der Liebe. Ebenso wollen wir nach Kräften die Beleidigungen, die dir zugesügt werden, verhindern und möglichst viele zu deiner Nachahmung zu bewegen suchen.

Nimm an, gütigster Jesu, durch die Fürbitte unserer Versöhnerin, der seligsten Jungfrau Maria, diese unsere freiwillige Sühne und gib, daß wir im Gehorsam gegen dich und in deinem Dienste treu bleiben bis zum Tode und so das große Geschenk der Beharrlichkeit erhalten, damit wir einst zu jenem Vaterlande gelangen, wo du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Wer am Herz-Jesu-Feste dieser Andacht reumütig bewohnt, kann einen Ablass von 7 Jahren und 7 Quadragen gewinnen; wer überdies die hl. Sakramente empfängt, einen vollkommenen Ablass. — Für jede Verrichtung dieser Gebete 300 T. Ablass; wenn täglich verrichtet, einen vollkommenen Abl. einmal im Monat.

## Weihe an unsern Herrn Jesus Christus, den König.

Am Feste Jesu Christi, des Königs, soll in allen Kirchen der Welt vor ausgezeichnetem Hochwürdigsten Gut, nebst der Litanei zum göttlichen Herzen Jesu, das folgende Weihegebet verrichtet werden:

### Weihe des Menschengeschlechtes an das Herz Jesu Christi, des Königs.

O liebster Jesus, Erlöser des Menschengeschlechtes, blicke auf uns herab, die wir uns in Demut



vor deinem Altare niedergeworfen haben: dein sind wir und dein wollen wir sein. Damit wir aber immer inniger mit dir verbunden sein mögen. siehe, darum weihst sich heute jeder von uns freudig deinem heiligsten Herzen. — Viele haben dich leider niemals erkannt, viele haben deine Gebote verachtet und dich von sich gestoßen. Erbarme dich ihrer aller, o gütigster Jesus, und ziehe alle an dein heiligstes Herz. Sei du, o Herr, König nicht bloß über die Gläubigen, die nie von dir gewichen sind, sondern auch über die verlorenen Söhne, die dich verlassen haben. Gib, daß diese bald ins Vaterhaus zurückkehren, damit sie nicht vor Elend und Hunger zugrunde gehen. Sei du König auch über die, welche durch Irrlehre getäuscht oder durch Spaltung von dir getrennt sind; rufe sie zur sicheren Stätte der Wahrheit und zur Einheit des Glaubens zurück, damit bald nur eine Herde und ein Hirt werde. Sei du König über alle diejenigen, welche immer noch vom alten Wahn des Heidentums oder des Islams umfassen sind; entreiße sie der Finsternis und führe sie alle zum Lichte und Reiche Gottes. Blicke endlich voll Erbarmen auf die Kinder des Volkes, das ehemals das auserwählte war. Möge das Blut, das einst auf sie herabgerufen wurde, als Bad der Erlösung und des Lebens auch über sie fließen. Verleihe, o Herr, deiner Kirche Wohlfahrt, Sicherheit und Freiheit; verleihe allen Völkern Ruhe und Ordnung. Gib, daß von einem Ende der Erde bis zum andern der gleiche Ruf erschalle: Lob sei dem göttlichen Herzen, durch

welches uns das Heil gekommen ist; ihm sei Ruhm und Ehre in Ewigkeit. Amen.

An diesem Tage kann passend ein Christi-Königslied (Nr. 58 oder 59) gesungen werden.

Wer am Feste Christi des Königs dieser Weiheandacht reumütig beizieht, gewinnt einen Ablass von 7 Jahren und 7 Quadragenen; einen vollkommenen unter den gewöhnlichen Bedingungen, wer auch die hl. Sakramente empfängt.

## Verschiedene Andachtsübungen zu Ehren des göttlichen Herzens Jesu.

### Kurze Weihe ans Herz Jesu.

O Jesu, liebwürdigster Heiland, aus Dankbarkeit für alle mir erwiesenen Wohlthaten und zum Ersatz für meine vielfältige Untreue schenke ich dir mein Herz. Ich gebe mich ganz dir hin und nehme mir mit deiner Gnade fest vor, dich nicht mehr zu beleidigen.

(100 Tage Ablass täglich, wenn vor einem Herz Jesu Bilde gebetet. Vollk. Ablass einmal im Monat.)

O süßester Jesus, sei mir nicht Richter, sondern Erlöser.

(50 Tage jedesmal.)

### Gebet zum Herzen Jesu.

Siehe, o mein liebevoller Jesus, bis wohin das Uebermaß deiner Liebe gelangt ist. Du hast mir mit deinem Fleische und kostbaren Blute eine göttliche Speise zubereitet, um dich mir ganz zu schenken. Wer hat dich zu solchem Uebermaße der Liebe angetrieben? Gewiß niemand anders, als dein liebevolles Herz. O anbetungswürdiges Herz meines Jesu. Feuerofen der göttlichen Liebe, nimm meine Seele in deine heilige Wunde auf, damit ich in dieser Schule der Liebe lernen möge, jenen Gott wieder zu lieben, der mir so erstaunliche Beweise der Liebe gegeben hat.

(100 Tage Ablass täglich.)

## Die neun Herz-Jesu-Freitage.

Diejenigen, die nach der Verheißung des göttlichen Erlösers an die hl. Maria Margaretha zur Erlangung einer glücklichen Sterbstunde an neun ununterbrochen aufeinanderfolgenden ersten Monatsfreitagen die Sühnungskommunion empfangen, können dabei folgendes Gebet verrichten.

### Aufopferung.

Göttlicher Erlöser, hingeworfen zu deinen Füßen, opfere ich heute, am ersten Freitage dieses Monates, deinem Wunsche gemäß in tiefster Demut die hl. Kommunion auf: vorerst zur Sühnung meines eigenen Kaltfinnes. Undankes und aller Beleidigungen, die ich selbst deinem liebsten Herzen im allerheiligsten Altarssakramente zugefügt habe.

Ich opfere sie ferner auf als Sühne. Abbitte und Ersatzeleistung für all die entsetzlichen Unbilden und Sakrilegien, mit denen dein göttliches Herz im größten Geheimnisse seiner Liebe von zahllosen undankbaren Menschen fortwährend mißhandelt wird. Amen.

### Gebet zum Herzen Jesu für die Sterbenden.

O gütigster Jesus, Liebhaber der Seelen, ich bitte und beschwöre dich durch die Todesangst deines heiligsten Herzens und durch die Schmerzen deiner unbefleckten Mutter, wasche in deinem Blute alle Sünder auf der ganzen Welt, die jetzt in den letzten Zügen liegen und heute sterben werden. Amen.

O Todesangst leidendes Herz Jesu, erbarme dich der Sterbenden!

(100 Tage Ablass jedesmal. Voll. Ablass einmal im Monat, wenn täglich 3mal gebetet.)

## Schußgebete zum Herzen Jesu.

Gepriesen sei das heiligste eucharistische Herz Jesu!  
(300 Tage Ablaß jedesmal.)

Herz Jesu im heiligsten Sakrament, das du brennst aus Liebe zu uns, entflamme unsere Herzen mit Liebe zu dir.  
(300 Tage Ablaß jedesmal.)

Heiligstes Herz Jesu, zukomme uns dein Reich.  
(300 Tage Ablaß täglich.)

Eucharistisches Herz Jesu, erbarme dich unser!  
(300 Tage Ablaß jedesmal.)

Ehre, Liebe und Dank dem heiligsten Herzen Jesu!  
(100 Tage jedesmal.)

Süßes Herz Jesu, erbarme dich unser und unserer irrenden Brüder!  
(100 Tage Ablaß jedesmal.)

Geliebt werde überall das heiliasste Herz Jesu!  
(100 Tage Ablaß.)

Göttliches Herz Jesu, befehle die Sünder, errette die Sterbenden, befreie die Armen Seelen des Fegfeuers!  
(300 Tage Ablaß jedesmal.)

O Herz der Liebe, auf dich setze ich all mein Vertrauen. Von meiner Schwachheit fürchte ich alles, aber von deiner Güte hoffe ich alles.  
(300 Tage Ablaß jedesmal.)

Alles für dich, heiligstes Herz Jesu.  
(300 Tage Ablaß jedesmal.)

Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe.  
(300 Tage Ablaß täglich.)

Lob, Ehre, Verherrlichung dem göttlichen Herzen Jesu.  
(50 Tage Ablaß täglich.)

O Herz Jesu, Quelle der Reinheit, erbarme dich unser.  
(100 Tage Ablaß.)

Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue auf dich.  
(300 Tage Ablaß.)

## Die Andacht vom Guten Tode.

(Am vierten Sonntage des Monats.)

### Anrufung des Heiligen Geistes.

O Herr, eröffne unsern Mund, deinen heiligen Namen zu loben, reinige unsere Herzen von allen eitlen, unnützen und zerstreuten Gedanken, erleuchte unsern Verstand und entzünde unsern Willen, damit wir diese Andacht mit wahrer Demut, mit Aufmerksamkeit und inniger Liebe verrichten, damit sie vor deinem heiligen Angesicht würdig erscheine, und wir von deiner unendlichen Güte verdienen, erhört zu werden. Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen!

Und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe!

### Gebet.

O Herr, wir bitten dich, du wollest unserm Tun und Lassen mit deiner Gnade zuvorkommen und es durch deine Hilfe fortsetzen, damit unser Gebet und unsere Werke von dir jederzeit angefangen und durch dich geendet werden. Durch unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des Heiligen Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Lied: O Herzeleid, o Traurigkeit! Nr. 106.

Hier wird die Predigt gehalten. Fällt diese aus, so folgt sofort Reue und Leid.

Nach der Predigt.

Lied: Wenn deine Macht, No. 106.

### Reue und Leid.

Mein Herr und mein Gott, der du in diesem allerheiligsten Sakrament wahrhaft zugegen bist,

wie darf ich, armer Sünder, vor dir erscheinen? Ich habe oft und freiwillig deine Gebote übertreten und dadurch deine Belohnungen verscherzt, deinen Zorn und die Strafen deiner schrecklichen Gerechtigkeit verdient. Ich habe dich, meinen Erschaffer, Erlöser und Seligmacher, meinen größten Wohltäter und liebevollsten Vater, mit dem schändlichsten Undank verachtet und beleidigt. Ich habe dich, das einzige, höchste, unendlich vollkommene und aller Liebe würdigste Gut, oft und boshaft wegen der nichtswürdigsten Dinge beschimpft und verlassen. Du siehst aber jetzt mein reumütiges und betrübtes Herz, das dich fürchtet, dich liebt und ewig zu lieben verlangt. Soutest du, unendliche Barmherzigkeit, es wohl verachten können? Sieh, ich hasse, verabscheue und widerrufe vor dir alle meine Sünden als das größte Uebel. Könnte ich es doch machen, daß sie nie geschehen wären! Da dies aber unmöglich ist, so bitte ich dich, unendlicher Gott, durch das kostbare Blut deines Sohnes, meines Erlösers, um Verzeihung und Hilfe, daß ich dich künftig nicht mehr beleidige. Im Vertrauen auf deine Gnade und Barmherzigkeit nehme ich mir fest vor, alle Sünden und jede Gelegenheit zur Sünde nach Kräften zu fliehen und sie immer sorgfältig zu vermeiden. Amen.

Lied: Wenn Angst mich klemmt, No. 106.

### Verehrung der hl. fünf Wunden Christi.

O Jesu, unser Erlöser und Seligmacher, laß dein kostbares Blut an uns armen Sündern nicht verloren sein, sondern erweiche dadurch unsere

harten Herzen zu wahrer Buße, zu aufrichtiger Liebe und vollkommener Besserung! Hefte unsern wankelmütigen Willen unbeweglich an dein Kreuz durch die Nägel, die deine heiligen Hände und Füße durchstochen haben, damit wir niemals bei einer Versuchung weichen! Besonders aber bitten wir dich demütigst durch die Wunde deiner allerheiligsten Seite, die du zum Troste der Sünder am hl. Kreuze hast öffnen lassen, du wollest deine göttliche Liebe immer mehr und mehr in unsern Herzen entzünden, durch deine Gnade beständig in uns wohnen und uns in der Sterbestunde ein wahrhaft demütiges und zerknirshtes Herz mittheilen. In diese hl. fünf Wunden empfehlen wir unsere abgestorbenen Brüder und Schwestern und alle armen Seelen im Fegfeuer. Erquicke sie durch das kostbare Blut, das du für sie vergossen hast, und führe sie zum Besitze der ewigen Glückseligkeit.

O allerseeligste Jungfrau und Gottesmutter Maria, in Hinsicht auf jene bittern Schmerzen, die du am Fuße des hl. Kreuzes aus Liebe zu den Menschen ertragen hast, wende deine barmherzigen Augen auf uns, wenn die unsrigen in unsern Leibesnöten brechen werden, und bewirke durch deine mächtige Fürbitte, daß dann unsere Seelen, die dein gottlicher Sohn so teuer erkauft hat, zum Genuße der ewigen Freuden gelangen mögen! Amen.

Hier können abwechselnd mit dem Volke fünf „Vater unser“ und „Gegrüßt seist du Maria“ zu Ehren der heiligen fünf Wunden gebetet werden.

Lied: Gott stärke mich, No. 106.

## Christliche Tugendübungen.

Ich bete dich an, mein Herr und Gott, einfach in der Wesenheit und dreifach in den Personen, Vater, Sohn und Heiliger Geist, übernatürlicher Belohner des Guten und Bestrafer des Bösen; ich glaube fest, daß Jesus Christus, der menschengewordene Sohn Gottes, für mich am Kreuze gestorben und im allerheiligsten Altarssakramente wahrhaft gegenwärtig ist; ich glaube auch alles übrige, was du geoffenbart hast und durch deine heilige katholische Kirche zu glauben befehlst, und dies allein darum, weil du, o Gott, die ewige Wahrheit und Weisheit, es selbst geoffenbart hast. In diesem Glauben will ich leben und sterben.

Auf dich, mein Herr und Gott, setze ich all' mein Vertrauen und hoffe von deiner unendlichen Barmherzigkeit mit meiner Mitwirkung alles Gute, die Verzeihung meiner Sünden, die Gnade, dir beständig zu dienen und endlich die ewige Seligkeit, weil Jesus Christus dies für mich verdient, und du, o Gott, es mir zu geben versprochen hast, der du in deinen Versprechen unendlich mächtig, getreu und gütig bist.

Ich liebe dich, mein Herr und mein Gott, als meinen Erschaffer, Erlöser und Seligmacher, meinen beständigen Wohltäter und Vater, meinen Ursprung, mein letztes Ziel und Ende, als das einzige, höchste, unendlich vollkommene Gut. Aus Liebe zu dir und deinetwegen liebe ich auch meinen Nächsten, sei er Freund oder Feind und mache den kräftigen Vorsatz, dir künftig getreuer und eifriger zu dienen, damit ich dich immer besser erkennen, immer mehr lieben und in ewiger Liebe besitzen möge.



Daher opfere ich dir auf meinen Leib und meine Seele, mein Tun und Leiden und alle meine Gedanken, Worte und Werke, um von nun an dir allein zu leben und deine höchste Ehre zu befördern. Ich übergebe mich gänzlich deiner göttlichen Anordnung und bin bereit, alles nach deinem hl. Willen zu tun, zu leben und zu sterben. Um dann des Sterbeablasses theilhaftig zu werden, spreche ich reumütig schon jetzt für jene Stunde: „Jesus, Maria, Joseph, stehet mir bei im Leben und im Tode! O Jesu, durch deine hl. Wunden empfehle ich meinen Geist in die Hände deines himmlischen Vaters.“ Amen.

Hier wird ein „Vaterunser“ und „Begrüßt seist du, Maria“ gebetet für die verstorbenen Mitglieder.

### Gebet.

O Gott, voll Erbarmen und Liebe für das Heil der Menschen, wir bitten dich, du wollest die Brüder und Schwestern, Freunde und Wohltäter unserer Versammlung, die aus dieser Welt geschieden sind, durch das Leiden und Sterben deines Sohnes, durch die Fürbitte der seligsten Jungfrau und schmerzhaften Mutter Maria und aller Heiligen, zum Besitze der ewigen Seligkeit gelangen lassen. Der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe;  
Und das ewige Licht leuchte ihnen!  
Von der Pforte der Hölle  
Errette, o Herr, ihre Seelen!

Und aller abgestorbenen Gläubigen Seelen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden! Amen.

*Tantum ergo.*

Segen mit dem Allerheiligsten.

Nach dem Segen:

Lied: O du mein Gott, ich liebe dich, No. 44, oder ein anderes passendes Lied.

## Andachtsübungen zu Ehren der seligsten Gottesmutter Maria.

Das „Gedenke“ des hl. Bernhard.

Gedenke, o gütige Jungfrau Maria, wie es von Ewigkeit her nicht erhört wurde, daß jemand, der zu dir seine Zuflucht nahm, deine Hilfe anrief und um deine Fürbitte flehte, von dir sei verlassen worden. Von solchem Vertrauen beseelt, eile ich zu dir, o Jungfrau der Ainafrauen und Mutter; zu dir komme ich, vor dir stehe ich als Sünder seufzend; o Mutter des ewigen Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre mich gnädig an und erhöere mich. Amen.

(300 Tage Ablass. — Vollst. Abl. einmal im Monat.)

Weihe des hl. Aloysius an Maria.

O meine Herrin, heilige Maria, ich empfehle mich in deinen gebenedeiten Schutz, in deine besondere Obhut und in den Schoß deiner Barmherzigkeit, heute und jeden Tag und in der Stunde meines Hinscheidens; meinen Leib und meine Seele befehle ich dir; all meine Hoffnungen und meinen Trost, alle meine Ängsten und Nöten, mein Leben und das Ende meines Lebens übergebe ich dir, damit durch deine heiligste Fürsprache und deine Verdienste alle meine Handlungen nach deinem und deines Sohnes Willen gelenkt und geleitet werden. Amen.

(100 Tage Ablass täglich.)

## Marianische Andachten.

Eines der beiden folgenden Gebete eignet sich für die **Maiandacht** und das erste für die **neuntägige Andacht vor dem Feste der Unbefleckten Empfängnis** und kann sich an den Rosenkranz, die Lauretanische Litanei oder an eine Lesung anschließen. Die Andacht wird mit einem **Marienlied** eingeleitet und geschlossen. Vor dem Schlußlied kann das **Tantum ergo** gesungen und der Segen mit dem Allerheiligsten erteilt werden.

### Lobgebet zur Unbefleckten Empfängnis Mariä.

Heilige Maria, du Gnadenvolle, Gebenedeite unter den Weibern, unbefleckt empfangene Gottesgebärerin, vernimm unsere Bitte und sieh mit mildem Blicke herab auf unsere hl. Kirche und alle ihre treuen Kinder, — deine Kinder — die dich selig preisen. Ja, wir glauben und bekennen mit katholischer Treue: du bist von aller Makel der Erbschuld bewahrt und frei geblieben, du bist die allzeit Unbefleckte, allzeit Reine, allzeit Jungfräuliche, die allzeit unversehrte Siegerin, die der Schlange den Kopf zertreten. Wie bist du hell und glänzend, ein leuchtender Morgenstern der Erlösung, so wunderbar schön und glorreich, mit Ehre und Macht gekrönt, so herrlich und erhaben über alle Scharen der Heiligen und über alle Engelchöre, die Nächste am Throne deines göttlichen Sohnes, der Himmel Königin!

Wahrlich, Großes hat, der da mächtig ist, an dir getan! Deine Hände träusen von Gnad' und Segen; o strecke sie aus über uns und laß ihren Gnaden- und Segenstau immerdar auf uns herabfließen. Sei du den Irrenden Lehrerin, den Kranken Heil, den Betrübten Trösterin, den Sündern Zuflucht und Helferin aller Christen. Leuchte uns herab, du Stern der Meere, daß wir, durch

dich geleitet, durch dieses Lebens Wogen und Stürme sicher und glücklich zum Lande der ewigen Heimat gelangen.

Gütige, milde, süße Jungfrau — bitt' für uns jetzt und in der Stunde unseres Todes!

Hochgelobt sei Jesus Christus und seine allezeit unbefleckte gebenedeite Mutter Maria! Amen.  
(Kardinal Joh. Geißel.)

### Gebet des hl. Alphons zu Maria.

Heiligste, unbefleckte Jungfrau, meine Mutter Maria, zu dir, der Mutter meines Herrn, der Zuflucht der Sünder, nehme ich, der Armseligste von allen, heute meine Zuflucht. Dir, o große Königin, bringe ich meine Huldigung dar und danke dir für alle mir bis auf diese Stunde erwiesenen Gnaden, besonders dafür, daß du mich von der Hölle errettet hast, die ich so oft verdient habe. Ich liebe dich, o meine lebenswürdigste Gebieterin, und aus Liebe zu dir verspreche ich, daß ich dir allezeit dienen und alles tun will, was ich vermag, auf daß du auch von andern geliebt werdest. Auf dich setze ich alle meine Hoffnung, in deine Hände lege ich mein ewiges Heil; nimm mich an als deinen Diener und nimm mich auf unter deinen Schutz, o Mutter der Barmherzigkeit, und weil du so mächtig bist bei Gott, befreie mich von allen Versuchungen, oder erlange mir wenigstens die Kraft, sie bis an mein Lebensende immer zu überwinden. Von dir begehre ich eine wahre Liebe zu Jesus Christus, durch dich hoffe ich einstens eines seligen Todes zu sterben. O meine Mutter, durch deine Liebe zu Gott bitte ich dich: stehe mir allezeit bei, ganz besonders aber in dem letzten Augenblick meines Lebens. Verlasse mich

nicht. solange du mich noch nicht unter den Seligen im Himmel siehst, wo ich dich preisen und das Lob deiner Barmherzigkeit singen will durch alle Ewigkeit. Also hoffe ich, also geschehe es.

(300 Tage Ablass jedesmal, wenn vor einem Marienbilde verrichtet. Vollst. Ablass einmal im Monat.)

## Die Rosenkranz-Andacht im Monat Oktober.

Man betet 1. den hl. Rosenkranz; 2. die Muttergotteslitanei; 3. das folgende

### Gebet zum hl. Joseph.

In unserer Trübsal nehmen wir unsere Zuflucht zu dir, o seliger Joseph, und nachdem wir um die Hilfe deiner heiligsten Braut gefleht, bitten wir auch dich mit Zuversicht um deinen Schutz. Durch die Liebe, welche dich mit der unbesleckten Jungfrau und Mutter Gottes vereinigt, durch die väterliche Sorgfalt, mit der du das Kind Jesu umgeben hast, bitten wir flehentlich, du wollest huldvoll auf das Erbe hinblicken, welches Jesus Christus durch sein Blut erworben hat, und uns mit deiner Macht und deiner Hilfe in unsern Nöten beistehen.

Beschütze also, o weisester Bewahrer der göttlichen Familie, das auserwählte Geschlecht Jesu Christi; bewahre uns, geliebtester Vater, vor allem Irrtum und Sittenverderbnis, sei uns gnädig, o mächtiger Befreier, und stehe uns vom Himmel herab bei in unserm Kampfe gegen die Macht der Finsternisse; und so wie du einst das Kind Jesus vor der Todesgefahr errettet hast, verteidige jetzt die heilige Kirche Gottes gegen die Nachstellungen

des Feindes und alle Widerwärtigkeiten. Gewähre uns allen deinen immerwährenden Schutz, damit wir durch dein Beispiel und deine Hilfe gestärkt, heilig leben, selig sterben und die ewige Glückseligkeit erlangen mögen. Amen. (Ablatz.)

Am Schlusse kann der Segen mit dem Allerheiligsten erteilt und ein Marienlied gesungen werden.

## Weihe eines Jünglings- oder eines Jungfrauenvereins an Maria.

O seligste Jungfrau und Gottesmutter Maria, die du huldvoll gestattest, dich Mutter zu nennen, blicke mildreich von deinem Gnadenthron auf mich herab, der (die) ich andächtig vor deinem Bilde (Altare) knie. Obgleich unwürdig, dir zu dienen, hege ich doch das innigste Verlangen, mich deinem Dienste zu weihen.

Ja, ich weihe dir meinen Verstand, daß er stets deiner gedenke; ich weihe dir meine Zunge, damit sie dich stets lobe und anrufe; ich weihe dir mein Herz, daß es dich stets kindlich liebe; ich weihe dir alle Kräfte der Seele und des Leibes, daß sie stets deinen und deines göttlichen Sohnes Willen erfüllen.

Sei fortan die Königin, der ich treu dienen, das Vorbild, das ich eifrig nachahmen, die Helferin, der ich vertrauen, die Mutter, die ich innig lieben will. Dein bin ich, dein will ich bleiben immerdar.

Verleihe mir, allerbeste Mutter, stets deinen mächtigen Schutz, hilf mir in allen Nöten der Seele und des Leibes, besonders im letzten Lebenskampfe. Verfüge über mich und all das Meinige nach deinem Wohlgefallen. Segne mich und gib, daß ich dich dereinst ewig loben und lieben möge. Amen.

## Kurze Ablaßgebete zur Muttergottes.

Maria! (25 Tage Ablaß.)

Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!

(300 Tage Ablaß jedesmal. Vollst. Abl. einmal im Monat.)

Gepriesen sei die heilige und unbefleckte Empfängnis der seligsten Jungfrau Maria, der Mutter Gottes.

(300 Tage jedesmal.)

In deiner Empfängnis. o Jungfrau Maria. bist du unbefleckt geblieben; bitte für uns den Vater, dessen Sohn Jesus du vom Hl. Geist empfangen und geboren hast.

(100 Tage Ablaß jedesmal.)

Unsere liebe Frau vom heiligsten Herzen, bitte für uns.

(100 Tage jedesmal.)

O Maria, unsere Hoffnung, hab' Erbarmen mit uns.

(300 Tage.)

O Maria, schmerzensreiche Jungfrau und Mutter aller Christgläubigen, bitte für uns.

(300 Tage, wenn für die Bekehrung der Irrenden gesprochen.)

O unsere liebe Frau vom allerheiligsten Sakrament, bitte für uns.

(300 Tage vor ausgeſeztem Allerheiligsten.)

O Maria, die du ohne Makel in die Welt eingetreten bist, erlange mir von Gott, daß ich ohne Schuld aus ihr scheide.

(100 Tage einmal täglich.)

O jungfräuliche Mutter, die du niemals mit der Makel einer Schuld, weder persönlicher noch der Erbsünde befleckt warst, dir empfehle und vertraue ich die Reinheit meines Herzens an.

(100 Tage einmal täglich.)

O Maria, Mutter Gottes und Mutter der Barmherzigkeit, bitte für uns und für die Dahingeschiedenen.

(100 Tage einmal täglich.)

## Andachtsübungen zu Ehren der Heiligen Gottes.

### Weihe an den heiligen Joseph.

Glorreicher, heiliger Joseph, du getreuer Nährvater Jesu Christi und keuschesten Bräutigam der reinsten Jungfrau Maria, ich komme zu dir, um dir meine Huldigung darzubringen und mich dir (neuerdings) zu weihen. O heiliger Joseph, der du Jesus Christus in seiner Kindheit an der Hand geführt und ihn in seiner Jugend auf allen Wegen getreulich begleitet hast, ich bitte dich, sei auch mein Führer und Begleiter auf der Pilgerschaft dieses Lebens. Nimm mich an zu deinem Pflegekinde, stehe mir bei in allen meinen Handlungen und verlasse mich nicht in der Stunde des Todes. Amen.

### Litanei zu Ehren des hl. Joseph.

(300 Tage Ablass.)

Herr, erbarme dich unser.

Christe, erbarme dich unser.

Herr, erbarme dich unser.

Christe, höre uns.

Christe, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser.

Gott Heiliger Geist, erbarme dich unser.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser.



Heilige Maria, bitte für uns.

Heiliger Joseph \*),

Du erlauchter Sprosse Davids,

Du Leuchte unter den Patriarchen,

Du Bräutigam der Gottesmutter,

Du Beschützer der reinsten Jungfrau,

Du Nährvater des Sohnes Gottes,

Du sorgsamer Beschirmer Christi,

Du Haupt der hl. Familie,

Joseph, du gerechter Mann,

Joseph, strahlend im Glanze der Keuschheit,

Joseph, du Muster der Klugheit,

Joseph, du starker Held,

Joseph, du Beispiel des Gehorsams,

Joseph, du Vorbild der Treue,

Du Spiegel der Geduld,

Du Freund der Armut,

Du Vorbild der Arbeiter,

Du Zierde des häuslichen Lebens,

Du Beschützer der Jungfrauen,

Du Stütze der Familien,

Du Trost der Leidenden,

Du Hoffnung der Kranken,

Du Patron der Sterbenden,

Du Schrecken der bösen Geister,

Du Schutzherr der heiligen Kirche,

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die  
Sünden der Welt — verschone uns, o Herr.

O du Lamm Gottes etc. — erhöre uns, o Herr.

O du Lamm Gottes etc. — erbarme dich unser.

V. Er machte ihn zum Herrn seines Hauses.

R. Und zum Beherrscher seines ganzen Besizes.

---

\*) Bitte für uns.

## Lasset uns beten.

O Gott, du hast den hl. Joseph in deiner unaussprechlichen Vorsehung huldvoll zum Bräutigam deiner heiligsten Gebärerin erwählt: wir bitten dich um die Gnade, daß wir ihn im Himmel als Fürsprecher zu haben verdienen, da wir ihn auf Erden als Beschützer verehren. Der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### Das „Gedenke“ zum hl. Joseph.

Gedenke, o reinster Bräutigam der Jungfrau Maria, o mein mildreicher Beschützer, heiliger Joseph, daß es niemals ist gehört worden, daß jemand deinen Schutz angerufen und dich um Hilfe angefleht habe, ohne getröstet worden zu sein. Mit diesem Vertrauen komme ich, mich dir vorzustellen und empfehle mich dir mit aller Inbrunst an. Ach, verschmähe doch meine Bitten nicht, du Pflegevater des Heilandes, sondern nimm sie gnädig auf. Amen.

(300 Tage Ablag.)

O heiliger Joseph, Pflegevater unseres Herrn Jesus Christus, und wahrer Gemahl der Jungfrau Maria, bitte für uns!

(300 Tage, einmal täglich.)

O heiliger Joseph, Vorbild und Patron der Verehrer des heiligen Herzens Jesu, bitte für uns!

(100 Tage, einmal täglich.)

Laß, Joseph, schuldlos uns durchs Leben gehn,  
Durch deinen Schutz uns stets gesichert stehn.

(300 Tage, täglich einmal.)

### Gebet um die Tugend der Reinheit.

O heiliger Joseph, Vater und Beschützer der jungfräulichen Seelen, dessen treuem Schutze die

Unschuld selbst, Jesus Christus und Maria, die Jungfrau der Jungfrauen, anvertraut worden ist; durch diese beiden überaus treuen Unterpfänder, Jesus und Maria, bitte und beschwöre ich dich, du wollest bewirken, daß ich vor aller Unreinigkeit bewahrt, mit reinem Gemüte, reinem Herzen und keuschem Leibe Jesus und Maria immer in aller Keuschheit dienen möge. Amen.

(100 Tage, einmal täglich.)

Jesus, Maria und gütiger Joseph, segnet uns jetzt und in der Todesstunde.

(50 Tage, einmal täglich.)

Siehe auch das Gebet: In unserer Trübsal nehmen wir usw., Seite 291.

### **Tägliches Gebet vor dem Bilde der heiligen Familie.**

O liebevollster Jesus, der du mit deinen unaussprechlichen Tugenden und mit den Beispielen deines verborgenen Lebens die von dir hier auf Erden auserwählte Familie geheiligt hast, blicke gütigst auf diese unsere Familie herab, welche, vor dir niedergeworfen, dich um deine Huld anfleht. Bedenke, daß sie deine Familie ist, weil sie sich dir besonders geweiht und aufgeopfert hat. Beschütze du sie gnädig, befreie sie von Gefahren, eile ihr zu Hilfe in allen Nöten und gib ihr die Gnade, beharrlich zu bleiben in der Nachahmung deiner hl. Familie, damit sie, dir treu dienend und dich liebend auf Erden, dich dann ewig im Himmel lobpreisen könne.

O Maria, mildeste Mutter, wir flehen dich um deinen Schutz an, fest überzeugt, daß dein göttlicher Sohn deine Bitten erhören wird.

Und auch du, glorreicher Patriarch, heiliger Joseph, komme uns durch deine mächtige Vermittlung zu Hilfe und bringe Jesu durch die Hände Mariä unsere Bitten dar.

30 Tage Ablass für die Mitglieder des frommen Vereins der christl. Familien zu Ehren der heiligen Familie von Nazareth, so oft sie dies Gebet vor einem Bilde der heiligen Familie sprechen.

Jesus, Maria, Joseph, erleuchtet uns, helfet uns, rettet uns. Amen. (200 Tage Ablass einmal tägl.)

## Weihe an den heiligen Alonsius.

Heiliger Alonsius, engelreiner Jüngling, du vollkommenes Muster der Unschuld und Reinigkeit, ich erwähle dich heute zu meinem besonderen Beschützer, vorzüglich in Beobachtung der standesmäßigen Reinigkeit und nehme mir fest und unverbrüchlich vor, dich mein ganzes Leben hindurch als solchen zu ehren und zu lieben. Daher bitte ich dich, nimm mich auf immer zu deinem Pflegekinde an, stehe mir bei in allen Verhältnissen meines Lebens, erflehe mir von Gott die Gnade, daß ich die Reinigkeit des Leibes und der Seele nie durch eine Sünde verlege, und verlasse mich nicht in der Stunde meines Todes. Amen.

## Gebet zum hl. Alonsius um die Tugend der Reinheit.

O heiliger, mit englischen Sitten gezielter Alonsius! Ich, dein unwürdigster Verehrer, empfehle dir in ganz besonderer Weise die Reinheit meiner Seele und meines Leibes. Durch deine engelgleiche Reinheit beschwöre ich dich, du wollest mich Jesus Christus, dem fleckenlosen Lamm, und seiner heiligsten Mutter, der Jungfrau der Jung-

frauen, anempfehlen und mich vor jeder schweren Sünde bewahren. Gestatte nicht, daß ich je in irgendeine Sünde der Unreinigkeit falle, sondern, wenn du mich in einer Versuchung oder in Gefahr zu sündigen siehst, so entferne aus meinem Herzen alle unreinen Gedanken und Neigungen; belebe dann wieder in mir den Gedanken an die Ewigkeit und an Jesus den Gefreuzigten, und präge das Gefühl der hl. Furcht Gottes tief in meine Seele ein; entflamme in mir das Feuer der göttlichen Liebe und bewirke, daß ich, dir auf Erden nachfolgend, verdiene, Gott im Himmel mit dir zu genießen. Amen.

Vater unser. Begrüßt seist du, Maria.  
(100 Tage, einmal täglich.)

## Die Andacht der sechs Sonntage zu Ehren des hl. Alonsius von Gonzaga.

Um der Gnaden und Ablässe, die mit dieser Andacht verbunden sind, theilhaftig zu werden, ist für jeden der sechs aufeinanderfolgenden Sonntage der würdige Empfang der hl. Sakramente der Buße und des Altars vorgeschrieben. Ueberdies sollen je sechs Vaterunser, Begrüßt seist du, Maria, und Ehre sei dem Vater verrichtet werden.

Wird die Andacht gemeinsam gehalten, können die folgenden Gebete dienen:

### Gebet für jeden Sonntag.

Allmächtiger, barmherziger Gott! Siehe, ich erscheine vor dir, um dich in deinem Diener Alonsius zu verehren, die wahre Herzensreinheit zu erbiten und eine besondere Gnade von dir zu erlangen. (Hier nennt man die Gnade, die man zu erhalten wünscht, z. B. eine glückliche Standeswahl.) Nimm, o Herr, diese meine Andacht wohlgefällig

an und verleihe mir gnädigst, was ich durch die wunderbare Unschuld und Buße deines Dieners verlange.

Du aber, o heiliger Aloysius, nimm meine Schuldigung gütigst an, die ich dir zur größern Ehre Gottes und der jungfräulichen Mutter Maria mit Zuversicht darbringe. Ich danke dir für alle Gnaden und Wohlthaten, die du mir und deinen übrigen Pflegekindern erlangt hast.

Erbitte mir von Gott die Gnade, daß ich die Reinheit des Leibes und der Seele unverfehrt bewahre, die Gelegenheit zur Sünde fliehe, meine bösen Gewohnheiten ablege und die christlichen Tugenden eifrig übe. Erbitte mir auch, daß ich Gott den Herrn aus ganzer Seele und aus allen Kräften liebe und eher sterben wolle, als ihn freiwillig zu beleidigen. Ersuche mir endlich den Segen Gottes über meine zeitlichen Geschäfte und Arbeiten und über die Angelegenheiten meines Standes. Dein mächtiger Schutz möge mich in allem immer und überall begleiten. Blicke gnädig, o heiliger Aloysius, auf mich, deinen Diener, herab, erhöere meine Bitten und erwirke mir die Gnade, die ich von dir erwarte, von Gott, unserm Herrn. Amen.

Hier kann eine Lesung oder eine Ansprache gehalten werden. Dann bete man

sechs Vaterunser, Begrüßt seist du, Maria, und Ehre sei dem Vater, sowie folgende Schlußgebete:

O wie schön ist ein keusches Geschlecht mit Ruhmesherrlichkeit,

Unsterblich ist sein Andenken und bei Gott und den Menschen in Ehren.

Bitt für uns, o heiliger Alonsius,  
Auf daß wir würdig werden der Verheißun-  
gen Christi.

Lasset uns beten. O Gott, du Aus-  
spender himmlischer Gaben! Du hast in dem  
engelgleichen Jüngling Alonsius eine wunderbare  
Unschuld mit gleicher Bußfertigkeit vereinigt. Ver-  
leihe uns durch seine Verdienste und Fürbitte, daß  
wir ihm in der Buße nachfolgen, nachdem wir  
ihm in der Unschuld nicht gefolgt sind. Durch  
Christum, unsern Herrn.

Amen.

Wird die Andacht mit Segen mit dem Allerheiligsten ge-  
halten, wird hier das **Tantum ergo** gesungen und der hei-  
lige Segen erteilt. Am Schlusse wird das Lied gesun-  
gen: Begrüßt sei tausendmal, No. 95.

## Die neuntägige Andacht zum hl. Franz Xaver.

### I.

Sie wird gewöhnlich vom 4.—12. März gehalten, um eine  
besondere Gnade zu erlangen. Pius X. hat gestattet, diese  
Andacht zweimal im Jahre an beliebigen Tagen zu halten.  
Um die Ablässe zu gewinnen, ist das folgende Gebet vor-  
geschrieben. Für den vollkommenen Ablass ist der Empfang  
der hl. Sakramente einmal während der Andacht erfordert.

### Gebet.

O liebenswürdigster und liebeichster hl. Franz  
Xaver, anbetend verehere ich mit dir die göttliche  
Majestät. Von ganzem Herzen freue ich mich  
ebenso sehr über die besondern Schätze der Gnade,  
die sie dir in diesem Leben, als über die Schätze  
der ewigen Herrlichkeit, die sie dir nach dem Tode  
verliehen hat; ich sage ihr dafür den innigsten  
Dank. Inbrünstig bitte ich dich, du wollest mir

durch deine wirksame Fürsprache die große Gnade eines heiligen Lebens und seligen Todes erwirken. Dann aber flehe ich zu dir um Erlangung der Gnade — (hier drückt man die besondere Gnade aus, die man sich vom Heiligen erbittet.) Sollte jedoch das, warum ich dich anflehe, nicht zur größeren Ehre Gottes und zum Heile meiner Seele sein, so erwirke du mir das, was zu Gottes Ehre und meinem Heile nützlicher ist.

Vater unser. Begrüßt seist du, Maria.

Ehre sei dem Vater.

Am Schlusse kann das Lied: O du mein Gott, ich liebe dich! gesungen werden, dessen Worte vom hl. Franz Xaver stammen.

## II.

Im Bistum Sitten wurden von jeher die folgenden **Andachtsübungen zu Ehren des heiligen Franz Xaver** vom 4.—12. März verrichtet. Um die Ablässe zu gewinnen, muß man das obige Gebet hinzufügen.

Glormwürdiger Apostel von Indien und Japan, erinnere dich gnädigst, daß dich Gott bestimmt hat, nicht allein diejenigen, die in den Finsternissen des Unglaubens und im Schatten des Todes wandeln, mit dem Glaubenslicht zu erleuchten, oder nur die verlorenen Schafe Christi zu suchen und die Sünder zur Gnade ihres Schöpfers zurückzuführen; er hat dich auch gesandt, die Armseligen zu trösten und denen beizuspringen, die ihre Zuflucht zu dir nehmen und dich in ihren Nöten vertrauensvoll anrufen.

Deine Verdienste beim Allerhöchsten sind allbekannt in der Welt; denn ganze König- und Kaiserreiche erschallen von deinem Lob' und Dank wegen der Kranken, die du geheilt, der Toten, die du auferweckt, der Städte, die du von ansteckender Seuche mehrmals befreit, der Betrübten, die du



getröstet, der Sünder, die du zur ernstesten und beständigen Bekehrung gebracht hast, mit einem Worte, wegen so vieler, die die ganz wunderbare Wirkung deines mächtigen Schutzes erfahren haben. Was ich, hl. Xaverius, von dir begehre, ist nicht schwerer, als was du andern schon so oft erfleht hast.

Wohlan, großer Heiliger, voll des Vertrauens, das ich auf deine allvermögende Fürbitte setze, bitte ich dich demüthigst, du wollest mir von Gott gnädig erbitten (hier soll man die Gnade nennen, die man zu erhalten wünscht). Und damit du kräftig bewogen werdest, mir hierin deine Hilfe nicht zu versagen, so bitte ich dich, heiliger Xaverius, durch das kostbare Blut Jesu Christi, gegen das du jederzeit eine besondere Andacht getragen hast, wie auch durch die unbefleckte Empfängnis seiner gebenedeiten Mutter, die an allen Orten zu verteidigen du dich verpflichtet hast. Erwinnere dich, großer Apostel, deines Versprechens, daß du nie versagen wollest, was man kraft dieser zwei Geheimnisse von dir begehren werde. Mache auch überdies, daß die Gebete, die ich zur Ehre der seligsten Mutter Gottes und ihres geliebten Sohnes, nach deiner Art und Meinung verrichten werde, ihnen wohlgefällig seien. Vermehre das Vertrauen, das alle Völker auf dich setzen, durch die gnädige Erhörung meines Gebetes. Indem du mir die Gnade erfleht, die ich von dir begehre, sei mir vor allem auch behilflich, daß ich deinem schönen Tugendbeispiele nachfolge, auf daß ich durch deine Fürbitte zu jener Glückseligkeit, die du genießest, auch einst gelangen möge. Amen.

## Zum bittern Leiden und zum kostbaren Blute Jesu Christi.

### A n t i p h o n.

Es ward sein Schweiß wie Blutstropfen, die auf die Erde rannen. Einer der Soldaten öffnete mit dem Speer seine Seite, und alsbald floß Wasser und Blut heraus.

V. Herr, komme deinen Dienern zu Hilfe!

R. Die du mit deinem kostbaren Blute erlöst hast!

### G e b e t.

Herr Jesus Christus, der du aus Liebe zu uns vom Himmel herabgestiegen bist und dein kostbares Blut für unser Heil am Kreuze vergossen hast, wir bitten dich demütigst durch deine heiligen fünf Wunden und jene große Bitterkeit, in der deine heiligste Seele vom Leibe geschieden ist, du wollest uns durch die Verdienste und Fürbitte des hl. Franz Xaver, der allezeit dein bitteres Leiden in seinem Herzen getragen, gnädigst in dem erhören, was wir von deiner unendlichen Barmherzigkeit hoffen, der du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

## Zur Unbefleckten Empfängnis Mariä.

### A n t i p h o n.

Deine unbefleckte Empfängnis, o jungfräuliche Gottesgebärerin, hat der ganzen Welt Freude gebracht; denn aus dir ist die Sonne der Gerechtigkeit, Jesus Christus, unser Gott, hervorgegangen.

V. In deiner Empfängnis bist du unbefleckt geblieben.

R. Gottesgebärerin, bitte für uns!

## G e b e t.

O Gott, der du in der unbefleckt empfangenen Jungfrau deinem eingebornen Sohne eine würdige Wohnung bereitet hast, wir bitten dich, daß du, wie du sie in Kraft deines bitteren Leidens und Sterbens von jeder Makel der Sünde bewahrt hast, auch uns durch ihre und des heiligen Franz Xaverius Fürbitte, der jederzeit die unbefleckte Empfängnis so andächtig verehrte, von unsern Sünden abwaschen wollest, damit wir der ersehnten göttlichen Gnade theilhaftig werden. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

## Zu den heiligen Engeln.

## A n t i p h o n.

Heilige Engel, Erzengel, Thronen und Herrschaften, Fürstentümer und Gewalten, Mächte des Himmels, Cherubim und Seraphim, preiset den Herrn und seid unsere Fürbitter bei Gott!

V. Der Herr hat seinen Engeln deinetwegen befohlen:

R. Daß sie dich bewahren sollen auf allen deinen Wegen.

## G e b e t.

O Gott, der du mit wunderbarer Vorsehung der Engel und Menschen Dienste austeiltest, verleihe gnädig, daß unser Leben von ihnen so bewahrt werde, wie sie allzeit den hl. Franziskus beschützt haben, und wir unsere Begehren durch ihre Fürbitte erhalten. Durch Christum unsern Herrn. Amen.

Nun werden zehn Vaterunser, Begrüßt seist du, Maria, und Ehre sei dem Vater gebetet zur Erinnerung an die Zeit, die der hl. Franz Xaver an der Bekehrung der Heiden gearbeitet hat.

## Gebete zu Ehren der Schutzheiligen des Walliserlandes.

### 1. Zu Ehren des hl. Bischofs Theodor.

Der Herr hat ihn geliebt und ihn geschmückt; mit einem Ehrenkleide hat er ihn angetan und an den Pforten des Paradieses ihn gekrönt.

V. Der Herr führte den Gerechten auf rechtem Wege.

A. Und zeigte ihm das Reich Gottes.

Lasset uns beten. Verleihe uns, wir bitten dich, allmächtiger Gott, daß das ehrwürdige Andenken deines heiligen Bekenners und Bischofs Theodor, unseres Landespatrons, in uns die Gottseligkeit und das Heil mehren möge. Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

### 2. Zu Ehren des hl. Märtyrers Mauritius und seiner Gefährten.

Es freuen sich im Himmel die Seelen der Heiligen, die den Fußstapfen Christi nachgefolgt sind; und weil sie aus Liebe zu ihm ihr Blut vergossen haben, erfreuen sie sich mit Christus ohne Ende.

V. Es frohloden die Heiligen in der Herrlichkeit.

A. Sie freuen sich auf ihren Ehrentronen.

Lasset uns beten. Verleihe uns, wir bitten dich, allmächtiger Gott, daß das Andenken deiner heiligen Blutzeugen Mauritius und seiner Gefährten uns stets erfreue; auf daß wir eben so kräftig ihre Fürbitte an uns erfahren, als wir fröhlichen Herzens ihre Verherrlichung im ewigen

Leben begehen. Durch Christum, unsern Herrn.  
Amen.

### 3. Zu Ehren der hl. Jungfrau und Märtyrin Katharina.

Komme, Braut Christi, empfang die Krone,  
die der Herr dir bereitet hat in Ewigkeit.

V. Anmut ist ausgegossen über deine Lippen,

A. Darum hat Gott dich gesegnet für und für.

Lasset uns beten. O Gott, du hast auf  
der Höhe des Berges Sinai dem Moses das Ge-  
setz gegeben und an eben diesen Ort durch deine  
heiligen Engel den Leib der hl. Katharina, deiner  
Jungfrau und Märtyrin, auf wunderbare Weise  
hinversetzen lassen; wir bitten dich, laß auch uns  
durch ihre Verdienste und Fürbitte zu jenem  
Berge, der Christus ist, hingelangen. Der mit dir  
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### Gebet zum heiligen Petrus Kanisius.

Heiliger Petrus Kanisius, du großer Apostel  
und Kirchenlehrer, wir kommen dir zu huldigen  
und zu danken für alle Wohltaten, die du unserm  
lieben Schweizerlande erwiesen hast. Du hast uns  
den kostbaren Schatz des heiligen Glaubens be-  
wahrt und durch deine Lehre, dein Beispiel und  
deine heldenmütige Heiligkeit den Weg zum Him-  
mel gezeigt. Wohlan denn, du großer Heiliger,  
wir empfehlen uns mit kindlichem Vertrauen dei-  
ner Fürbitte bei Gott dem Herrn. Wie du einst  
dem Volke Führer warst, so sei nun auch unser  
Beschützer vom Himmel herab. Erlange uns Licht  
und Kraft, um jederzeit, im öffentlichen und pri-  
vaten Leben, uns als echte Christen zu zeigen.  
Du bist uns einst mit dem Beispiel echter Liebe

vorangegangen. Bitte mit uns und für uns, damit in unsern Familien Eintracht, Frömmigkeit und gegenseitige Hingebung wohnen mit Liebe zu gewissenhafter Arbeit und mit dem unerschütterlichen Willen, Gott zu dienen. —

Heiliger Kanisius, inniger Verehrer der jungfräulichen Gottesmutter Maria, hilf auch uns, diese beste aller Mütter zu lieben und mit beharlichem Vertrauen anzurufen, damit wir durch sie beständig zunehmen in der Liebe zum göttlichen Erlöser, den du selbst mit starkmütiger Liebe über alles geliebt hast. Amen.

## Gebet zum seligen Nikolaus von der Flüe.

Seliger Nikolaus von der Flüe, dir hat sich die allerheiligste Dreifaltigkeit auf eine ganz besondere Weise geoffenbart und viele Jahre hindurch war das allerheiligste Altarssakrament deine einzige Nahrung. Erlange uns die Gnade kräftigen Glaubens, wahrer Reue über unsere Sünden und vollkommene Liebe zu Gott und zum Nächsten.

O seliger Friedensstifter, du hast einst unserm lieben Schweizerlande den Frieden gebracht. Erbittle und bringe den Frieden auch unsern Seelen, unsern Familien, unserm Volke und dem ganzen Vaterlande. Wir flehen zu dir, o Vater des Vaterlandes, inmitten der schweren Nöten und Bedrängnisse, die uns umgeben. Möge durch deine mächtige Fürbitte der Stern des Friedens, der über der Krippe von Bethlehem aufstieg, auch über uns leuchten und uns hingleiten zum himmlischen Vaterlande. Amen.

## **Stoßgebete des Seligen Nikolaus von der Flüe.**

Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu dir.

Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich fördert zu dir.

Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.

(300 Tage Ablass.)

## **Gebet zum heiligen Apostel Thaddäus in einem besonderen Anliegen.**

Heiliger Thaddäus, glorreicher Apostel und Märtyrer, der du auf Erden mit dem göttlichen Herrn und Erlöser Jesus Christus mit den innigsten Banden der Verwandtschaft verbunden warst, ich verehere dich als den besondern Helfer in schweren Nöten und Anliegen. Siehe, ich nehme vertrauensvoll meine Zuflucht zu dir, der du dich des seltenen Vorrechts erfreust, auch da bereitwillig und liebevoll zu helfen, wo sonst jede Hoffnung schwindet. Ich bitte dich also inständig, komme auch mir jetzt in dieser Not... zu Hilfe, aus der ich mich sonst nicht zu retten weiß.

Ich nehme mir vor, o heiliger Thaddäus, dir stets dankbar zu sein, deine Wohltaten zeitlebens nicht zu vergessen und dich als mächtigen Helfer in unsern Bedrängnissen zu verehere und anzurufen. Amen.

Vater unser. Begrüßt seist du, Maria.

## Gebet zur heiligen Theresia vom Kinde Jesu.

O heilige Theresia vom Kinde Jesu, du hast dich in deinem kurzen Erdenleben durch eine unvergleichliche Demut, eine engelgleiche Reinheit, eine starke Liebe und großmütige Hingabe an Gott den Herrn ausgezeichnet. Nun genießest du im Himmel den Lohn deiner Tugenden. Ich setze ein großes Vertrauen auf deine milde Fürbitte. Wohlan denn, wirf dein mitleidsvolles Auge auf mich. Vertrete mich bei der unbefleckten Jungfrau, der Himmelskönigin, deren bevorzugtes Kind du auf Erden warst, die dich von deiner zarten Jugend an beschützte und die über das Herz Jesu alles vermag. Bitte sie um die Gnade, die mir gerade jetzt so notwendig ist. Bitte sie, sie möge mich mit ihrem reichen Segen in meinem Leben begleiten, in der Todesstunde beschützen und in eine glückliche Ewigkeit hinführen. Amen.

## Gebet zu Ehren des hl. Franz von Assisi.

In den Kirchen, in denen der **Portiunkulaablaß** gewonnen werden kann, kann am Ablassstage bei der öffentlichen Andacht, das folgende Gebet verrichtet werden.

Dieser Bekenner des Herrn verschmähte siegend die Weltlust. Er sammelte, wirkend für Gott, nur Schätze des Himmels.

V. O Herr, du hast deinen Diener Franz bezeichnet

A. Mit den Wundmalen unserer Erlösung.

Lasset uns beten. Herr Jesus Christus! Als die Welt zu erkalten begonnen, hast du, um unsere Herzen mit dem Feuer deiner Liebe zu



entflammen. am Leibe des hl. Franz die heiligen Wundmale deines Leidens erneuert; verleihe gnädig, daß wir durch seine Verdienste und Fürbitte das Kreuz beständig tragen und würdige Früchte der Buße bringen. Der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## Gebete in besonderen Anliegen.

### Das allgemeine Gebet.

Besonders für die Zeit allgemeiner Bedrängnis.

Allmächtiger, ewiger Gott, Herr, himmlischer Vater! siehe an mit den Augen deiner unergründlichen Barmherzigkeit unsern Jammer, Elend und Not. Erbarme dich über alle Christgläubigen, für die dein eingeborner Sohn, unser lieber Herr und Heiland Jesus Christus, in die Hände der Sünder freiwillig gekommen ist und sein kostbares Blut am Stamme des heiligen Kreuzes vergossen hat.

Durch diesen Herrn Jesus Christus wende ab, gnädigster Vater, die wohlverdienten Strafen, gegenwärtige und zukünftige Gefahren, schädliche Empörungen, Kriege, Teuerung, Krankheit und betrübte, armselige Zeiten. Erleuchte auch und stärke in allem Guten die geistlichen und weltlichen Obrigkeiten, damit sie alles befördern, was zu deiner göttlichen Ehre, zu unserm Heile und zur Wohlfahrt der ganzen Christenheit gedeihen mag. Verleihe uns, o Gott des Friedens, eine rechte Vereinigung im Glauben, ohne alle Spaltung und Trennung; bekehre unsere Herzen zur wahren Buße und Besserung unseres Lebens; zünde an in uns das Feuer deiner Liebe; gib uns Verlangen und Eifer nach aller Gerechtigkeit, damit wir als gehorsame Kinder im Leben und

Sterben dir angenehm und wohlgefällig seien. Wir bitten auch, wie du willst, o Gott, daß wir bitten sollen, für unsere Freunde und Feinde, für Gesunde und Kranke, für alle betrübten und geprüften Christen, für Lebendige und Abgestorbene. Dir, o Herr! sei empfohlen all unser Tun und Lassen, unser Handel und Wandel, unser Leben und Sterben. Laß uns deine Gnade hier genießen und dort mit allen Auserwählten erlangen, daß wir in ewiger Freude und Seligkeit dich loben, ehren und preisen mögen. Das verleihe uns, o Herr, himmlischer Vater, durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geiste als gleicher Gott lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### Gebet für den Papst.

Lasset uns beten für unsern Heiligen Vater, Papst...

Der Herr erhalte und kräftige ihn und mache ihn glücklich auf Erden und überliefere ihn nicht den Händen seiner Feinde.

### Gebet.

O Gott! Du Hirte und Führer aller Gläubigen, schaue gnädig herab auf deinen Diener N., den du als Hirten an die Spitze deiner Herde berufen hast; verleihe ihm, wir bitten dich, daß er durch Wort und Beispiel seine Untergebenen fördere und so mit der ihm anvertrauten Herde zum ewigen Leben gelange. Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

## Gebet für den Bischof.

Göttlicher Erlöser, Jesus Christus, du Fürst der Hirten, Hirte und Bischof unserer Seelen, gib unserm Oberhirten reiche Gnaden und alle jene Tugenden, die zu seiner und unserer Heiligung notwendig und nützlich sind. Laß ihn über die ganze Herde wachen, über die ihn der Heilige Geist zur Leitung gesetzt hat. Sei du selbst ihm das Vorbild, dem er nachfolgt, damit auch wir ihm nachfolgen. Erfülle ihn mit deinem Heiligen Geiste, gib ihm Glaube, Liebe, Weisheit und Kraft. Schicke ihm treue Mitarbeiter in dem wichtigen Geschäfte der Leitung der Diözese und unserer Seelen, mache ihn zu einem Hirten nach deinem Herzen, der nur für sein heiliges Amt lebt, der nichts hofft und nichts fürchtet, als dich. Und wenn du dereinst kommen wirst, die Hirten und ihre Herden zu richten, so laß uns alle sein Ruhm und seine Freude sein, ihm aber verleihe die unvergängliche Krone der ewigen Herrlichkeit. Amen.

## Gebet um gute Priester.

Auf bischöfliche Anordnung hin soll dieses Gebet mit einem Vaterunser am Sonntag vor der Quatemberwoche in allen Kirchen gebetet werden.

Jesus, du ewiger Hirt der Seelen, erhöere unser Gebet für unsere Priester; du erhörst ja darin dein eigenes großes Verlangen!

O Jesus, Sorge du selbst dafür, daß nur die zur Würde des Priestertums emporsteigen, die von dir dazu berufen sind!

Erleuchte die Oberhirten bei ihrer Wahl, erleuchte die Seelenführer bei ihrem Rat, die Er-

zieher bei der Heranbildung der Berufe. Gib uns Priester, die den Engeln gleich sind an Reinheit, vollkommen in der Demut, glühend von heiliger Liebe, voll von apostolischem Eifer für deine Ehre, für die Rettung und Heiligung der Seelen!

Erbarme dich all der Unwissenden, denen die Priester Licht sein müssen, habe Mitleid mit all den Arbeitern, die durch sie vor Betörung geschützt in deinem Namen gerettet werden mögen! Erbarme dich all der Kinder und all der jungen Leute, die einen suchen, der sie rette und zu dir hinführe! Erbarme dich all der Leidenden, die eines Trösters bedürfen, der sie in deinem Herzen tröste!

Darum, o Jesus, laß dich noch einmal von Mitleid rühren durch die Scharen des Volkes, die hungern und dürsten! Gib, daß deine Priester die ganze franke Menschheit dir zuführen, damit durch sie noch einmal die Erde erneuert, deine Kirche erhöht und das Reich deines heiligsten Herzens im Frieden begründet werde! Amen.

(50 Tage Ablass jedesmal.)

## Ablafßgebet um Priesterberufe.

Jesus, unser Herr, du hast gesagt: „Bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter auf sein Feld entsende,“ wir bitten dich inständig, mehre in unserm Lande die Berufe zum Priestertum. Der du so sehnlich darnach verlangst, die Fluten der Barmherzigkeit und der Liebe deines göttlichen Herzens über die Seelen zu ergießen, verleihe gnädig, daß dein Ruf in allen Klassen der Gesellschaft gehört werde, vom Sohne des Arbeiters wie des Besitzenden. Beide sind uns nötig. Gib

uns, wir bitten dich darum, großmütige und opferfreudige Priester, aufs innigste geeint mit deinem eucharistischen Leben des Gebetes und des Opfers, auf daß durch ihre Tätigkeit Gott verherrlicht, die Seelen gerettet und unser Vaterland erneuert werde! Darum bitten wir dich, o Jesus, durch die Fürbitte deiner heiligen Mutter Maria, der Königin der Priester. Amen.

(300 Tage Ablass jedesmal.)

## Gebet für Kranke.

Allmächtiger, ewiger Gott, du ewiges Heil der Gläubigen! Erhöre uns, die wir für deine kranken Diener (deinen kranken Diener, deine kranke Dienerin), deine erbarmende Hilfe ansehn, damit sie (er) wieder genesen, in deiner Kirche dir Dank darbringen (darbringe). Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

## Für die Verstorbenen.

### Für verstorbene Eltern.

O Gott, der du uns Vater und Mutter zu ehren geboten; erbarme dich gnädig der Seelen meiner Eltern (meines Vaters, meiner Mutter) und erlasse ihre (seine) Sünden, und lasse mich sie (ihn) in der Wonne der ewigen Klarheit wiedersehen. Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

### Für Verwandte und Wohltäter.

O Gott, reich an Erbarmen und voll Liebe für das Heil der Menschen, ich flehe deine Güte an: Lasse du die Seelen meiner Verwandten und Wohltäter, die aus diesem Leben geschieden sind,

durch die Fürsprache der seligsten Jungfrau Maria und aller Heiligen, an der ewigen Seligkeit teilnehmen. Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

### **Für alle verstorbenen Christgläubigen.**

O Gott, du Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen; verleihe den Seelen deiner Diener und Dienerinnen Verzeihung aller Sünden, damit sie die Nachlassung, die sie stets so sehr ersehnt haben, durch fromme Fürbitte erlangen. Der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die Seelen aller Christgläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden ruhen. Amen.

### **Schutzgebete für die Abgestorbenen.**

Wir bitten dich also, komme den im Fegfeuer noch leidenden Seelen zu Hilfe, die du mit deinem kostbaren Blute erlöst hast. (300 Tage Ablass.)

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe — Und das ewige Licht leuchte ihnen. Laß sie ruhen im Frieden. Amen. (300 Tage Ablass.)

Milder Herr Jesus, gib ihnen (ihm, ihr) die ewige Ruhe. (300 Tage Ablass.)

---

# Die Bruderschaften und religiösen Vereine.

---

## Die Bruderschaft vom heiligsten Altarssakrament.

**Zweck:** Innige Verehrung des im allerheiligsten Altarssakramente gegenwärtigen göttlichen Erlösers.

**Mittel:** Eifrige Teilnahme beim hl. Meßopfer, an den Segensandachten, Generalkommunionen und Prozessionen mit dem Allerheiligsten, sowie am Stundengebet vor dem ausgelegten hochwürdigsten Gute. Häufiger Sakramentenempfang, wenigstens einmal im Monat. (Begleitung des Allerheiligsten zu den Kranken.) Sorge für Reinlichkeit und Ausschmückung der Kirche.

In den Prozessionen mit dem Allerheiligsten nimmt die Sakramentsbruderschaft vor allen anderen Bruderschaften und Vereinen den **Ehrenplatz** ein.

Je am 3. Sonntag des Monats wird beim Gottesdienst das Allerheiligste ausgelegt und die Sakramentsprozession gehalten.

Das **Hauptfest** der Bruderschaft ist der Gründonnerstag oder der Sonntag in der Fronleichnamsoctav.

**Vollkommene Ablässe:** Am Tage der Aufnahme. Am \* dritten Sonntag des Monats und am Tage um Fronleichnam, wo die Bruder-

schaftsprozession stattfindet. Am Gründonnerstag und in der Sterbestunde.

## Aufnahme in die Bruderschaft.

Veni Creator, oder das Gebet „Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen“ usw., Seite 332.

**A n s p r a c h e**, worin der Zweck und die Obliegenheiten der Bruderschaft dargelegt werden.

### Medaillenweihe.

V. Adjutorium nostrum in nomine Domini.

R. Qui fecit cœlum et terram.

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum Spiritu tuo.

**O r e m u s.** Omnipotens sempiterne Deus, qui Sanctorum tuorum effigies sculpi non reprobas, ut quoties illas oculis corporis intuemur, toties eorum actus et sanctitatem ad imitandum memoriae oculis meditemur: has, quesumus, sculpturas in honorem et memoriam unigeniti Filii tui Domini nostri Jesu Christi adaptatas bene † dicere, et sancti † ficare digneris: et praesta; ut quicumque coram illis unigenitum Filium tuum suppliciter colere et honorare studuerit, illius meritis et obtentu a te gratiam in praesenti, et aeternam gloriam obtineat in futurum. Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.

Die Medaillen werden mit Weihwasser besprengt.

Dann sprechen die Aufzunehmenden folgende  
**Hingabe an das heiligste Altarssakrament.**

Göttlicher Heiland Jesus Christus! Sieh uns hier, hingeworfen vor dem Throne deiner unend-



lichen Majestät. Wir glauben fest und unerschütterlich, daß du hier im allerheiligsten Sakramente unter der Gestalt des Brotes wahrhaft, wirklich und wesentlich gegenwärtig bist, mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seele, als Gott und Mensch, weil du die ewige Wahrheit und Weisheit selber bist und wir deinem unfehlbaren, untrüglichen Worte glauben.

Wir haben das innigste Verlangen, dich in deiner wirklichen Gegenwart in diesem erhabensten Geheimnisse stets zu ehren und zu lieben. Wir wollen an den Glaubenskundgebungen, die das heiligste Sakrament zum Gegenstande haben, uneifrig betheiligen und zu dessen Verherrlichung als eifrige Mitglieder unserer Bruderschaft nach Kräften beitragen.

Segne unsern Vorsatz, o liebevollster, göttlicher Erlöser, und gib uns die Gnade, daß das heiligste Sakrament unsere Freude und Wonne, unser Trost und unsere Kraft sei hienieden, und unsere Seligkeit dereinst im Himmel. Amen.

Bei der Ueberreichung der Medaille:

Accipe signum Confraternitatis Sanctissimi Sacramenti ad corporis et animae defensionem, ut divinae bonitatis ope aeternam beatitudinem consequi merearis. In nomine Patris † et Filii et Spiritus Sancti. Amen.

### Aufnahmeformel:

Auctoritate mihi concessa ego vos (te) recipio et adscribo Confraternitati Sanctissimi Sacramenti vosque participes (teque participem) facio omnium gratiarum, indulgentiarum, privilegiorum, bonorumque spiritualium ejusdem

Confraternitatis, in nomine Patris et Filii † et Spiritus Sancti. Amen.

Am Schlusse kann das Te Deum gebetet oder gesungen werden, das jedoch am Gründonnerstag ausbleibt.

Zur Gültigkeit ist das Eintragen ins Bruderschaftsbuch erfordert.

### **Stoßgebete zum allerheiligsten Altarssakrament.**

Jesus, mein Gott, hier im Sakramente deiner Liebe gegenwärtig, bete ich dich an.

(100 Tage Ablass vor dem Tabernakel; 300 Tage Ablass, wenn kniend bei ausgelegtem Allerheiligsten.)

O Jesus, im heiligsten Sakramente, erbarme dich unser. (300 Tage Ablass.)

Mein Herr und mein Gott!

(7 Jahre und 7 Quadr., wenn man dabei die hl. Hostie bei der hl. Wandlung oder bei ausgelegtem hochwürdigstem Gut gläubig anschaut.)

Lob und Dank sei jetzt und ohne End' dem heiligsten und göttlichsten Sakrament.

(300 Tage Ablass jedesmal.)

## **Die Herz-Jesu-Bruderschaft.**

**Zweck:** Innige Verehrung des Herzens Jesu, Gegenliebe, Nachahmung und Sühne für Undank und Beleidigungen.

**Mittel:** Feier des Herz-Jesu-Festes oder -Sonntags, der ersten Freitage und Sonntage des Monats mit Beicht und Sühnungskommunion, Weihe und Abbitte. Teilnahme an den Herz-Jesu-Andachten. Gebet für die Mitglieder.

**T ä g l i c h e s B e r e i n s g e b e t:** Vater unser.  
Begrüßt seist du, Maria. Glaubensbekenntnis mit  
dem Stoßgebetlein:

Süßes Herz meines Jesu, gib,  
Daß ich immer mehr dich lieb'!

(300 T. Abl. jedesmal. — Volk. Abl. einmal im Monat.)

**V o l l k o m m e n e A b l ä s s e:** Am Tage der  
Aufnahme. In der Sterbestunde. Am Herz-Jesu-  
Fest oder =Sonntag. Am ersten Freitag oder  
Sonntag des Monats. An einem beliebigen Tage  
im Monat. \* Weihnachten, \* Gründonnerstag,  
\* Ostersonntag, \* Auffahrt. \* An den sechs Sonn-  
tagen oder Freitagen vor dem Herz-Jesu-Fest.  
\* Unbefleckte Empfängnis, \* Mariä Geburt,  
\* Verkündigung, \* Lichtmeß, \* Himmelfahrt,  
\* Allerheiligen, \* Allerseelen, \* Heiliger Joseph,  
\* Peter und Paul, \* Apostel Johannes.

### **Aufnahmeformel.**

Auctoritate mihi concessa.... et adscribo  
Confraternitati ss. Cordis Jesu... wie Seite 319  
bei der Bruderschaft des hhl. Altarssakramentes.

## **Die Erzbruderschaft der Ehrenwache des göttlichen Herzens Jesu.**

**Zweck:** Ehre, Liebe und Ersatz dem Herzen  
Jesu.

**Mittel:** Die tägliche Aufopferung einer be-  
stimmten Stunde, die, wenn sie vergessen wurde,  
auch nachgeholt werden kann, — Feier des Herz-  
Jesu-Festes und des ersten Monatsfreitags mit  
Sühnungskommunion.

**V o l l k o m m e n e r A b l a ß** \* einmal monat-  
lich, wenn täglich die Wachestunde gehalten wurde.  
— Am Tage der Aufnahme. — Todesstunde. —

\* Am Herz-Jesu-Feste oder =Sonntag. \* Am ersten Monatsfreitag oder =Sonntag.

### Aufopferung der Wachstunde.

Göttlicher Heiland, mein süßester Herr, ich opfere dir diese Stunde auf und habe das Verlangen, während derselben in Vereinigung mit (hier nennt man die hh. Patrone der gewählten Stunde) dich ganz besonders zu lieben, zu verherrlichen und dein anbetungswürdiges Herz durch meine Liebe zu trösten. Nimm in dieser Vereinigung auf meine Gedanken, Worte, Handlungen, Leiden und Freuden; nimm insbesondere hin mein armes Herz, welches ich dir ohne Vorbehalt schenke; entzünde es, ich bitte dich, mit dem Feuer deiner reinsten Liebe. Amen.

Himmlicher Vater! Nimm an für die Bedürfnisse der hl. Kirche und zur Sühnung der Sünden der Menschen das kostbarste Blut und Wasser, welches aus der Wunde des göttlichen Herzens Jesu geflossen ist, und sei uns barmherzig!

O süßestes Herz Jesu, sei meine Liebe!

(300 Tage Ablass, einmal täglich.)

Jesus, sanftmütig und demütig von Herzen, mache mein Herz dem deinigen gleich!

(300 Tage Ablass jedesmal.)

O Herz der Liebe! O Herz, Opfer der Liebe! Süßester und liebevollster Jesus! Gib, daß wir dich erkennen, gib, daß wir dich lieben, errichte siegreich dein Reich der Liebe in allen Herzen. Amen.

Süßes Herz meines Jesu, mache, daß ich dich immer mehr und mehr liebe. Amen.

(300 Tage Ablass jedesmal.)

Heiliges Herz Jesu, ich vertraue auf dich!

(300 Tage Ablass.)

## Das Gebetsapostolat in Vereinigung mit dem göttlichen Herzen Jesu.

Das göttliche Herz Jesu führt ein beständiges Gebetsleben im Himmel und im heiligsten Sakrament und opfert sich täglich auf den Altären für das Heil der Seelen und für die Ausbreitung und die Erhaltung der Kirche. Die Mitglieder des Gebetsapostolates vereinigen ihr Gebet mit diesen Absichten des Herzens Jesu und üben so in edelster Weise die Andacht zu diesem heiligsten Herzen. Der Hl. Vater selbst bezeichnet für jeden Monat die besondere Gebetsmeinung.

Dieses Apostolat umfaßt drei Grade:

1. Grad: Tägliches Aufopferungsgebet. (Siehe beim Morgengebet, Seite 181.)

2. Grad: Tägliches Aufopferungsgebet samt 1 Vaterunser und 10 Begrüßt seist du, Maria, oder einem Zehner des hl. Rosenkranzes.

3. Grad: Tägliches Aufopferungsgebet samt wöchentlich oder monatlicher hl. Sühnungskommunion.

Wenn die Mitglieder des Gebetsapostolates die „Heilige Stunde“ (am Donnerstag abend oder am Freitag während des Tages) halten, können sie einen vollkommenen Ablass gewinnen.

„Wir empfehlen das Gebetsapostolat dringend allen Gläubigen, ohne Ausnahme.“  
(Benedikt XV.)

**Vollkommene Ablässe:** 1. Grad: Am Tage der Aufnahme. Am \* Herz Jesu-Fest und am \* Feste der Unbefleckten Empfängnis. \* An einem beliebigen Freitag, sowie \* an einem andern beliebigen Tage jeden Monats. Nochmalige Kommunion in der österlichen Zeit nach Erfüllung der Osterpflicht als Sühne der vernachlässigten Osterkommunionen. 2. Grad: \* Dienstag nach Septua-

gesima. \* Samstag nach der Fronleichnamsoftav.

\* Am Hauptfest des hl. Joseph, 3. Grad: Am

\* Tage der Sühnungskommunion. Todesstunde.

## Das Männer-Apostolat.

Die Mitglieder des Männer-Apostolats verpflichten sich auf die folgenden

### Leistfäke:

1. Mannhaftes Eintreten für die Sache Christi, seiner hl. Kirche und seines Stellvertreters.
2. Aufopferung der täglichen Gebete, Arbeiten und Leiden ans göttliche Herz Jesu. (Seite 181.)
3. Eifrige Teilnahme an der monatlichen M ä n n e r k o m m u n i o n.

Bei der M ä n n e r k o m m u n i o n, die in der Regel am ersten Sonntag des Monats stattfindet, werden gemeinsam verrichtet:

1. Die W e i h e an das göttliche Herz Jesu (siehe Seite 275).
2. Die A b b i t t e (siehe Seite 266) oder das S ü h n e g e b e t (siehe Seite 276).

## Die feierliche Familienweihe an das göttliche Herz Jesu.

Der göttliche Erlöser hat der hl. Maria Margaretha für die christlichen Familien zwei kostbare Verheißungen gegeben:

„Ich werde die Häuser segnen, wo das Bild meines heiligsten Herzens aufgestellt und verehrt wird.“

„Ich werde ihren Familien den Frieden geben.“

Um dieser Verheißungen theilhaftig zu werden, räumen christliche Familien dem Bilde (Statue) des Herzens Jesu im Hause den Ehrenplatz ein, lassen es durch einen Priester segnen und verrichten davor die feierliche Weihe. Alle Familienglieder können dabei am Weihetag einen vollkommenen Ablass gewinnen.

Der Priester kann mit der Weihe eine kurze *A n s p r a c h e* verbinden.

### **Weihe des Herz-Jesu-Bildes.**

V. Adjutorium nostrum in nomine Domini.

R. Qui fecit coelum et terram.

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum spiritu tuo.

### **OREMUS.**

Omnipotens sempiterne Deus, qui Sanctorum tuorum imagines pingi non reprobas, ut quoties illas oculis corporis intuemur, toties eorum actus et sanctitatem ad imitandum memoriae oculis meditemur, hanc, quaesumus Imaginem in honorem et memoriam Sacratissimi Cordis Unigeniti Filii tui Domini Nostri Jesu Christi adaptatam, bene † dicere et sanc † tificare digneris; et praesta, ut quicumque coram illa Cor Sacratissimi Unigeniti Filii tui suppliciter colere et honorare studuerit, illius meritis et obtentu, a te gratiam in praesenti, et aeternam gloriam obtineat in futurum. Per Christum Dominum nostrum.

Amen.

Der Priester besprengt das Bild mit Weihwasser. Dann spricht er die Weihe vor, die die Familienglieder andächtig nachsprechen.

## Weihe der Familie an das göttliche Herz Jesu.

Heiligstes Herz Jesu, du hast der heiligen Margaretha Maria deinen Wunsch kundgegeben, über die christlichen Familien zu herrschen; so kommen wir denn heute, um deine unbeschränkte Herrschaft über unsere Familie offen zu bekennen. Wir wollen fortan leben von deinem Leben; wir wollen bei uns jene Tugenden erblühen lassen, welchen du den Frieden hier auf Erden schon versprochen hast; wir wollen den Geist dieser Welt, über welchen du den Fluch ausgesprochen, weit von uns verbannen.

So herrsche denn über unsern Verstand durch die Einfalt des Glaubens; herrsche auch über unsere Herzen durch die Liebe, in der sie ohne Vorbehalt für dich brennen sollen und deren Blut wir durch den häufigen Empfang der heiligen Kommunion wach erhalten wollen.

Würdige dich, o göttliches Herz, bei unsern Versammlungen den Vorsitz zu führen, unsere geistigen und zeitlichen Unternehmungen zu segnen, unsere Sorgen zu zerstreuen, unsere Freuden zu heiligen und unsere Leiden zu lindern. Sollte jemals der eine oder andere von uns das Unglück haben, dich zu betrüben, so erinnere ihn daran, daß du, o Herz Jesu, gütig und barmherzig bist gegen den reuigen Sünder. Und wenn die Stunde der Trennung schlägt, wenn der Tod kommt und seine Trauer über uns ausbreitet, so wollen wir alle, sowohl die Dahinscheidenden, als auch die Zurückbleibenden, deinen ewigen Ratschlüssen uns unterwerfen. Wir wollen uns mit dem Gedanken trösten, daß ein Tag kommen wird, an dem unsere ganze Familie, im Himmel vereinigt, auf immer



deine Herrlichkeit und deine Wohlthaten wird preisen können.

Das unbefleckte Herz Mariä und der glorreiche Patriarch, der heilige Joseph, mögen dir diese Weihe darbringen und alle Tage unseres Lebens uns daran erinnern. Es lebe das Herz Jesu, unseres Königs und unseres Vaters!

(Vollst. Abl. \* am Tage und am Jahrestage der Weihe.)

Heiligstes Herz Jesu, erbarme dich unser! (3mal).

Unbeflecktes Herz Mariä, bitt für uns!

Heiliger Joseph, bitte für uns!

Heilige Margaretha Maria, bitte für uns!

Geliebt, gelobt und verherrlicht sei immerdar in diesem Hause das liebevollste Herz Jesu!

Sein Reich komme zu uns! Amen.

Am Schlusse gibt der Priester den Segen:

Benedictio Dei omnipotentis, etc.

Das Herz-Jesu-Bild soll der religiöse Mittelpunkt des Hauses sein. Vor ihm sollte die Familie die gemeinsamen Gebete verrichten und am ersten Monatsfreitage oder -Sonntage, sowie am Herz-Jesu-Feste und am Jahrestage der Weihe nach Empfang der hl. Sakramente, die Weihe erneuern.

## Die Bruderschaft vom guten Tode zu Ehren des am Kreuze sterbenden Heilandes und seiner schmerzreichen Mutter.

**Zweck:** Vorbereitung auf eine glückselige Sterbstunde.

**Mittel:** Monatliche Versammlung mit gemeinsamen Uebungen und hl. Segen. Deftterer Sakramentenempfang, Anhörung der hl. Messe, Gewissenserforschung, Werke der Barmherzigkeit, Sorge für rechtzeitiges Versehen der Kranken. **Titularfest:** Passionssonntag.

**Vollkommene Ablässe:** Am Tage der Aufnahme. In der Todesstunde. Am \* Monatssonntag. An den Festen vom \* kostbaren Blut, \* der 7 Schmerzen, Hauptfest \* des hl. Joseph, \* Allerseelen. Einmal jährlich bei einer Generalbeicht zur Todesbereitung. — Weihnachten, Erscheinung des Herrn. — Ostern, Auffahrt, Pfingsten. Dreifaltigkeit. Fronleichnam. Mariä Lichtmeß. Verkündigung, Himmelfahrt, Geburt, unbeschl. Empfängnis. Hl. Joseph, Johannes der Täufer, an allen Apostelfesten. Allerheiligen.

Am **Passionssonntage**, dem **Titularfeste** der Bruderschaft, sowie bei der **Aufnahme** wird folgendes Gebet verrichtet.

### Weihegebet.

O liebevollster, gekreuzigter Herr Jesus, mein Gott, Heiland und Seligmacher, aus vollem Vertrauen auf dein bitteres Leiden und Sterben und deine schmerzhafteste Todesangst, die du am Stamme des hl. Kreuzes für uns Menschen ausgestanden hast, opfere ich mich auf zu einem ewigen Dank- und Dankopfer meiner Erlösung. Ich bitte demüthig, du wollest in Vereinigung deiner unendlichen Verdienste mich in das seligmachende Buch deiner heiligen fünf Wunden einschreiben und mir samt allen Mitgliedern dieser Bruderschaft die endliche Gnade verleihen, christlich und gottselig zu sterben. Amen.

### Die Rosenkranzbruderschaft.

**Zweck:** Andächtiges Rosenkranzgebet zum Lobe der seligsten Jungfrau und zur Erlangung ihres mächtigen Schutzes.

Diese Bruderschaft kann nur vom Ordensgeneral der Dominikaner gültig errichtet werden.

**Bereinsgebet:** Wöchentlich einmal Verrichtung des Rosenkranzes mit Betrachtung aller fünfzehn Geheimnisse. Es ist nicht nötig, den ganzen Psalter auf einmal zu beten, wenn nur im Laufe der Woche alle fünfzehn Geheimnisse gebetet werden. Es ist empfohlen, jeden Tag den Rosenkranz mit fünf Geheimnissen öffentlich in der Kirche zu beten.

**Vollkommene Ablässe:** \* 1. Am ersten Monatssonntag; 2. an Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, an zwei beliebigen Fastenfreitagen; an Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Allerheiligen und einmal in der Oktav von Allerseelen; 3. an Mariä Empfängnis, Geburt, Opferung, Verkündigung, Reinigung, Himmelfahrt, Namen Mariä, am Schmerzensfreitag; 4. In der Todesstunde.

Nebstdem noch viele andere vollkommene und unvollkommene Ablässe, besonders auch für die Teilnahme an Rosenkranzprozessionen.

Am Rosenkranzsonntage kann in der Bruderschaftskirche unter den gewöhnlichen Bedingungen bei jedem Besuche des Rosenkranzaltars oder wenigstens einer Statue der Rosenkranzkönigin, die hiezu öffentlich aufgestellt ist, ein vollkommener Ablass gewonnen werden.

## Die Bruderschaft des Skapuliers vom Berge Karmel.

**Zweck:** Vertrauensvolles Tragen des Skapulier zur Erlangung des besondern Schutzes der seligsten Jungfrau, zumal in der Todesstunde.

Die Errichtung der Bruderschaft steht dem Karmelitergeneral zu. Doch kann, wo die Bruderschaft

nicht errichtet ist, ein von diesem bevollmächtigter Priester gültig aufnehmen.

**Vollkommene Ablässe:** Am Tage der Aufnahme, in der Todesstunde, am Pfingstfeste, am Feste Maria vom Berge Karmel, sowie an demselben Tage bei jedem Besuche \* einer Bruderschaftskirche.

### Aufnahmeformel.

Der Priester, in Chorrock und mit weißer Stola, segnet die Skapuliere:

V. Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam.

R. Et salutare tuum da nobis.

V. Domine, exaudi orationem meam.

R. Et clamor meus ad te veniat.

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum spiritu tuo.

**Oremus.** Domine Jesu Christe, humani generis Salvator, hos habitus, quos propter tuum tuaeque Genitricis Virginis Mariae de Monte Carmelo amorem servi tui (famulae tuae) devote sunt delaturi (ae), dextera tua sanctifices, ut eadem Genitrice tua intercedente, ab hoste maligno defensi (ae) in tua gratia usque ad mortem perseverent: Qui vivis et regnas in saecula saeculorum. R. Amen.

Der Priester besprengt die Skapuliere mit Weihwasser und legt sie jedem Aufzunehmenden einzeln um und spricht:

Accipe hunc habitum benedictum precans sanctissimam Virginem, ut ejus meritis illum perferas sine macula, ut te ab omni adversitate defendat, atque ad vitam perducatur aeternam. R. Amen.

## Dann folgt die Aufnahme:

Ego, ex potestate mihi concessa, recipio vos ad participationem omnium bonorum spiritualium, quae cooperante misericordia Jesu Christi, a Religiosis de Monte Carmelo peraguntur. In nomine Patris, et Filii, † et Spiritus Sancti. R. Amen.

Bene † dicat vos Conditor coeli et terrae, Deus omnipotens, qui vos cooptare dignatus est in Confraternitatem beatae Mariae Virginis de Monte Carmelo: quam exoramus, ut in hora obitus vestri conterat caput serpentis antiqui, atque palmam et coronam sempiternae hereditatis tandem consequamini. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Der Priester besprengt die Aufgenommenen mit Weihwasser.

Bei Einzelaufnahmen werden die Gebete in numero singulari gesprochen.

## Die Erzbruderschaft des unbefleckten Herzens Mariä für die Bekehrung der Sünder.

**Zweck:** Verehrung des unbefleckten Herzens Mariä für die Bekehrung der Sünder.

**Mittel:** Tägliches Gebet: ein Begrüßt seist du, Maria, und das Stoßgebet:

O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir unsere Zuflucht zu dir nehmen. (100 L. Abl.) Tragen der wunderthätigen Medaille.

**Vollkommene Ablässe:** Am Tage der Aufnahme. In der Todesstunde. An den Festen der Beschneidung des Herrn, Mariä Lichtmeß, Ver-

kündigung, Himmelfahrt, Geburt, unbefleckte Empfängnis, 7 Schmerzen, Hl. Joseph, Johannes der Täufer, Johannes Ap., Pauli Bekehrung, Magdalena. Am Jahrestage der Taufe, wenn man das Ave Maria täglich gebetet. Zweimal \* im Monat an beliebigen Tagen.

## Die Marianische Kongregation.

**Zweck:** Ausgezeichnete Marienverehrung, eifriges Streben nach Selbstheiligung und Apostolat durch Wort und That.

**Mittel:** Regelmäßiger Besuch der Versammlungen, öfterer Empfang der hl. Sakramente, tägliches Gebet und Gewissensforschung, eifrige Beteiligung an den Generalkommunionen und Werken der Kongregation, Feier des Titularfestes, Teilnahme an hl. Exerzitien. Halten einer Sodalenzeitschrift. Tägliches Vereinsgebet, S. 182 u. 185.

**Vollkommene Ablässe:** Am Tage der Aufnahme, in der Todesstunde, an Weihnachten, Christi Himmelfahrt, Unbefleckte Empfängnis, Mariä Geburt, Verkündigung, Lichtmeß und Himmelfahrt, Allerseelen. Am Tage der gewöhnlichen Versammlung. Am Tage der Generalkommunion. Einmal im Monat bei der Geistesammlung. Besondere Ablässe für die Kranken.

### 1. Gebete bei den gewöhnlichen Versammlungen.

Marienlied. — Anrufung des Hl. Geistes.

Präf. Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen — und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe, der du die Völker aller Zun-

gen in der Einheit des Glaubens versammelt hast.

Sende aus deinen Geist, und alles wird neu geschaffen werden.

Alle. Und du wirst das Angesicht der Erde erneuern.

Laßt uns beten! — O Gott, der du die Herzen der Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehrt hast. — gib, daß wir in demselben Geiste das, was recht ist, erkennen — und seines Trostes uns allzeit erfreuen. — Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

### **Predigt oder Ansprache.**

**Cauretanische Litanei und Unter deinen Schutz und Schirm, Seite 194.**

### **Gebete für die Kongregation.**

Bräf. Sei deiner Kongregation eingedenk,  
Alle: Die seit Anbeginn dein eigen war.

B. Lasset uns beten für unsere Wohltäter.

A. Verleihe gnädig. o Herr, — den Lohn des ewigen Lebens allen denen, — die uns zur Ehre deines Namens Wohlthaten erwiesen haben.

B. Lasset uns beten für die Seelen unserer verstorbenen Mitsodalen (Mitsodalinnen) \*).

A. Schütze, o Herr, und bewahre deine Diener (Dienerinnen), die ihr Vertrauen auf dich setzen.

B. Sende ihnen Hilfe aus deinem Heiligtume;

A. Und von Sion aus beschütze sie.

B. Herr, erhöre mein Gebet,

A. Und laß unser Flehen zu dir kommen.

B. Lasset uns beten: Wir bitten dich, o Herr, du wollest auf die Fürsprache der allerselig-

\*) Ist noch niemand aus der Kongregation gestorben, betet man: für die Seelen der verstorbenen Christgläubigen.

sten Jungfrau Maria alle Widerwärtigkeiten von dieser Kongregation abwenden, die sich aus ganzem Herzen dir weihet, und sie gnädig vor allen Nachstellungen ihrer Feinde bewahren. Durch Christum, unsern Herrn.

**A. Amen.**

Hier werden die Gebete (Antiphon, Versikel und Kirchengebet) zu Ehren des zweiten Patrons eingeschaltet.

### **Gebet für franke Mitglieder.**

**P.** Lasset uns beten für unsern kranken Mitsodalen **N.** (für unsere franke Mitsodalin **N.**).

Allmächtiger, ewiger Gott, ewiges Heil der Gläubigen, erhöere uns für deinen kranken Sodalen (deine franke Sodalin), für den (die) wir deine erbarmende Hilfe anflehen; laß ihn (sie) die Gesundheit wieder erlangen und in der Kirche dir seinen (ihren) Dank darbringen. Durch Christum, unsern Herrn.

**A. Amen.**

### **Gebet für die verstorbenen Mitglieder.**

**Pr.** Lasset uns beten. O Gott, voll Erbarmen und Liebe für das Heil der Menschen! Wir bitten dich, du wollest die Seelen der Mitglieder und Wohltäter unserer Kongregation, die aus dieser Welt geschieden sind, durch die Fürbitte der seligsten, allzeit reinen Jungfrau Maria und aller Heiligen zur ewigen Seligkeit gelangen lassen. Durch Christum, unsern Herrn.

**A. Amen.**

Zum Schlusse: Marienlied.

Wird die Versammlung mit Segen mit dem Allerheiligsten gehalten, so wird nach der Ansprache das Allerheiligste ausgesetzt. Indessen werden die Litanei und die Kongregationsgebete verrichtet. Es folgen das Tantum ergo, der Segen, zuletzt ein Marienlied.



## 2. Aufnahmefeier.

**Marienlied.**

Anrufung des Hl. Geistes: Komm Heiliger Geist, S. 332, Predigt oder Ansprache.

**Medaillenweihe.** Während der Präses in Chorrock und weißer Stola die Medaillen segnet, wird ein Marienlied gesungen und werden die Kerzen angezündet.

V. Adjutorium nostrum in nomine Domini.

R. Qui fecit coelum et terram.

V. Domine, exaudi orationem meam.

R. Et clamor meus ad te veniat.

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum spiritu tuo.

OREMUS. Omnipotens sempiterne Deus, qui Sanctorum tuorum effigies sculpi vel pingi non reprobas, ut quoties illos oculis corporis intuemur, toties eorum actus et sanctitatem ad imitandum memoriae oculis meditemur; has, quaesumus, imagines in honorem et memoriam beatissimae Virginis Mariae, matris Domini nostri Jesu Christi, adaptatas bene † dicere et sancti † ficare digneris: et praesta, ut quicumque coram illis beatissimam Virginem suppliciter colere et honorare studuerit, illius meritis et obtentu a te gratiam in praesenti et aeternam gloriam obtineat in futurum. Per Christum Dominum nostrum. R. Amen.

Der Präses besprengt die Medaillen mit Weihwasser.

**Aufnahme.** Der Präsekt oder die Präsektin tritt vor und spricht:

Hochwürdiger Vater! Beseelt von dem Wunsche, in der Andacht zu Maria zuzunehmen und auch

andere dazu aufzumuntern, bitten in unsere Kongregation aufzunehmen zu werden die folgenden Kandidaten (Aspirantinnen): N. N. (folgt Namensaufruf. Alle treten vor.)

Präses: Mit größter Freude vernehme ich euren Wunsch. Damit wir uns aber von dessen Aufrichtigkeit vollständig überzeugen, so antworte mir deutlich auf meine Fragen:

Verlangt ihr wirklich, in unsere Kongregation aufgenommen zu werden, um euch ganz der Verehrung und dem Dienste der glorreichen Jungfrau und Gottesmutter Maria in besonderer Weise zu weihen und unter ihrer Leitung die christliche Vollkommenheit und dereinst die ewige Seligkeit zu erreichen?

Alle: Wir verlangen es von ganzem Herzen.

Präses: Versprechet ihr, die Statuten der Kongregation zu beobachten und deren Vorstehern in allem, was die Kongregation betrifft, willigen Gehorsam zu leisten?

Alle: Wir versprechen es.

Präses: Wollt ihr euch aufrichtig bemühen, in der Kongregation durch eure Liebe und Andacht zur seligsten Jungfrau Maria den Eifer, durch eure Sanftmut und Friedfertigkeit die brüderliche (schwesterliche) Liebe, durch gutes Beispiel, Wort und Tat, die Erbauung und das Wohl des Nächsten zu fördern?

Alle: Ja, wir wollen es.

Präses: Und auf wie lange wollt ihr euch durch diese Versprechungen binden?

Alle: Auf immer.

Präses: Nun denn, da ihr den sehnlichen Wunsch feierlich ausgesprochen, der seligsten Jung-

frau Maria in unserer Kongregation, die hier unter dem Titel . . . . kirchlich errichtet ist, euch ganz und für immer zu weihen, genehmige ich mit Freuden eure Aufnahme unter die Zahl der Soldaten.

### Glaubensbekenntnis.

**Präses:** Damit aber eure Weihe der seligsten Jungfrau Maria um so wohlgefälliger sei, so erklärt nun auch frei und öffentlich eure Verbindung mit Jesus Christus und seiner Braut, der heiligen Kirche, indem ihr das Glaubensbekenntnis erneuert, das uns alle zu Kindern der Kirche macht und das allein uns hienieden zur Heiligkeit und jenseits zur Seligkeit führen kann.

Die Aufzunehmenden beten nun, die brennende Kerze in der Hand, das Nicäische Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an einen Gott, den allmächtigen Vater usw., wie Seite 209.

Statt des Nicäischen, kann auch das Apostolische Glaubensbekenntnis gebetet werden, Seite 187.

Nach dem Glaubensbekenntnis tritt jeder einzeln vor den Präses, kniet nieder, legt die ersten drei Finger der rechten Hand auf das Evangelienbuch und spricht:

Dies alles verspreche, gelobe und schwöre ich N. N., so wahr mir Gott helfe und diese heiligen Evangelien Gottes.

### Weihe an Maria.

**Präses:** Wohlan denn, sprecht nun euern edeln und unwiderruflichen Entschluß, Maria immer auf ganz ausgezeichnete Weise zu ehren, zu lieben und ein wahrhaft frommes, christliches Leben zu führen, öffentlich und feierlich aus im Angesichte der ganzen Kongregation (und der anwesenden Gläubigen).

### Erstes Weihegebet,

dessen sich der hl. Franz von Sales bediente.

Heiligste Jungfrau und Gottesmutter Maria, ich N. N., obschon durchaus unwürdig, dir zu dienen, vertrauend jedoch auf deine Liebe und wunderbare Milde und angetrieben durch das Verlangen, dir zu dienen, erwähle dich heute vor meinem heiligen Schutzengel und dem ganzen himmlischen Hofe zu meiner Herrin, Beschützerin und Mutter und nehme mir fest vor, dir immer zu dienen und, so viel an mir liegt, zu sorgen, daß dir auch von anderen treu gedient werde.

Darum bitte und beschwöre ich dich, o liebe reichste und mildeste Mutter, durch das Blut Jesu Christi, du wollest dich würdigen, mich unter die Zahl deiner Sodalen zuzulassen und mich für immer zu deinem Diener, Schützling und Kinde aufzunehmen.

Stehe mir bei, o Mutter, in allen meinen Handlungen und erlange mir die Gnade, mich so in Gedanken, Worten und Werken zu verhalten, daß ich niemals weder deine noch deines allerheiligsten Sohnes Augen beleidige. Erinnere dich meiner und verlaß mich nicht in der Stunde meines Todes. Amen. (Für Sodalen 300 Tage Ablass.)

### Zweites Weihegebet,

das der hl. Johannes Berchmans verrichtete.

Heilige Maria, Mutter Gottes und ohne Erbsünde empfangene Jungfrau, ich N. N. erwähle dich heute zu meiner Gebieterin, Beschützerin und Fürsprecherin, und nehme mir fest vor, dich nie zu verlassen, nie etwas gegen dich zu sagen oder zu tun, noch zuzulassen, daß von andern je etwas wider deine Ehre geschehe.

Ich bitte dich daher, nimm mich an als deinen ewigen Diener, stehe mir bei in allen meinen Handlungen und verlaß mich nicht in der Stunde meines Todes. Amen. (Für Sodalen 300 Tage Ablass.)

Die eigentliche Aufnahme geschieht durch den Präses mit den Worten:

**Ad maiorem Dei gloriam**, in laudem Beatae Mariae Virginis, in spirituale hujus Congregationis bonum, secundumque potestatem a Pontifice Romano mihi delatam, ego vos in numerum sodalium nostrae Congregationis sub titulo N. N. hic loci erectae suscipio, et vos participes reddo omnium gratiarum et fructuum, omnium privilegiorum et indulgentiarum, quas sancta Ecclesia Romana ipsi primariae Congregationi Romae concessit. In nomine Patris † et Filii et Spiritus sancti. Amen.

Dann überreicht der Präses jedem (jeder) die geweihte Medaille zum Kusse und übergibt sie ihm (ihr) mit den Worten:

Accipe signum Congregationis ad corporis et animae defensionem, ut divinae bonitatis gratia et ope Mariae, matris tuae, aeternum beatitudinem consequi merearis. In nomine Patris † et Filii et Spiritus sancti. Amen.

Es folgt die Ueberreichung des Diploms.

Hierauf spricht der Präses, zu den Sodalen gewendet:

Suscepit vos Christus in numerum sodalium nostrorum. Concedat vobis tempus bene vivendi, locum bene agendi, constantiam bene perseverandi, et ad aeternae vitae haereditatem feliciter perveniendi: et sicut nos hodie

fraterna charitas spiritualiter jungit in terris, ita divina pietas, quae dilectionis est auctrix et amatrix, nos cum fidelibus conjungere dignetur in coelis. Amen.

V. Confirma hoc Deus, quod operatus es in nobis.

R. A templo sancto tuo, quod est in Jerusalem.

V. Salvos fac servos tuos.

R. Deus meus, sperantes in te.

V. Mitte eis, Domine, auxilium de sancto.

R. Et de Sion tuere eos.

V. Domine, exaudi orationem meam.

R. Et clamor meus ad te veniat.

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum spiritu tuo.

OREMUS. Adesto, Domine, supplicationibus nostris, et hos famulos tuos, quos congregationi Beatae Virginis Mariae aggregavimus, bene † dicere dignare et praesta ut statuta nostra per auxilium gratiae tuae sancte, pie et religiose vivendo valeant observare, et observando vitam promereri sempiternam. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Hier kann ein Lobgesang, das Magnifikat oder das Te Deum gesungen werden.

Bei Aufnahmefeierlichkeiten und am Titularfeste findet auch die Erneuerung der Weihe durch die Mitglieder statt.

Findet die Andacht in der Kirche statt, wird nach der Aufnahme das Allerheiligste ausgesetzt, am Schlusse der Segen erteilt und ein Marienlied gesungen.

Will man die Aufnahme ohne Feierlichkeit vornehmen, so genügt es, wenn die Aufzunehmenden das Weihegebet sprechen und der Präses die Aufnahmeformel: Ad maiorem Dei gloriam, usw. verrichtet.

### Kurze Weiheerneuerung.

O Maria! Ich erwähle dich heute aufs neue zu meiner Herrin, Beschützerin und Mutter. O Sorge für deinen Diener (deine Dienerin), deinen Schützling, dein Kind.

### Lobspruch der Sodalen.

Maria, mit deinem Kinde lieb',  
Uns allen deinen Segen gib.

### Der Verein der christlichen Mütter unter Anrufung und Fürbitte der schmerzenreichen Jungfrau Maria.

**Zweck:** Bewahrung der Standesgnade und Erziehung der Kinder nach dem Willen Gottes und im Geiste der Kirche.

**Mittel:** Tägliches Vereinsgebet (siehe beim Morgengebet, S. 183). Besuch der Versammlungen. Defteter Sakramentenempfang. Anhörung der Werktagmesse. Werke der Barmherzigkeit. Gebet für die Mitglieder und die Kinder. **Titularfest:** Mariä 7 Schmerzen.

**Vollkommene Ablässe:** Am Tage der Aufnahme. Todesstunde. \* Erscheinung des Herrn. \* Mariä Lichtmeß. \* 7 Schmerzen (beide Feste). \* Unbefleckte Empfängnis. \* Hl. Joseph. \* Heilige Monika. \* Hl. Monsius. \* Hl. Anna. \* Hl. Augustinus. \* Hl. Schutzengel. \* Allerheiligen. \* Allerseelen. \* Monatlich am Tage der Versammlung.

### Der fromme Verein vom Hinscheiden des hl. Joseph für die Sterbenden jeden Tages.

**Zweck:** Gebet für die Sterbenden am Morgen und am Abend (siehe beim Morgen- und

Abendgebet, S. 182 u. 185). — Gebete, hl. Messen, Kommunionen und gute Werke für die Sterbenden.

**Vollkommene Ablässe:** Am Tage der Einschreibung. — Anhörung der hl. Messe und hl. Kommunion für einen oder mehrere Sterbende. — An den beiden Festen des hl. Joseph. — In der Sterbestunde.

## Der allgemeine Cäcilienverein.

Der allgemeine Cäcilienverein für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz ist ein kirchlicher Verein. Er wurde 1868 gegründet und von Pius IX. 1870 genehmigt und bestätigt. Die Oberaufsicht führt ein vom Papste bestellter Kardinalprotektor, in jeder Diözese der Diözesanbischof.

**Zweck:** Förderung der Kirchenmusik und des Kirchengesanges nach den Vorschriften der Kirche. **Mitglied** ist, wer dem Vereine beigetreten ist oder an einem Kirchenchore mitwirkt, der durch den Diözesanverein dem allgemeinen Cäcilienverein angegliedert ist.

**Ablässe:** Ein vollkommener Ablass 1. am Tage der Aufnahme oder des Eintritts in den Verein; 2. an den Festen der hl. Cäcilia (22. Nov.) und des hl. Gregors des Großen (12. März); 3. in der Todesstunde.

Die Mitglieder gewinnen einen Ablass von 300 Tagen, so oft sie das folgende Gebet verrichten:

### Gebet der Mitglieder des Cäcilienvereins.

Mit deinem Lobe fülle sich mein Mund, Alleluja, damit ich zu singen vermag, Alleluja: es werden jubeln meine Lippen, wenn ich dein Lob singe. Alleluja.



V. Preisen will ich den Herrn in meinem Leben.

R. Lobfingen will ich meinem Gott, solange ich lebe.

Lasset uns beten. Nimm auf, o Herr, wir bitten dich, das Opfer unserer Lippen, und durch die Fürbitte deiner Heiligen, Gregor und Cäcilia, gewähre uns in deiner Huld, daß wir das Lob, welches wir auf Erden pilgernd dir darbringen, ewig im Himmel dir zu singen vermögen, durch Christum unsern Herrn. Amen.

**Bemerkung.** Für den **Dritten Orden** des hl. Franz von Assisi möge das Regelbuch des Dritten Ordens beigezogen werden.

Für die Aufnahme in eine Bruderschaft, die nicht ein eigenes Aufnahmeformular hat, kann die Aufnahmeformel der Bruderschaft vom heiligsten Altarssakramente: Auctoritate mihi concessa, usw., S. 319, verwendet werden.

---







